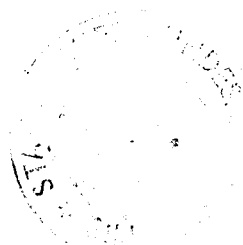


STATISTISCHES BUNDESAMT

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1960/61



57:33 81/
61- 2053 6

WIESBADEN IM APRIL 1961

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben, die für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre, jeweils in einem besonderen Abschnitt, dargestellt.

Soweit im Abschnitt "Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin" die Zahlen für das Saarland nicht vorliegen oder aus methodischen Gründen denen für das Bundesgebiet nicht zugerechnet werden konnten, ist dies bei den einzelnen Tabellen jeweils besonders vermerkt. Im Abschnitt "Ergebnisse für die Bundesländer" sind die Zahlen für das Saarland, soweit sie methodisch mit denen der übrigen Bundesländer übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin (West) -, mit aufgeführt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise über die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellennachweis vermerkt. Der Quellennachweis bezieht sich jeweils auf die zuletzt, zumeist im Jahre 1960, ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band 182 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland": "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

2. Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

a. Umrechnung auf "Jahreswerke"

Die Umrechnung auf "Jahreswerke" d. h. auf Maßeinheiten einer Arbeitszeitleistung, die mit der Leistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte vergleichbar ist, erfolgte für die nicht vollbeschäftigten Arbeitskräfte nach den statistischen Angaben über die Arbeitszeit dieser Arbeitskräfte in Anlehnung an die tarifliche Arbeitszeit der ständigen Landarbeiter, während bei den vollbeschäftigten Arbeitskräften die Zahl der Personen der Zahl der von ihnen geleisteten "Jahreswerke" gleichgesetzt wurde.

b. Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke", d. h. auf "Jahreswerke", welche mit der Arbeitszeitleistung von Personen vergleichbar sind, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß die "Jahreswerke" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen jeweils mit 30 vH und die "Jahreswerke" der 14 bis unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienarbeitskräfte und ständigen familienfremden Arbeitskräfte jeweils mit 50 vH eines "vollwertigen Jahreswerkes" bewertet werden. Bei den übrigen Arbeitskräften einschl. Betriebsinhaber wird ein "Jahreswerk" als "vollwertiges Jahreswerk" angesehen.

c. Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die so festgestellten "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber einschließt, war außerdem noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgte in einer Gesamtgröße, die mit Hilfe der nachstehend wiedergegebenen pro-Kopf-Werte des hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwandes nach der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber verpflegten Familienmitglieder berechnet wurde.

Betriebsgrößenklasse der landwirtschaftlichen Nutzfläche			Hauswirtschaftlicher pro-Kopf-Abzug	
	unter	2 ha	0,15	AK
2 bis "		5 "	0,165	AK
5 " "		10 "	0,17	AK
10 " "		20 "	0,18	AK
20 " "		50 "	0,22	AK
50 und mehr ha			0,23	AK

In den hier wiedergegebenen Zahlen erfolgte der Abzug von den "Jahreswerken" der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte.

3. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung werden nach gesetzlicher Vorschrift seit 1959 in der Regel repräsentativ und nur noch ausnahmsweise auf besondere Anordnung total durchgeführt. Die Stadtstaaten sind nur noch an den totalen Erhebungen beteiligt und fehlen deshalb in den Gesamtergebnissen der repräsentativen Erhebungen, soweit sie nicht mittels geschätzter Näherungszahlen einbezogen werden.

Repräsentativ wurden bisher ermittelt:

- Die Hauptnutzungs- und Kulturarten 1959 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.
- Der Anbau von Hauptfeldfrüchten auf dem Ackerland 1956 in Baden-Württemberg, 1957 und 1958 auch in den anderen Ländern außer Schleswig-Holstein und Saarland und 1959 auch in Schleswig-Holstein.

- c. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1959 in allen Ländern außer Saarland.
- d. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Blumen und Zierpflanzen 1959 und 1960.
- e. Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen 1959 und 1960 in den Ländern mit mehr als 100 Anbauern und
- f. die Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 und 1960 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Dabei sind die Stadtstaaten nicht erwähnt, weil dort keine Repräsentativerhebungen stattfinden. Näherungszahlen für die Flächen der Stadtstaaten wurden bisher im Jahre 1959 bei den Kulturarten usw., den Hauptfeldfrüchten, den landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten, den Futterpflanzen zur Saatguterzeugung verwendet. Beim erwerbsmäßigen Gemüsebau und bei den Pflanzenbeständen in Baumschulen wurden 1959 die Flächen von 1958 eingesetzt und für 1960 eine Berechnung aufgrund durchschnittlicher Anteile vorgenommen.

Die Wirtschaftsfläche und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten wurde während der hier in Betracht kommenden Nachkriegszeit in den Jahren 1954 bis 1957 und 1960 repräsentativ nachgeprüft und alljährlich aufgrund der jeweils zuletzt festgestellten Auskunftfehler und ggf. ergänzender Anhaltspunkte durch Zu- und Abschläge berichtigt. Dabei wurde seit 1955 dasselbe Berichtigungsverfahren angewandt (Näheres im Heft 1959/60).

4. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Erntermittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden aufgrund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt.

5. Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes

Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes (außer Hopfen und Tabak und seit 1957 auch außer Flachs und Hanf) sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

6. Hektarerträge und Erntemengen von Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak und seit 1957 auch bei Flachs und Hanf stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (aufgrund der Anbaufläche) dar.

7. Gemüseanbau und -ernte

Die Gemüseernten beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt. Der Gemüseanbau bzw. die Gemüseernten in Haus- und Kleingärten sind nicht berücksichtigt.

8. Zahl der Obsthäume und Obsternte

Die Angaben über die Obsternten beziehen sich auf den gesamten Obstanbau, und zwar den erwerbsmäßigen - sowie den Selbstversorgeranbau. Die Obsternte 1959 ist berechnet aufgrund der Baumbestände nach der repräsentativen Zählung 1958.

Der Durchschnitt 1954/59 wurde errechnet mit den Baumbeständen 1951 für die Jahre bis 1957.

9. Weinbaubetriebserhebung 1958

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte nur die Erwerbsbetriebe mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

10. Viehbestand

Die allgemeine Viehzählung am 3. Dezember wird total, die Viehzwischenzählungen am 3. März, 3. Juni und 3. September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtage der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittelten Zahlen, abgeändert im Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung zur Landessumme ohne diese Städte am Stichtag, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

ha	=	Hektar	vH	=	vom Hundert	ST	=	Stück
t	=	Tonne	Mill	=	Millionen	PS	=	Leistung
dz	=	Doppelzentner	hl	=	Hektoliter	ZK	=	Zugkraft
dz/ha	=	Doppelzentner je Hektar				AK	=	Vollarbeitskraft

StBRD	=	Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes)
StB	=	Statistischer Bericht (Arbeitsberichte des Statistischen Bundesamtes)
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik (Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes)

-	=	nicht vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an
0	=	mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten, in der Tabelle vorkommenden Einheit

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen	4
Ergebnisse für das Bundesgebiet	11
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin	13
A. Zahl und Fläche der Betriebe	13
1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insges. 1960 (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960)	13
2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 gegenüber 1949	13
3. Betriebe insgesamt 1949 und 1950	14
a) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	14
b) Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	14
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	14
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	14
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	15
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	16
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	16
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Wirtschaftsjahre	16
3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren	18
4. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeits- kräften (AK)	18
a) im Wirtschaftsjahr 1957/58	18
b) in den Wirtschaftsjahren	18
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	19
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge	19
2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	19
3. Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen	20
a) Bundesgebiet ohne Saarland	20
b) Bundesgebiet einschl. Saarland	20
4. Neuzulassungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1959 nach Betriebsgrößenklassen und PS-Leistungsklassen	21
5. Bestand und Verwendung von Mähreschern und Betriebe mit Melkmaschinen	21
6. Gemeinschaftsgefrieranlagen	21
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin	22
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	22
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	22
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten	22
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten	22
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen	22
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten	22
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saat- guterzeugung	24
a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	24
b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen	24
c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	24
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	25
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	26
5. Saatgutvermehrungsflächen	27
6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen	28
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	28
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	29
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	29
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	30
3. Anbau und Ernte wichtiger Unterglasgemüse	31
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Blumen und Zierpflanzen	31
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut	32
C. Obstbau	33
1. Zahl der Obstbäume und Obsternte	33
2. Verwendung der Obsternte	33
D. Weinbau	34
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958)	34
a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen	34
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH	34
c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957	35
d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957	35
e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957	35
2. Weinbau insgesamt	36
a) Flächen des Reblandes	36
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	36
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte	36

	Seite
III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin	37
A. Viehbestand	37
1. Viehbestand insgesamt	37
a) in 1 000 Stück	37
b) vH vom Durchschnitt 1954/59	37
2. Rinderbestand	38
3. Schweinebestand	39
a) in 1 000 Stück	39
b) vH vom Durchschnitt 1954/59	40
c) vH der jeweiligen Vorjahrszählung	41
4. Schafbestand	42
5. Ziegenbestand	42
6. Pferdebestand	43
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	43
8. Viehhalter nach Vieharten	43
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose	44
10. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV)	44
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz	45
a) Viehbestand in 1 000 GV	45
b) Futterfläche in Mill. ha	45
c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)	45
d) GV-Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	45
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	45
B. Tierische Erzeugung	46
1. Erzeugung von Kuhmilch	46
a) Milcherzeugung insgesamt	46
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle	46
2. Verwendung von Kuhmilch beim Erzeuger	46
3. Milchanelieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Mol- kerelen	46
4. Zahl der Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	47
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtungen von Tieren inländi- scher Herkunft	47
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	47
7. Eiererzeugung	48
a) Wirtschaftsjahr	48
b) Kalenderjahr	48
8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben	48
Ergebnisse für die Bundesländer	49
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	50
A. Zahl und Fläche der Betriebe	50
1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 (Vorl. Ergebnis der Landwirt- schaftszählung 1960)	50
a) Zahl der Betriebe	50
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche ha	50
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	51
a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	51
b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche	51
3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	51
4. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 gegenüber 1949	53
5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft	54
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949	54
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953	55
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	56
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	56
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	58
1. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	58
2. Bestand und Verwendung von Mähdrechern	58
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960	58
4. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebs- größenklassen am 31. 12. 1959	59
II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern	60
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	60
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1960	60
a) Fläche in 1 000 ha	60
b) vH der betreffenden Fläche des Bundesgebietes	60
c) vH der Nutzungsgruppe im Land	60
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen	62
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	65

	Seite
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	72
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	74
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	75
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	76
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen	81
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	82
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen	8E
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	9C
12. Anbau und Ernte von Hopfen.	91
13. Anbau und Ernte von Tabak	91
14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf	91
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	92
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	92
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	98
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	103
4. Anbau wichtiger Unterlagsgemüse	109
5. Erwerbsmäßiger Anbau von Blumen und Zierpflanzen	109
C. Obstbau	110
1. Zahl der ertragfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten	110
2. Obsternte	111
a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit	111
b) Erntemengen	113
3. Obstanlagen 1956	115
4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1960	115
D. Weinbau	116
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958)	116
2. Weinbau insgesamt	118
a) Im Jahre 1960 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen	118
b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	118
c) Rebflächen und Weinmosternte	118
III. Viehwirtschaft in den Ländern	119
A. Viehbestand	119
1. Pferdebestand	119
2. Rindviehbestand	120
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember	120
b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni	122
3. Schweinebestand	124
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember	124
b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. März	125
c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni	126
d) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. September	127
4. Schaf- und Ziegenbestand	128
a) Schaf- und Ziegenbestand	128
b) Schafbestand	129
5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	130
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1960	131
a) Grundzahlen	131
b) Anteil am Gesamtviehbestand	131
c) Besatz je Flächeneinheit.	131
7. Viehhalter nach Vieharten	132
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1960	133
a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung	133
b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)	133
c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)	133
d) GV Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	133
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	133
B. Tierische Erzeugung	134
1. Milcherzeugung und -verwendung	134
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	135
3. Milcherzeugung nach Monaten	136
4. Milchlieferung, Trinkmilchersatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1960	136
5. Zahl der Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	137
6. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	138
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	140

Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBIET OHNE BERLIN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1960

(Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960)

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Land- und forstw. Betriebe 1)				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 2)				Land- und forstw. Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe zusammen			
	Betriebe	vH	landw. Nutzfläche ha	vH	Besitz-einheiten	vH	landw. Nutzfläche ha	vH	Anzahl 3)	vH	landw. Nutzfläche ha	vH
0 Ar	49 671	2,8	-	-	-	-	-	-	49 671	2,8	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	83 124	4,7	24 369	0,2	1 736	10,2	517	0,4	84 860	4,8	24 886	0,2
0,5 " "	235 390	13,4	167 818	1,3	6 546	38,5	4 474	3,7	241 936	13,6	172 292	1,3
1 " "	232 231	13,2	334 418	2,5	3 551	20,9	4 789	3,9	235 782	13,3	339 207	2,5
2 " "	157 591	9,0	389 358	2,9	1 094	6,4	2 616	2,1	158 685	8,9	391 974	2,9
3 " "	128 180	7,3	444 985	3,4	547	3,2	1 861	1,5	128 727	7,3	446 846	3,4
4 " "	103 113	5,9	461 688	3,5	389	2,3	1 698	1,4	103 502	5,8	463 386	3,5
5 " "	197 533	11,2	1 221 091	9,3	609	3,6	3 698	3,0	198 142	11,2	1 224 789	9,2
7,5 " "	146 233	8,3	1 268 467	9,6	362	2,1	3 115	2,5	146 595	8,3	1 271 582	9,6
10 " "	188 503	10,7	2 306 816	17,5	532	3,1	6 404	5,2	189 035	10,6	2 313 220	17,4
15 " "	98 602	5,6	1 692 107	12,8	325	1,9	5 566	4,5	98 927	5,6	1 697 673	12,8
20 " "	79 329	4,5	1 906 979	14,5	421	2,5	10 087	8,2	79 750	4,5	1 917 066	14,4
30 " "	42 879	2,5	1 603 743	12,2	407	2,4	15 394	12,6	43 286	2,4	1 619 137	12,2
50 " "	10 821	0,6	640 723	4,9	202	1,2	12 169	9,9	11 023	0,6	652 892	4,9
75 " "	2 911	0,2	248 073	1,9	92	0,6	7 957	6,5	3 003	0,2	256 030	1,9
100 " "	1 598	0,1	192 267	1,5	82	0,5	9 887	8,1	1 680	0,1	202 154	1,5
150 " "	499	0,0	84 952	0,6	32	0,2	5 476	4,5	531	0,0	90 428	0,7
200 ha und darüber	606	0,0	189 422	1,4	71	0,4	27 027	22,0	677	0,0	216 449	1,6
Zusammen	1 758 814	100	13 177 276	100	16 998	100	122 735	100	1 775 812	100	13 300 011	100

- 1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird.
2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden.
3) Mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche +) 1960 gegenüber 1949

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe						Landwirtschaftliche Nutzfläche					
	1949 1)		1960 2)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen 1949		1949 1)		1960 2)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen 1949	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
0,01 bis unter 0,5 ha	67 511	3,4	82 307	4,9	+ 14 796	+21,9	21 650	0,2	23 965	0,2	+ 2 315	+10,7
0,5 " "	284 938	14,4	229 743	13,6	- 55 195	-19,4	203 428	1,5	163 683	1,2	- 39 745	-19,5
1 " "	298 181	15,1	226 778	13,4	- 71 403	-23,9	432 301	3,2	326 597	2,5	-105 704	-24,5
2 " "	223 473	11,3	155 096	9,2	- 68 377	-30,6	553 164	4,1	383 629	2,9	-169 535	-30,6
3 " "	178 180	9,0	126 906	7,5	- 51 274	-28,8	617 856	4,6	440 557	3,3	-177 299	-28,7
4 " "	142 201	7,2	102 411	6,1	- 39 790	-28,0	635 825	4,7	458 513	3,5	-177 312	-27,9
5 " "	248 369	12,6	196 773	11,6	- 51 596	-20,8	1 523 667	11,3	1 216 482	9,2	-307 185	-20,2
7,5 " "	152 305	7,7	145 733	8,6	- 6 572	- 4,3	1 316 523	9,8	1 264 158	9,6	- 52 365	- 4,0
10 " "	170 864	8,6	187 897	11,1	+ 17 033	+10,0	2 081 782	15,5	2 299 269	17,4	+217 487	+10,4
15 " "	83 939	4,3	98 338	5,8	+ 14 399	+17,2	1 443 216	10,7	1 687 479	12,8	+244 263	+16,9
20 " "	72 064	3,6	79 371	4,7	+ 7 307	+10,1	1 737 112	12,9	1 908 186	14,5	+171 074	+ 9,8
30 " "	40 338	2,0	43 194	2,6	+ 2 856	+ 7,1	1 508 086	11,2	1 615 826	12,3	+107 740	+ 7,1
50 " "	10 001	0,5	10 987	0,6	+ 986	+ 9,9	593 186	4,4	650 668	4,9	+ 57 482	+ 9,7
75 " "	2 689	0,1	2 987	0,2	+ 298	+11,1	229 334	1,7	254 660	1,9	+ 25 326	+11,0
100 " "	1 643	0,1	1 670	0,1	+ 27	+ 1,6	197 950	1,5	200 923	1,5	+ 2 973	+ 1,5
150 " "	597	0,0	529	0,0	- 68	-11,4	102 122	0,8	90 100	0,7	- 12 022	-11,8
200 ha und darüber	797	0,1	671	0,0	- 126	-15,8	261 061	1,9	214 904	1,6	- 46 157	-17,7
Zusammen	1 978 090	100	1 691 391	100	-286 699	-14,5	13 458 263	100	13 199 599	100	-258 664	- 1,9

+) Betriebe - einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe - mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.
1) Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. - 2) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960.
Quelle: WiSta 1961/H. 2; StB-Reihe III/1

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Zahl und Fläche der Betriebe

3. Betriebe insgesamt 1949 und 1950

a) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949 - Saarland von 1948)

Betriebe Fläche	Größenklasse nach der Betriebsfläche von...bis unter... ha						Ins- gesamt	gegen 1939
	0,5/2	2/5	5/20	20/50	50/100	100 und mehr ha		
Betriebe insgesamt	615 556	541 376	690 911	159 476	29 341	14 582	2 051 242	2 071 834
Betriebsfläche ha	671 124	1 793 058	6 839 087	4 743 908	1 956 810	6 168 740	22 172 727	22 165 968
Betriebe mit Waldfläche	82 892	139 764	338 993	111 552	23 079	13 132	709 428	.
Waldfläche ha	38 691	106 628	665 512	790 249	520 061	4 809 194	6 930 735	.

b) Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950
(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950; Saarland 1947)

	unter 1 000 qm		1 000 b. u. 5 000 qm		Insgesamt		gegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782

Quelle: StBRD-Bd. 21-27; StB-Reihe III/1.

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft^{+))}

Vorbemerkung: Für die Gliederung der Betriebe (Tab. 3a) und der Gemeinden (Tab. 3b) nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der verschiedenen Kulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend.

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949⁺⁺⁾

Bezeichnung	Bodennutzungssystem				Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche		Von den Betrieben ent- fallen auf die Betriebs- größenklassen nach der landw. Nutzfläche				
	Anteil der/des						2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 und mehr ha
	Sonder- kulturen 1)	Hack- frucht- fläche 2)	Getreide- fläche 3)	Futter- baues 4)							
	an der landw. Nutzfläche des Einzelbetriebes in vH				Anzahl	landw. Nutzfl. ha	vH				
<u>Sonderkultur-Betr.</u>	10 u.mehr	(ohne Rücksicht auf sonstigen Anbau)									
Sonderkult.-Betr. I	30 u.mehr				10 881	55 865	72,8	17,8	6,7	2,3	
Sonderkult.-Betr. II	10 b.u. 30				27 637	138 316	68,4	22,8	6,1	1,5	
<u>Hackfrucht-Betr.</u>		15 u.mehr									
Hackfrucht-Betr.		25 u.mehr			139 378	1 385 247	45,8	38,2	17,1	6,7	
Hackfr.-Getr.-Betr. I		20 b.u. 25	20 u.mehr	0 b.u. 50	130 479	1 166 319	44,3	31,6	16,7	6,2	
Hackfr.-Getr.-Betr. II		15 b.u. 20	30 u.mehr	0 b.u. 50	176 918	1 730 211	36,5	34,4	20,1	7,8	
Hackfr.-Futter-Betr.		15 b.u. 25	0 bis 30	30 u.mehr	137 540	1 003 111	54,3	25,9	14,0	5,3	
<u>Getreidebau-Betr.</u>		0 b.u. 15	30 u.mehr								
Getr.-Hackfr.-Betr.		10 b.u. 15	30 u.mehr	0 bis 60	165 497	1 923 243	24,2	34,9	27,9	11,9	
Getr.-Futterbau-Betr.	0 b.u. 10	0 b.u. 10	30 bis 60	40 bis 70	58 340	784 001	22,0	28,2	29,3	19,0	
<u>Futterbau-Betriebe</u>		0 b.u. 15	0 b.u. 30	60 u.mehr							
Futterbau-Betr. I 5)		0 b.u. 15	0 b.u. 30	60 b.u. 80	254 784	2 325 213	41,6	30,5	18,8	8,4	
Futterbau-Betr. II 6)		0 b.u. 15	0 b.u. 20	80 u.mehr	105 081	1 043 681	45,6	25,8	18,4	8,7	
<u>Betriebe mit ge- mishtem Anbau</u>											
Gemischt-Betriebe		10 b.u. 15	20 b.u. 30	40 b.u. 60	66 575	653 849	38,2	33,1	18,5	9,0	
Sonstige Betriebe 7)		.	.	.	44 650	531 828	39,2	26,4	13,7	12,9	
<u>Zusammen</u>		.	.	.	1 327 460	12 800 884	40,9	30,2	19,2	8,5	

^{+))} Bundesgebiet ohne Saarland. -

⁺⁺⁾ Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt. -
1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlrarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 4) Wiesen (einschl. treu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). - 5) Bisher Futterbau-Betriebe II. - 6) Bisher Futterbau-Betriebe II. - 7) Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft +)

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde („Gemeindehof“) 1953 ++)

Bodennutzungssystem					Ge- mei- den 5)	Landwirtschaftliche Nutzfläche 10)				
Bezeichnung	Anteil der/des					ins- gesamt	darunter			
	Sonder- kulturen 1)	Hack- frucht- baus 2)	Ge- treides 3)	Futter- baus 4)			Son- der- kul- turen 1)	Hack- frucht- bau 2)	Ge- treide- bau 6)	Futter- bau 4)
an der landw. Nutzfl. der einzelnen Gemeinde in vH					An- Zahl	1 000 ha				
<u>Gruppe der Sonder- kultur-Gemeinden</u>	5 u.mehr									
Gem.m. stärkerem Anbau v. Sonder- kulturen	10 u.mehr				712	348,1	74,7	60,2	94,2	102,0
Gem.m.schwächerem Anbau v. Sonder- kulturen	5 b.u.10				639	344,6	24,5	64,8	106,9	128,5
<u>Gruppe der Hack- frucht-Gemeinden</u>	15 u.mehr									
Kartoffelbau-Ge- meinden	25 u.mehr ⁷⁾				641	289,9	1,3	86,6	115,4	76,9
Zuckerrübenbau- Gemeinden	25 u.mehr ⁸⁾				698	417,3	1,8	127,4	201,8	66,5
Gem. m. gemischtem Hackfruchtbau	25 u.mehr ⁹⁾				618	419,8	4,3	128,3	157,2	106,4
Hackfr.-Getreide- bau-Gem. m. stür- kerem Hackfrucht- bau	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50	2 149	1 130,7	6,7	251,0	448,5	367,3	
Hackfr.-Getreide- bau-Gem. m. schwä- cherem Hack- fruchtbau	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50	4 889	2 409,7	11,5	417,8	932,0	923,6	
Hackfr.-Futter- bau-Gemeinden	15 b.u.25	0 bis 35	50 u.mehr	1 238	763,4	2,4	127,5	196,4	414,7	
<u>Gruppe der Ge- treidebau-Gemeinden</u>	0 b.u.5	0 b.u.15	30 u.mehr							
Getr.-Hackfrucht- bau-Gemeinden	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60	5 632	3 073,6	11,1	387,3	1 185,0	1 390,1	
Getr.-Futterbau- Gemeinden	0 b.u.10	30 b.u.60	40 bis 70	998	708,5	2,7	60,4	248,6	370,7	
<u>Gruppe der Futter- bau-Gemeinden</u>	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr							
Futter-Hackfrucht- bau-Gemeinden	10 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.90	1 016	660,7	1,7	77,8	137,9	424,8	
Futterbau-Ge- meinden I	0 b.u.10	0 b.u.20	80 u.mehr	626	550,9	0,5	12,2	29,4	482,9	
Futterbau-Ge- meinden II	0 b.u.10	0 b.u.30	70 b.u.80	931	623,6	1,4	38,3	89,2	465,0	
Futterbau-Ge- meinden III	0 b.u.10	10 b.u.30	60 b.u.70	1 456	997,8	3,9	77,2	215,2	651,1	
<u>Gemeinden mit ge- mischten Anbauver- hältnissen</u>										
Hackfrucht-Getrei- de-Futterbau-Ge- meinden	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60	1 409	892,9	3,8	113,9	236,4	495,3	
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorge- nannten Systeme fallen				536	368,2	3,8	39,4	81,8	170,1
Zusammen 10)					24 188	13 999,7	156,0	2 070,1	4 475,9	6 635,7

+) Bundesgebiet ohne Saarland. -

++) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes - ohne Berücksichtigung des Einzelbe-
triebes - festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodennutzungserhebung 1953 ermittelt.

1) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Ge-
treidearten einschl. Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte zum Ausreifen bestimmt, sowie Raps und Rüben,
Mohn, Flachs (Lein), Hanf und Gräser zur Samengewinnung. - 4) Dauergrünland ohne Streuwiesen und Feld-
futterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grün-
mais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen. - 5) Nur Gemeinden mit landwirtschaftlicher Nutzfläche.
6) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 7) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffel-
bau. - 8) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rübensamengewinnung. - 9) Jedoch
der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rübensamengewinnung weniger als 40 vH der Hackfrucht-
fläche. - 10) Die Flächenzahlen sind - im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Angaben der Bodennut-
zungserhebung 1953 - unberichtigte Ergebnisse und daher mit jenen nicht unmittelbar vergleichbar. Die Be-
richtigung der Erhebung wird von den Ländern aufgrund besonderer Nachprüfungen vorgenommen.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin

B. Arbeitskräfte der land

1. Arbeitskräfte⁺⁺⁾ der landwirtschaftlichen

(Durchschnitt der Monate

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾ in festem Arbeitsverhältnis ²⁾					
		insgesamt	zusammen		Arbeitskräfte in festem Arbeitsverhältnis ²⁾		Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
			Betriebsinhaber	Familienangehörige	zusammen	Arbeitskräfte in festem Arbeitsverhältnis ²⁾	
Betriebe mit einer landw. benutzten							
1	insgesamt	532,8	483,3	167,2	316,1	49,5	23,6
2	männlich	156,3	127,6	101,4	26,2	28,7	11,6
3	weiblich	376,6	355,8	65,9	289,9	20,8	12,0
4	Ehefrauen ⁸⁾	215,1	215,1	-	215,1	-	-
Betriebe mit einer landw. benutzten							
5	insgesamt	786,6	744,9	254,9	490,0	41,7	22,7
6	männlich	286,0	263,5	194,9	68,6	22,5	10,6
7	weiblich	500,6	481,4	60,0	421,4	19,2	12,0
8	Ehefrauen ⁸⁾	268,0	268,0	-	268,0	-	-
Betriebe mit einer landw. benutzten							
9	insgesamt	955,7	913,2	306,1	607,1	42,5	32,6
10	männlich	447,4	424,2	271,0	153,2	23,2	15,9
11	weiblich	508,3	488,9	35,1	453,8	19,4	16,7
12	Ehefrauen ⁸⁾	263,9	263,9	-	263,9	-	-
Betriebe mit einer landw. benutzten							
13	insgesamt	877,1	789,3	244,8	544,5	87,8	75,7
14	männlich	447,0	392,2	223,3	168,9	54,8	47,0
15	weiblich	430,1	397,1	21,5	375,6	33,0	28,7
16	Ehefrauen ⁸⁾	203,5	203,5	-	203,5	-	-
Betriebe mit einer landw. benutzten							
17	insgesamt	506,3	340,9	105,3	235,6	165,4	135,6
18	männlich	282,1	170,8	96,2	74,6	111,3	87,0
19	weiblich	224,1	170,0	9,1	160,9	54,1	48,6
20	Ehefrauen ⁸⁾	86,6	86,6	-	86,6	-	-
Betriebe mit einer landw. benutzten							
21	insgesamt	162,1	36,8	13,0	23,8	125,3	51,7
22	männlich	109,0	18,8	12,0	6,8	90,2	31,6
23	weiblich	53,2	18,1	1,1	17,0	35,1	20,1
24	Ehefrauen ⁸⁾	10,4	10,4	-	10,4	-	-
alle Betriebsgrößeklassen							
25	insgesamt	3 820,6	3 308,4	1 091,3	2 217,1	512,2	341,9
26	männlich	1 727,7	1 397,0	898,7	498,3	330,7	203,7
27	weiblich	2 093,0	1 911,5	192,7	1 718,8	181,5	138,2
28	Ehefrauen ⁸⁾	1 047,5	1 047,5	-	1 047,5	-	-

+) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

++) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Inhabers und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind. - 5) Personen, die einen Teil mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 7) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen.

Quelle: StB-Reihe III/27.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen

Monat	Vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		Ständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ²⁾		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
	in 1 000 Personen							
Juli	3 577,6	3 417,1	556,0	547,4	1 528,6	1 502,4	651,4	694,7
August	3 549,8	3 420,0	551,1	547,3	1 562,5	1 505,4	782,8	784,3
September	3 524,9	3 406,9	549,4	542,9	1 563,7	1 498,1	974,8	1 007,3
Oktober	3 475,9	3 364,6	541,6	533,8	1 532,7	1 499,3	876,4	921,2
November	3 393,4	3 286,0	531,9	521,7	1 497,2	1 469,6	483,8	446,4
Dezember	3 328,9	3 219,6	506,1	497,6	1 504,4	1 469,8	292,9	239,9
Januar	3 306,0	3 194,0	495,0	483,2	1 514,4	1 466,6	212,1	198,5
Februar	3 306,3	3 197,6	490,1	474,9	1 494,5	1 471,0	193,6	190,7
März	3 364,8	3 238,1	500,1	480,0	1 498,4	1 472,8	259,8	235,2
April	3 390,2	3 286,3	524,2	497,3	1 515,7	1 484,3	393,5	405,6
Mai	3 412,0	3 323,4	538,1	506,3	1 527,7	1 490,5	554,2	605,0
Juni	3 441,0	3 348,4	541,0	513,9	1 521,3	1 484,0	690,5	745,4
Ø des Wirtschaftsjahres	3 422,6	3 308,4	527,1	512,2	1 521,7	1 484,4	530,5	539,5

+) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau-Tab. 1, Fußnote 1), 2), 3).

Quelle: StB-Reihe III/27.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin
wirtschaftlichen Betriebe^{+))}

Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58

des Wirtschaftsjahres)
1 000

Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte									
Fremde beitsverhältnis sonstige Arbeits- kräfte	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 2)				nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)		Lfd. Nr.	
		zusammen	regelmäßig teilbe- schäftigte 4) Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	unregelmäßig teilbe- schäftigte 5) Betriebs- inhaber	Familien- angehörige			
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha ⁶⁾ (544 200 Betriebe) ⁷⁾									
25,9	696,1	636,7	98,2	94,1	201,6	242,8	59,4	1	
17,1	393,5	365,5	82,2	19,8	174,2	89,3	28,0	2	
8,7	302,6	271,2	16,0	74,3	27,4	153,5	31,4	3	
-	132,9	132,9	-	48,7	-	84,2	-	4	
Fläche von 2 bis unter 5 ha (457 400 Betriebe) ⁷⁾									
19,0	543,7	460,0	71,5	89,3	100,8	198,4	83,7	5	
11,9	326,4	290,1	66,1	37,3	92,2	94,8	36,3	6	
7,1	217,0	169,5	5,4	52,0	8,5	103,6	47,5	7	
-	58,1	58,1	-	23,8	-	34,3	-	8	
Fläche von 5 bis unter 10 ha (371 000 Betriebe) ⁷⁾									
9,9	329,5	225,7	18,4	53,4	35,9	118,0	103,8	9	
7,3	161,1	121,3	16,6	19,9	33,2	51,6	39,8	10	
2,7	168,4	104,3	1,8	33,4	2,7	66,4	64,1	11	
-	29,8	29,8	-	10,7	-	19,1	-	12	
Fläche von 10 bis unter 20 ha (269 700 Betriebe) ⁷⁾									
12,1	254,2	115,2	4,8	25,8	13,8	70,8	139,0	13	
7,8	102,1	52,7	4,1	8,0	12,2	28,4	49,4	14	
4,3	152,1	62,6	0,7	17,9	1,6	42,4	89,5	15	
-	17,5	17,5	-	6,1	-	11,4	-	16	
Fläche von 20 bis unter 50 ha (115 800 Betriebe) ⁷⁾									
29,8	155,5	42,8	1,6	10,4	3,9	26,9	112,7	17	
24,3	57,9	17,5	1,3	2,7	3,4	10,1	40,4	18	
5,6	97,8	25,4	0,3	7,7	0,5	16,9	72,4	19	
-	5,9	5,9	-	2,4	-	3,5	-	20	
Fläche von 50 ha und darüber (16 000 Betriebe) ⁷⁾									
73,5	45,0	4,2	0,1	1,2	0,8	2,1	40,8	21	
58,6	16,2	1,8	0,1	0,4	0,6	0,7	14,4	22	
14,9	28,7	2,3	0,0	0,8	0,2	1,3	26,4	23	
-	0,5	0,5	-	0,2	-	0,3	-	24	
zusammen (1 774 000 Betriebe) ⁷⁾									
170,3	2 023,9	1 484,4	194,5	274,2	356,7	659,0	539,5	25	
127,0	1 057,3	849,1	170,4	88,0	315,8	274,9	208,2	26	
43,3	966,8	635,5	24,2	186,2	41,0	384,1	331,3	27	
-	244,6	244,6	-	91,8	-	152,8	-	28	

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 1) Personen, die den ganzen Monat voll beschäftigt sind. - 2) Betriebs-
3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben. - 4) Personen,
des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 6) Einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe
8) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Betriebe^{+))} in den Monaten der Wirtschaftsjahre
1 000

Monat	Vollbeschäftigte 1) Familienarbeits- kräfte 2)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 3)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 2)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
Ø des Wirtschaftsjahres = 100								
Juli	104,5	103,3	105,5	106,9	100,5	101,2	122,8	128,9
August	103,7	103,4	104,6	106,9	102,7	101,4	147,7	145,5
September	103,0	103,0	104,2	106,0	102,8	100,9	184,0	186,8
Oktober	101,5	101,7	102,8	104,2	100,7	101,0	165,3	170,9
November	99,1	99,3	100,9	101,9	98,4	99,1	91,3	82,7
Dezember	97,3	97,3	96,0	97,1	98,8	99,1	55,3	44,5
Januar	96,6	96,5	93,9	94,3	99,5	98,9	40,0	36,9
Februar	96,6	96,6	93,0	92,7	98,2	99,1	36,6	35,7
März	98,3	97,9	94,9	93,7	98,4	99,3	49,1	43,6
April	99,0	99,3	99,4	97,1	99,6	100,0	74,2	75,3
Mai	99,7	100,5	102,1	98,8	100,3	100,5	104,5	112,1
Juni	100,5	101,2	102,6	100,3	99,9	100,0	130,4	138,2
Wirtschaftsjahr	100	100	100	100	100	100	100	100

und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha.-1), 2), 3) Vgl.

3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ⁺⁺⁾ in den Wirtschaftsjahren

1000

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte 1)		Familienfremde Arbeitskräfte 2)	
	vollbeschäftigte 3)	teilbeschäftigte	ständige 4)	nichtständige
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	524	530
1957/58 ⁵⁾	3 309	1 484	500	539
1958/59 ⁵⁾
1959/60 ⁵⁾

*) ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.-

++) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 1), 2), 3), vgl. Tab. I B 1 Seite 16 Anm. 2), 3), 1). - 4) Unter Abzug des auf Arbeiten in der Forstwirtschaft oder einem gewerblichen Unternehmen der Betriebsinhaber entfallenden Anteils der Arbeitskräfte. -

5) Statistische Ergebnisse liegen nicht vor, weil die Erhebungen nicht fortgesetzt werden konnten.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft

- Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) -

a) im Wirtschaftsjahr 1957/58

Beschäftigtengruppe	Vollarbeitskräfte (AK) in den Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von						Voll-arbeits-kräfte (AK) insgesamt
	0,5 bis unter 2 ha 1)	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
Familienarbeitskräfte							
vollbeschäftigte	180,4	405,5	588,1	516,7	202,9	20,7	1 914,3
regelmäßig teilbeschäftigte	71,3	63,8	31,8	14,1	5,6	0,5	187,1
zusammen 2)	251,7	469,3	619,9	530,8	208,5	21,2	2 101,4
Familienfremde Arbeitskräfte							
ständige	46,3	39,7	40,5	82,3	154,6	118,5	481,9
nichtständige	14,2	21,1	24,6	29,4	27,7	15,0	132,0
zusammen	60,5	60,8	65,1	111,7	182,3	133,5	613,9
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen 2)	312,2	530,1	685,0	642,5	390,8	154,7	2 715,3
AK je 100 ha landw. Nutzfläche							
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen 2)	54,3	35,3	25,8	17,0	11,6	11,4	20,5

b) in den Wirtschaftsjahren

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte			Familienfremde Arbeitskräfte			Familien-arbeits-kräfte und fa-milien-fremde Arbeits-kräfte zusammen 2)	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN 2)		
	voll-be-schäf-tigte	teil-be-schäf-tigte	zu-sam-men 2)	stän-dige	nicht-stän-dige	zu-sam-men		ins-gesamt	in Be-trieben unter 5 ha LN	in Be-trieben von 5 und mehr ha LN
	1 000 AK							AK		
1938/39	2 755	141	2 896	726	94	820	3 716	27,0	52,1	21,3
1950/51	2 737	148	2 885	738	119	857	3 742	27,9	57,3	21,5
1951/52	2 641	152	2 793	676	121	797	3 590	26,8	54,8	20,7
1952/53	2 552	156	2 708	629	124	753	3 461	25,9	53,0	20,0
1953/54	2 441	160	2 601	591	128	719	3 320	24,9	51,1	19,3
1954/55	2 295	171	2 466	558	132	690	3 156	23,7	47,8	18,7
1955/56	2 142	182	2 324	532	137	669	2 993	22,5	44,8	18,0
1956/57	2 006	192	2 198	505	142	647	2 845	21,4	42,4	17,4
1957/58 ³⁾	1 914	187	2 101	482	132	614	2 715	20,5	40,6	16,8
1958/59 ³⁾	(2 600)	(19,7)	(37,9)	(16,4)
1959/60 ³⁾	(2 500)	(18,9)	(36,0)	(16,2)

1) Vgl. Tab. I B 1 Seite 16 Anm. 6). - 2) Ohne unregelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte. -

3) Schätzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben**1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge**

- Stand am Jahresende -

Zugkräfte	Einheit	1935/38	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960
ohne Saarland									
einschl. Saarland									
1) Tierische Zugkraft ¹⁾									
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	1 011	944	883	826	741	660
Zugochsen	1 000 St	315	280	132	108	85	59	43	29
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 451	1 339	1 197	1 028	820	690
Zugkrafteinheiten ²⁾									
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	1 112	1 038	971	908	815	726
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	66	54	43	29	22	15
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	290	268	237	206	164	138
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 468	1 360	1 251	1 143	1 001	879
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	10,3	9,5	8,8	8,0	7,0	6,2
Index (1935/38 = 100)		100	98	78	72	67	61	53	47
2) Motorische Zugkraft									
Schlepperzahl ³⁾	1 000 St	20	139	461	543	614	696	774	857
Schlepper-PS ⁴⁾	1 000 PS	500	2 267	8 990	10 435	11 735	13 150	14 870	16 850
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	19,5	19,2	19,1	18,9	19,2	19,7
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	63,1	73,0	82,3	92,4	104,7	118,2
Index (1935/38 = 100)		100	679	1 856	2 147	2 421	2 718	3 079	3 477

1) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 2) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 3) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950 bis 1960: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Schlepperbestände^{*)} in der Land- und Forstwirtschaft

Zeitpunkt der Zählung		Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes				Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählungen, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 2)	
Jahr	Tag/Monat	Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe		Schlepper der Bauern und Landwirte		Bundesgebiet	
		ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland
1939	Mai	.	.	.	.	30 265	.
1949	22. Mai	.	.	.	.	74 586	.
	30. April	.	.	.	.	198 085 ³⁾	.
1952	1. Juli	219 536	.	.	.	.	.
	31. Dezember	244 964	.	.	.	.	.
	15. Mai	.	.	.	.	252 213	.
1953	1. Juli	276 825	.	260 892	.	.	.
	31. Dezember	300 065	.	.	.	.	.
1954	1. Juli	334 470	.	316 827	.	.	.
	31. Dezember	370 710	.	.	.	348 297	.
1955	1. Juli	422 806	.	403 662	.	.	.
	31. Dezember	460 661	.	.	.	439 325	.
1956	1. Juli	512 806	.	492 221	.	.	.
	31. Dezember	542 859	.	.	.	525 686	.
1957	1. Juli	588 682	.	566 931	.	.	.
	31. Dezember	614 179	616 998	.	.	599 406	602 390
1958	1. Juli	665 452	.	642 243	.	.	.
	31. Dezember	695 712	699 196	.	.	682 945	686 627
1959	1. Juli	740 897	744 545	716 456	720 006	.	.
	31. Dezember	773 764	778 003	.	.	749 382	753 779
1960	1. Juli	819 283	823 976	792 816	797 416	.	.
	31. Dezember	851 650	856 721	.	.	.	.

*) Zweiachs- und Kettenschlepper. - 2) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft (Aus-zählung nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche siehe auch Tab. 3); 1939: ein-schließlich Motormäher und Kleinfräsen. - 3) Sonderauszählung vom Fachverband für Landmaschinen (LMV).

3. Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Bestand an Zweiachs- und Kettenschleppern												
Jahr	ins- gesamt	nach PS Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach PS Leistungsklassen von				
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
		Anzahl						1953 = 100				
Betriebsgrößenklasse bis unter 5 ha landw. Nutzfläche												
1953	22 390	9 909	6 655	3 736	1 550	540	100	100	100	100	100	100
1954	39 162	20 053	11 568	4 953	1 990	598	175	202	174	133	128	111
1955	56 172	29 696	16 911	6 523	2 381	661	251	300	254	175	154	122
1956	74 552	40 847	22 029	8 210	2 756	710	333	412	331	220	178	132
1957	91 598	49 587	27 760	10 313	3 170	768	409	500	417	276	204	142
1958	111 876	57 013	36 962	13 232	3 717	952	500	575	555	354	240	176
1959	128 762	58 680	48 134	16 017	4 811	1 120	575	592	723	429	310	207
Betriebsgrößenklasse von 5 bis unter 10 ha landw. Nutzfläche												
1953	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	100	100	100	100	100	100
1954	81 754	25 377	37 933	14 393	3 519	532	178	169	161	141	129	120
1955	111 057	33 631	53 246	19 362	4 234	584	214	224	226	190	156	132
1956	139 606	41 177	67 050	25 802	4 930	647	269	275	285	253	181	146
1957	162 492	45 502	77 430	33 212	5 639	709	313	303	329	326	207	160
1958	186 655	48 205	87 894	42 656	6 911	989	360	321	373	418	254	223
1959	205 963	47 809	94 483	51 505	10 830	1 336	397	319	401	505	398	302
Betriebsgrößenklasse von 10 bis unter 20 ha landw. Nutzfläche												
1953	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	100	100	100	100	100	100
1954	111 371	9 500	42 303	43 276	15 317	975	135	141	133	139	126	125
1955	139 857	11 267	51 446	57 557	18 413	1 174	170	168	162	185	151	150
1956	164 868	12 812	57 256	71 968	21 426	1 406	200	191	180	232	176	180
1957	184 993	13 837	60 868	84 095	24 484	1 709	224	206	192	271	201	219
1958	207 008	14 657	63 858	97 043	28 446	3 004	251	218	201	313	233	384
1959	224 987	14 482	64 211	104 778	36 628	4 888	273	215	202	338	300	625
Betriebsgrößenklasse von 20 bis unter 50 ha landw. Nutzfläche												
1953	73 321	2 385	11 416	27 400	29 157	2 963	100	100	100	100	100	100
1954	90 008	3 450	14 153	33 867	34 887	3 651	123	145	124	124	120	123
1955	103 290	4 230	15 871	39 611	39 108	4 470	141	177	139	145	134	151
1956	115 036	5 004	16 999	44 592	43 186	5 255	157	210	149	163	148	177
1957	126 040	5 755	17 917	48 829	47 312	6 227	172	241	157	178	162	210
1958	139 794	6 445	19 181	53 765	51 328	9 075	191	270	168	196	176	306
1959	150 011	6 391	19 572	56 133	55 253	12 662	205	268	171	205	190	427
Betriebsgrößenklasse von 50 ha landw. Nutzfläche und darüber												
1953	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	100	100	100	100	100	100
1954	26 002	1 045	2 337	4 379	10 513	7 728	118	145	120	122	118	111
1955	28 949	1 187	2 571	5 129	11 629	8 433	131	165	132	143	131	121
1956	31 624	1 303	2 720	5 792	12 676	9 133	143	181	140	162	142	131
1957	34 283	1 380	2 838	6 363	13 778	9 924	155	191	146	178	155	143
1958	37 612	1 449	2 979	7 136	14 697	11 351	170	201	153	199	165	163
1959	39 659	1 418	2 972	7 424	15 146	12 699	179	197	153	207	170	183
Zusammen												
1953	252 213	34 740	75 302	75 959	54 534	11 678	100	100	100	100	100	100
1954	348 297	59 425	108 294	100 868	66 226	13 484	138	171	144	133	121	116
1955	439 325	80 011	140 045	128 182	75 765	15 322	174	230	186	169	138	131
1956	525 686	101 143	166 054	156 364	84 974	17 151	208	291	221	206	156	147
1957	599 406	116 061	186 813	182 812	94 383	19 337	238	334	248	241	173	166
1958	682 945	127 769	210 874	213 832	105 099	25 371	271	368	280	282	193	217
1959	749 382	128 780	229 372	235 857	122 668	32 705	297	371	305	311	225	280

- Bundesgebiet einschl. Saarland -

Jahr	Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von	ins-gesamt	nach Leistungsklassen von				
			bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 u. mehr PS
1959	bis unter 5 ha	130 186	59 273	48 636	16 261	4 880	1 136
	5 " " 10 "	206 981	47 979	94 787	51 889	10 984	1 342
	10 " " 20 "	226 400	14 541	64 441	105 574	36 921	4 923
	20 " " 50 "	150 450	6 410	19 598	56 343	55 415	12 684
	50 ha und darüber	39 762	1 422	2 976	7 447	15 181	12 736
	Zusammen	753 779	129 625	230 438	237 514	123 381	32 821

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen aufgrund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1959. Die Löschungen wurden erstmalig durch Schätzungen abgesetzt.

Quelle: StB-Reihe III/22

4. Neuzulassungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1959 ⁺⁾ nach Betriebsgrößenklassen und PS-Leistungsklassen

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	- Bundesgebiet ohne Saarland -					
	Zweiachs- und Kettenschlepper					
	nach PS-Leistungsklassen					
	insgesamt	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
bis unter 5 ha	20 240	3 137	12 400	3 254	1 245	204
5 " " 10 "	24 339	727	8 816	10 175	4 232	389
10 " " 20 "	24 011	234	2 046	10 474	9 222	2 035
20 " " 50 "	14 960	146	1 035	4 119	5 662	3 998
50 ha und darüber	3 449	19	101	540	999	1 790
Zusammen	86 999	4 263	24 398	28 562	21 360	8 416

+) Nach Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes; ohne Saarland.
Quelle: StB-Reihe III/22

5. Bestand und Verwendung von Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	Ein- heit	1949 ¹⁾	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960
Bestand an Mähdreschern	Anzahl	149 ²⁾	8 598 ³⁾	12 898 ³⁾	18 000 ³⁾	26 000 ³⁾	38 000 ³⁾	46 000 ^{3) 9)}
Zahl der Betriebe die betriebseigene oder betriebsfremde Mähdrescher be- nutzt haben	Betr.	.	37 844	.	.	178 771 ¹⁰⁾	.	425 445
Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen insgesamt	ha	.	217 421	338 712 ⁷⁾	517 033 ⁶⁾	746 123	.	1 479 416
davon:								
Winterroggen	ha	.	.	86 299 ⁷⁾	118 473 ⁶⁾	163 853	.	298 133
Winterweizen	ha	.	.	113 824 ⁷⁾	162 656 ⁶⁾	248 481	.	500 937
Sommergerste	ha	.	.	78 862 ⁷⁾	99 432 ⁶⁾	140 810	.	286 961
Anderes Getreide 4)	ha	.	.	59 727 ⁷⁾	136 472 ⁶⁾	155 386	.	347 984
Sonstige Früchte 5)	ha	.	.	.	.	37 593	.	45 401
Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen in vH der betr. Anbaufläche insgesamt	vH	.	5,0	7,1	10,4	14,8	.	29,8
davon:								
Winterroggen	vH	.	.	6,1	8,3	11,2	.	23,2
Winterweizen	vH	.	.	11,5	15,4	20,8	.	38,8
Sommergerste	vH	.	.	11,1	14,4	20,7	.	40,0
Anderes Getreide 4)	vH	.	.	3,5	7,7	9,6	.	21,8
Sonstige Früchte 5)	vH	.	.	.	.	42,1	.	58,3
Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen	Betr.	5 596	95 616 ³⁾	119 616 ³⁾	142 000 ³⁾	175 000 ³⁾	220 000 ³⁾	240 000 ³⁾

1) Ohne Saarland. - 2) Nur betriebseigene Maschinen. - 3) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 4) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommermenggetreide. - 5) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 6) Ohne die kreisfreien Städte von Bayern sowie ohne Saarland. - 7) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern sowie ohne Hamburg und Saarland. - 8) Teilweise ohne sonstige Früchte. - 9) Nach Schätzungen der Fachgemeinschaft Landmaschinen am Ende der Getreideernte etwa 53 000 Mähdrescher. - 10) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.

Quelle: StB-Reihe III/22

6. Gemeinschaftsgefrieranlagen

(Stand 30. Juni)	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager- fächer	Anlagen	Genossen- schaften	Interessen- gemein- schaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
1955	32 797	912	.	.	.	.	.
1956	76 705	1 958	473	1 225	214	11	35
1957	125 700	3 338	718	2 249	297	16	58
1958	208 856	5 604	1 085	4 022	374	32	91
1959	290 965	7 712	1 307	5 727	484	51	143
1960 1)	354 789	9 268	1 450	6 964	571	65	218

1) Stand 31. Mai 1960

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha								
Nutzungsart/Fruchtart	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 384,3	14 390,2	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5
Waldflächen, Forsten und Holzungen	7 031,6	7 065,3	7 038,4	7 067,2	7 079,6	7 089,3	7 102,7	7 098,6
Unkultivierte Moorflächen	298,4	199,4	206,7	193,9	191,9	190,8	189,3	188,2
Öd- und Unland	934,5	732,1	771,2	706,8	702,8	699,0	691,3	696,7
Gewässer 1)	357,7	406,4	401,1	400,8	405,4	406,5	405,4	408,4
Gebäude- und Hofflächen	440,4	748,7	739,3	744,9	756,4	765,2	775,2	803,2
Wegeland und Eisenbahnen	316,4	334,3	918,3	931,4	939,8	946,4	951,9	974,8
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen	151,2	90,5	79,3	79,1	80,3	82,2	83,7	75,3
Sport-, Flug- und Übungsplätze		145,9	144,2	141,7	144,5	148,8	152,1	180,9
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 696,8	24 688,7	24 689,7	24 694,6	24 692,2	24 691,8	24 685,6
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 706,5	8 149,8	8 164,4	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0
Haus- und Kleingärten	278,4	384,9	389,1	380,7	382,3	383,0	381,4	367,0
Ziergarten und Parkanlagen	35,4	25,9	25,6	25,4	25,7	26,0	26,5	37,8
Gartenland zusammen	313,8	410,7	414,7	406,2	408,1	409,0	407,9	404,8
Geschlossene Obstanlagen	67,9	71,5	75,5	70,8	69,5	69,6	70,5	73,6
Baumschulen	8,1	7,9	7,7	7,6	8,1	8,0	8,3	10,6
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	798,8	810,4	794,5	794,2	791,0	793,2	803,0
" " 2 und mehr Schnitten	2 869,5	2 751,5	2 745,0	2 769,9	2 764,3	2 761,3	2 756,6	2 754,7
Wiesen zusammen	3 670,2	3 550,3	3 555,4	3 564,4	3 558,5	3 552,2	3 549,8	3 557,7
Streuwiesen	.	104,5	104,9	105,2	105,2	104,7	102,8	94,0
Wiesen einschl. Streuwiesen insges.	3 670,2	3 654,9	3 660,3	3 669,5	3 663,7	3 657,0	3 652,6	3 651,7
Reiche und gute Weiden	.	163,9	139,6	175,3	175,8	177,1	177,4	253,9
Mittlere Weiden	.	1 428,9	1 434,0	1 425,0	1 423,1	1 430,2	1 440,4	1 419,9
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	419,2	416,4	419,7	423,0	422,3	421,2	373,4
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 012,0	1 990,0	2 020,0	2 021,8	2 029,5	2 039,0	2 053,2
Dauergrünland insgesamt	5 581,6	5 666,8	5 650,3	5 689,5	5 685,6	5 686,5	5 691,6	5 704,9
Rebland im Ertrag:								
Weißweinreben	54,8	47,3	47,0	47,1	47,0	47,6	49,4	52,7
Rotweinreben	12,0	7,5	7,7	7,7	7,1	7,2	7,5	8,2
Gemischte Reben	5,7	4,8	5,2	5,0	4,7	4,4	4,1	3,2
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	59,6	60,0	59,7	58,8	59,2	61,0	64,2
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	14,5	14,0	14,9	15,4	15,4	14,5	13,9
Rebland insgesamt	81,1	74,1	74,0	74,6	74,2	74,5	75,5	78,1
Korbweidenanlagen	5,0	3,4	3,6	3,4	3,4	3,3	3,3	2,6
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 764,0	14 384,3	14 390,2	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide 4)	5 199,7	4 896,2	4 838,3	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9
Hülsenfrüchte (zum Ausreifen) 5)	100,7	42,6	46,8	44,4	39,0	36,1	34,7	29,5
Hackfrüchte	1 943,2	1 957,8	1 987,3	1 986,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0
Gemüse und andere Gartengewächse	82,0	82,1	82,0	82,0	85,5	85,1	82,1	91,0
Handelsgewächse	89,1	64,6	57,5	62,9	71,2	76,4	67,9	69,9
Futterpflanzen	1 236,7	1 048,0	1 100,2	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	5,6	5,8	6,0	6,2	4,8	4,5	4,7
Brache 6)	47,1	52,8	46,4	56,0	59,5	55,5	59,5	72,1
Ackerland	8 706,5	8 149,8	8 164,4	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Winterroggen	1 639,8	1 442,2	1 438,0	1 448,4	1 432,7	1 459,0	1 380,4	1 287,8
Sommerroggen	30,7	43,9	46,6	41,5	41,6	42,6	44,5	28,6
Roggen zusammen	1 670,5	1 486,1	1 484,6	1 489,9	1 474,3	1 501,6	1 424,9	1 316,4
Winterweizen	1 085,6	1 068,0	1 020,6	999,9	1 068,8	1 197,1	1 211,0	1 289,9
Spelz	.	7,9	7,7	7,7	7,5	8,1	8,0	4,6
Winterweizen einschl. Spelz	1 085,6	1 076,0	1 028,3	1 007,6	1 076,3	1 205,2	1 219,0	1 294,5
Sommerweizen	53,5	147,4	153,0	147,6	155,2	108,6	122,6	101,2
Weizen zusammen	1 139,1	1 223,4	1 181,3	1 155,3	1 231,4	1 313,9	1 341,6	1 395,6
Wintermenggetreide	82,7	68,6	67,7	63,3	65,2	73,9	70,3	83,5
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 778,0	2 733,6	2 708,5	2 770,9	2 889,4	2 836,7	2 795,5

1) Darunter 1960 = 67 853 ha fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen. - 2) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 3) Vor 1960 ohne Sportplätze. - 4) Einschl. Körnermais. - 5) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 6) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.
 Quelle: für 1960-StBRD Bd.262 ; StB-Reihe III/2; WiSta 12.Jg.N.F./H.9 und 12.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Fruchtart	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Noch: d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Wintergerste	223,6	160,3	142,3	134,0	180,1	201,9	238,8	263,2
Sommergerste	591,9	687,3	639,9	724,6	695,7	679,5	712,3	716,6
Gerste zusammen	815,5	847,6	782,2	858,6	875,8	881,5	951,1	979,9
Hafer	1 377,3	911,5	981,1	967,5	916,6	837,5	811,5	747,5
Sommermenggetreide	101,3	353,0	334,6	363,5	341,0	337,8	361,2	369,8
Hafer u. Sommermenggetr. zus.	1 478,6	1 264,5	1 315,7	1 331,0	1 257,6	1 175,2	1 172,7	1 117,3
Futter- u. Industriegetr. zus.	2 294,1	2 112,1	2 097,9	2 189,6	2 133,4	2 056,7	2 123,8	2 097,2
Brot- u. Futtergetreide zus.	5 186,4	4 890,1	4 831,5	4 898,1	4 904,3	4 946,1	4 960,5	4 892,6
Körnermais	13,3	6,1	6,8	7,2	5,6	4,4	4,7	6,2
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 896,2	4 838,3	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9
Speiseerbsen	13,7	4,5	6,1	4,4	3,6	3,1	2,4	4,5
Speisebohnen	1,1	1,6	1,8	1,6	1,3	1,4	1,2	1,5
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	6,1	7,9	6,0	4,9	4,5	3,6	6,0
Futtererbsen	3,8	4,0	4,2	4,0	4,0	4,0	3,6	2,6
Ackerbohnen	34,7	13,7	13,9	14,6	13,6	12,1	12,1	9,7
Wicken	8,4	5,5	5,7	5,5	4,5	4,8	4,9	2,5
Süßlupinen ¹⁾	5,1	0,9	1,0	0,8	0,6	0,6	0,7	0,6
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	23,9	10,6	11,5	11,3	10,0	9,0	9,0	6,5
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,9	34,7	36,3	36,3	32,6	30,5	30,3	21,8
Sonstige Hülsenfrüchte ²⁾	9,0	1,8	2,5	2,1	1,4	1,2	0,8	1,6
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	42,6	46,8	44,4	39,0	36,1	34,7	29,5
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	43,3	47,0	44,8	40,5	40,3	37,8	46,9
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,8	17,1	18,7	18,9	17,6	16,3	17,0
Frühkartoffeln zusammen	61,9	61,1	64,1	63,5	59,4	57,8	54,1	64,0
Mittelfrühe Kartoffeln	.	.	.	.	.	268,0	277,2	357,8
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	.	.	.	.	.	747,1	722,1	619,3
Spätkartoffeln (einschl. mit- telfrühe und mittelspäte)	1 125,2	1 064,3	1 077,8	1 084,4	1 072,4	1 015,1	999,3	977,1
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 125,4	1 142,0	1 147,9	1 131,8	1 072,9	1 053,4	1 041,1
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	130,2	269,2	261,9	269,1	283,9	283,9	287,2	293,5
Fut. rrüben zur Rüben Gewinnung	514,2	472,4	490,5	479,2	462,1	453,3	443,9	446,3
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	105,6	72,7	73,0	72,6	74,7	70,4	72,4	62,8
Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	4,9	2,9	3,1	2,7	3,0	2,6	2,7	3,2
Futterkohl	.	12,1	13,4	11,9	11,5	11,0	10,0	10,0
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	3,2	3,4	3,0	3,6	3,2	2,0	2,1
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 957,8	1 987,3	1 936,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0
Winterraps	.	14,7	6,7	11,5	19,9	24,4	20,0	25,0
Sommerraps	.	5,3	3,8	4,8	8,6	7,1	5,5	6,1
Raps zusammen	19,4	20,1	10,5	16,4	28,5	31,6	25,5	31,1
Rüben	5,9	1,6	1,5	1,6	2,0	1,5	2,0	1,0
Raps und Rüben zusammen	25,3	21,7	12,0	18,0	30,5	33,1	27,5	32,1
Mohn	1,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,2	0,3
Ölfrüchte zusammen	27,1	22,4	12,7	18,7	31,2	34,0	27,8	32,3
Flachs	18,1	.	3,3	2,7	.	.	.	.
Hanf	1,7	.	1,3	1,4	.	.	.	.
Zichorien	0,7	0,9	0,9	0,9	0,7	0,6	1,0	0,6
Heil- und Gewürzpflanzen	0,6	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	0,7	0,6
Rüben zur Samengewinnung	4,1	11,5	12,1	11,7	11,7	12,4	11,4	9,3
Gräser zur Samengewinnung	.	6,8	6,1	6,8	6,6	7,7	9,0	9,5
Alle anderen Handelsgewächse ³⁾	36,8	22,0	19,9	19,7	20,1	20,8	18,2	17,6
Handelsgewächse insgesamt	89,1	64,6	57,5	62,9	71,2	76,4	67,9	69,9
Klee in Reinsaat	589,6	356,2	384,5	321,8	361,4	343,7	343,7	310,4
Klee gras	141,7	159,7	150,3	157,5	165,7	166,7	170,5	154,8
Klee und Klee gras zusammen	731,3	515,9	534,8	479,3	527,1	510,4	514,2	465,1
Luzerne	209,6	205,6	257,7	218,3	179,2	159,5	151,1	155,8
Ackerwiesen	.	146,2	128,8	138,7	144,6	157,4	165,7	146,4
Ackerweiden	135,2	83,9	84,3	81,5	81,9	86,6	81,6	74,3
Serradella, Esparsette ⁴⁾	31,4	11,1	12,4	11,7	10,5	10,3	7,7	17,4
Grünmais	37,1	45,8	46,8	50,0	46,0	45,8	37,7	49,9
Wicken u. Süßlupinen z. Grün- u. Gärfuttergewinnung	34,1	25,3	22,9	32,3	24,3	23,5	18,8	19,3
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	14,2	12,3	17,1	14,6	13,8	11,6	25,8
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	1 048,0	1 100,2	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9

1) 1935/38 einschl. Bitterlupinen. - 2) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 3) Einschl. Hopfen, Tabak, Körner-
senf usw., für die Jahre 1954/59, 1957 bis 1960 auch einschl. Flachs und Hanf. - 4) Einschl. gemischter
Anbau von Klee und Luzerne.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung⁺⁾

1000 ha

Fruchtart	1935/38	1954/59	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
-----------	---------	---------	------	------	------	------	------	------	------

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ¹⁾	385,8	258,8	236,9	244,2	262,1	269,3	308,4	233,8	299,3
Serradella	16,1	6,4	8,2	6,8	7,4	6,3	5,5	4,4	5,2
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	265,2	245,1	250,9	269,5	275,6	313,9	238,1	304,4
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau	78,9	26,4	24,5	22,5	21,3	27,2	24,3	39,0	30,9
Senf, Sommerraps und -rüben	24,0	27,2	19,0	16,6	19,4	30,0	23,2	55,3	31,2
Mais und Sonnenblumen 2)	14,0	14,0	13,2	11,6	12,1	13,4	15,2	18,2	21,9
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	147,0	135,4	148,8	137,5	155,8	150,3	154,3	155,1
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.) 3)	11,4	6,8	6,7	7,0	6,0	6,7	6,2	8,4	8,7
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte ³⁾	38,4	8,9	8,4	8,9	8,6	9,5	8,0	9,8	7,9
zusammen	814,4	495,5	452,3	466,3	474,5	518,2	541,1	523,2	560,1

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z. B. Futterroggen u. a.)	8,8	10,3	9,5	8,2	8,2	9,6	7,7	18,4	10,9
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,2	13,6	14,6	12,0	14,2	12,8	18,3	12,6
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	12,1	9,4	9,1	9,9	7,5	10,6	8,0	11,6	9,0
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,3	3,4	3,3	3,0	3,2	2,7	4,0	3,2
zusammen	62,7	37,2	35,7	36,0	30,7	37,5	31,3	52,3	35,7

Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	532,7	488,0	502,3	505,3	555,8	572,4	575,5	595,9
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ¹⁾	47,2	81,5	81,4	72,4	87,5	82,2	103,9	61,9	100,7
Serradella	43,4	12,0	16,4	12,1	14,5	13,4	9,0	6,3	8,0
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau	55,4	29,6	24,9	27,0	24,1	33,8	30,8	37,1	41,0
Senf, Sommerraps u. Sommerrüben	11,6	30,2	20,7	28,5	20,4	34,7	24,9	51,8	36,3
zusammen	157,7	153,2	143,3	139,9	146,6	164,2	168,5	157,2	185,9
<u>Zwischenfrüchte insgesamt</u>	1 034,7	685,9	631,3	642,3	651,8	719,9	740,9	732,6	781,8

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	10,2	6,1	11,9	6,0	10,9	9,2	17,0	4,0
Weißklee	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Andere Kleearten	1,6	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7	0,1
zusammen	20,7	11,0	6,7	12,8	6,7	11,6	9,7	18,3	4,5
Luzerne	3,1	1,7	1,8	2,7	1,0	0,9	1,3	2,5	1,0
Welsches Weidelgras ⁴⁾	.	1,4	1,0	1,7	1,5	1,4	1,9	.	2,5
Deutsches Weidelgras ⁴⁾	.	1,5	0,9	1,7	1,7	1,7	2,3	.	2,7
Wiesenschwingel ⁴⁾	.	1,0	0,7	1,1	1,2	1,3	1,4	.	2,4
Rotschwingel ⁴⁾	.	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	.	0,8
Sonstige Gräser ⁴⁾	.	1,6	1,2	1,9	1,7	1,8	2,0	.	2,5
zusammen ⁴⁾	.	6,1	4,2	6,9	6,5	6,7	8,2	.	11,0
Insgesamt	.	18,7	12,7	22,4	14,1	19,1	19,2	.	16,4

<sup>+) 1935/38, 1958, 1959 und 1960 einschl. Saarland, übrige Jahre ohne Saarland. - 1) Statt 1935/38 nur 1938 (da Vorjahre methodisch abweichend). - 2) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 3) 1935/38 einschl. Sonnenblumen. - 4) Statt 1954/59 nochmals 1953/58 (da 1959 nicht ermittelt).
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 262 ; StB-Reihe III/3; WiSta 13.Jg.N.F./H.1.</sup>

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart/Strohart	1935/38	1954/59	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Getreide ¹⁾									
Winterroggen	18,3	25,8	26,9	23,8	25,3	26,2	25,1	27,5	28,9
Sommerroggen	14,1	20,7	20,8	20,1	20,5	21,0	20,9	20,9	23,8
Roggen zusammen	18,3	25,6	26,7	23,7	25,2	26,0	25,0	27,3	28,8
Winterweizen und Spelz	22,3	30,1	25,8	28,9	30,5	32,0	28,5	34,0	35,8
Sommerweizen	21,0	28,1	27,3	28,1	28,5	27,7	26,8	30,6	32,9
Weizen zusammen	22,3	29,9	26,1	28,8	30,2	31,4	28,3	33,7	35,6
Wintermenggetreide	19,3	26,4	25,1	24,7	25,7	27,7	26,0	28,9	30,3
Brotgetreide zusammen	19,9	27,5	26,4	25,9	27,3	28,5	26,5	30,4	32,2
Wintergerste	26,3	33,2	27,1	32,3	32,0	35,4	31,3	35,9	36,2
Sommergerste	19,3	26,5	26,1	25,4	26,2	27,0	26,4	27,9	31,6
Gerste zusammen	21,2	27,8	26,2	26,7	27,1	28,7	27,5	29,9	32,9
Hafer	20,7	25,5	26,2	25,5	25,7	24,5	25,9	25,1	29,1
Sommermenggetreide	20,8	26,2	26,6	25,9	26,7	26,4	26,6	25,0	29,6
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	20,9	26,5	26,2	26,0	26,4	26,5	26,7	27,2	31,0
Körnermais	27,1	28,4	27,0	29,8	28,4	28,3	29,3	27,8	31,3
Getreide(einschl. Körnermais) insges.	20,3	27,1	26,4	26,0	26,9	27,6	26,6	29,0	31,7
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	17,9	16,2	19,0	17,5	19,5	18,2	17,9	19,7
Speisebohnen	16,2	17,3	15,8	19,2	15,7	18,9	21,0	13,2	21,6
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	17,7	16,1	19,1	17,0	19,3	19,1	16,3	20,2
Futtererbsen	16,0	17,8	17,0	17,8	17,0	18,6	19,0	17,1	19,5
Ackerbohnen	20,2	21,7	19,9	24,5	22,8	22,4	22,7	17,6	25,5
Wicken	14,8	15,6	14,2	16,5	15,4	15,8	16,6	15,7	18,2
Süßlupinen	.	13,5	13,2	14,6	15,5	14,2	16,1	7,1	16,6
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	22,7	24,4	22,2	25,3	25,6	25,4	25,6	22,4	28,1
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	20,9	19,1	22,5	21,8	21,8	22,0	18,4	24,5
Hackfrüchte ¹⁾									
Frühkartoffeln	120,4	166,8	178,1	155,0	180,7	166,2	166,1	151,7	160,3
Spätkartoffeln	170,6	224,0	227,4	204,9	238,4	237,8	215,7	219,0	240,7
Kartoffeln zusammen	167,9	220,9	224,6	202,1	235,2	234,0	213,0	215,6	235,8
Zuckerrüben	326,8	343,0	354,9	341,2	310,2	374,3	395,8	284,5	419,9
Futterrüben	435,7	458,1	456,2	495,7	437,3	485,2	531,1	338,7	566,6
Kohlrüben	357,9	386,2	339,0	413,0	401,6	442,4	453,7	267,6	365,3
Futtermöhren	268,8	257,8	254,7	262,0	252,8	281,2	297,0	197,6	301,9
Handelsgewächse									
Raps	18,6	20,3	17,5	18,1	22,1	22,5	17,6	21,7	21,7
Rüben	13,7	15,9	12,2	13,6	17,6	18,1	14,2	17,3	17,2
Raps und Rüben zusammen	17,5	19,9	16,8	17,6	21,7	22,2	17,4	21,4	21,6
Mohn	.	12,0	11,7	11,9	12,2	12,3	12,4	10,5	12,7
Ölfrüchte zusammen	16,7	19,7	16,3	17,2	21,3	22,0	17,3	21,3	21,5
Flachs, Rohstengel	29,9	.	41,6	44,2	49,2	.	.	.	.
" Samen	6,7	.	7,8	6,7	6,4	.	.	.	.
Hanf, Rohstengel	41,8	.	69,8	72,9	61,1	.	.	.	.
Futterpflanzen									
Klee	61,0	66,5	62,9	69,7	65,3	67,5	72,4	61,3	70,7
Luzerne	73,1	73,3	72,8	78,7	71,2	70,3	76,8	67,5	79,2
Ackerwiesen	.	55,5	51,7	56,4	55,8	56,3	61,5	51,2	61,7
Serradella, Esparsette usw.	.	208,0	201,3	220,0	209,6	198,0	218,1	198,3	238,0
Grünmais	.	351,6	348,1	369,1	339,6	355,9	378,5	312,3	367,7
Wicken und Süßlupinen	.	188,2	180,0	192,9	191,4	191,7	204,6	165,3	201,6
Dauerwiesen, einschürig	.	39,7	36,0	40,9	40,2	41,5	44,2	35,3	44,9
" mehrschürig	.	59,6	56,7	61,5	60,1	59,6	64,6	54,9	63,0
Dauerwiesen zusammen	48,2	55,1	51,9	56,8	55,7	55,6	60,1	50,6	58,9
Rauhfutter insgesamt ²⁾	51,4	57,3	54,5	59,6	57,5	57,6	62,2	52,5	61,0
Stroh von									
Winterroggen	.	46,6	47,7	46,7	46,5	47,0	47,2	44,5	46,9
Sommerroggen	.	37,6	37,6	38,0	38,6	38,6	38,4	34,7	38,0
Winterweizen und Spelz	.	43,1	41,3	43,8	44,2	43,2	43,6	42,3	43,9
Sommerweizen	.	38,8	39,0	39,5	40,5	37,7	39,0	36,9	39,4
Wintergerste	.	36,4	33,9	37,4	36,2	36,9	36,9	35,9	36,8
Sommergerste	.	33,8	34,2	34,7	36,1	33,0	33,1	31,8	33,7
Hafer	.	37,2	38,1	38,7	39,2	35,1	38,3	32,8	38,1
Wintermenggetreide	.	44,0	45,0	44,4	45,2	44,0	43,9	41,3	44,7
Sommernenggetreide	.	35,2	35,3	36,8	37,4	34,9	36,2	30,7	36,5
Getreide insgesamt	34,2	40,8	41,0	41,6	41,8	40,3	41,4	38,5	41,3
Erbsen und Wicken	.	29,2	28,6	30,2	30,6	29,1	29,2	27,2	29,7
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	27,3	36,7	36,4	37,2	39,5	36,1	36,9	33,0	37,0
Streuwiesen									
.	.	31,1	30,3	32,7	31,7	31,6	31,0	29,2	32,0

1) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 vH unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - 2) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.

Quelle: für 1960-StBRD Bd.262; StB-Reihe III/4; WiSta 12.Jg.N.F./H.5,8,10,11,12 u. 13.Jg.N.F./H.1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1000 t

Fruchtart/Strohart	1935/38	1954/59	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Getreide¹⁾									
Winterroggen	3 006,5	3 718,7	4 025,3	3 422,8	3 662,9	3 750,4	3 659,2	3 791,3	3 726,7
Sommerroggen	43,4	90,9	96,9	93,8	84,9	87,4	89,0	93,1	68,0
Roggen zusammen	3 049,9	3 809,5	4 122,3	3 516,7	3 747,8	3 837,7	3 748,2	3 884,5	3 794,7
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 238,7	2 375,5	2 972,2	3 069,2	3 439,4	3 429,3	4 146,6	4 631,4
Sommerweizen	112,3	414,4	538,7	429,2	421,3	430,2	291,3	375,8	333,2
Weizen zusammen	2 536,3	3 653,1	2 914,3	3 401,4	3 490,5	3 869,6	3 720,5	4 522,3	4 964,7
Wintermenggetreide	159,2	180,8	178,8	166,9	162,9	180,8	191,9	203,3	252,8
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 643,4	7 215,4	7 085,0	7 401,2	7 888,2	7 660,7	8 610,1	9 012,2
Wintergerste	588,1	531,8	175,4	460,2	429,3	637,2	631,7	856,9	953,1
Sommergerste	1 140,9	1 821,1	1 750,5	1 625,5	1 896,9	1 876,2	1 791,4	1 986,1	2 268,0
Gerste zusammen	1 729,0	2 352,9	1 925,9	2 085,7	2 326,2	2 513,4	2 423,1	2 843,0	3 221,1
Hafer	2 848,4	2 324,6	2 497,5	2 504,2	2 485,4	2 250,1	2 171,7	2 038,8	2 178,4
Sommermenggetreide	211,2	924,4	1 010,4	866,7	971,3	899,4	897,5	901,3	1 096,3
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	4 788,6	5 602,0	5 433,9	5 456,6	5 782,9	5 683,0	5 492,4	5 783,1	6 495,8
Körnermais	38,0	17,2	20,5	20,3	20,4	16,0	12,9	13,2	19,6
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	13 262,6	12 669,7	12 561,8	13 204,5	13 567,1	13 165,9	14 406,4	15 527,5
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	8,0	11,8	11,6	7,8	7,1	5,6	4,2	8,9
Speisebohnen	3,4	2,7	3,4	3,4	2,5	2,4	2,9	1,6	3,2
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,2	10,7	15,3	15,0	10,3	9,5	8,5	5,8	12,1
Futtererbsen	6,1	7,1	7,2	7,5	6,8	7,4	7,6	6,1	5,1
Ackerbohnen	70,0	29,8	31,9	34,2	33,3	30,4	27,4	21,4	24,7
Wicken	12,4	8,5	10,5	9,5	8,5	7,1	8,0	7,6	4,5
Süßlupinen	.	1,2	2,3	1,4	1,2	0,9	1,0	0,5	0,9
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	54,1	25,9	29,0	29,1	29,1	25,3	22,9	20,2	18,4
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,6	72,5	80,9	81,7	79,0	71,0	66,9	55,8	53,6
Hackfrüchte¹⁾									
Frühkartoffeln	745,5	1 018,8	1 203,7	993,7	1 147,1	987,3	960,9	820,3	1 025,1
Spätkartoffeln	19 190,9	23 844,8	25 846,8	22 087,2	25 852,1	25 500,8	21 894,0	21 888,0	23 520,4
Kartoffeln zusammen	19 936,4	24 863,7	27 050,5	23 080,9	26 999,2	26 488,2	22 854,9	22 708,3	24 545,5
Zuckerrüben	4 255,4	9 233,1	9 015,0	8 937,7	8 348,2	9 691,7	11 236,6	8 169,3	12 324,7
Futterrüben	22 403,9	21 642,1	23 054,3	24 312,5	20 952,9	22 421,8	24 078,3	15 032,9	25 288,4
Kohlrüben	3 779,3	2 808,2	2 485,9	3 014,3	2 915,6	3 303,5	3 192,3	1 937,5	2 233,3
Futtermöhren	132,6	75,9	87,6	82,4	68,8	85,0	77,8	53,9	97,3
Handelsgewächse									
Raps	36,2	40,7	14,1	19,1	36,1	64,0	55,5	55,5	67,6
Rübsen	8,0	2,6	1,4	2,0	2,9	3,6	2,2	3,4	1,6
Raps und Rübsen zusammen	44,2	43,3	15,4	21,1	39,0	67,6	57,7	58,9	69,3
Mohn	1,0	0,9	1,2	0,9	0,9	0,9	1,1	0,3	0,3
Ölfrüchte zusammen	45,2	44,1	16,6	21,9	39,8	68,5	58,9	59,1	69,6
Flachs, Rohstengel	54,0	.	13,7	14,7	13,1	.	.	.	.
" Samen	12,0	.	2,6	2,2	1,7	.	.	.	.
Hanf, Rohstengel	7,0	.	7,1	9,6	8,7	.	.	.	.
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 431,1	3 328,8	3 728,1	3 128,2	3 556,9	3 693,1	3 151,3	3 287,6
Luzerne	1 532,8	1 505,8	1 946,6	2 028,4	1 554,1	1 260,1	1 225,8	1 020,0	1 234,5
Ackerwiesen	.	810,8	733,6	726,7	773,8	814,6	967,9	848,0	902,9
Serradella, Lsparssette	.	231,1	282,4	273,9	245,8	207,5	223,7	153,5	413,4
Grünmais	.	1 610,6	1 687,6	1 729,2	1 699,5	1 635,4	1 733,6	1 178,1	1 833,3
Wicken und Süßlupinen	.	475,8	538,5	441,5	617,9	465,1	481,1	310,8	388,4
Dauerwiesen, einschürig	.	3 144,7	2 895,6	3 290,3	3 170,3	3 273,6	3 469,1	2 769,3	3 594,4
" mehrschürig	.	16 405,3	15 382,5	16 896,4	16 650,2	16 486,4	17 859,4	15 156,6	17 357,2
Dauerwiesen zusammen	17 610,6	19 549,9	18 278,1	20 186,7	19 820,5	19 759,9	21 328,5	17 926,0	20 951,6
Rauhfutter insgesamt ²⁾	23 607,6	25 297,6	24 287,0	26 669,9	25 276,6	25 391,6	27 215,2	22 945,3	26 376,6
Stroh von									
Winterroggen	.	6 724,8	7 133,3	6 717,6	6 739,9	6 731,3	6 885,6	6 141,2	6 044,8
Sommerroggen	.	165,1	174,9	177,1	160,4	160,4	163,3	154,6	108,6
Winterweizen und Spelz	.	4 634,0	3 800,2	4 499,1	4 448,8	4 647,9	5 253,5	5 154,3	5 687,6
Sommerweizen	.	572,3	771,6	603,8	598,0	584,8	423,7	452,0	398,8
Wintergerste	.	584,0	219,5	531,8	485,5	664,6	746,0	856,2	967,7
Sommergerste	.	2 323,7	2 295,4	2 219,5	2 617,4	2 294,7	2 252,7	2 262,7	2 415,3
Hafer	.	3 386,5	3 635,2	3 798,7	3 795,7	3 217,4	3 207,4	2 664,2	2 847,8
Wintermenggetreide	.	301,5	320,1	300,8	286,4	286,7	324,7	290,1	373,4
Sommermenggetreide	.	1 242,5	1 340,3	1 231,7	1 358,7	1 191,6	1 223,4	1 109,4	1 349,7
Getreide insgesamt	17 719,9	19 934,3	19 690,5	20 080,0	20 490,8	19 779,5	20 480,4	19 084,8	20 193,8
Erbsen und Wicken	.	40,8	54,2	48,5	42,8	35,1	34,7	29,3	28,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	135,7	39,0	47,7	42,8	44,7	36,0	33,1	29,9	24,2
Streuwiesen									
.	.	324,5	316,2	343,2	333,1	331,2	324,5	298,8	300,5

¹⁾ Siehe Anmerkung 1) auf Seite 25. - ²⁾ Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.

Quelle: für 1960-StBRD Bd 262; StB-Reihe III/4; WiSta 12.Jg.N.F./H.5,8,10,11,12 u. 13.Jg.N.F./H.1.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

ha

Fruchtart	1948 ¹⁾	1952 ¹⁾	1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958	1959	1960
Winterroggen	80 320	21 109	26 453	24 909	26 209	27 494	25 035
Sommerroggen	3 825	1 969	2 108	2 575	2 663	2 746	2 507
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	29 160	26 634	28 611	30 425	32 500	32 073
Sommerweizen	9 530	3 029	4 816	6 352	5 901	7 000	5 793
Wintergerste	12 334	6 031	5 061	6 222	7 464	6 981	8 205
Sommergerste	14 154	9 093	13 657	14 354	15 708	18 585	18 440
Hafer	56 156	22 369	20 546	20 545	19 895	22 335	22 136
Mais	280	575	984	786	619	795	791
Hirse	-	1	4	8	6	2	2
Getreide zusammen	236 730	93 336	100 263	104 362	108 890	118 438	114 982
Speiseerbsen	9 328	994	210	150	100	61	72
Futtererbsen	1 576	552	1 444	1 624	1 797	2 067	2 663
Ackerbohnen	8 081	629	611	779	926	1 209	1 111
Winterwicken	.	986	494	391	380	243	185
Sommerwicken	.	610	1 040	1 315	1 546	2 045	1 829
Süßlupinen	4 354	653	213	185	177	228	196
Linsen	261	5	.	0	-	0	1
Wintererbsen	-	-	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	2	11	5	6	8	7
Peluschken	-	70	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	4 501	4 023	4 449	4 932	5 861	6 064
Kartoffeln	174 844	68 170	90 653	83 431	55 564	75 415	63 120 ^{p)}
Runkelrüben {Samenträger	3 190	3 208	3 981	4 403	5 160	3 625	2 428
Stecklinge	.	.	888	953	887	676	678
Zuckerrüben {Samenträger	3 505	3 370	4 760	4 513	4 792	4 932	3 753
Stecklinge	.	.	873	807	688	630	642
Kohlrüben	739	165	227	345	19	71	93
Futterkohl	.	12	23	148	50	92	12
Futtermöhren	1	5	7	3	1	0	0
Topinambur	.	3	7	6	6	5	11
Hackfrüchte zusammen	182 279	74 933	101 419	94 609	67 167	85 446	70 737
Winterraps	4 696	522	313	401	583	467	382
Sommerraps	3 389	642	645	922	1 376	1 432	1 764
Winterrübsen	758	260	372	291	250	347	137
Sommerrübsen	84	11	8	6	2	8	16
Mohn	893	17	12	16	7	8	1
Senf	2 350	27	25	20	11	21	49
Futtersenf	-	-	8	4	4	-	13
Sonnenblumen	-	1	6	0	4	1	1
Ölrettich	-	11	119	66	91	124	264
Futterraps und -rübsen	-	-	10	12	26	36	9 ²⁾
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 491	1 518	1 738	2 354	2 444	2 638 ²⁾
Lein	2 343	2 018	699	14	2	1	2
Hanf	42	393	39	1	-	-	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	2 411	738	15	2	1	2
Deutsches Weidelgras	1 273	1 322	2 096	2 257	2 530	2 512	2 375
Rotschwingel	156	1 108	461	514	619	802	830
Fruchtbare Rispe	17	66	102	106	116	136	110
Straußgras	32	181	187	200	198	127	65
Wiesenrispe	75	339	817	785	718	727	606
Untergräser zusammen	1 553	3 016	3 663	3 862	4 181	4 304	3 986
Glatthafer	25	238	157	122	136	160	150
Goldhafer	8	53	51	56	58	90	123
Knautgras	18	31	159	138	186	208	186
Bastard Weidelgras ³⁾	420	166	293	336	405	578	553
Welsches Weidelgras	3 827	2 156	2 389	1 819	1 851	2 396	2 531
Einjähriges Weidelgras	159	60	292	441	710	670	1 004
Wiesenlieschgras	473	259	364	489	622	839	823
Wiesenschwingel	654	1 200	1 931	1 826	1 875	2 291	2 704
Rohrglanzgras	.	1	1	0	-	0	0
Wehrlose Trespe	.	1	-	0 ⁴⁾	-	0	0
Obergräser zusammen	5 584	4 165	5 638 ⁴⁾	5 228 ⁴⁾	5 843	7 232	8 074
Rotklee	3 203	1 996	945	2 685	1 631	1 938	786
Hornschotenklee	4	19	6	3	2	3	3
Inkarnatklee	246	58	4	9	5	16	11
Schwedenklee	30	19	18	14	3	10	5
Weißklee	243	456	203	232	208	245	119
Sumpfschotenklee	1	3	-	-	-	0	3
Gelbklee	342	37	1	21	19	17	10
Luzerne	173	654	173	266	209	366	180
Esparsette	1	5	2	0	-	-	-
Serradella	576	339	430	272	166	68	109
Kleearten und Luzerne zusammen	4 819	3 586	1 782	3 502	2 243	2 663	1 226
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	187 439	219 044	217 765	195 612	226 389	207 709

1) Ohne Saarland. - 2) Einschl. 2 ha Ölkürbis. - 3) Einschl. Oldenburger. - 4) Einschl. 1 ha Wiesen-fuchsschwanz. - p) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen ^{*)}

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1954/59	1959	1960	1954/59	1959	1960	1954/59	1959	1960
	ha				dz					
Baldrian	57,28	20,88	15,05	10,07	120,5	46,5	141,8	2 517	700	1 428
Bohnenkraut	1,64	6,51	4,22	5,28	148,2	80,6	108,8	965	340	574
Dill, frisches Kraut		21,72	21,86	20,71	132,9	103,1	212,2	2 887	2 255	4 395
Dill, Körner	27,82	0,77	0,65	0,28	8,4	4,0	6,7	6	3	2
Eibisch	61,31	6,99	4,52	2,20	39,2	50,4	38,5	274	228	85
Estragon	3,39	4,58	3,67	5,14	135,1	117,4	174,1	619	431	895
Fenchel, Körner		22,10	59,08	51,20	10,4	12,6	10,2	229	747	524
Fenchel, Stroh	0,34	-	.	.	12,2	13,3	4,3	269	430	84
Fingerhut	0,15	22,92	37,11	39,41	102,6	83,9	85,4	2 352	3 115	3 364
Kamille	1,47	5,13	7,75	6,52	21,6	5,8	20,5	111	45	134
Knoblauch	0,79	1,88	1,35	1,09	63,4	89,2	89,9	119	120	98
Koriander	0,18	0,80	-	0,01	7,9	-	10,0	6	-	0
Kümmel	545,74	241,18	94,06	56,55	14,2	18,5	10,0	3 437	1 744	567
Majoran	0,71	44,26	15,42	13,23	110,4	88,2	128,5	4 885	1 360	1 701
Malve, schwarz	0,36 ¹⁾	0,40	0,22	0,02	44,1	50,2	27,5	18	11	1
Melisse	3,66	4,12	3,31	3,68	101,2	112,1	106,5	417	371	392
Pfefferminze	157,82	277,20	291,63	267,15	95,6	99,7	135,4	26 491	29 080	36 184
Salbei	0,29	0,37	.	.	60,8	.	.	22	0	.
Stechapfel	. ²⁾	5,19	0	0,05	257,0	130,0	124,0	1 334	0	6
Thymian	0,66	1,21	1,41	1,36	90,8	69,0	55,9	110	97	76
Wermut	1,79	2,62	1,06	1,81	78,8	58,8	60,8	206	62	110
Übrige Arten	54,75	50,63	54,14	117,36	91,1	111,2	67,5	4 615	5 968	7 916
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	741,46	616,51	603,12	70,0	76,4	97,1	51 889	47 108	58 535
dagegen 1958			684,01			85,5			58 455	
1957			786,14			65,7			51 628	
1956			777,13			65,6			50 974	
1955			855,10			59,4			50 758	
1954			729,86			71,8			52 411	
1953			697,07			87,3			60 887	
1952			1 009,45			41,6			41 965	
1951			1 153,58			46,4			53 518	
1950			1 121,56			33,2			37 273	

^{*)} Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. - 1) Einschl. Malve blau. - 2) In "Übrigen Arten" enthalten.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/9.

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Fläche/Ertrag/Erntemenge	1935/38	1954/59	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Hopfen									
Anbaufläche in 1 000 ha	9,5	8,2	8,0	7,8	7,8	8,0	8,7	8,7	8,4
Ertrag in dz/ha	10,2	20,6	17,8	16,5	18,0	18,2	19,8	20,6	19,4
Erntemenge in 1 000 t	9,7	15,2	14,3	12,8	14,0	14,5	17,3	18,0	16,3
Tabak									
Anbaufläche in 1 000 ha	11,0	9,1	10,7	10,6	10,3	8,6	7,6	6,9	6,4 ¹⁾
Ertrag in dz/ha	23,8	24,7	23,9	24,4	22,1	25,4	26,0	20,7	. ²⁾
Erntemenge in 1 000 t	25,0	22,5	25,5	26,0	22,7	21,7	19,7	14,4	. ²⁾

1) Vorläufig. - 2) Keine vorläufige Schätzung wegen der außergewöhnlichen Schäden durch Blauschimmelfall.

Quelle: Hopfen-Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak-Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik, für 1960 StB-Reihe VII/61 (erscheint gegen Jahresmitte).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin

B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	ha								
	1938	1954/59	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ⁵⁾	1960 ⁶⁾
Frühweiskohl	.	1 200	1 038	1 439	1 246	1 289	1 087	1 100	1 250
Herbstweiskohl	.	3 996	3 732	4 596	4 275	4 031	3 543	3 801	4 142
Dauerweiskohl	.	2 081	1 713	2 312	2 132	2 225	1 935	2 150	2 333
Weiskohl zusammen	19 304	7 277	6 483	8 347	7 653	7 545	6 565	7 051	7 725
Frührotkohl	.	528	462	614	516	566	495	517	663
Herbstrotkohl	.	768	694	884	788	819	705	723	833
Dauerrotkohl	.	1 907	1 500	2 059	1 898	2 184	1 879	1 917	2 405
Rotkohl zusammen	5 857	3 203	2 656	3 557	3 202	3 569	3 079	3 157	3 901
Adventswirsing ¹⁾	.	263	242	379	87	271	329	271	176
Frühwirsing	.	773	781	920	758	798	681	695	885
Herbstwirsing ²⁾	.	1 065	1 154	1 288	1 081	968	930	971	1 213
Dauerwirsing	.	1 088	859	1 018	972	1 288	1 196	1 191	1 327
Wirsing zusammen	6 301	3 189	3 036	3 605	2 898	3 325	3 136	3 128	3 601
Grünkohl	3 050	1 194	1 089	1 200	1 184	1 533	1 164	1 029	1 340
Rosenkohl	3 415	2 070	2 340	2 158	2 025	2 027	2 138	1 748	1 785
Frühblumenkohl	.	1 211	1 177	1 202	1 176	1 391	1 213	1 119	1 284
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 559	2 517	2 597	2 512	2 688	2 690	2 347	2 614
Blumenkohl zusammen	3 668	3 770	3 694	3 799	3 688	4 079	3 903	3 466	3 898
Frühkohlrabi	.	792	668	759	769	879	776	890	921
Spätkohlrabi	.	405	338	425	385	457	372	452	502
Kohlrabi zusammen	2 140	1 197	1 006	1 184	1 154	1 336	1 148	1 342	1 423
Winterkopfsalat ¹⁾	.	253	170	230	129	310	342	332	231
Frühjahrskopfsalat	.	1 297	1 230	1 325	1 301	1 328	1 307	1 288	1 304
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	1 532	1 383	1 406	1 500	1 574	1 741	1 595	1 843
Kopfsalat zusammen	3 779 ³⁾	3 082	2 783	2 961	2 930	3 212	3 390	3 215	3 378
Feldsalat	.	545	649	511	529	542	523	518	500
Winterendivien	.	582	641	632	583	572	528	533	483
Winterspinat 1)	.	1 113	959	1 712	615	1 173	1 133	1 084	867
Frühjahrsspinat	.	1 187	1 194	1 278	1 321	1 239	1 034	1 079	1 302
Herbstspinat	.	1 598	1 716	1 813	1 830	1 445	52	1 445	1 896
Spinat zusammen	.	3 898	3 869	4 803	3 766	3 857	2 519	3 608	4 065
Frühe Möhren	.	1 158	1 085	1 148	1 185	1 256	1 168	1 108	1 629
Späte Möhren	.	2 319	2 003	2 272	2 274	2 553	2 457	2 356	3 322
Möhren zusammen	4 248	3 477	3 088	3 420	3 459	3 809	3 625	3 464	4 951
Rote Rüben	.	529	404	593	591	727	487	372	643
Meerrettich	.	267	247	276	250	271	275	273	318
Schwarzwurzeln	.	142	173	130	145	141	126	137	113
Sellerie	1 498	1 471	1 354	1 401	1 545	1 547	1 620	1 373	1 515
Porree (Lauch)	.	1 262	1 190	1 226	1 285	1 324	1 315	1 241	1 447
Winterzwiebeln ¹⁾	.	151	264	147	85	136	159	120	53
Steckspeisezwiebeln	.	426	609	459	259	410	399	413	377
Saatspeisezwiebeln	.	1 030	1 592	1 251	1 082	801	817	635	660
(Frühjahrsaussaat)	.								
Zwiebeln zusammen	2 324	1 607	2 465	1 857	1 426	1 347	1 375	1 168	1 090
Spargel, ertragfähig	8 136	3 843	3 265	3 367	3 648	4 041	4 260	4 479	4 956
Spargel, nicht ertragfähig	856	796	833	865	767	789	771	749	795
Rhabarber	1 041	572	562	529	555	569	597	615	664
Grüne Pflückerbbsen	6 036	6 671	5 896	7 327	6 420	7 621	6 507	6 255	7 465
Buschbohnen	4 454	5 404	4 605	5 232	5 341	6 414	5 821	5 023	5 550
Stangenbohnen	2 916	943	909	944	1 015	1 010	909	873	840
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 370	6 347	5 514	6 176	6 356	7 424	6 730	5 896	6 390
Dicke Bohnen	.	1 494	1 249	1 536	1 611	1 748	1 476	1 350	1 479
Einlegegurken	.	3 178	2 647	3 061	2 899	3 694	4 094	2 676	2 950
Schälgurken	.	505	398	442	480	553	614	539	566
Gurken zusammen	4 294	3 683	3 045	3 503	3 379	4 247	4 708	3 215	3 516
Tomaten	1 589 ⁴⁾	1 141	1 308	1 214	1 271	1 159	945	988	960
Sonst. Gemüsearten	9 035 ⁴⁾	818	793	814	921	828	751	786	829
Gemüsearten insgesamt	93 941	64 127	59 632	66 991	63 241	69 189	64 661	61 156	69 230

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Winterendivien und Feldsalat. - 4) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich. - 5) Mit Anbauflächen von 1958 für Hamburg und Bremen. - 6) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263 ;StB-Reihe III/7.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1954/59	1959	1960	1938	1954/59	1959	1960
		Ø dz				Ø t		
Frühweißkohl	.	261,3	232,1	283,7	.	31 353	25 535	35 458
Herbstweißkohl	.	438,4	367,0	468,2	.	175 166	139 513	193 935
Dauerweißkohl	.	372,9	311,7	387,3	.	77 605	67 017	90 354
Weißkohl zusammen	379,4	390,4	329,1	413,9	732 451	284 123	232 065	319 747
Frührotkohl	.	224,7	196,1	241,1	.	11 867	10 139	15 986
Herbstrotkohl	.	275,6	215,7	288,0	.	21 163	15 593	23 994
Dauerrotkohl	.	301,9	261,2	314,5	.	57 579	50 067	75 638
Rotkohl zusammen	273,0	282,9	240,1	296,4	159 892	90 509	75 799	115 618
Adventswirsing ¹⁾	.	158,4	181,7	157,7	.	4 165	4 925	2 775
Frühwirsing	.	200,3	174,5	205,1	.	15 481	12 131	18 148
Herbstwirsing ⁴⁾	.	234,5	180,5	256,1	.	24 974	17 525	31 069
Dauerwirsing	.	230,8	181,0	262,1	.	25 115	21 559	22 985
Wirsing zusammen	242,6	218,7	179,5	225,1	152 875	69 734	56 140	81 045
Grünkohl	138,1	142,9	117,4	146,9	42 124	17 067	12 078	19 690
Rosenkohl	70,1	82,3	64,1	87,2	23 956	17 046	11 196	15 566
Frühblumenkohl	.	173,5	158,8	179,1	.	21 016	17 771	22 991
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	170,4	141,8	162,9	.	43 609	33 289	42 594
Blumenkohl zusammen	175,4	171,4	147,3	168,3	64 327	54 625	51 060	65 585
Frühkohlrabi	.	155,7	161,3	165,5	.	12 407	14 404	15 245
Spätkohlrabi	.	184,4	155,8	194,0	.	7 468	7 042	9 737
Kohlrabi zusammen	182,1	166,0	159,8	175,6	38 977	19 875	21 446	24 982
Winterkopfsalat ¹⁾	.	123,5	141,3	136,7	.	3 126	4 691	3 159
Frühjahrskopfsalat	.	151,8	153,1	152,9	.	19 686	19 722	19 938
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	127,2	121,8	130,1	.	19 491	19 431	23 971
Kopfsalat zusammen	116,6 ³⁾	137,3	136,4	139,3	44 060 ³⁾	42 303	43 844	47 067
Feldsalat	.	60,9	47,2	65,1	.	3 322	2 446	3 255
Winterendivien ¹⁾	.	151,4	140,2	141,5	.	8 810	7 470	6 832
Winterspinat	.	96,6	107,0	100,9	.	10 756	11 599	8 752
Frühjahrs spinat	.	105,5	110,6	115,1	.	12 523	11 929	14 983
Herbstspinat	.	106,9	82,1	113,1	.	17 075	11 868	21 452
Spinat zusammen	.	103,5	98,1	111,2	.	40 354	35 396	45 187
Frühe Möhren	.	184,4	178,8	203,8	.	21 349	19 814	33 192
Späte Möhren	.	285,6	226,1	319,7	.	66 226	53 279	106 204
Möhren zusammen	293,1	251,9	211,0	281,6	124 505	87 575	73 093	139 396
Rote Rüben	.	255,0	210,0	276,4	.	13 489	7 810	17 770
Meerrettich	.	92,0	93,4	107,3	.	2 457	2 550	3 414
Schwarzwurzeln	.	18,1	108,5	112,7	.	1 678	1 486	1 273
Sellerie	197,3	187,0	138,9	202,9	29 550	27 501	19 070	30 735
Porree (Lauch)	.	169,5	140,1	184,4	.	21 387	17 382	26 678
Winterzwiebeln ¹⁾	.	150,3	147,5	152,1	.	2 270	1 770	806
Steckspießzwiebeln	.	178,1	160,2	178,8	.	7 586	6 614	6 741
Saatspießzwiebeln	.	174,0	140,2	181,4	.	17 919	8 902	11 973
(Frühjahrsaussaat)	.				.			
Zwiebeln zusammen	182,6	172,8	148,0	179,1	42 428	27 775	17 286	19 520
Spargel, ertragfähig	24,2	29,8	33,7	34,0	19 692	11 444	15 096	16 373
Spargel, nicht ertragfähig	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,6	240,5	236,9	249,3	23 067	13 758	14 568	16 557
Grüne Pflückerbsen	73,3	90,9	82,4	87,2	44 218	60 671	51 525	65 081
Buschbohnen	70,8	86,9	63,6	94,7	31 528	46 953	31 945	52 553
Stangenbohnen	99,6	113,5	89,5	149,4	29 034	10 705	7 817	12 550
Gr. Pflückbohnen zus.	82,2	90,8	67,4	101,9	60 562	57 658	39 762	65 104
Dicke Bohnen	.	115,4	96,4	123,5	.	17 247	13 015	18 263
Einlegegurken	.	130,7	114,8	120,7	.	41 535	30 724	35 619
Schälgurken	.	152,8	149,0	149,5	.	7 714	8 031	8 463
Gurken zusammen	136,7	133,7	120,5	125,4	58 679	49 249	38 755	44 082
Tomaten	238,6	202,4	219,2	233,0	37 916	23 095	21 654	22 366
Sonst. Gemüsearten ²⁾	.	143,1	120,7	144,4	.	11 708	9 487	11 974
Gemüsearten insgesamt	.	171,3	147,6	181,7	.	1 084 558	891 479	1 243 657

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Rettich. - 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien. - 4) Einschl. Winterwirsing.
Quelle: für 1960-StBRD Bd.263;StB-Reihe III/5.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Anbau und Ernte wichtiger Unterglasgemüse

Gemüseart ¹⁾	Jahr ²⁾	Anbaufläche			Ertrag je qm			Erntemenge			
		Unter- glas- lagen	Frei- land	Unter- glas- lagen u. Frei- land zus.	davon in Unter- glas- lagen	Unter- glas- lagen	Frei- land	Unter- glas- lagen	Frei- land	Unter- glas- lagen u. Frei- land zus.	davon aus Unter- glas- lagen
		ha	ha	ha	vH	kg	kg	t	t	t	vH
Winter- und Früh- jahrskopfsalat	1955	293	1 542	1 835	16,0	3,6	1,5	10 697	23 642	34 339	31,2
	1956	271	1 419	1 690	16,0	3,5	1,5	9 477	20 799	30 276	31,3
	1957	282	1 628	1 910	14,8	3,6	1,5	10 100	24 447	34 547	29,2
	1958	268	1 649	1 917	14,0	3,6	1,5	9 700	24 248	33 948	28,6
	1959	269	1 620	1 889	14,2	3,6	1,5	9 700	24 413	34 113	28,4
	1960	266	1 535	1 801	14,8	3,8	1,5	10 100	23 097	33 197	30,4
Frühkohlrabi	1955	52	752	804	6,5	3,3	1,6	1 698	11 667	13 365	14,6
	1956	51	761	812	6,3	3,4	1,5	1 730	11 724	13 454	12,9
	1957	60	874	934	6,4	3,6	1,6	2 100	14 252	16 352	12,8
	1958	65	776	841	7,7	3,6	1,6	2 400	12 285	14 685	16,4
	1959	72	890	962	7,5	3,3	1,6	2 400	14 404	16 804	14,3
	1960	87	921	1 008	8,6	3,6	1,7	3 100	15 245	18 345	16,9
Frühblumenkohl	1955	58	1 196	1 254	4,6	3,6	1,7	2 093	20 850	22 943	9,1
	1956	51	1 171	1 222	4,2	4,0	1,8	2 062	21 114	23 176	8,9
	1957	57	1 387	1 444	3,9	4,1	1,8	2 300	24 711	27 011	8,5
	1958	51	1 213	1 264	4,0	3,9	1,8	2 000	21 536	23 536	8,5
	1959	49	1 119	1 168	4,2	4,3	1,6	2 100	17 771	19 871	10,6
	1960	43	1 284	1 327	3,2	3,7	1,8	1 600	22 991	24 591	6,5
Schälgurken	1955	228	439	667	34,2	9,3	1,5	21 266	6 744	28 010	75,9
	1956	215	468	683	31,5	10,0	1,4	21 404	6 359	27 763	77,1
	1957	231	547	778	29,7	9,8	1,7	22 700	9 081	31 781	71,4
	1958	222	614	836	26,6	10,3	1,8	22 800	11 345	34 145	66,8
	1959	210	539	749	28,0	9,9	1,5	20 900	8 031	28 931	72,2
	1960	209	566	775	27,0	8,6	1,5	18 000	8 463	26 463	68,0
Tomaten	1955	179	1 210	1 389	12,9	7,5	2,2	13 482	26 119	39 601	34,0
	1956	180	1 267	1 447	12,4	6,7	1,6	12 048	20 812	32 860	36,7
	1957	184	1 156	1 340	13,7	6,6	2,0	12 200	22 674	34 874	35,0
	1958	179	945	1 124	15,9	7,3	2,7	13 000	25 474	38 474	33,8
	1959	205	988	1 193	17,2	8,4	2,2	17 100	21 654	38 754	44,1
	1960	210	960	1 170	17,9	7,0	2,3	14 700	22 366	37 066	39,7
Zusammen	1955	810	5 139	5 949	13,6	6,1	1,7	49 236	89 022	138 258	35,6
	1956	768	5 086	5 854	13,1	6,1	1,6	46 721	80 808	127 529	36,6
	1957	814	5 592	6 406	12,7	6,1	1,7	49 400	95 165	144 565	34,2
	1958	785	5 197	5 982	13,1	6,4	1,8	49 900	94 888	144 788	34,5
	1959	805	5 156	5 961	13,5	6,5	1,7	52 200	86 273	138 473	37,7
	1960	816	5 266	6 082	13,4	5,8	1,8	47 500	92 162	139 662	34,0

1) Bei der Flächenermittlung in Unterglasanlagen werden erfragt: Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten. - 2) 1954 bis 1957 ohne Saarland.
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/7 und III/5

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Pflanzenart	ha							
	Bundesgebiet ¹⁾			Bundesgebiet ¹⁾ ohne Nordrhein-Westfalen				Hamburg und Bremen
	1950 2)	1959	1960	1950 2)	1955	1959	1960	1950 1955
Freiland								
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	3 080	3 716	4 174	1 915	1 601	2 276	2 574	334 379
darunter								
Blumenzwiebeln ³⁾	199	488	528	104	183	263	304	12 3
Maiblumen 4)	33	66	60	26	52	56	47	33 40
Unterglasanlagen								
Blumen und Zierpflanzen	573	1 002	1 155	394	349	657	747	94 91
darunter								
Edelnelken	.	104	128	.	31	45	56	. 7
Rosen	.	26	30	.	18	15	18	. 11

1) Ohne Hamburg, Bremen, Berlin. - 2) Nach der Gartenbauerhebung 1950, ohne Saarland. - 3) Vermehrungsanbau, nicht zum Schnitt. - 4) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Freibkeimen.
Quelle: für 1960 StBRD Bd. 263; StB-Reihe II/7

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Saatgut)

Gemüseart	Anbauflächen von						Ertrag je ha		Erntemenge			
	gepr. Elite-Saatgut			anerk. Saatgut			gepr. Elite- Saatgut	anerk. Saatgut	gepr. Elite- Saatgut	anerk. Saatgut		
	1958	1959	1960 ¹⁾	1958	1959	1960 ¹⁾	1959		1959	1960	1959	1960
	ha						dz					

Wurzelgemüse

Speisemöhren	3,0	4,5	2,2	0,7	0,3	1,1	4,4	3,6	20	...	1	...
Mai- und Herbststrüben	7,7	6,1	1,4	53,5	88,1	39,0	15,6	13,0	96	...	145	...
Radies	4,2	3,3	3,2	8,1	5,4	3,2	5,9	5,0	20	...	27	...
Rettich	2,4	3,0	1,7	8,3	8,0	1,6	6,1	6,5	18	...	52	...
Rote Rüben	1,1	0,8	0,4	4,0	0,3	-	9,1	7,4	7	...	2	...

Fruchtgemüse

Buschbohnen	101,4	84,2	69,0	7,6	7,9	7,0	9,0	8,6	761	...	68	...
Stangenbohnen	43,8	34,3	24,5	34,2	38,1	26,9	16,0	18,3	549	...	698	...
Dicke Bohnen	0,9	2,1	6,4	-	-	-	11,7	-	25	...	-	...
Markerbsen	193,9	176,8	139,8	154,5	75,5	53,7	17,8	15,2	3 146	...	1 145	...
Palerbsen	86,1	68,0	64,2	21,9	17,7	15,2	15,8	15,7	1 073	...	278	...
Zuckererbsen	4,8	3,3	4,4	0,5	2,2	0,3	18,4	17,0	60	...	38	...
Erbsen zusammen	248,8	248,1	208,4	176,9	95,4	69,2	17,2	15,3	4 279	...	1 461	...
Gurken	15,7	11,2	13,0	24,9	14,2	12,5	2,0	1,4	23	...	21	...
Tomaten	1,9	1,7	1,8	2,6	2,2	1,7	1,9	1,4	3	...	3	...

Zwiebelgemüse

Zwiebeln	10,3	6,6	3,6	2,4	1,4	0,7	7,6	6,2	50	...	8	...
----------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	-----

Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat	4,0	4,0	3,9	0,7	0,7	0,8	3,5	3,8	14	...	3	...
Feldsalat	2,9	5,5	1,0	9,2	22,6	1,2	6,8	7,4	37	...	168	...
Spinat	43,6	39,2	31,9	2,8	-	6,0	11,1	-	436	...	-	...
Schnittpetersilie	3,5	2,2	1,9	1,1	0,7	1,8	18,1	7,1	40	...	5	...

Kohl Gemüse

Weißkohl	0,2	0,6	0,3	6,0	3,7	4,0	10,7	11,6	7	...	43	...
Wirsing	1,2	1,7	2,2	3,3	3,4	1,6	7,5	9,3	13	...	32	...
Rotkohl	0,2	0,1	0,1	2,3	3,0	1,2	9,1	10,1	1	...	30	...
Blumenkohl	1,1	1,3	1,4	0,5	0,9	0,4	1,0	1,7	1	...	2	...
Rosenkohl	2,3	0,9	0,4	10,7	3,7	-	7,3	14,5	6	...	54	...
Grünkohl	3,2	0,2	0,7	4,6	2,8	2,1	10,4	9,4	2	...	26	...
Kohlrabi	0,9	1,2	0,5	1,8	0,9	0,4	3,8	2,6	4	...	2	...

Erfaßtes Gemüsesaatgut zusammen

	540,3	462,8	379,9	366,2	303,7	182,4	13,9	12,7	6 412	...	3 851	...
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	-------	-----	-------	-----

dagegen Ø 1951/59

	757,8			915,0			10,7	10,5	8 096		9 648	
1958	540,3			366,2			14,9	12,9	8 067		4 727	
1957	623,8			582,2			13,2	13,7	8 233		7 959	
1956	653,5			686,6			8,7	10,6	5 655		7 298	
1955	969,2			1 250,8			9,7	10,3	9 360		12 908	
1954	1 145,2			1 592,9			9,0	9,4	10 254		14 897	
1953	1 035,8			1 380,1			12,1	12,1	12 528		16 643	
1952	727,2			967,3			8,4	8,4	6 143		8 168	
1951	662,2			1 104,9			9,4	9,4	6 210		10 381	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin

C. Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemenge			
	1938	1951 ¹⁾	1958	Ø 1934/39 ³⁾	Ø 1954/59	1959	1960	Ø 1934/39 ³⁾	Ø 1954/59	1959	1960
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 796	48 365	22,7	27,5	17,6	51,5	885,5	1 277,1	851,1	2 489,0
Birnen	15 546	14 343	14 795	20,3	24,3	15,9	42,8	308,7	354,1	235,9	633,6
Süßkirschen	4 287	4 239	5 308	13,5	19,0	16,6	31,8	55,4	91,1	87,9	168,7
Sauerkirschen	3 138	3 751	4 660	9,8	15,0	13,3	18,1	27,8	63,2	62,0	84,2
Pflaumen und Zwetschen	20 447	18 148	19 674	12,4	15,6	15,2	25,4	239,6	295,3	299,0	499,0
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 627	2 098	11,0	13,8	14,8	16,8	12,9	25,6	31,1	35,3
Aprikosen	202	185	237	7,2	6,4	6,4	9,3	1,3	1,4	1,5	2,2
Pfirsiche	2 901	3 174	2 493	9,6	7,8	8,3	13,6	21,7	22,1	20,6	33,8
Walnüsse	967	881	715	13,8	8,5	4,5	13,9	12,8	6,8	3,2	9,9
Johannisbeeren	35 371	35 088	34 888	3,4	2,9	2,9	2,8	119,1	101,1	99,8	98,0
Stachelbeeren	29 214	21 864	21 703	3,5	3,1	2,8	2,9	102,0	68,1	61,2	63,3
Himbeeren ²⁾	1 676	1 316	1 307	80,0	130,0	120,0	140,0	13,4	17,5	15,9	18,7
Erdbeeren ²⁾	4 722	1 828	3 277	32,2	59,2	63,1	60,5	10,8	15,3	19,5	19,8
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	2 338,8	1 788,6	4 155,4

1) Schleswig-Holstein 1955. - Saarland 1950.

2) Anbaufläche in ha; Ertrag dz je ha. -

3) Ohne Saarland.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/10

2. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf								
	Selbst- ver- brauch	Erntest. zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	Erntest. zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	Erntest. zum Verkauf	Ver- wertungs- obst
	1958			1959			1960		
	vH			vH			vH		
Äpfel	43	30	27	54	32	14	46	28	26
Birnen	49	27	24	61	26	13	52	27	21
Süßkirschen	55	32	13	55	32	13	54	31	15
Sauerkirschen	55	19	26	55	20	25	58	18	24
Pflaumen und Zwetschen	50	29	21	55	28	17	51	27	22
Mirabellen und Renekloden	61	23	16	62	21	17	65	20	15
Aprikosen	69	21	10	64	20	16	68	19	13
Pfirsiche	59	32	9	57	31	12	63	27	10
Walnüsse	79	19	2	79	18	3	80	18	2
Johannisbeeren	62	16	22	62	15	23	64	14	22
Stachelbeeren	60	18	22	63	17	20	65	16	19
Himbeeren	73	11	16	75	10	15	74	10	16
Obst insgesamt ¹⁾	60	23	17	56	28	16	66	14	20

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263 ; StB-Reihe III/10.

D. Weinbau**1. Erwerbsweinbau**

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Größenklasse	Be- triebe	Gesamte Betriebs- fläche	land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Reb- fläche	darunter ertrag- fähige Reb- fläche	davon ist der Weinbau für den Betriebsinhaber				
						Haupt- erwerbsquelle			Neben- erwerbsquelle	
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertragf. Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche
	Anzahl		ha			Anzahl	kg		Anzahl	ha
nach der gesamten Betriebsfläche										
bis unter 0,5 ha	8 017	2 497	2 298	1 772	1 462	.	.	.	.	.
0,5 " " 2 "	30 708	34 866	31 357	13 244	10 550	.	.	.	.	.
2 " " 5 "	27 242	89 434	82 234	18 075	14 040	.	.	.	.	.
5 " " 7,5 "	11 486	69 947	65 198	9 281	6 983	.	.	.	.	.
7,5 " " 10 "	5 878	50 456	47 206	5 598	4 202	.	.	.	.	.
10 " " 20 "	6 447	85 067	78 906	8 941	6 570	.	.	.	.	.
20 " " 50 "	939	24 945	22 062	3 144	2 316	.	.	.	.	.
50 " " 100 "	105	8 079	5 749	1 151	829	.	.	.	.	.
100 ha und darüber	43	25 736	3 859	546	429	.	.	.	.	.
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

nach der landwirtschaft-
lichen Nutzfläche

bis unter 0,5 ha	10 089	4 078	3 143	2 305	1 894	2 042	555	488	8 047	1 749
0,5 " " 2 "	31 531	40 960	35 159	14 299	11 386	13 293	7 672	6 340	18 238	6 627
2 " " 5 "	26 711	97 188	87 830	18 290	14 157	11 969	11 814	9 440	14 742	6 476
5 " " 7,5 "	10 690	70 755	65 132	8 832	6 609	2 791	4 505	3 509	7 899	4 327
7,5 " " 10 "	5 506	52 587	47 333	5 452	4 086	1 060	2 531	1 962	4 446	2 921
10 " " 20 "	5 503	80 116	72 326	8 277	6 081	957	3 948	3 011	4 546	4 329
20 " " 50 "	738	23 559	19 488	2 904	2 126	161	1 564	1 189	577	1 340
50 ha und darüber	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

nach der Rebfläche

bis unter 0,2 ha	13 361	33 729	30 344	1 817	1 549	1 242	189	168	12 119	1 629
0,2 " " 0,3 "	17 041	51 510	46 655	4 073	3 218	2 797	581	593	14 244	3 391
0,3 " " 0,5 "	22 410	77 940	68 645	8 505	6 536	6 953	2 699	2 263	15 457	5 806
0,5 " " 1 "	23 198	96 518	88 052	15 776	12 052	11 514	7 993	6 450	11 684	7 784
1 " " 2 "	10 430	64 483	56 856	13 968	10 739	6 609	8 970	7 169	3 821	4 997
2 " " 3 "	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 " " 4 "	809	11 746	8 092	2 742	2 095	579	1 966	1 532	230	776
4 " " 5 "	405	6 556	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 " " 10 "	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 " " 20 "	154	10 661	4 458	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 ha und darüber	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	428
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH

Größenklasse	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che
unter 0,5 ha	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 bis " 2 "	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 " " 5 "	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 " " 10 "	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 " " 20 "	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 ha und darüber	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	4,0	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: StBRD Bd. 224

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Im Ertrag stehende Rebfläche								Sonstige Reb- flächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 0,2 ha	12 869	1 548	10 489	1 213	1 847	145	1 866	190	268
0,2 - 0,3 "	16 444	3 215	13 606	2 499	3 368	362	2 366	354	855
0,3 - 0,5 "	21 946	6 535	19 022	5 160	5 650	802	2 907	573	1 969
0,5 - 1 "	23 000	12 051	21 275	9 899	7 582	1 589	2 109	563	3 725
1 - 2 "	10 380	10 740	10 181	9 143	4 569	1 480	297	117	3 229
2 - 3 "	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4 "	805	2 097	797	1 795	438	295	4	7	647
4 - 5 "	404	1 349	401	1 193	199	148	4	8	435
5 - 10 "	526	2 691	525	2 425	275	261	5	5	832
10 - 20 "	150	2 690	149	1 315	78	125	4	14	607
20 ha und dar. zusammen	89 042		48	1 198	12	38			401
		47 378	78 945	39 650	25 252	5 885	9 580	1 843	14 375

d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Betriebe mit Rebland in									Zahl der Teilstücke insgesamt
	geschlossen	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
	Lage	getrennt liegenden Teilstücken								
	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke		
unter 0,2 ha	5 524	7 155	19 149	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3 "	3 045	11 972	34 746	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5 "	1 447	15 256	50 348	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1 "	544	10 824	40 589	7 000	49 605	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2 "	133	2 333	9 332	3 753	27 584	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3 "	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 404
3 - 4 "	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5 "	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 - 10 "	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 - 20 "	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 ha und dar.	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
zusammen	10 777	47 971	155 807	17 157	122 713	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Rebflächen in			Betriebe mit						
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	ausschließlich			Flach- und Hang- lagen	Flach- und Steil- lagen	Hang- und Steil- lagen	Flach-, Hang- und Steil- lagen
				Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen				
ha			Anzahl							
unter 0,2 ha	535	855	427	2 982	5 091	2 470	1 287	329	899	303
0,2 - 0,3 "	1 347	1 858	367	3 755	5 245	2 218	2 689	577	1 674	883
0,3 - 0,5 "	2 918	3 812	1 774	4 274	5 408	2 093	4 619	788	2 807	2 421
0,5 - 1 "	6 159	6 585	3 032	4 196	3 995	1 407	5 968	764	2 982	3 886
1 - 2 "	6 945	5 204	1 816	2 102	1 233	319	3 732	311	817	1 916
2 - 3 "	3 171	2 111	588	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4 "	1 477	998	267	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5 "	918	609	257	54	23	15	174	7	35	97
5 -10 "	1 729	1 238	560	67	27	19	230	10	37	142
10 -20 "	883	652	520	9	7	11	44	10	21	63
20 ha und dar.	517	599	525	-	-	-	10	-	6	29
zusammen	26 599	24 521	10 633	18 070	21 309	8 634	20 205	2 859	9 449	10 339

Quelle: für 1960 StBRD, Bd. 224; WiSta 11.Jg.N.F./H. 2.

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Flächen des Reblandes

Rebfläche	1935/38	1953/58	1959	1960	Ertragfähige Rebfläche	1954 ¹⁾	1960	Nicht ertragf. Rebfläche	1954 ¹⁾	1960
	ha									
Im Ertrag stehend	72,5	58,5	61,0	64,2	Wurzelechte Reben	44,1	30,6	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3	8,9
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,3	14,5	13,9	Pfropfreben	14,8	32,6	Rebschnittgärten	0,2	.
								Rebschulen	0,4	.
								Sonst. Er- tragslose		
								Rebflächen	4,1	.
Insgesamt	81,1	72,8	75,5	78,1	Insgesamt	58,9	63,2	Insgesamt	13,0	13,9

1) Ohne Saarland

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten ⁺⁾

Weißweinsorten	in ha		Rotweinsorten	in ha	
	1954	1960		1954	1960
Silvaner	22 406	22 168	Portugieser	5 601	5 269
Riesling	15 546	16 849	Burgunder	1 126	1 166
Müller-Thurgau	4 860	9 135			
Elbling	800	944	Andere rote Rebsorten	3 494	3 324
Andere weiße Rebsorten	5 109	4 355	darunter in Baden-Württemberg		
darunter in Baden-Württemberg			Trollinger	1 949	1 952
Gutedel	1 404	1 210	Limberger	457	495
Ruländer	642	793	Schwarzriesling	616	478
Auxerrois	42	112	Samtrot	23	46
Traminer	75	96	St. Laurent	29	30
Weißer Burgunder	71	171	Frühburgunder	26	5
Räuschling	284	92			
Muskateller	22	17			

Von der Rebsortenermittlung wurden 968 ha ertragfähiges Rebland nicht erfasst.

+) ohne Saarland

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte

Anbauart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl 1)	
					Jahr									
	1935/ 38	1954/ 59	1959	1960	1935/ 38	1954/ 59	1959	1960	1935/38	1954/59	1959	1960	1959	1960
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM	
Weißmost	54,7	47,4	49,5	52,7	43,5	51,1	72,0	116,1	2 374,5	2 423,5	3 562,7	6 115,3	132	53
Rotmost	12,0	7,5	7,5	8,2	44,6	52,1	73,3	127,2	532,5	389,1	549,6	1 043,8	96	47
Weinmost aus gemischten Beständen	5,7	4,7	4,0	3,2	34,2	32,9	47,4	84,5	197,8	154,9	190,4	268,2	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	59,6	61,0	64,1	42,9	49,8	70,5	115,9	3 104,8	2 967,5	4 302,7	7 427,3	127	53

1) Ohne Nordrhein-Westfalen. Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen.

Quelle: für StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/13; WiSta 13.Jg.N.F./H.1.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin

A. Viehbestand

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
---------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

a) in 1000

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	1 553,4	1 003,5	1 107,0	1 032,7	973,8	912,8	814,2	710,2
Rindvieh	12 210,2	11 949,8	11 616,4	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3
dar. Milchkühe	6 048,7	5 681,8	5 703,9	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2
Schweine	12 622,0	14 811,0	14 673,2	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6
Schafe	1 900,0	1 152,1	1 194,8	1 152,5	1 134,7	1 113,2	1 084,2	1 034,8
Ziegen	1 446,3	651,8	797,5	684,8	586,7	497,8	413,7	351,8
Hühner	51 676,1	56 376,0	52 996,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2	60 033,7
Gänse	2 229,0	2 013,5	2 049,7	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5	1 629,3
Enten	1 087,7	1 551,0	1 362,6	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2	1 751,1
Trut-, Perl und Zwerghühner	171,0	412,7	349,1	371,5	425,7	460,9	526,2	568,4
Bienenvölker	1 444,9	1 314,6	1 316,5	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7	1 415,7

1)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	10 765,2	13 249,0	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

1)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	12 179,2	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9
dar. Milchkühe	.	5 670,8	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1
Schweine	11 143,7	13 410,0	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5	13 583,6	14 081,9
Schafe	2 400,5	1 479,1	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5

1)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	12 886,7	14 992,0	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) vH vom Durchschnitt 1954/59

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	.	100,0	110,3	102,9	97,0	91,0	81,1	70,8
Rindvieh	.	100,0	97,2	99,4	100,5	101,5	104,4	107,7
dar. Milchkühe	.	100,0	100,4	100,0	98,8	98,5	99,8	102,0
Schweine	.	100,0	99,1	97,8	104,6	99,5	100,4	106,5
Schafe	.	100,0	103,7	100,0	98,5	96,6	94,1	89,8
Ziegen	.	100,0	122,4	105,1	90,0	76,4	63,5	54,0
Hühner	.	100,0	94,0	96,8	100,7	103,1	106,4	106,5
Gänse	.	100,0	101,8	99,2	105,9	93,1	90,0	80,9
Enten	.	100,0	87,9	94,5	106,7	119,8	111,7	112,9
Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	100,0	84,6	90,0	103,1	111,7	127,5	137,7
Bienenvölker	.	100,0	100,1	94,8	93,0	97,1	101,1	107,7

2)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	.	100,0	102,2	96,3	103,3	108,6	103,2	108,1
----------	---	-------	-------	------	-------	-------	-------	-------

2)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	100,0	97,1	99,0	100,9	100,8	104,8	107,2
dar. Milchkühe	.	100,0	100,9	99,7	99,5	97,8	99,8	101,0
Schweine	.	100,0	102,7	97,0	105,1	105,5	102,0	104,6
Schafe	.	100,0	98,8	.	98,1	98,9	96,6	89,9

2)

Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	.	100,0	101,2	96,5	104,7	102,7	102,0	105,0
----------	---	-------	-------	------	-------	-------	-------	-------

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. - 2) Ohne Saarland. - 3) Durchschnitt 1936/38

Quelle: Für 1960 - StBRD; Bd. 264; St.B-Reihe III/15; WiSta 13. Jg. N.F./H.1 u. 2, 12. Jg. N.F./H.4, 5, 7, 8, 10 u. 12.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

2. Rinderbestand

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember								
Kälber unter 3 Monate	959,4	1 257,7	1 160,2	1 245,5	1 236,2	1 375,2	1 422,9	1 486,5
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	610,1	506,2	592,5	632,5	665,4	800,3	879,9
weiblich	1 458,0	1 580,7	1 514,2	1 574,9	1 602,1	1 607,9	1 669,5	1 651,8
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	46,9	25,3	26,4	25,5	24,9	22,3	26,0	23,1
Übriges Jungvieh								
männlich	432,4	363,6	311,5	348,0	399,6	392,7	445,5	524,4
weiblich	1 532,3	1 492,8	1 460,3	1 462,7	1 551,8	1 531,9	1 549,1	1 602,0
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	49,3	50,7	50,6	49,3	45,9	46,6	46,6
Zugochsen und Zugstiere	314,9	97,7	131,6	108,5	85,1	59,0	42,5	29,0
übrige Bullen, Stiere (Ochsen 1)	137,5	92,5	80,4	98,9	100,7	101,9	105,3	128,5
Färsen	612,4	634,6	608,7	633,1	638,0	664,9	647,3	641,7
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	4 430,9	4 228,0	4 322,7	4 414,5	4 554,2	4 835,0	5 107,2
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	1 250,9	1 475,9	1 361,1	1 197,4	1 044,6	834,8	690,0
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 681,8	5 703,9	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	63,7	62,3	63,7	77,2	60,7	55,6	56,6
<u>Rindvieh insgesamt</u>	12 210,2	11 949,8	11 616,4	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3

²⁾ Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Kälber unter 3 Monate	.	1 317,7	1 239,0	1 324,7	1 330,8	1 350,5	1 465,5	1 447,8
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	586,7	480,0	558,6	634,4	636,3	783,4	846,8
weiblich	.	1 451,2	1 404,2	1 431,4	1 494,4	1 459,5	1 552,2	1 615,0
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	26,8	26,1	27,5	28,4	26,7	26,2	26,3
Übriges Jungvieh								
männlich	.	424,7	347,8	390,2	471,0	482,9	519,2	605,2
weiblich	.	1 565,1	1 499,2	1 550,1	1 577,2	1 628,0	1 630,4	1 763,4
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	49,0	53,3	45,5	48,3	46,9	45,2	45,7
Zugochsen und Zugstiere	.	114,0	150,7	125,9	101,7	74,6	53,2	35,7
übrige Bullen, Stiere, (Ochsen 1)	.	138,3	118,2	117,3	151,3	159,9	165,7	176,3
Färsen	.	765,8	713,4	762,8	737,6	798,4	808,8	721,8
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 356,8	4 206,2	4 226,7	4 380,4	4 444,7	4 696,5	4 955,6
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 314,0	1 515,8	1 425,4	1 261,4	1 101,7	961,5	797,5
Milchkühe zusammen	.	5 670,8	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	69,1	75,8	66,8	75,8	68,4	61,2	78,9
<u>Rindvieh insgesamt</u>	.	12 179,2	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 759,0	13 125,9

1) Schlacht- und Masttiere. - 2) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.
 Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15; WiSta 13 Jg.N.F./H. 1 u. 2, 12 Jg.N.F./H. 7 u. 8.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) in 1000

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ⁴⁾
Ferkel									
	März	2 844,0	3 731,3	3 723,5	3 412,5	3 880,4	4 166,5	3 898,7	4 193,8
	Juni	2 683,1	3 655,8	3 733,9	3 554,9	3 864,2	3 875,3	3 810,1	3 829,2
unter 8 Wochen	Sept. ⁴⁾	3 224,8	4 147,6	4 033,5	4 055,3	4 331,2	4 148,0	4 430,4	4 627,7
	Dez. ⁴⁾	2 449,8	3 785,1	3 591,2	3 692,9	3 881,6	3 834,2	4 061,2	4 376,7
Jungschweine									
	März	5 017,4	6 225,3	6 427,6	6 043,2	6 448,9	6 751,3	6 414,8	6 748,8
	Juni	5 448,2	6 461,2	6 632,8	6 114,4	6 766,8	6 894,9	6 621,8	6 886,7
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Sept. ⁴⁾	5 596,3	6 849,2	6 923,6	6 542,8	7 202,5	7 256,4	6 980,1	7 249,8
	Dez. ⁴⁾	5 226,4	6 500,3	6 379,7	6 306,5	6 875,2	6 511,3	6 602,6	7 054,0
Schlacht- und Mastschweine									
	März	1 829,2	1 988,3	2 073,6	2 069,6	2 017,1	2 054,1	2 011,7	1 999,7
	Juni	1 883,2	1 912,9	2 039,9	2 072,9	2 018,4	1 966,1	1 818,4	1 856,9
1/2 Jahr und älter ²⁾	Sept. ⁴⁾	2 965,3	2 622,3	2 919,0	2 531,9	2 732,4	2 620,0	2 420,2	2 377,6
	Dez. ⁴⁾	3 863,6	3 204,2	3 490,6	3 199,2	3 327,9	3 079,8	2 803,8	2 804,5
Zuchtsauen³⁾									
	März	177,1	209,2	203,5	199,1	220,2	216,2	203,5	214,7
	Juni	176,5	218,0	196,0	232,3	227,2	183,0	225,3	258,9
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	Sept. ⁴⁾	129,3	190,6	154,7	192,8	203,7	163,5	214,4	239,8
	Dez. ⁴⁾	149,9	171,2	143,5	163,5	192,8	158,2	186,3	220,1
	März	113,0	122,5	133,9	119,0	119,8	124,3	114,1	126,0
	Juni	109,1	133,9	143,3	126,2	140,2	127,3	127,9	140,5
nicht trächtig	Sept. ⁴⁾	126,3	143,8	140,2	138,5	148,9	129,8	142,1	152,9
	Dez. ⁴⁾	121,1	122,4	114,3	119,4	128,2	111,3	117,4	136,7
	März	428,4	548,2	547,7	514,1	572,8	602,9	591,9	621,2
	Juni	487,3	603,9	585,7	562,2	643,3	639,5	649,0	669,4
1 Jahr und älter trächtig	Sept. ⁴⁾	413,3	554,6	516,5	531,1	583,0	585,8	607,2	640,1
	Dez. ⁴⁾	463,9	586,6	529,1	573,4	630,6	592,4	646,6	692,5
	März	310,8	386,4	395,3	369,3	385,9	430,0	400,8	434,2
	Juni	310,0	387,4	409,0	373,7	401,7	425,3	392,9	400,8
nicht trächtig	Sept. ⁴⁾	386,5	445,7	459,4	432,8	455,4	457,8	463,3	483,2
	Dez. ⁴⁾	300,9	403,1	387,9	396,2	418,6	408,3	418,6	450,1
Zusammen									
	März	605,5	757,4	751,2	713,2	793,0	819,1	795,4	835,9
	Juni	663,8	821,9	781,7	794,5	870,5	822,5	874,3	928,3
trächtig	Sept. ⁴⁾	542,6	745,2	671,2	723,9	786,7	749,3	821,6	879,9
	Dez. ⁴⁾	613,8	757,8	672,6	736,9	823,4	750,6	832,9	912,6
	März	423,8	508,9	529,2	488,3	505,7	554,3	514,9	560,2
	Juni	419,1	521,3	552,3	499,9	541,9	552,6	520,8	541,3
nicht trächtig	Sept. ⁴⁾	512,8	589,5	599,6	571,3	604,3	587,6	605,4	636,1
	Dez. ⁴⁾	422,0	525,5	502,2	515,6	546,8	519,6	536,0	586,7
Insgesamt									
	März	1 029,3	1 266,3	1 280,4	1 201,5	1 298,7	1 373,4	1 310,3	1 396,1
	Juni	1 082,9	1 343,2	1 334,0	1 294,4	1 412,4	1 375,1	1 395,1	1 469,6
	Sept. ⁴⁾	1 055,4	1 334,7	1 270,8	1 295,2	1 391,0	1 336,9	1 427,0	1 415,9
	Dez. ⁴⁾	1 035,8	1 283,3	1 174,8	1 252,5	1 370,2	1 270,2	1 368,9	1 499,3
Eber									
	März	45,3	37,8	36,8	36,8	38,3	40,1	39,1	39,9
	Juni	46,3	36,9	36,5	36,2	38,5	38,1	38,2	39,4
1/2 Jahr und älter	Sept. ⁴⁾	44,9	38,2	37,5	37,6	39,3	39,2	40,1	40,9
	Dez. ⁴⁾	46,4	38,1	36,9	37,9	40,1	38,4	39,2	41,0
Schweine insgesamt									
	März	10 765,2	13 249,0	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2
	Juni	11 143,7	13 410,0	13 777,1	13 002,0	14 100,3	14 149,5	13 683,6	14 081,9
	Sept. ⁴⁾	12 886,7	14 992,0	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9
	Dez. ⁴⁾	12 622,0	14 811,0	14 673,2	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Vieh-
zwischenzählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast auf-
gestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland.

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 264 ;StB-Reihe III/15;WiSta 13.Jg.N.F./H.1 u. 2,12.Jg.N.F./H.4, 5, 7, 8, 10 u. 12.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) vH vom Durchschnitt 1954/59

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Ferkel	März	99,8	91,5	104,0	111,7	104,5	112,1
unter 8 Wochen	Juni	102,1	97,2	105,7	106,0	104,2	104,4
	Sept. 4)	97,2	97,8	104,4	100,0	106,8	111,2
	Dez. 4)	94,9	97,6	102,5	101,3	107,3	115,6
Jungschweine	März	103,2	97,1	103,6	108,4	103,0	107,9
8 Wochen bis unter	Juni	102,7	94,6	104,7	106,7	102,5	106,1
1/2 Jahr	Sept. 4)	101,1	95,5	105,2	103,9	101,9	105,2
	Dez. 4)	98,1	97,0	105,8	100,2	101,6	108,5
Schlacht- und Mastschweine	März	104,3	104,1	101,4	103,3	101,2	100,1
1/2 Jahr und älter ²⁾	Juni	106,6	104,7	105,5	102,8	95,1	96,6
	Sept. 4)	110,9	96,6	104,2	99,9	92,3	90,3
	Dez. 4)	108,9	99,8	103,9	96,1	87,5	87,5
Zuchtsauen ³⁾	März	97,3	95,2	105,3	103,3	97,3	102,3
1/2 bis unter 1 Jahr	Juni	89,9	106,6	104,2	83,2	103,3	118,5
trächtig	Sept. 4)	81,2	101,2	106,9	85,8	112,5	125,4
	Dez. 4)	83,8	95,5	112,6	92,4	108,8	128,6
nicht trächtig	März	109,3	97,1	97,8	101,5	93,1	102,4
	Juni	107,0	94,2	104,7	95,1	95,5	104,5
	Sept. 4)	97,5	96,3	103,5	90,3	98,8	105,8
	Dez. 4)	93,4	97,5	104,7	90,9	95,9	111,7
1 Jahr und älter	März	99,9	93,8	104,5	110,0	108,0	113,0
trächtig	Juni	97,0	93,1	106,5	105,9	107,5	110,5
	Sept. 4)	93,1	95,8	105,1	105,6	109,5	115,1
	Dez. 4)	90,2	97,7	107,5	101,0	110,2	118,1
nicht trächtig	März	102,3	95,6	99,9	111,3	103,7	112,0
	Juni	105,6	96,5	103,7	109,8	101,4	103,1
	Sept. 4)	103,1	97,1	102,2	102,7	103,9	108,1
	Dez. 4)	96,2	98,3	103,8	101,3	103,8	111,6
Zusammen	März	99,2	94,2	104,7	108,1	105,0	110,0
trächtig	Juni	95,1	96,7	105,9	100,1	106,4	112,6
	Sept. 4)	90,1	97,1	105,6	100,6	110,3	117,7
	Dez. 4)	88,8	97,2	108,7	99,0	109,9	120,4
nicht trächtig	März	104,0	96,0	99,4	100,9	101,2	109,7
	Juni	105,9	95,9	104,0	106,0	99,9	103,4
	Sept. 4)	101,7	96,9	102,5	99,7	102,7	107,5
	Dez. 4)	95,6	98,1	104,1	98,9	102,0	111,6
Insgesamt	März	101,1	94,9	102,6	108,5	103,5	109,9
	Juni	99,3	96,4	105,2	102,4	103,9	109,1
	Sept. 4)	95,2	97,0	104,2	100,2	106,9	113,2
	Dez. 4)	91,5	97,6	106,8	99,0	106,6	116,3
Eber	März	97,2	97,3	101,2	106,1	103,4	105,1
1/2 Jahr und älter	Juni	98,9	98,0	104,3	103,1	103,5	106,1
	Sept. 4)	98,1	98,3	102,9	102,6	104,8	106,6
	Dez. 4)	96,9	99,7	105,2	101,0	103,0	107,7
Schweine insgesamt	März	102,2	96,3	103,3	108,6	103,2	108,1
	Juni	102,7	97,0	105,1	105,5	102,0	104,6
	Sept. 4)	101,2	95,5	104,7	102,7	102,0	105,0
	Dez. 4)	99,1	97,8	104,6	99,5	100,4	106,5

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland.

Quelle: für 1960 s. III/A, Tab. 3, S. 39.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

c) vH der jeweiligen Vorjahrszählung

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung 1)	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Ferkel							
unter 8 Wochen	März Juni Sept. 4) Dez.	112,6 120,6 103,8 98,4	91,6 95,2 100,5 102,8	113,7 108,7 106,8 105,1	107,4 100,3 95,8 98,8	93,6 98,3 106,8 105,9	107,2 100,2 104,1 107,8
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. 4) Dez.	122,0 115,6 111,9 100,8	94,0 92,2 94,5 98,9	106,7 110,7 110,1 109,0	104,7 101,9 100,7 94,7	95,0 96,0 96,2 101,4	104,7 103,5 103,3 106,8
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter ²⁾	März Juni Sept. 4) Dez.	121,7 125,0 115,4 105,0	99,8 98,2 87,0 91,7	97,5 100,8 107,9 104,0	101,8 97,4 95,9 92,5	97,9 92,5 92,4 91,0	98,9 101,6 97,8 100,0
Zuchtsauen ³⁾							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	95,7 80,2 72,0 78,5	97,8 118,5 124,6 113,9	110,6 97,8 105,7 117,9	98,2 80,6 80,3 82,1	94,1 123,1 131,1 117,7	105,1 114,7 111,5 118,2
nicht trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	108,0 103,6 86,0 79,5	88,9 88,0 98,8 104,4	100,7 111,2 107,5 107,3	103,7 90,8 87,2 86,8	91,8 100,4 109,5 105,5	110,0 109,3 107,1 116,4
1 Jahr und älter trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	119,1 107,8 102,5 96,7	93,9 96,0 102,8 108,4	111,4 114,4 109,8 110,0	105,2 99,4 100,5 94,0	98,2 101,5 103,7 109,2	104,6 102,8 105,1 107,1
nicht trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	117,3 127,1 113,4 99,6	93,4 91,4 94,2 102,2	104,5 107,5 105,2 105,7	111,4 105,9 100,5 97,5	93,2 92,4 101,2 102,5	108,0 101,6 103,9 107,5
Zusammen							
trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	111,7 99,2 93,4 92,1	94,9 101,6 107,9 109,6	111,2 109,6 108,7 111,7	103,3 94,5 95,2 91,2	97,1 106,3 109,6 111,0	104,8 105,9 106,8 109,6
nicht trächtig	März Juni Sept. 4) Dez.	114,8 120,1 105,5 94,2	92,3 90,5 95,3 102,6	103,6 108,4 105,8 106,0	109,6 102,0 97,2 95,0	92,9 94,2 103,0 103,2	108,4 103,5 104,7 109,5
Insgesamt							
	März Juni Sept. 4) Dez.	113,0 106,9 98,7 93,0	93,8 97,0 101,9 106,6	108,1 109,1 107,4 109,4	105,7 97,4 96,1 92,7	95,4 101,4 106,7 107,8	106,2 105,0 105,9 109,5
Eber							
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. 4) Dez.	102,7 107,1 105,0 102,8	100,0 99,1 100,3 102,7	104,1 106,4 104,7 105,8	104,8 99,0 99,7 96,0	97,5 100,4 102,3 102,0	101,6 102,5 101,8 104,6
Schweine insgesamt							
	März Juni Sept. 4) Dez.	118,3 117,3 109,0 100,5	94,3 94,4 95,3 98,7	107,2 108,4 108,5 106,9	105,1 100,3 98,1 95,1	95,1 96,7 99,3 101,0	104,7 102,5 102,9 106,0

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwischenzählung. - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. -

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen. - 4) Einschl. Saarland. -

Quelle: für 1960 - s. III/A, Tab. 3, S. 39.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

4. Schafbestand

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
-------------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	228,4	135,4	131,2	135,2	134,8	136,0	135,0	135,2
weiblich	387,6	226,1	239,0	223,0	223,0	215,8	209,2	199,8
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	13,2	13,7	12,8	13,0	12,4	11,8	11,6
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	609,1	633,6	608,3	602,5	590,5	569,8	539,2
Hammel und übrige Schafe	197,6 ³⁾	168,3	177,3	173,2	161,5	158,5	158,4	149,1
Schafe insgesamt	1 900,0	1 152,1	1 194,8	1 152,5	1 134,8	1 113,2	1 084,2	1 034,8
darunter Milchschafe	.	25,2	31,3	30,5	19,7	21,8	17,1	16,8

Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni²⁾

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	430,6	231,5	217,5	.	232,0	232,9	234,6	223,1
weiblich	513,9	304,8	298,0	.	295,5	303,7	296,9	283,5
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	12,8	14,0	.	11,6	11,4	10,9	9,8
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	664,0	655,2	.	647,4	661,2	648,7	607,1
Hammel und übrige Schafe	295,4 ³⁾	266,0	277,1	.	263,8	254,2	237,5	215,0
Schafe insgesamt	2 400,5	1 479,1	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5
darunter Milchschafe		33,9	39,1	.	29,7	28,3	25,4	21,7

1) JuniZählung Ø 1936/38. - 2) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. - 3) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke. -
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15; WiSta 13. Jg.N.F./H.1 u. 2, 12 Jg. N.F./H.7 u.8.

5. Ziegenbestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	54,8	64,4	60,8	50,2	40,3	36,2	28,8
Ziegen 1 Jahr und älter								
männlich	24,0	14,7	17,5	15,7	13,7	11,7	11,0	9,8
weiblich	1 220,9	582,3	715,6	608,3	522,8	445,8	366,5	313,3
Ziegen insgesamt	1 446,3	651,8	797,5	684,8	586,7	497,8	413,7	351,8

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 264 StB-Reihe III/15; WiSta 13. Jg.N.F./H.1 u.2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

6. Pferdebestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Unter 1 Jahr (Fohlen)	107,4	29,1	31,7	31,7	31,8	29,4	21,5	15,3
1 bis unter 3 Jahre	179,1	54,8	56,0	49,2	52,5	52,1	46,8	35,2
3 bis unter 5 Jahre	153,5	96,6	121,5	91,4	74,8	64,3	59,5	55,1
5 bis unter 9 Jahre	276,5	351,9	438,7	386,3	333,0	274,9	216,8	170,3
9 bis unter 14 Jahre	453,9	336,1	336,3	340,8	343,3	346,3	321,1	285,4
14 Jahre und älter	383,0	135,0	122,8	133,3	138,4	145,8	148,5	148,8
Pferde insgesamt	1 553,4	1 003,5	1 107,0	1 032,7	973,8	912,8	814,2	710,2

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15; WiSta 13.Jg.N.F./H. 1 u.2.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Junghennen unter 1 Jahr	15 379,3	23 744,0	19 022,0	23 125,4	24 765,2	25 410,0	28 760,2	26 788,5
Legehennen 1 Jahr und älter	33 254,6	29 672,0	31 290,3	28 583,9	29 047,9	29 624,2	27 993,2	29 591,8
Hähne, Schlacht- und Masthühner	3 042,2	2 960,0	2 684,5	2 863,1	2 936,3	3 099,0	3 257,8	3 653,5
Hühner insgesamt	51 676,1	56 376,0	52 996,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2	60 033,7
Gänse	2 229,0	2 013,5	2 049,7	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5	1 629,3
Enten	1 087,7	1 551,0	1 362,6	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2	1 751,1
Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner	171,0	412,7	349,1	371,5	425,7	460,9	526,2	568,4
Bienenvölker	1 444,9	1 314,6	1 316,5	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7	1 415,7

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15; WiSta 13.Jg.N.F./H.1 u. 2.

8. Viehhalter nach Vieharten

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember und der Viehzwischenzählungen im März, Juni, September)

1 000

Viehhalter	Monat der Zählung	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Pferdehalter	Dez.	560,8	594,8	575,1	552,8	532,0	497,9	457,2
Rinderhalter	" 1)	1 367,6	1 414,4	1 386,1	1 349,6	1 315,8	1 287,0	1 254,0
"	Juni 1)	1 364,3	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8	1 259,6
Schweinehalter	Dez. 1)	2 013,6	2 150,3	2 047,0	1 983,0	1 864,7	1 774,3	1 741,4
"	März 1)	1 613,2	1 789,6	1 592,0	1 611,0	1 564,6	1 449,8	1 434,4
"	Juni 1)	1 917,4	2 125,1	1 888,4	1 924,7	1 804,8	1 700,0	1 643,6
"	Sept.	2 083,7	2 268,1	2 079,2	2 065,1	1 951,7	1 855,0	1 795,6
Schafhalter	Dez. 1)	96,2	111,9	96,7	87,0	78,7	68,2	61,2
"	Juni 1)	106,0	126,2	90,2	84,6	75,1	65,3	65,3
Ziegenhalter	Dez.	.	475,6	406,6	346,2	293,3	246,2	207,9
Hühnerhalter	"	.	3 473,6	3 418,2	3 261,4	3 147,6	2 974,6	2 807,9
Gänsehalter	"	.	398,5	373,6	361,5	325,7	297,0	265,5
Entenhalter	"	.	224,0	231,6	244,9	258,2	233,0	223,6

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

Quelle: für 1960 - StBRD Bd.264; StB-Reihe III/15

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose

Merkmal	Einheit	Rindviehhalter						
		1954	1955	1956	1957	1958	1959	• 1960
Gesamtzahl ¹⁾	1 000	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8	1 259,6
darunter: ²⁾ dem Tilgungsverfahren angeschlossen	1 000 vH	671,0 46,4	835,0 59,1	980,8 70,9	1 160,6 86,1	1 279,0 97,9	1 270,7 98,5	1 244,5 ⁴⁾ 98,8
staatlich anerkannt Tb-frei	1 000 vH	342,4 23,7	513,9 36,4	681,3 49,3	821,8 61,0	990,1 75,8	1 110,9 86,1	1 173,9 ⁴⁾ 93,2

1) Juni-Zählungen. - 2) Jeweils 1. Juli. - 3) 1954 - 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 ohne Berlin. - 4) Nach den von den Veterinärbehörden getroffenen Feststellungen waren 1 270 000 Bestände - Einzelherden (= 98,8 vH) dem Verfahren angeschlossen, 1 198 000 Bestände waren Tb-frei (= 93,2 vH). Der Begriff "Bestände" weicht hierbei ab von dem bei der Viehzählung verwendeten Begriff "Rindviehhalter". Bei Übertragung der von den Veterinärbehörden festgestellten vH-Zahlen auf die Gesamtzahl der bei der Viehzwischenzählung am 3. Juni 1960 festgestellten Rindviehhalter errechnen sich 1 244 500 dem Tilgungsverfahren angeschlossen 1 173 900 staatlich anerkannte Tb-freie Bestände.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

10. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV)

1000

Viehart	GV-Umrechnungsschlüssel 1)	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	58,7	61,4	56,6	59,0	57,0	47,8	35,4
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	1 011,6	1 121,2	1 047,0	978,5	914,5	820,5	725,7
Pferde insgesamt	.	1 594,1	1 070,3	1 182,6	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3	761,0
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 034,5	954,2	1 023,9	1 041,3	1 094,5	1 167,8	1 205,4
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 317,1	1 258,7	1 285,3	1 383,4	1 363,2	1 414,4	1 504,7
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	59,2	60,8	60,7	59,2	55,1	55,8	55,9
Zugochsen	1,20	377,8	117,3	157,9	130,2	102,1	70,7	51,0	34,8
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 883,5	6 472,6	6 455,4	6 469,6	6 427,8	6 426,3	6 478,0	6 624,0
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 000,8	8 887,0	8 969,7	9 013,8	9 009,8	9 167,0	9 424,9
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	18,1	18,5	17,9	17,9	17,6	17,2	16,7
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	79,1	82,4	79,4	77,7	76,1	74,0	70,0
Schafe insgesamt	.	159,2	97,2	100,9	97,3	95,6	93,7	91,2	86,7
Ferkel	0,02	49,0	75,7	71,8	73,9	77,6	76,7	81,2	87,5
Läufer	0,06	313,6	390,0	382,8	378,4	412,5	390,7	396,2	423,2
Zuchtschweine	0,30	324,7	396,4	363,5	387,1	423,0	392,6	422,4	462,1
Schlachtschweine	0,16	618,2	512,7	558,5	511,9	532,5	492,8	448,6	448,7
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 374,8	1 376,6	1 351,3	1 445,6	1 352,8	1 348,4	1 421,6
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	52,1	63,8	54,8	46,9	39,8	33,1	28,1
Geflügel insgesamt	0,004	220,7	241,4	227,0	233,6	243,9	249,3	256,3	255,9

+) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz⁺

Viehart Fläche GV	1935/38	1954/59	1955	1956	1957	1958	1959	1960
-------------------------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand in 1 000 GV

Pferde	1 594,1	1 070,4	1 182,6	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3	761,0
Rindvieh	9 622,0	9 000,8	8 887,0	8 969,6	9 013,7	9 009,9	9 167,1	9 424,9
Schafe	159,2	97,1	101,0	97,4	95,6	93,7	91,2	86,7
Ziegen	115,7	52,1	63,8	54,8	46,9	39,8	33,1	28,1
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 220,4	10 234,4	10 225,4	10 193,7	10 114,9	10 159,7	10 300,8
Schweine	1 305,4	1 374,8	1 376,6	1 351,2	1 445,7	1 352,7	1 348,4	1 421,6
Geflügel	220,7	241,4	227,0	233,6	243,9	249,3	256,3	255,9
Viehbestand insges.	13 017,1	11 836,6	11 838,0	11 810,2	11 883,3	11 716,9	11 764,4	11 978,3

b) Futterfläche in Mill. ha

Hauptfutterfläche ¹⁾	7,43	7,17	7,23	7,18	7,16	7,13	7,11	7,09
Zusatzfutterfläche ²⁾	1,01	0,80	0,76	0,77	0,81	0,85	0,86	0,89
Futterfläche insges.	8,44	7,97	7,99	7,95	7,97	7,98	7,97	7,98

c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche ¹⁾	0,65	0,70	0,71	0,70	0,70	0,70	0,70	0,69
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,09	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08	0,09
Futterfläche insges.	0,74	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78

d) GV- Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	128	128	129	128	127	127	129
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,38	14,39	14,42	14,39	14,36	14,33	14,25
GV je 100 ha LN	88	82	82	82	83	82	82	84

⁺) Umgerechnete Ergebnisse der allgem. Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember, der alljährl. Bodennutzungs-
erhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 44,
Abschn. III/A, Tab. 10). -

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zucker-
rübenfläche.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin

B. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	in vH vom Durchschnitt	1 000 t	in vH vom Durchschnitt
a) Milcherzeugung insgesamt					
1954/55 - 1959/60 WJD	5 693	3 116	100	17 740	100
1955/56	5 736	3 002	96	17 222	97
1956/57	5 693	2 993	96	17 039	96
1957/58	5 648	3 166	102	17 882	101
1958/59	5 606	3 290	106	18 441	104
1959/60	5 635	3 354	108	18 900	107
1954/59 D	5 712	3 068	100	17 526	100
1956	5 703	3 002	98	17 123	98
1957	5 684	3 057	100	17 378	99
1958	5 612	3 203	104	17 977	103
1959	5 599	3 303	108	18 497	106
1960	5 670	3 395	111	19 250	110
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle 1)					
1956	1 606	3 775	.	6 062	.
1957	1 685	3 807	.	6 416	.
1958	1 809	3 932	.	7 112	.
1959	1 889	3 956	.	7 473	.
1960	...	...	.	...	.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/16 WiSta 13.Jg.N.F./H.3 12.Jg.N.F./H.8

1) Ohne Saarland. - Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	1 000 t					
	Ver- fütterung	Haushalts- verbrauch	Verar- beitung	Verkauf als Frischmilch 1)	Ablieferung an Molkereien 1)	Zu- sammen
1954/55 - 1959/60 WJD ²⁾	1 852	1 714	909	770	12 383	17 628
1955/56	1 884	1 848	1 029	793	11 553	17 107
1956/57	1 875	1 764	960	786	11 539	16 924
1957/58	1 829	1 670	861	751	12 659	17 770
1958/59	1 820	1 595	785	737	13 395	18 332
1959/60	1 839	1 561	748	753	13 999	18 900
vH der Gesamtmilcherz. 1959/60	9,7	8,3	4,0	4,0	74,0	100,0
1954/59 D ²⁾	1 859	1 745	936	779	12 096	17 415
1956	1 904	1 810	992	791	11 510	17 007
1957	1 843	1 727	906	779	12 008	17 263
1958	1 820	1 614	832	741	12 861	17 868
1959	1 833	1 589	753	732	13 590	18 497
1960	1 869	1 513	732	750	14 385	19 250
vH der Gesamtmilcherz. 1960	9,7	7,9	3,8	3,9	74,7	100,0

+) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 2) Ohne Saarland.

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/16; WiSta 13.Jg.N.F./H.3. 12.Jg.N.F./H.8.

3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung

von Milcherzeugnissen in Molkereien

Jahr ¹⁾	Milch- an- lieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 2)	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1 000 t										
1954/59	12 102,3	2 756,0	177,4	323 357	154 066	102 059	253 187	7 103	11 021	39 700
1956	11 510,2	2 702,9	160,3	300 645	157 374	97 827	237 864	7 710	13 812	32 837
1957	12 008,3	2 760,6	179,4	310 892	154 578	108 664	277 292	8 172	10 659	47 282
1958	12 860,8	2 739,4	166,8	359 349	143 947	113 747	294 842	6 439	9 529	45 372
1959	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
1960	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864

1) Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. - 2) Einschl. sterilisierter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Tierische Erzeugung
4. Zahl der Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monate		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1954/59	2 728 188	62 079	2 265 929	38 106	13 529 416	4 126 040	492 038	20 449	51 939	26 227	85 166	40
1956	2 526 390	56 505	2 255 853	36 435	13 217 940	4 056 143	457 090	17 983	57 095	26 478	88 126	49
1957	2 858 491	63 381	2 286 704	37 972	14 307 577	4 183 817	476 757	19 299	51 349	25 752	70 738	30
1958	2 931 201	59 095	2 071 619	35 661	15 412 795	4 135 226	454 861	18 833	42 511	22 582	66 194	22
1959	2 961 789	69 437	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990	483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34
1960	3 111 576	75 693	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	575 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/17; WiSta 13.Jg.N.F./H.2

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge⁺⁾
von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monate			Schweine			Schafe		
	Ø	Gesamtschlachtmenge		Ø	Gesamtschlachtmenge		Ø	Gesamtschlachtmenge		Ø	Gesamtschlachtmenge	
	Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	Schlacht- gewicht	gewerbl.	Haus- Schlachtungen
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
1954/59	257	702 187	15 406	43	96 329	1 577	88	1 196 943	.	26	12 563	513
1956	257	649 720	13 920	42	95 153	1 482	89	1 178 136	.	25	11 358	430
1957	255	730 018	15 600	43	98 204	1 587	89	1 266 478	.	26	12 191	487
1958	261	763 621	14 953	45	93 173	1 577	86	1 327 125	.	26	11 607	463
1959	259	768 357	17 361	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.	26	12 323	565
1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 058	86	1 399 398	.	26	12 324	503

noch: 5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge

Jahr	Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		
	Ø Schlacht- gewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		gewerbl. Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen (ohne Schweine)	gewerbl. Schlach- tungen je Tag
	kg	t		kg	t		t		
1954/59	18	917	486	267	22 759	7	2 031 698	17 989	5 563
1956	18	1 015	481	265	23 321	9	1 958 703	16 322	5 352
1957	18	921	492	268	18 980	7	2 126 404	18 173	5 826
1958	18	763	435	271	17 943	6	2 214 232	17 434	6 067
1959	19	769	466	273	20 838	9	2 210 179	20 228	6 057
1960	18	587	326	277	21 142	5	2 337 639	21 887	6 387

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/17; WiSta 13.Jg.N.F./H.2

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monate			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
1954/59	318 454	264	84 127	5 830	38	222	491 741	106	52 261	136 610
1956	343 780	256	88 045	7 056	36	254	567 282	106	60 115	148 414
1957	289 692	278	80 432	4 010	40	160	373 178	109	40 585	121 177
1958	357 439	263	93 941	2 148	43	92	570 919	102	58 084	152 117
1959	412 911	264	108 921	5 379	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563

+) 1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/17; WiSta 13.Jg.N.F./H.2

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Tierische Erzeugung

7. Eiererzeugung ⁺⁾

Mill.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
Juli	520	543	615	577	575	562	576	601	644
August	402	430	539	489	482	500	520	562	614
September	251	305	400	355	374	394	436	487	578
Oktober	181	229	256	230	248	294	329	400	509
November	192	221	248	212	234	306	330	396	507
Dezember	261	289	318	308	332	359	434	494	430
Januar	358	356	394	414	441	482	508	584	...
Februar	522	456	496	353	594	628	632	683	...
März	695	740	691	656	756	742	807	850	...
April	745	815	790	765	781	817	817	874	...
Mai	685	783	750	740	745	789	763	810	...
Juni	608	684	653	652	638	677	668	712	...
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 420	5 851	6 150	5 751	6 200	6 550	6 820	7 453	...

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Insgesamt	5 460	5 630	6 210	5 945	5 825	6 370	6 760	7 135	7 795

⁺⁾ Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ⁺⁾

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

t Reinfett

Monat	1959 ⁺⁺⁾					1960				
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsäaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsäaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall
Januar	54	15 869	23 577	615	40 115	5	16 039	24 924	1 088	42 056
Februar	36	14 468	22 239	913	37 656	6	16 866	25 046	938	42 856
März	15	17 216	27 170	829	45 230	53	18 140	29 408	962	48 563
April	24	17 316	29 002	927	47 269	0	17 192	30 515	909	48 616
Mai	10	16 560	33 879	730	51 179	0	20 059	34 874	578	55 511
Juni	13	17 890	29 891	803	48 597	0	17 415	30 504	793	48 712
Juli	4 743	15 839	27 624	1 513	49 719	11	17 037	30 323	1 327	48 698
August	13 797	17 649	26 013	1 838	59 297	17 370	20 025	28 563	1 403	67 366
September	1 702	17 996	22 922	1 654	44 274	3 640	17 593	25 309	1 303	47 815
Oktober	245	17 449	21 627	1 568	40 889	593	19 693	25 197	1 338	46 821
November	63	18 076	20 864	1 008	40 011	84	18 738	22 812	1 077	42 711
Dezember	20	17 331	23 189	831	41 371	8	17 503	24 351	949	42 811
insgesamt	20 722	203 659	307 997	13 229	545 607	21 770	216 300	331 826	12 670	582 566

⁺⁾ Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung. - ⁺⁺⁾ Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. - 1) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmöhlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rüben und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 vH, und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 vH den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmöhlen-industrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. - 2) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,90 vH des Schlachtgewichtes, bei Schweinen einschl. Innerei-enfett ein solcher von 13,2 vH angewendet. - 3) Reinfettausbeute bei Butter 82 vH.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ergebnisse für die Bundesländer

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche 1960

(Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960)

Lfd. Nr.	Land	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1)	nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								Landwirtschaft außerhalb der Betriebe insgesamt 2)
			0 Ar	0,01 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 30 ha	30 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
Zahl der Betriebe											
1	Schleswig-Holstein	61 850	933	11 512	8 173	6 688	13 166	9 777	11 027	568	155
	vH	100	1,5	18,6	13,3	10,8	21,3	15,8	17,8	0,9	
2	Hamburg	3 901	54	2 303	528	346	342	180	144	4	105
	vH	100	1,4	59,0	13,5	8,9	8,8	4,6	3,7	0,1	
3	Niedersachsen	265 186	5 408	77 939	45 922	41 708	53 683	20 007	19 710	809	969
	vH	100	2,0	29,4	17,3	15,7	20,3	7,6	7,4	0,3	
4	Bremen	1 686	13	738	246	145	199	178	167	-	15
	vH	100	0,6	43,8	14,6	8,6	11,8	10,5	9,9	-	
5	Nordrhein-Westfalen	226 396	6 768	77 353	44 261	36 439	37 993	13 060	10 127	395	306
	vH	100	3,0	34,2	19,5	16,1	16,8	5,7	4,5	0,2	
6	Hessen	167 909	1 925	63 644	44 770	28 988	23 453	3 573	1 372	164	696
	vH	100	1,1	37,9	26,7	17,3	14,0	2,1	0,8	0,1	
7	Rheinland-Pfalz	181 415	3 467	71 041	48 510	35 373	19 500	2 538	939	47	804
	vH	100	1,9	39,2	26,7	19,5	10,8	1,4	0,5	0,0	
8	Baden-Württemberg	349 138	8 311	131 494	90 396	70 866	39 025	6 464	2 388	194	2 120
	vH	100	2,4	37,7	25,9	20,3	11,2	1,8	0,7	0,0	
9	Bayern	472 447	22 487	96 469	100 102	121 057	98 051	23 186	10 604	491	5 459
	vH	100	4,8	20,4	21,2	25,6	20,8	4,9	2,2	0,1	
10	Saarland	28 886	305	18 252	5 970	2 156	1 693	366	133	11	6 169
	vH	100	1,0	63,2	20,7	7,5	5,8	1,3	0,5	0,0	
11	Bundesgebiet	1 758 814	49 671	550 745	388 884	343 766	287 105	79 329	56 611	2 703	16 998
	vH	100	2,8	31,3	22,1	19,6	16,3	4,5	3,2	0,2	
12	Berlin (West)	662	4	373	112	63	63	23	21		8
	vH	100	0,6	56,4	16,9	9,5	9,5	3,5	3,6		

Landwirtschaftliche Nutzfläche

ha											
1	Schleswig-Holstein	1 141 391	-	10 583	26 463	49 376	198 520	239 555	500 711	116 183	1 471
		100		0,9	2,3	4,3	17,4	21,0	43,9	10,2	
2	Hamburg	22 491	-	2 156	1 605	2 549	4 966	4 395	6 031	789	301
		100		9,6	7,1	11,3	22,1	19,6	26,8	3,5	
3	Niedersachsen	2 800 579	-	72 950	150 769	305 903	764 965	485 345	879 564	141 083	4 860
		100		2,6	5,4	10,9	27,3	17,3	31,4	5,1	
4	Bremen	16 697	-	535	796	1 045	2 941	4 380	7 000	-	15
		100		3,2	4,8	6,3	17,6	26,2	41,9	-	
5	Nordrhein-Westfalen	1 835 605	-	71 652	144 077	265 932	536 696	315 700	443 908	57 640	4 201
		100		3,9	7,9	14,5	29,2	17,2	24,2	3,1	
6	Hessen	915 198	-	63 124	146 012	208 670	319 906	84 216	63 279	29 991	1 443
		100		6,9	16,0	22,8	34,9	9,2	6,9	3,3	
7	Rheinland-Pfalz	854 352	-	70 818	160 003	254 706	261 595	57 957	42 720	6 553	10 195
		100		8,3	18,7	29,8	30,6	6,8	5,0	0,8	
8	Baden-Württemberg	1 747 912	-	128 556	301 675	504 601	528 700	153 144	102 048	29 188	28 091
		100		7,3	17,3	28,9	30,2	8,8	5,8	1,7	
9	Bayern	3 751 990	-	88 587	346 636	881 547	1 356 963	553 725	440 966	83 566	62 807
		100		2,4	9,2	23,5	36,2	14,8	11,7	2,2	
10	Saarland	91 061	-	17 644	17 995	15 229	23 671	8 562	6 312	1 648	9 351
		100		19,4	19,8	16,7	26,0	9,4	6,9	1,8	
11	Bundesgebiet	13 177 276	-	526 605	1 296 031	2 489 558	3 998 923	1 906 979	2 492 539	466 641	122 735
		100		4,0	9,8	18,9	30,4	14,5	18,9	3,5	
12	Berlin (West)	3 782	-	342	354	440	869	558	1 219		12
		100		9,0	9,4	11,6	23,0	14,8	32,2		

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. - 2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden; Besitzeinheiten mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

Quelle: WiSta 1961/H. 2; StB-Reihe III/1

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 - Saarland 1948)

Land	Größenklasse nach der Betriebsfläche							insgesamt	dagegen 1939
	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber		
a) Zahl der Betriebe									
Schlesw.-Holst.	11 226	12 031	9 022	13 356	17 263	3 918	888	67 704	67 524
Hamburg	2 724	780	404	429	393	51	10	4 791	5 324
Niedersachsen	86 572	64 990	52 675	52 327	35 742	9 386	3 194	304 886	318 663
Bremen	773	552	284	286	342	36	4	2 277	1 819
Nordrh.-Westf.	92 731	64 267	45 894	39 186	23 919	4 566	1 858	272 421	287 065
Hessen	84 151	63 714	37 763	19 728	5 943	939	1 569	213 807	204 487
Rheinl.-Pfalz	78 637	73 538	45 986	17 033	3 656	943	1 719	221 512	237 065
Baden-Württbg.	147 998	131 440	82 574	37 484	13 705	2 022	2 279	417 502	418 920
Bayern	89 303	118 810	130 039	100 551	58 129	7 367	2 893	507 092	499 457
Saarland	21 441	11 254	5 890		384	113	168	39 250	31 510
Bundesgebiet ¹⁾	615 556	541 376	690 911		159 476	29 341	14 582	2 051 242	2 071 834
Berlin (West)	538	201	124	79	40	6	7	995	.
b) Betriebsfläche in ha									
Schlesw.-Holst.	12 952	38 248	65 844	197 297	538 674	254 853	292 868	1 400 776	1 400 113
Hamburg	2 836	2 402	2 884	6 103	12 099	3 114	4 134	33 570	37 551
Niedersachsen	92 577	213 151	379 123	738 497	1 096 017	630 067	1 010 036	4 159 468	4 245 042
Bremen	820	1 769	1 991	4 129	10 411	2 252	1 319	22 691	18 931
Nordrh.-Westf.	102 074	208 684	328 332	550 750	714 233	305 390	652 421	2 861 884	2 867 232
Hessen	88 794	207 722	206 151	267 118	165 942	66 039	806 325	1 870 091	1 820 451
Rheinl.-Pfalz	88 260	241 470	312 905	225 262	103 397	67 539	672 305	1 717 078	1 738 804
Baden-Württbg.	159 446	435 993	576 261	512 172	390 939	137 808	1 073 202	3 284 721	3 267 837
Bayern	100 901	409 036	435 316	1 409 637	1 701 624	481 172	1 590 598	6 628 784	6 624 054
Saarland	22 464	34 083	53 875		10 572	8 576	64 132	193 702	144 348
Bundesgebiet ¹⁾	671 124	1 793 058	6 839 087		4 743 908	1 956 810	6 168 740	22 172 727	22 165 963
Berlin (West)	557	607	888	1 098	1 225	424	12 634	17 433	.

1) Ohne Berlin.
Quelle: StBRD Bd. 21/2

3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Land	unter 1 000 qm		1 000 bis unter 5 000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schlesw.-Holst.	280 595	12 188	64 729	11 648	345 324	23 836	208 657	19 520
Hamburg	106 752	5 018	26 778	4 131	133 530	9 149	114 982	9 110
Niedersachsen	546 463	18 848	200 392	43 743	746 855	62 591	478 559	60 793
Bremen	52 301	2 288	9 285	1 473	61 586	3 761	47 685	3 076
Nordrhein-Westf.	1 095 916	32 055	238 015	47 570	1 333 931	79 625	1 293 455	97 917
Hessen	299 086	9 702	118 103	27 713	417 189	37 415	337 285	39 217
Rheinl.-Pfalz	163 812	5 171	91 601	21 825	255 413	26 996	264 174	33 194
Baden-Württbg.	422 949	11 844	167 540	39 827	590 489	51 671	518 182	55 595
Bayern	453 554	10 755	107 667	23 610	561 221	34 365	433 166	38 497
Saarland	67 381	2 309	38 486	9 175	105 867	11 484	100 769	11 363
Bundesgebiet ¹⁾	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	366 732
Berlin (West)	118 312	5 242	22 660	3 353	140 972	8 595	.	.

1) Ohne Berlin.
Quelle: StBRD Bd. 21/2

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Betriebe ^{+) mit Landwirtschaftlicher}

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen 1949	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche									
			insgesamt	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
				0,01 b. unter 2 ha	2 b. unter 5 ha	5 b. unter 7,5 ha	7,5 b. unter 10 ha	10 b. unter 20 ha	20 b. unter 30 ha	30 b. unter 50 ha	50 b. unter 100 ha	100 ha u. darüber
Anzahl												
1	Schleswig- Holstein	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	67 155 61 072 - 6 083 - 9,1	12 838 11 609 - 1 229 - 9,6	11 708 8 206 - 3 502 29,9	4 927 3 572 - 1 355 - 27,5	4 181 3 130 - 1 051 - 25,1	13 816 13 175 - 641 - 4,6	8 811 9 778 + 967 + 11,0	7 399 7 950 + 551 + 7,4	2 886 3 079 + 193 + 6,7	589 573 - 16 - 2,7
2	Hamburg	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	4 755 3 952 - 803 - 16,9	2 878 2 387 - 491 - 17,1	684 539 - 145 - 21,2	248 189 - 59 - 23,8	186 161 - 25 - 13,4	415 345 - 70 - 16,9	199 180 - 19 - 9,5	117 122 + 5 + 4,3	22 25 + 3 + 13,6	6 4 - 2 - 33,3
3	Nieder- sachsen	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	300 930 260 747 - 40 183 - 13,4	95 632 78 674 - 16 958 - 17,7	64 903 46 055 - 18 848 - 29,0	30 928 22 655 - 8 273 - 26,7	23 551 19 089 - 4 462 - 18,9	50 695 53 704 + 3 009 + 5,9	17 478 20 015 + 2 537 + 14,5	12 810 14 536 + 1 726 + 13,5	4 132 5 201 + 1 069 + 25,9	801 818 + 17 + 2,1
4	Bremen	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	2 259 1 688 - 571 - 25,3	862 750 - 112 - 13,0	502 248 - 254 - 50,6	163 87 - 76 - 46,6	105 59 - 46 - 43,8	296 199 - 97 - 32,8	180 178 - 2 - 1,1	125 136 + 11 + 8,8	25 31 + 6 + 24,0	1 - - 1 - 100,0
5	Nordrhein- Westfalen	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	267 428 219 934 - 47 494 - 17,8	104 078 77 487 - 26 591 - 25,5	61 847 44 300 - 17 547 - 28,4	26 404 20 243 - 6 161 - 23,3	18 312 16 224 - 2 088 - 11,4	35 124 38 031 + 2 907 + 8,3	11 974 13 087 + 1 113 + 9,3	7 041 7 810 + 769 + 10,9	2 207 2 352 + 145 + 6,6	441 400 - 41 - 9,3
6	Hessen	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	211 938 166 880 - 45 058 - 21,3	88 522 64 458 - 24 064 - 27,2	63 685 44 810 - 18 875 - 29,6	22 951 16 857 - 6 094 - 26,6	13 511 12 153 - 1 358 - 10,1	18 606 23 463 + 4 857 + 26,1	3 026 3 575 + 549 + 18,1	949 978 + 29 + 3,1	429 401 - 28 - 6,5	259 185 - 74 - 28,6
7	Rheinland- Pfalz	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	218 846 178 752 - 40 094 - 18,3	87 616 71 378 - 16 238 - 18,5	72 691 48 591 - 24 100 - 33,2	28 403 21 149 - 7 254 - 25,5	13 837 14 352 + 515 + 3,7	13 795 19 611 + 5 816 + 42,2	1 578 2 586 + 1 008 + 63,9	616 738 + 122 + 19,8	245 286 + 41 + 16,7	65 61 - 4 - 6,2
8	Baden- Württemberg	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	411 391 342 947 - 68 444 - 16,6	156 782 132 915 - 23 867 - 15,2	134 497 90 595 - 43 902 - 32,6	52 908 43 556 - 9 552 - 18,1	26 280 27 602 + 1 322 + 5,0	32 001 39 134 + 7 133 + 22,3	5 957 6 530 + 573 + 9,6	2 053 2 022 - 31 - 1,5	611 540 - 71 - 11,6	302 253 - 49 - 16,2
9	Bayern	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	493 388 455 419 - 37 969 - 7,7	101 422 99 170 - 2 252 - 2,2	133 337 101 069 - 32 268 - 24,2	81 437 68 665 - 12 772 - 15,7	52 342 52 963 + 621 + 1,2	90 055 98 573 + 8 518 + 9,5	22 861 23 442 + 581 + 2,5	9 228 8 902 - 326 - 3,5	2 133 2 059 - 74 - 3,5	573 576 + 3 + 0,5
10	Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	1949 ¹⁾ 1960 ¹⁾ gegen abs. 1949 { vH	1 978 090 1 691 391 - 286 699 - 14,5	650 630 538 828 - 111 802 - 17,2	543 854 384 413 - 159 441 - 29,3	248 369 196 773 - 51 596 - 20,8	152 305 145 733 - 6 572 - 4,3	254 803 286 235 + 31 432 + 12,3	72 064 79 371 + 7 307 + 10,7	40 338 43 194 + 2 856 + 7,1	12 690 13 974 + 1 284 + 10,1	3 037 2 870 - 167 - 5,5

+) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche einschließlich Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - 1) Vorläufiges Ergeb
Quelle: für 1960 StBRD Reihe III/1/30

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

Nutzfläche 1960 gegenüber 1949

Landwirtschaftliche Nutzfläche											Lfd. Nr.
insgesamt	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von										
	0,01 b. unter 2 ha	2 b. unter 5 ha	5 b. unter 7,5 ha	7,5 b. unter 10 ha	10 b. unter 20 ha	20 b. unter 30 ha	30 b. unter 50 ha	50 b. unter 100 ha	100 ha und darüber		
ha											
1 140 142	13 393	37 742	30 385	36 387	203 456	215 941	282 277	184 118	136 443	1	
1 142 862	10 665	26 550	22 124	27 347	198 646	239 576	302 614	198 173	117 167		
+ 2 720	- 2 728	-11 192	- 8 261	- 9 040	- 4 810	+ 23 635	+ 20 337	+ 14 055	-19 276		
+ 0,2	- 20,4	- 29,7	- 27,2	- 24,8	- 2,4	+ 10,9	+ 7,2	+ 7,6	- 14,1		
25 415	2 700	2 108	1 517	1 620	5 958	4 814	4 268	1 356	1 074	2	
22 792	2 209	1 635	1 163	1 409	5 006	4 395	4 524	1 662	789		
- 2 623	- 491	- 473	- 354	- 211	- 952	- 419	+ 256	+ 306	- 285		
- 10,3	- 18,2	- 22,4	- 23,3	- 13,0	- 16,0	- 8,7	+ 6,0	+ 22,6	- 26,5		
2 725 775	95 251	213 750	189 749	204 312	708 020	424 333	482 442	263 434	144 484	3	
2 805 439	73 516	151 161	139 945	166 210	765 231	485 549	549 836	331 178	142 813		
+79 664	-21 735	-62 589	- 49 804	-38 102	+57 211	+61 216	+ 67 394	+67 744	- 1 671		
+ 2,9	- 22,8	- 29,3	- 26,2	- 18,6	+ 8,1	+ 14,4	+ 14,0	+ 25,7	- 1,2		
19 406	831	1 617	993	913	4 345	4 409	4 642	1 488	168	4	
16 712	540	800	534	517	2 941	4 380	5 119	1 881	-		
- 2 694	- 291	- 817	- 459	- 396	- 1 404	- 29	+ 477	+ 393	- 168		
- 13,9	- 35,0	- 50,5	- 46,2	- 43,4	- 32,3	- 0,7	+ 10,3	+ 26,4	- 100,0		
1 884 462	103 924	200 556	162 632	158 593	491 768	290 193	263 152	145 895	67 749	5	
1 839 806	71 776	144 204	125 076	141 064	537 227	316 374	290 968	154 781	58 336		
-44 656	-32 148	-56 352	-37 556	-17 529	+45 459	+26 181	+ 27 816	+ 8 886	- 9 413		
- 2,4	- 30,9	- 28,1	- 23,1	- 11,1	+ 9,2	+ 9,0	+ 10,6	+ 6,1	- 13,9		
981 212	88 720	206 663	140 613	116 511	250 213	71 404	35 051	29 887	42 150	6	
916 641	63 711	146 136	103 545	105 282	320 039	84 262	35 814	27 752	30 100		
-64 571	-25 009	-60 527	-37 068	-11 229	+69 826	+12 858	+ 763	- 2 135	-12 050		
- 6,6	- 28,2	- 29,3	- 26,4	- 9,6	+ 27,9	+ 18,0	+ 2,2	- 7,1	- 28,6		
890 755	92 327	239 305	173 655	118 917	180 633	37 360	22 830	16 754	8 974	7	
864 547	71 121	160 247	131 344	124 240	263 078	59 091	27 772	19 137	8 517		
-26 208	-21 206	-79 058	-42 311	+ 5 323	+82 445	+21 731	+ 4 942	+ 2 383	- 457		
- 2,9	- 23,0	- 33,0	- 24,4	+ 4,5	+ 45,6	+ 58,2	+ 21,6	+ 14,2	- 5,1		
1 899 028	157 483	445 598	322 348	226 018	433 020	141 651	74 979	41 455	56 476	8	
1 776 003	129 685	302 299	267 078	238 162	530 251	154 715	73 820	37 253	42 740		
-123 025	-27 798	-143 299	-55 270	+12 144	+97 231	+13 064	- 1 159	- 4 202	-13 736		
- 6,5	- 17,7	- 32,2	- 17,1	+ 5,4	+ 22,5	+ 9,2	- 1,5	- 10,1	- 24,3		
3 892 068	102 750	459 506	501 775	453 252	1 247 585	547 007	338 445	138 133	103 615	9	
3 814 797	91 022	349 667	425 673	459 927	1 364 329	559 844	325 359	133 511	105 465		
- 77 271	-11 728	-109 339	-76 102	+ 6 675	+ 116 744	+12 837	-13 086	- 4 622	+ 1 850		
- 2,0	- 11,4	- 23,9	- 15,2	+ 1,5	+ 9,4	+ 2,3	- 3,9	- 3,3	+ 1,8		
13 458 263	657 379	1 806 845	1 523 667	1 316 523	3 524 998	1 737 112	1 508 086	822 520	561 133	10	
13 199 599	514 245	1 282 699	1 216 482	1 264 158	3 986 748	1 908 186	1 615 826	905 328	505 927		
-258 664	-143 134	-524 146	-307 185	- 52 365	+ 461 750	+ 171 074	+ 107 740	+82 808	-55 206		
- 1,9	- 21,8	- 29,0	- 20,2	- 4,0	+ 13,1	+ 9,8	+ 7,1	+ 19,1	- 9,8		

nis der Landwirtschaftszählung 1960

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949 ⁺⁾

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Betriebe b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)
--------------------------------------	---	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	--

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gruppe der Sonderkultur-Betriebe

Sonderkultur-Betriebe I	a	424	221	1 120	6	744	667	5 646	1 161	592	10 581
	b	3,1	1,6	9,2	0,0	4,8	3,5	25,2	5,2	3,2	55,9
Sonderkultur-Betriebe II	a	325	191	915	5	1 266	1 157	16 240	13 838	3 700	37 637
	b	3,4	1,7	13,0	0,0	8,1	6,3	85,4	58,8	21,6	198,3

Gruppe der Hackfrucht-Betriebe

Hackfrucht-Betriebe	a	2 980	516	39 032	88	26 062	18 384	17 335	7 730	27 251	139 378
	b	51,0	3,8	550,1	0,5	297,4	141,4	108,3	48,5	184,2	1 385,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	a	3 266	86	27 342	7	18 657	23 103	14 299	8 999	34 720	130 479
	b	90,2	1,7	321,6	0,0	195,8	136,2	82,0	57,6	281,1	1 166,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	a	6 460	105	23 917	15	22 321	32 031	20 113	14 807	57 149	176 918
	b	184,1	2,5	305,2	0,1	256,2	224,6	123,7	97,9	536,0	1 730,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	a	5 280	194	34 365	120	25 072	11 605	13 384	16 050	31 470	137 540
	b	86,2	2,2	352,8	0,8	194,1	48,6	54,9	68,7	194,9	1 003,1

Gruppe der Getreidebau-Betriebe

Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	a	8 101	80	9 713	14	16 752	14 742	12 705	29 598	73 792	165 497
	b	212,1	1,8	138,7	0,1	245,6	155,3	99,0	229,1	841,5	1 923,2
Getreide-Futterbau-Betriebe	a	3 170	53	1 311	19	3 669	1 212	2 041	19 270	27 595	58 340
	b	72,5	1,1	21,6	0,3	78,0	17,8	22,6	190,6	379,6	784,0

Gruppe der Futterbau-Betriebe

Futterbau-Betriebe I ¹⁾	a	11 432	159	40 948	517	27 720	10 691	13 050	86 505	63 762	254 784
	b	200,7	2,6	561,9	8,0	269,7	74,2	77,4	555,4	575,3	2 325,2
Futterbau-Betriebe II ²⁾	a	6 660	161	13 713	523	7 865	1 339	2 106	29 193	43 521	105 081
	b	64,2	1,7	139,2	7,6	54,4	21,0	20,8	246,1	488,6	1 043,7

Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen

Gemischt-Betriebe	a	3 442	50	7 304	24	7 878	5 229	7 131	17 731	17 786	66 575
	b	85,6	1,3	113,1	0,3	97,8	36,3	42,6	105,9	170,9	653,8
Sonstige Betriebe	a	2 777	61	5 618	59	5 344	3 256	7 180	9 727	10 628	44 650
	b	73,6	0,8	104,2	0,8	78,5	27,4	56,4	77,7	112,4	531,8

<u>Zusammen</u>	a	54 317	1 877	205 298	1 397	163 350	123 416	131 230	254 609	391 966	1 327 460
	b	1 126,7	22,7	2 630,5	18,6	1 780,5	892,5	798,4	1 741,5	3 789,3	12 800,9

⁺⁾ Siehe Vorbemerkung, Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 14

1) Bisher Futterbau-Betriebe II. - 2) Bisher Futterbau-Betriebe I

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

5. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche
der einzelnen Gemeinde („Gemeindehof“) 1953 ^{*)}

Bezeichnung des Bodennutzungssystem	a) Zahl der Gemeinden b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
Gruppe der Sonderkultur - Gemeinden											
Gemeinden mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	a b	2 2,3	- -	20 17,3	- -	19 10,0	40 14,1	418 185,6	155 88,8	58 29,9	712 348,1
Gemeinden mit schwäch. Anbau von Sonderkulturen	a b	8 8,7	- -	35 23,7	- -	32 17,2	28 22,0	188 87,3	218 124,8	130 60,8	639 344,6
Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden											
Kartoffelbau-Gemeinden	a b	3 3,1	- -	450 188,7	- -	10 3,9	21 10,6	71 33,3	8 6,6	78 43,7	641 289,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	a b	- -	- -	506 268,4	- -	173 139,2	1 0,3	10 4,1	4 3,1	4 2,3	698 417,3
Gemeinden mit gemischtem Hackfruchtbau	a b	9 4,7	- -	175 93,4	- -	96 110,3	190 111,9	59 42,3	32 21,7	57 35,4	618 419,8
Hackfrucht-Getreidebau-Gem.m.stärk. Hackfruchtbau	a b	60 43,7	- -	624 323,5	- -	285 220,5	389 154,9	227 72,2	110 75,3	454 240,5	2 149 1 130,7
Hackfrucht-Getreidebau-Gem.m.schwäch. Hackfruchtbau	a b	254 200,1	- -	786 417,8	- -	593 453,9	1 021 368,6	690 194,7	228 139,8	1 317 634,9	4 889 2 409,7
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden	a b	50 43,5	- -	425 340,4	- -	167 201,3	145 39,6	131 23,1	86 34,9	234 80,6	1 238 763,4
Gruppe der Getreidebau-Gemeinden											
Getreide-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	490 415,4	- -	251 170,3	- -	426 376,1	487 172,7	551 159,6	765 438,0	2 662 1 341,5	5 632 3 073,6
Getreide-Futterbau-Gemeinden	a b	73 64,5	- -	51 55,2	- -	37 39,8	28 11,0	107 29,0	212 149,8	490 359,2	998 708,5
Gruppe der Futterbau-Gemeinden											
Futter-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a b	66 54,9	- -	314 280,4	- -	136 125,4	81 28,5	104 22,8	169 72,9	146 76,0	1 016 660,7
Futterbau-Gemeinden I	a b	51 57,1	- -	84 85,3	- -	22 13,3	7 3,2	4 0,8	211 116,4	247 274,8	626 550,9
Futterbau-Gemeinden II	a b	58 47,7	- -	188 177,5	- -	50 33,6	48 19,3	47 13,3	342 186,3	198 146,0	931 623,6
Futterbau-Gemeinden III	a b	96 84,0	- -	110 126,1	1 20,7	87 64,0	66 28,8	49 12,9	525 321,6	522 339,6	1 456 997,8
Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen											
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden	a b	121 113,2	- -	203 220,7	- -	159 155,4	129 44,6	199 49,2	223 119,0	375 190,8	1 409 892,9
Sonstige Gemeinden	a b	51 39,5	1 39,2	61 51,7	1 3,1	89 73,5	25 10,2	62 14,0	95 59,1	151 78,0	536 368,2
Zusammen	a b	1 392 1 182,3	1 39,2	4 283 2 840,4	2 23,8	2 381 2 037,5	2 706 1 040,3	2 917 944,1	3 383 1 958,0	7 123 3 934,1	24 188 13 999,7

^{*)} Siehe Vorbemerkung auf Seite 14 sowie Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 15.

B. Arbeitskräfte der land**1. Arbeitskräfte⁺⁺⁾ der landwirtschaftlichen****(Durchschnitt der Monate
in**

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeits-					
		insgesamt	vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		ständige familien- Arbeitskräfte ³⁾ in festem Ar-		
			zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
Schleswig-Holstein							
1	insgesamt	174,7	124,3	45,7	78,6	50,4	30,9
2	männlich	94,6	59,1	40,1	19,0	35,5	18,6
3	weiblich	80,1	65,2	5,6	59,6	14,9	12,3
4	Ehefrauen ⁷⁾	42,8	42,8	-	42,8	-	-
Niedersachsen							
5	insgesamt	680,0	553,5	175,5	378,0	126,5	81,9
6	männlich	316,9	234,2	147,9	86,3	82,7	46,5
7	weiblich	363,2	319,4	27,6	291,8	43,8	35,4
8	Ehefrauen ⁷⁾	177,8	177,8	-	177,8	-	-
Nordrhein-Westfalen							
9	insgesamt	522,0	430,0	128,2	291,8	92,0	67,0
10	männlich	244,3	182,2	115,8	66,4	62,1	41,5
11	weiblich	277,8	247,9	22,5	225,4	29,9	25,6
12	Ehefrauen ⁷⁾	126,1	126,1	-	126,1	-	-
Hessen							
13	insgesamt	330,3	302,2	94,2	208,0	28,1	17,1
14	männlich	135,3	116,0	76,8	39,2	19,3	11,1
15	weiblich	195,0	186,2	17,4	168,8	8,8	6,0
16	Ehefrauen ⁷⁾	102,3	102,3	-	102,3	-	-
Rheinland-Pfalz							
17	insgesamt	353,5	327,7	110,0	217,7	25,8	14,0
18	männlich	163,8	145,7	94,4	51,3	18,1	9,1
19	weiblich	189,7	182,0	15,6	166,4	7,7	4,9
20	Ehefrauen ⁷⁾	113,1	113,1	-	113,1	-	-
Baden-Württemberg							
21	insgesamt	671,6	613,0	210,1	402,9	58,6	39,8
22	männlich	280,4	241,5	159,9	81,6	38,9	25,6
23	weiblich	391,1	371,4	50,2	321,2	19,7	14,2
24	Ehefrauen ⁷⁾	202,7	202,7	-	202,9	-	-
Bayern							
25	insgesamt	1 088,6	957,8	317,6	640,2	130,8	91,1
26	männlich	492,4	418,3	263,7	154,6	74,1	51,3
27	weiblich	596,2	539,5	53,9	485,6	56,7	39,9
28	Ehefrauen ⁷⁾	282,7	282,7	-	282,7	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt und mehr ha einschl. der Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. -

4) Personen, die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind. - 5) Personen, 7) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: StB-Reihe III/27

wirtschaftlichen Betriebe¹⁾**Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58****des Wirtschaftsjahres)****1 000**

kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte								Lfd. Nr.
fremde beitsverhältnis	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 2)							nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)	
sonstige Arbeits- kräfte	ins- gesamt	zu- sammen	regelmäßig teilbeschäftigte 4)		unregelmäßig teilbeschäftigte 5)				
			Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige			

(62 300 Betriebe)⁶⁾

19,5	55,0	30,7	4,9	5,8	8,6	11,4	24,3	1
16,9	31,9	18,9	4,5	2,0	7,7	4,7	13,0	2
2,6	23,3	12,1	0,5	3,9	0,9	6,8	11,2	3
-	5,7	5,7	-	2,6	-	3,1	-	4

(273 100 Betriebe)⁶⁾

44,6	323,1	188,3	20,9	26,6	55,6	85,2	134,8	5
36,2	161,0	114,4	19,1	6,3	50,7	38,3	46,6	6
8,4	162,0	73,8	1,8	20,2	4,9	46,9	88,2	7
-	28,0	28,0	-	10,6	-	17,4	-	8

(229 100 Betriebe)⁶⁾

25,0	281,4	203,0	26,7	34,5	41,1	100,7	78,4	9
20,7	159,8	120,7	23,4	12,8	36,7	47,8	39,1	10
4,4	121,6	82,3	3,3	21,7	4,4	52,9	39,3	11
-	32,5	32,5	-	12,2	-	20,3	-	12

(183 500 Betriebe)⁶⁾

11,0	265,2	192,8	27,5	39,2	41,0	85,1	72,4	13
8,2	133,9	108,8	25,3	11,8	37,0	34,7	25,1	14
2,8	131,3	84,0	2,2	27,4	4,0	50,4	47,3	15
-	36,7	36,7	-	14,8	-	21,9	-	16

(194 000 Betriebe)⁶⁾

11,8	248,6	173,4	30,6	49,2	34,9	58,7	75,2	17
9,0	122,6	96,0	27,3	15,5	30,9	22,3	26,6	18
2,8	126,2	77,5	3,4	33,7	4,0	36,4	48,7	19
-	23,3	23,3	-	10,5	-	12,8	-	20

(371 500 Betriebe)⁶⁾

18,8	403,5	346,1	55,7	68,5	73,7	148,2	57,4	21
13,3	223,2	198,0	48,3	22,6	62,6	64,5	25,2	22
5,5	180,3	148,1	7,4	45,9	11,1	83,7	32,2	23
-	53,9	53,9	-	22,6	-	31,3	-	24

(460 500 Betriebe)⁶⁾

39,7	447,1	350,3	28,2	50,4	101,9	169,8	96,8	25
22,8	225,0	192,4	22,6	16,9	90,2	62,7	32,6	26
16,9	22,2	157,9	5,6	33,5	11,7	107,1	64,3	27
-	64,3	64,3	-	18,4	-	45,9	-	28

des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - ++) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 1) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebs- 3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - die einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 6) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen.

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben**1. Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft^{*)}**

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1956	1957	1958	1959	1960
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	25 667	29 108	33 609	38 202	41 990
	b	4 627	13 093	24 668	28 396	33 347	36 110	.
Hamburg	a	.	541	823	885	979	1 060	1 106
	b	245	451	833	911	1 045	1 020	.
Niedersachsen	a	.	43 788	74 275	82 362	92 920	104 380	115 420
	b	13 601	35 656	71 430	79 872	91 182	101 559	.
Bremen	a	.	120	236	323	383	441	494
	b	49	91	301	357	423	428	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	79 143	86 594	94 797	101 821	109 566
	b	11 936	38 431	76 315	84 597	94 266	98 527	.
Hessen	a	.	20 450	38 992	45 075	52 331	59 648	67 157
	b	4 671	16 806	37 726	43 915	51 062	57 817	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	40 950	46 785	54 262	61 866	69 228
	b	4 581	15 185	37 747	43 447	50 869	55 510	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	95 524	110 018	127 240	142 581	156 901
	b	10 570	39 868	92 581	107 492	124 402	139 252	.
Bayern	a	.	103 119	187 199	213 029	239 191	263 765	289 788
	b	24 306	92 632	184 085	210 419	236 349	259 159	.
Saarland	a	.	.	.	2 819	3 484	4 239	5 071
	b	.	.	.	2 984	3 682	4 397	.
Bundesgebiet ohne Berlin	a	.	300 065 ²⁾	542 859 ²⁾	616 998	699 196	778 003	856 721
	b	74 586 ²⁾	252 213 ²⁾	525 686 ²⁾	602 390	686 627	753 779	.
Berlin (West)	a	.	.	192	216	236	257	280

*) Zweiachs- und Kettenschlepper.

1) a: Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1956 - 1960 (Aufgegliedert nach Betriebsgrößenklassen siehe Tab. 4).

2) ohne Saarland.

2. Bestand und Verwendung von Mähdreschern

Bezeichnung	Einheit	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet
Mähdrescher	Anzahl	1958	.	.	.	.	.	2 075	2 191	2 712	6 835	.	26 000 ¹⁾
	zähl	1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 000 ¹⁾
Betriebe, die Mähdrescher benutzt haben	Anzahl	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 ²⁾	21 828	26 928 ²⁾	53 784	20 710 ²⁾	3 786	178 771 ³⁾
	zähl	1960	13 559	482	53 001	175	52 505	51 765	45 476	113 523	84 716	10 243	425 445
Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen	ha	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	5 448	746 123
	vH ⁶⁾	1958	21,5	19,5	14,7	5,1	18,9	15,9	16,2	12,1	11,0	15,1	14,8
	ha	1960	150 716	2 318	302 564	471	244 611	124 999	113 515	163 508	363 537	13 177	1479 416
	vH ⁶⁾	1960	34,8	40,9	29,1	18,6	31,4	30,6	31,0	29,0	27,1	40,5	29,8
davon													
Winterroggen	ha	1958	27 960	854	85 275	202	71 782	32 222	23 879	9 747	43 282	2 930	298 133
	vH ⁶⁾	1958	24,8	40,0	19,9	19,4	26,7	26,8	30,1	33,2	18,0	45,5	23,2
Winterweizen	ha	1958	41 115	429	76 702	78	78 970	45 563	41 507	76 522	136 119	3 932	500 937
	vH ⁶⁾	1958	55,3	46,0	52,2	43,8	45,0	36,6	39,2	32,3	32,8	40,3	38,8
Sommergerste	ha	1960	22 884	315	35 437	43	16 660	17 246	25 981	44 414	121 910	2 071	286 961
	vH ⁶⁾	1960	52,8	80,8	80,0	50,0	59,6	57,0	42,8	31,0	33,6	69,4	40,0
Anderes Getreide ⁴⁾	ha	1958	39 054	673	96 454	141	73 963	37 503	21 685	27 957	56 310	4 244	347 984
	vH ⁶⁾	1958	21,9	31,4	24,0	11,9	24,8	21,1	18,3	19,4	18,2	31,8	21,8
Sonstiges Früchte ⁵⁾	ha	1958	19 703	47	8 696	7	3 236	2 465	463	4 663	5 916	.	45 401
	vH ⁶⁾	1958	77,9	64,4	51,6	14,0	35,1	81,3	27,7	48,3	51,0	.	58,3

1) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - Nach Schätzungen der Fachgemeinschaft Landmaschinen am Ende der Getreideernte ca. 53 000 Mähdrescher. - 2) ohne die kreisfreien Städte. - 3) Teilweise ohne die kreisfreien Städte. - 4) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide. - 5) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 6) der betreffenden Anbaufläche.

Quelle: für 1960-StBRD Bd.262; StB-Reihe III/22

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager-fächer	Anlagen	Genossen-schaften	Interessen-gemeinsch.	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
Schleswig-Holstein	14 761	441	102	321	6	1	11
Hamburg	50	3	-	1	-	2	-
Niedersachsen	109 787	1 482	548	697	18	46	173
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 945	862	31	808	16	-	7
Hessen	34 037	730	47	603	76	1	3
Rheinland-Pfalz	26 627	621	190	214	216	-	1
Baden-Württemberg	61 264	1 760	373	1 246	126	-	15
Bayern	73 458	3 294	112	3 058	104	12	8
Saarland	3 720	73	47	14	9	3	-
Bundesgebiet ohne Berlin	354 789	9 268	1 450	6 964	571	65	218

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

4. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen am 31. 12. 1959

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Zweiachs- und Kettenschlepper						Zweiachs- und Kettenschlepper										
	ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von									
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS					
Schleswig-Holstein													Hamburg				
bis unt. 5 ha	1 099	385	295	232	154	33	136	44	38	41	11	2					
5 " " 10 "	1 884	486	597	525	240	36	174	28	45	69	27	5					
10 " " 20 "	7 247	726	1 922	3 302	1 131	166	292	34	71	118	64	5					
20 " " 50 "	17 845	732	2 613	7 121	6 240	1 139	350	10	41	143	127	29					
50 ha u. darüber	8 035	293	570	1 412	3 585	2 175	68	3	5	15	26	19					
Zusammen	36 110	2 622	5 997	12 592	11 350	3 549	1 020	119	200	386	255	60					
1953 = 100	276	282	250	326	247	271	226	229	299	187	250	250					
Niedersachsen													Bremen				
bis unt. 5 ha	8 673	3 662	2 649	1 492	654	216	18	5	3	5	4	1					
5 " " 10 "	13 774	3 148	4 998	4 202	1 189	237	30	6	9	11	3	1					
10 " " 20 "	30 533	2 320	7 195	14 534	5 614	870	80	21	20	32	7	-					
20 " " 50 "	36 492	1 459	4 257	13 780	13 510	3 486	261	24	58	125	45	9					
50 ha u. darüber	12 087	390	847	2 388	4 512	3 950	39	5	4	15	13	2					
Zusammen	101 559	10 979	19 946	36 396	25 479	8 759	428	61	94	188	72	13					
1953 = 100	285	334	290	328	238	237	470	290	427	723	400	325					
Nordrhein-Westfalen													Hessen				
bis unt. 5 ha	13 117	6 388	4 020	1 746	708	255	13 492	5 921	5 255	1 663	529	124					
5 " " 10 "	18 616	4 132	7 626	5 195	1 407	256	18 153	3 743	7 988	5 102	1 151	169					
10 " " 20 "	31 991	2 255	9 074	13 299	6 241	1 122	18 509	937	4 421	8 912	3 634	605					
20 " " 50 "	27 372	1 073	3 850	9 156	10 303	2 990	5 735	211	541	1 949	2 469	565					
50 ha u. darüber	7 431	232	600	1 208	2 568	2 773	1 928	57	103	290	736	742					
Zusammen	98 527	14 080	25 220	30 604	21 227	7 396	57 817	10 869	18 308	17 916	8 519	2 205					
1953 = 100	256	346	223	293	214	274	344	476	340	352	256	302					
Rheinland-Pfalz													Baden-Württemberg				
bis unt. 5 ha	17 990	6 753	7 087	3 153	865	132	42 100	20 900	15 390	4 512	1 093	205					
5 " " 10 "	19 813	3 901	8 237	5 849	1 662	164	50 839	13 855	22 701	11 810	2 253	220					
10 " " 20 "	13 763	889	3 576	6 320	2 581	397	33 225	2 223	10 366	15 766	4 352	518					
20 " " 50 "	3 236	173	381	1 155	1 211	316	11 022	509	1 534	4 927	3 418	634					
50 ha u. darüber	708	43	40	135	290	200	2 066	96	142	439	776	613					
Zusammen	55 510	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209	139 252	37 583	50 133	37 454	11 892	2 190					
1953 = 100	366	376	385	368	298	398	349	425	365	309	271	295					
Bayern													Saarland				
bis unt. 5 ha	32 137	14 622	13 397	3 173	793	152	1 424	593	502	244	69	16					
5 " " 10 "	82 680	18 510	42 282	18 742	2 898	248	1 018	170	304	384	154	6					
10 " " 20 "	89 347	5 077	27 566	42 495	13 004	1 205	1 413	59	230	796	293	35					
20 " " 50 "	47 698	2 200	6 297	17 777	17 930	3 494	439	19	26	210	162	22					
50 ha u. darüber	7 297	299	611	1 522	2 640	2 225	103	4	4	23	35	37					
Zusammen	259 159	40 708	90 153	83 709	37 265	7 324	4 397	845	1 066	1 657	713	116					
1953 = 100	280	336	296	293	193	337	-	-	-	-	-	-					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													Bundesgebiet ohne Berlin				
bis unt. 5 ha	128 762	58 680	48 134	16 017	4 811	1 120	130 186	59 273	48 636	16 261	4 880	1 136					
5 " " 10 "	205 963	47 809	94 483	51 505	10 830	1 336	206 981	47 979	94 787	51 889	10 984	1 342					
10 " " 20 "	224 987	14 482	64 211	104 778	36 628	4 888	226 400	14 541	64 441	105 574	36 921	4 923					
20 " " 50 "	150 011	6 391	19 572	56 133	55 253	12 662	150 450	6 410	19 598	56 343	55 415	12 684					
50 ha u. darüber	39 659	1 418	2 972	7 424	15 146	12 699	39 762	1 422	2 976	7 447	15 181	12 736					
Zusammen	749 382	128 780	229 372	235 857	122 668	32 705	753 779	129 625	230 438	237 514	123 381	32 821					
1953 = 100	297	371	305	311	225	280	-	-	-	-	-	-					

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen aufgrund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1959. Die Löschungen wurden erstmalig durch Schätzungen abgesetzt.

Quelle: StB-Reihe III/22

II. BODENNUTZUNG UND

A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen und Spelz	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			
a) Fläche in											
1	Schlesw.-Holst.	1 569,4	1 187,1	134,8	682,0	149,3	313,5	462,8	115,0	88,4	203,4
2	Hamburg	75,9	36,8	3,9	12,3	3,4	5,5	8,9	2,2	1,2	3,4
3	Niedersachsen	4 724,7	2 964,1	933,3	1 558,3	535,4	773,6	1 309,0	438,7	179,6	623,9
4	Bremen	41,1	21,5	0,7	4,2	6,0	7,3	13,2	1,1	0,3	1,4
5	Nordrh.-Westf.	3 400,9	2 031,2	810,2	1 162,5	282,9	465,8	748,7	271,5	183,5	484,4
6	Hessen	2 095,1	1 014,6	827,1	652,9	241,9	78,9	320,7	120,6	128,1	251,2
7	Rheinl.-Pfalz	1 982,7	969,9	747,5	617,2	204,0	64,9	268,8	81,5	112,1	201,8
8	Baden-Württbg.	3 557,0	1 928,0	1 276,5	1 031,8	734,0	89,0	823,0	30,8	246,2	289,4
9	Bayern	6 982,0	3 966,7	2 281,8	2 180,5	1 455,2	248,7	1 703,9	248,0	445,5	718,0
10	Saarland	257,0	133,6	82,9	77,2	39,8	6,0	45,8	7,0	10,7	18,6
11	<u>Bundesgeb.o.Berlin</u>	24 685,6	14 253,5	7 098,6	7 979,0	3 651,7	2 053,2	5 704,9	1 316,4	1 395,6	2 795,5
12	Berlin (West)	48,1	12,7	7,7	3,1	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3

b) vH der betreffenden

1	Schlesw.-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,5	4,1	15,3	8,1	8,7	6,3	7,3
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,8	13,1	19,5	14,7	37,7	23,0	33,3	12,9	22,3
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0
5	Nordrh.-Westf.	13,8	14,3	11,4	14,6	7,7	22,7	13,1	20,6	13,1	17,3
6	Hessen	8,5	7,1	11,7	8,2	6,6	3,8	5,6	9,2	9,2	9,0
7	Rheinl.-Pfalz	8,0	6,8	10,5	7,7	5,6	3,1	4,7	6,2	8,0	7,2
8	Baden-Württbg.	14,4	13,5	18,0	12,9	20,1	4,3	14,4	2,4	17,7	10,4
9	Bayern	28,3	27,8	32,1	27,3	39,8	12,1	29,9	18,8	31,9	25,7
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,5	0,8	0,7
11	<u>Bundesgeb.o.Berlin</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) vH der Nutzungs

Wirtschaftsfläche = 100				Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100							
1	Schlesw.-Holst.	.	75,6	8,6	57,4	12,6	26,4	39,0	16,9	13,0	29,8
2	Hamburg	.	48,5	5,2	33,5	9,3	15,0	24,3	18,0	9,4	27,6
3	Niedersachsen	.	62,7	19,8	52,6	18,1	26,1	44,2	28,1	11,5	40,0
4	Bremen	.	52,5	1,8	19,6	27,7	33,7	61,4	25,6	6,5	32,4
5	Nordrh.-Westf.	.	59,7	23,8	57,2	13,9	22,9	36,9	23,4	15,8	41,7
6	Hessen	.	48,4	39,5	64,4	23,8	7,8	31,6	18,5	19,6	38,5
7	Rheinl.-Pfalz	.	48,9	37,7	63,6	21,0	6,7	27,7	13,2	18,2	32,7
8	Baden-Württbg.	.	54,2	35,9	53,5	38,1	4,6	42,7	3,0	23,9	28,0
9	Bayern	.	56,8	32,7	55,0	36,7	6,3	43,0	11,4	20,4	32,9
10	Saarland	.	52,0	32,3	57,8	29,8	4,5	34,3	9,1	13,9	24,1
11	<u>Bundesgeb.o.Berlin</u>	.	57,7	28,8	56,0	25,6	14,4	40,0	16,5	17,5	35,0
12	Berlin (West)	.	26,4	16,1	24,4	3,6	0,2	3,8	39,5	2,8	42,3

1) Einschl. Körnermais

Quelle: StBRD Bd. 262 ; StB-Reihe III/2; WiSta 12. Jg.N.F./H. 9 und 12.

ERNTE IN DEN LÄNDERN
wirtschaftliche Nutzungsarten
tigsten Kulturarten und Anbauflächen 1960

Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Ge- treide ins- gesamt ¹⁾	Hülsen- früchte ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Ol- früchte (Raps, Rübsen, Mohn)	Nutzungs- gewächse insges. (einschl. Ol- früchte)	Futter- pflanzen ins- gesamt	Landw. zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
				zur Rübengewinnung								

1 000 ha

204,9	408,3	5,0	42,1	13,7	29,0	110,7	11,8	17,6	23,4	121,3	52,9	1
2,2	5,6	0,0	1,2	0,1	0,7	2,2	3,1	0,0	0,1	1,1	0,7	2
398,1	1 022,1	10,4	245,7	108,2	67,1	451,7	15,5	4,0	10,9	43,3	228,2	3
1,1	2,5	0,0	0,8	0,0	0,3	1,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	4
285,9	770,6	2,4	132,6	66,9	76,6	281,6	19,4	3,8	6,2	78,7	155,4	5
154,0	405,6	1,1	88,4	19,5	48,6	158,0	7,7	1,4	2,4	64,4	37,5	6
162,6	364,8	0,8	87,3	19,1	42,8	154,2	7,9	0,4	3,1	70,6	15,8	7
264,4	557,7	4,8	125,1	18,7	56,6	203,8	14,3	2,0	9,8	231,8	64,5	8
610,1	1 329,3	4,7	307,9	47,2	120,0	480,5	10,5	2,8	13,9	332,6	224,6	9
13,9	32,6	0,1	10,0	0,2	4,6	15,0	0,6	0,1	0,1	10,0	2,1	10

2 097,2	4 898,9	29,5	1 041,1	293,5	446,3	1 859,0	91,0	32,3	59,9	953,9	781,8	11
0,1	1,5	0,0	0,6	0,0	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,4	12

Fläche des Bundesgebietes

9,7	8,3	17,0	4,0	4,7	6,5	6,0	13,0	54,5	33,5	12,7	6,8	1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	3,4	0,1	0,1	0,1	0,1	2
19,0	20,9	35,5	23,6	36,8	15,0	24,3	17,0	12,4	15,5	4,5	29,2	3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4
13,6	15,7	8,1	12,7	22,8	17,1	15,1	21,4	11,9	8,9	8,3	19,9	5
7,3	8,3	3,9	8,5	6,6	10,9	8,5	8,4	4,4	3,4	6,8	4,8	6
7,8	7,4	2,7	8,4	6,5	9,6	8,3	8,6	1,4	4,5	7,4	2,0	7
12,6	11,4	16,4	12,0	6,4	12,7	11,0	15,8	6,3	14,1	24,3	8,2	8
29,1	27,1	15,8	29,6	16,1	26,9	25,8	11,5	8,7	19,8	34,9	28,7	9
0,7	0,7	0,4	1,0	0,1	1,0	0,8	0,6	0,3	0,2	1,0	0,3	10

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12

gruppe im Land

Ackerland = 100

30,0	59,9	0,7	6,2	2,0	4,2	16,2	1,7	2,6	3,4	17,8	7,8	1
17,8	45,5	0,3	9,7	0,5	5,6	17,8	25,4	0,3	0,8	8,8	5,8	2
25,5	65,6	0,7	15,8	6,9	4,3	29,0	1,0	0,3	0,7	2,8	14,6	3
26,5	59,0	1,0	19,6	0,2	7,2	30,9	5,9	0,0	0,1	2,1	4,5	4
24,6	66,3	0,2	11,4	5,3	6,6	24,2	1,7	0,3	0,5	6,8	13,4	5
23,6	62,1	0,2	13,5	3,0	7,4	24,2	1,2	0,2	0,4	9,9	5,7	6
26,3	59,1	0,1	14,1	3,1	6,9	25,0	1,3	0,1	0,5	11,4	2,6	7
25,6	54,1	0,5	12,1	1,8	5,5	19,8	1,4	0,2	1,0	22,5	6,2	8
28,0	61,0	0,2	14,1	2,2	5,5	22,0	0,5	0,1	0,6	15,3	10,3	9
18,0	42,2	0,2	12,9	0,2	5,9	19,5	0,7	0,1	0,2	12,9	2,8	10

26,3	61,4	0,4	13,0	3,7	5,6	23,3	1,1	0,4	0,9	12,0	9,8	11
4,8	47,2	0,1	20,5	0,0	3,4	24,1	22,0	0,0	0,0	5,6	12,3	12

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker-land	Gartenland			Ge- schlos- sene Obst- an- lagen	Baum- schul- en	Wiesen 1)			zusammen
				Haus- und Klein- gärten	Priv. Parkan- lagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten		
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	.	160 600
2		1954/59	671 902	34 509	1 782	36 291	2 613	2 542	138	150 504	.	150 642
3		1959	672 724	32 756	1 786	34 542	3 009	3 014	137	150 722	.	150 859
4		1960	682 007	33 174	1 937	35 111	3 176	3 439	137	146 295	.	146 432
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	.	4 200
6		1954/59	13 169	12 496	914	13 410	1 467	189	2 497	1 171	.	3 668
7		1959	12 905	12 565	945	13 510	1 535	190	2 475	1 165	.	3 640
8		1960	12 326	12 571	956	13 527	1 796	216	2 138	1 047	.	3 185
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	.	536 500
10		1954/59	1 573 465	79 798	4 747	84 545	14 401	816	275 008	255 013	.	530 021
11		1959	1 577 971	79 650	4 357	84 007	14 165	729	276 820	253 976	.	530 796
12		1960	1 558 324	67 776	9 665	77 441	17 501	1 257	269 880	258 675	.	528 555
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	.	7 500
14		1954/59	4 848	3 656	403	4 059	72	36	2 869	3 223	.	6 092
15		1959	4 573	3 657	357	4 014	64	42	3 998	1 999	.	5 997
16		1960	4 215	3 604	413	4 017	34	36	3 433	2 503	.	5 936
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	.	277 800
18		1954/59	1 194 410	103 139	5 931	109 070	12 817	1 724	163 275	100 541	.	263 816
19		1959	1 174 599	100 837	6 402	107 239	12 262	1 828	161 908	101 515	.	263 423
20		1960	1 162 493	98 106	8 857	106 963	10 218	2 240	186 006	92 407	.	278 413
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	.	266 000
22		1954/59	669 851	30 842	1 603	32 445	5 576	438	55 751	194 776	.	250 527
23		1959	662 216	29 953	1 450	31 403	5 525	455	55 347	188 454	.	243 801
24		1960	652 945	29 009	2 558	31 567	5 360	634	56 864	183 432	.	240 296
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	.	231 600
26		1954/59	634 515	22 876	823	23 699	8 614	335	51 835	163 755	.	215 590
27		1959	623 743	22 687	982	23 669	8 734	380	52 843	163 784	.	216 627
28		1960	617 211	20 091	1 422	21 513	9 273	559	54 581	147 058	.	201 639
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	.	743 100
30		1954/59	1 065 117	33 488	3 206	36 694	10 365	895	73 467	643 939	.	717 406
31		1959	1 053 239	34 432	3 449	37 881	10 082	872	70 126	645 658	.	715 784
32		1960	1 031 774	36 627	3 829	40 456	12 260	1 039	67 971	651 812	.	719 783
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	.	1 442 400
34		1954/59	2 241 793	56 635	6 317	62 952	13 224	734	158 379	1 211 914	.	1 370 293
35		1959	2 214 114	57 496	6 503	63 999	12 453	697	151 558	1 227 429	.	1 378 987
36		1960	2 180 475	58 509	7 860	66 369	11 367	1 098	144 670	1 249 514	.	1 394 184
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	.	46 600
38		1954/59	80 681	7 437	138	7 575	2 371	160	15 576	26 695	.	42 271
39		1959	77 948	7 410	260	7 670	2 624	123	18 020	21 902	.	39 922
40		1960	77 188	7 514	272	7 786	2 619	97	17 316	22 000	.	39 316
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	.	3 716 300
42		1954/59	8 149 751	384 876	25 864	410 740	71 520	7 869	798 795	2 751 531	.	3 550 326
43		1959	8 074 032	381 443	26 491	407 934	70 453	8 330	793 232	2 756 604	.	3 549 836
44		1960	7 978 958	366 981	37 769	404 750	73 604	10 615	802 996	2 754 743	.	3 557 739
45	Berlin(West)	1959	3 179	.	.	8 757	53	139	55	362	.	417
46		1960	3 099	.	.	8 914	53	133	56	389	.	445

1) 1938 einschl. Streuwiesen. - 2) Darunter nicht abgemäht oder abgeweidet in ha: Im Jahr 1960 Hmb 51, Ndsa 7 944, Brm 257, Nrh W 1 096, Hess 1 771, Rh Pf 4 405, Ba Wü ..., Bay 4 354, Saar 7 004; außerdem 1954/59 Saar 3 798, 1959 Saar 7 201. - 3) Darunter Almen und Hutungen in ha: Im Jahr 1960 Sch H 14 608, Brm 1, Hess 10 016, Rh Pf 3 433, Ba Wü ..., Bay (nur Almen) 47 070. - 4) Weitere Aufgliederung siehe Tabelle A 1, b auf Seite 22 (für das Bundesgebiet).
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 262; StB-Reihe III/2; WiSta 12.Jg.N.F./H. 9 und 12.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

grünland					Rebland					Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
Streu- wiesen (nur z. Streu- gew.)	Viehweiden			ins- gesamt ²⁾	im Ertrag stehend ⁷⁾	nicht im Ertrag stehend	ins- gesamt					
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutun- gen) ³⁾					zu- sammen				
5 087	46 079	224 346	49 549	335 900	496 500	-	-	-	1 100	1 214 100	1	
4 107	51 064	214 488	52 795	319 974	475 703	-	-	-	738	1 189 789	2	
2 829	46 516	214 163	52 868	313 547	473 313	-	-	-	652	1 187 254	3	
					462 808	-	-	-	596	1 187 137	4	
				8 800	13 000	-	-	-	-	41 200	5	
269	630	4 829	758	6 217	10 154	-	-	-	39	38 428	6	
270	600	4 610	710	5 920	9 830	-	-	-	50	38 020	7	
230	562	4 306	661	5 529	8 944	-	-	-	9	36 818	8	
				717 500	1 254 000	-	-	-	1 100	2 856 300	9	
9 089	44 607	607 487	102 327	754 421	1 293 531	-	-	-	808	2 967 566	10	
9 563	48 781	615 219	100 288	764 288	1 304 647	-	-	-	756	2 982 275	11	
6 807	81 691	614 309	77 591	773 591	1 308 953	-	-	-	628	2 964 104	12	
				9 000	16 500	-	-	-	-	26 300	13	
83	1 214	6 151	271	7 636	13 811	-	-	-	31	22 857	14	
74	1 942	5 502	14	7 458	13 529	-	-	-	30	22 252	15	
34	1 484	5 054	716	7 254	13 224	-	-	-	14	21 540	16	
				443 500	721 300	-	-	100	1 400	2 123 000	17	
4 377	23 528	383 704	64 938	472 170	740 363	46	11	57	746	2 059 187	18	
4 427	25 257	390 100	64 398	479 755	747 605	40	14	54	726	2 044 313	19	
4 437	47 115	368 003	50 684	465 802	748 652	39	15	54	542	2 031 162	20	
				61 600	327 600	-	-	4 300	100	1 092 100	21	
1 537	9 035	33 035	25 867	67 937	320 001	2 430	543	2 973	115	1 031 399	22	
1 511	10 437	36 960	26 244	73 641	318 953	2 517	542	3 059	111	1 021 722	23	
1 558	20 607	34 145	24 101	78 853	320 707	2 853	437	3 290	89	1 014 592	24	
				41 100	272 700	-	-	50 600	400	1 071 700	25	
2 858	3 263	32 984	11 039	47 286	265 734	41 576	7 892	49 468	426	982 791	26	
2 098	3 518	33 552	12 773	49 843	268 568	43 157	7 798	50 955	450	976 499	27	
2 317	10 953	41 280	12 627	64 860	268 816	44 644	7 584	52 228	333	969 933	28	
				92 300	835 400	-	-	23 300	400	2 059 200	29	
14 789	7 559	35 896	45 643	89 098	821 293	12 913	5 428	18 341	155	1 952 860	30	
14 388	7 735	36 407	45 119	89 261	819 433	12 882	5 457	18 339	148	1 939 994	31	
14 208	8 214	36 845	43 971	89 030	823 021	14 144	5 173	19 317	144	1 928 011	32	
				206 300	1 648 700	-	-	3 700	600	4 100 100	33	
66 010	27 117	97 608	118 184	242 909	1 679 212	2 607	644	3 251	345	4 001 511	34	
65 884	26 903	99 964	118 065	244 932	1 689 803	2 360	720	3 080	333	3 984 479	35	
61 051	41 299	97 851	109 539	248 689	1 703 924	2 464	708	3 172	272	3 966 677	36	
				2 700	49 300	-	-	100	0	150 600	37	
432	864	2 878	584	4 326	47 029	38	19	57	3	137 876	38	
477	1 172	3 618	772	5 562	45 961	39	16	55	4	134 385	39	
509	1 463	3 917	619	5 999	45 824	36	12	48	4	133 566	40	
				1 918 700	5 635 000	-	-	82 100	5 100	14 734 600	41	
104 531	163 896	1 428 918	419 160	2 011 974	5 666 831	59 610	14 537	74 147	3 406	14 384 264	42	
102 799	177 409	1 440 420	421 178	2 039 007	5 691 642	60 995	14 547	75 542	3 260	14 331 193	43	
93 980	259 904	1 419 873	373 377	2 053 154	5 704 873	64 180	13 929	78 109	2 631	14 253 540	44	
				21	474	-	-	-	6	12 608	45	
6	-	19	17	36	478	-	-	-	0	12 677	46	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha											
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Gebäude, Hofflä- chen, In- dustrie- gelände, Stapel- plätze 1) usw.	Wege- land und Eisen- bahnen 1)	Ge- wässer 2)	Fried- höfe, öffent- liche Park- anla- gen, 1) 3)	Sport- Flug- und militä- rische Übungs- plätze 1) 4)	Wirt- schafts- fläche insges.
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 553 200
2		1954/59	132 006	18 487	50 213	39 434	53 931	79 055	3 177	4 757	1 570 849
3		1959	134 703	16 762	46 069	42 502	54 130	79 364	3 795	6 954	1 571 533
4		1960	134 782	16 124	49 121	42 214	55 155	73 647	3 870	7 323	1 569 373
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000	.	.	5 800	.	.	74 600
6		1954/59	3 518	770	3 392	12 897	7 210	6 193	2 767	730	75 905
7		1959	3 515	725	3 320	13 190	7 330	6 215	2 920	750	75 985
8		1960	3 917	741	3 392	13 587	7 401	6 243	2 500	1 342	75 941
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1954/59	916 020	132 366	215 171	142 619	205 190	88 303	11 465	45 699	4 724 419
11		1959	928 833	125 969	192 948	143 310	208 510	86 258	11 477	46 510	4 726 090
12		1960	933 269	126 009	183 861	148 614	214 035	91 049	11 311	52 400	4 724 652
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1954/59	839	350	1 126	6 697	3 222	4 612	1 237	365	41 305
15		1959	858	332	1 050	6 985	3 288	4 638	1 323	391	41 117
16		1960	721	259	1 155	7 414	3 492	4 626	1 060	783	41 050
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1954/59	814 682	6 853	70 694	204 464	153 036	46 944	23 718	20 098	3 399 676
19		1959	818 566	6 618	69 684	212 521	155 956	47 585	24 291	21 904	3 401 438
20		1960	810 168	5 876	69 210	221 063	157 016	47 215	22 323	36 856	3 400 889
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1954/59	826 048	262	43 256	57 364	104 913	21 407	7 799	5 258	2 097 706
23		1959	826 795	94	43 598	61 285	106 312	21 707	8 511	5 260	2 095 284
24		1960	827 100	92	44 455	65 660	106 772	21 688	7 560	7 159	2 095 078
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1954/59	739 131	1 756	65 412	41 982	89 952	26 389	5 888	28 139	1 981 440
27		1959	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541
28		1960	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	4 716	29 315	1 982 683
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1954/59	1 269 480	7 022	64 620	88 463	124 382	30 393	10 369	10 969	3 558 558
31		1959	1 273 983	6 712	64 366	90 423	128 139	30 754	10 37	11 487	3 556 595
32		1960	1 276 537	6 770	65 800	95 159	130 188	30 809	11 414	12 274	3 556 962
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1954/59	2 281 322	30 801	209 769	143 324	180 789	100 971	12 594	29 095	6 990 176
35		1959	2 285 682	29 788	204 569	148 215	185 186	103 090	13 090	30 140	6 984 239
36		1960	2 281 771	29 975	208 416	154 667	194 825	104 128	9 161	32 388	6 982 008
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400		256 700
38		1954/59	82 283	726	8 421	11 492	11 671	2 096	1 470	740	256 775
39		1959	82 379	686	9 532	13 301	12 090	2 319	1 686	616	256 994
40		1960	82 916	652	8 957	13 915	12 193	2 379	1 354	1 065	256 997
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300	204 500		24 744 900
42		1954/59	7 065 329	199 393	732 074	748 736	934 296	406 363	80 504	145 850	24 696 809
43		1959	7 102 694	189 305	697 296	775 210	951 901	408 366	83 724	152 127	24 691 816
44		1960	7 098 647	188 175	696 665	809 176	974 848	408 408	75 269	180 905	24 685 633
45	Berlin (West)	1959	7 769	141	3 722	9 418	7 208	3 087	3 188	958	48 099
46		1960	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. - 2) Darunter fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen in ha: Im Jahr 1960 Schleswig-Holstein 26 086, Hamburg 14, Niedersachsen 3 906, Nordrhein-Westfalen 1 541, Hessen 1 708, Rheinland-Pfalz 1 991, Baden-Württemberg 4 941, Bayern 27 594, Saarland 72, Berlin 4. - 3) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 4) Vor 1960 ohne Sportplätze.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten

651 568 X 431 133 X

ha

Roggen			Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	
111 000	1 700	112 700	58 600	1 900	60 500	2 800	176 000	1
122 002	3 633	125 635	57 436	17 866	75 302	63	201 000	2
108 304	3 232	111 536	66 439	19 894	86 333	-	197 869	3
112 542	2 411	114 953	74 380	14 026	88 406	-	203 359	4
2 700	100	2 800	600	.	600	.	3 400	5
2 282	111	2 393	640	285	925	17	3 335	6
2 240	95	2 335	765	305	1 070	20	3 425	7
2 135	80	2 215	932	227	1 159	32	3 406	8
420 500	3 500	424 000	112 000	17 000	129 000	4 100	557 100	9
428 030	12 516	440 546	99 551	51 899	151 450	4 787	596 783	10
428 304	12 247	440 551	128 317	44 291	172 608	3 110	616 269	11
427 854	10 800	438 654	147 078	32 476	179 554	5 700	623 908	12
1 600	.	1 600	100	.	100	.	1 700	13
1 012	64	1 076	120	96	216	31	1 323	14
984	44	1 028	146	88	234	30	1 292	15
1 039	38	1 077	178	95	273	15	1 365	16
271 300	2 700	274 000	152 100	2 900	155 000	19 600	448 600	17
270 757	6 793	277 550	150 410	16 505	166 915	22 987	467 452	18
268 018	11 129	279 147	167 365	12 041	179 406	29 182	487 735	19
268 504	3 007	271 511	175 555	7 905	183 460	29 399	484 370	20
153 600	400	154 000	95 700	1 800	97 500	1 600	253 100	21
133 624	688	134 312	104 980	6 951	111 931	1 649	247 892	22
128 789	362	129 151	119 293	4 522	123 815	1 472	254 438	23
120 285	325	120 610	124 556	3 581	128 137	2 483	251 230	24
134 900	1 000	135 900	58 500	1 400	59 900	8 000	203 800	25
94 735	2 468	97 203	80 780	4 548	85 328	4 973	187 504	26
89 380	2 104	91 484	95 864	4 833	100 697	5 448	197 629	27
79 256	2 205	81 461	107 709	4 440	112 149	8 161	201 771	28
60 200	4 000	64 200	238 200	9 200	247 400	21 000	332 600	29
42 189	2 838	45 027	220 806	8 908	229 714	12 712	287 453	30
34 711	2 320	37 031	243 533	4 616	248 149	9 975	295 155	31
29 389	1 446	30 835	239 912	6 333	246 245	12 321	289 401	32
385 600	17 400	403 000	349 400	18 500	367 900	25 400	796 300	33
338 869	14 467	353 336	353 125	39 466	392 591	20 759	766 686	34
312 631	12 721	325 352	388 034	30 991	419 025	20 421	764 798	35
240 352	7 656	248 008	414 426	31 119	445 545	24 471	718 024	36
16 900	200	17 100	11 500	200	11 700	1 100	29 900	37
8 665	309	8 974	8 105	923	9 028	609	18 611	38
6 991	255	7 246	9 277	1 019	10 296	595	18 137	39
6 445	593	7 038	9 767	949	10 716	880	18 634	40
1 558 300	31 000	1 589 300	1 076 700	52 900	1 129 600	83 600	2 802 500	41
1 442 165	43 887	1 486 052	1 075 953	147 447	1 223 400	68 587	2 778 039	42
1 380 352	44 509	1 424 861	1 219 033	122 600	1 341 633	70 253	2 836 747	43
1 287 801	28 561	1 316 362	1 294 493	101 151	1 395 644	83 462	2 795 468	44
1 153	55	1 208	20	40	60	8	1 276	45
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	46

Quelle: für 1960 - StBRD Bd. 262; StB-Reihe III/2; WiSta 12.Jg.N.F./H.9 und 12.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
			9	10	11	12	13	14	15	16
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1954/59	21 878	27 021	48 899	65 558	81 617	196 074	20	397 094
3		1959	24 096	46 892	70 988	63 586	75 912	210 486	4	408 359
4		1960	31 732	43 332	75 064	61 358	68 461	204 883	15	408 257
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1954/59	242	244	486	1 045	946	2 477	1	5 813
7		1959	350	395	745	895	815	2 455	0	5 880
8		1960	449	390	839	629	725	2 193	6	5 605
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1954/59	48 876	34 502	83 378	198 371	110 330	392 079	113	988 975
11		1959	74 404	44 370	118 774	177 725	115 871	412 370	26	1 028 665
12		1960	79 854	44 317	124 171	156 684	117 195	398 050	143	1 022 101
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1954/59	25	95	120	679	504	1 303	21	2 647
15		1959	41	107	148	541	564	1 253	11	2 556
16		1960	63	86	149	446	524	1 119	3	2 487
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1954/59	53 414	31 325	84 739	120 187	80 362	285 288	176	752 916
19		1959	86 235	27 605	113 840	97 044	74 073	284 957	145	772 837
20		1960	91 893	27 931	119 824	99 544	66 557	285 925	260	770 555
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1954/59	13 381	31 166	44 547	101 779	8 757	155 083	292	403 267
23		1959	20 900	30 396	51 296	93 067	8 930	153 293	276	408 007
24		1960	21 485	30 255	51 740	88 767	13 479	153 986	373	405 589
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1954/59	5 221	66 417	71 638	92 423	6 407	170 468	486	358 458
27		1959	9 243	63 368	72 611	82 240	7 866	162 717	478	360 824
28		1960	10 438	60 752	71 190	79 717	11 678	162 585	397	364 753
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1954/59	4 466	154 003	158 469	84 239	36 178	278 886	4 438	570 777
31		1959	4 728	149 124	153 852	75 465	40 134	269 451	3 372	567 978
32		1960	9 274	143 244	152 518	67 242	44 625	264 385	3 888	557 674
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1954/59	12 238	338 948	351 186	235 355	26 931	613 472	486	1 380 644
35		1959	18 072	347 189	365 261	212 235	35 799	613 295	407	1 378 500
36		1960	17 317	363 312	380 629	184 578	44 934	610 141	1 145	1 329 310
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1954/59	580	3 548	4 128	11 908	938	16 974	25	35 610
39		1959	686	2 853	3 539	8 730	1 214	13 483	20	31 640
40		1960	744	2 985	3 729	8 547	1 628	13 904	17	32 555
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
42		1954/59	160 321	687 269	847 590	911 544	352 970	2 112 104	6 958	4 896 201
43		1959	238 755	712 299	951 054	811 528	361 178	2 123 760	4 739	4 965 246
44		1960	263 249	716 604	979 853	747 512	369 806	2 097 171	6 247	4 898 886
45	Berlin (West)	1959	13	53	66	75	43	184	4	1 464
46		1960	12	32	44	65	40	149	2	1 462

1) 1938 einschl. Bitterlupinen. - 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

19681 u 2531 u
2595

Hauptfeldfrüchten

13 164 7331 24 305 401 34 305

3 954 u Hirsche
10 26 u Baidneger
246 u
10 u Hirsche

Hektar

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsen- früchte ²⁾	Hülsen- früchte insges.	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen ¹⁾	Hülsen- fruchtgem. u. Mischfr. zu	zu- sammen			
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
514	110	624	56	1 725	921	141	3 935	6 778	125	7 527	2
328	91	419	37	1 372	1 350	121	2 623	5 503	85	6 007	3
735	216	951	80	796	821	97	2 202	3 996	71	5 018	4
.	.	.	.	200	.	.	100	300	.	300	5
1	3	4	1	53	1	1	22	78	2	84	6
1	3	4	2	40	0	1	9	52	4	60	7
3	5	8	-	23	1	2	3	29	4	41	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
1 746	632	2 378	431	6 096	428	478	3 955	11 388	815	14 581	10
663	458	1 121	444	5 542	387	326	4 176	10 875	231	12 227	11
910	490	1 400	565	4 428	451	360	2 567	8 371	669	10 440	12
.	.	.	.	100	.	.	.	100	.	100	13
15	23	38	2	20	0	0	15	37	1	76	14
15	25	40	1	21	0	-	16	38	0	78	15
10	13	23	1	12	0	-	8	21	0	44	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
488	179	667	167	1 388	1 267	195	1 309	4 326	157	5 150	18
393	170	563	114	1 311	765	155	1 125	3 470	133	4 166	19
923	122	1 045	132	312	267	12	495	1 218	109	2 372	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
618	135	753	227	307	326	23	328	1 211	51	2 015	22
223	109	332	261	284	248	12	203	1 008	38	1 378	23
655	76	731	77	79	44	3	181	384	26	1 141	24
400	100	500	100	100	400	.	300	900	4 700	6 100	25
132	124	256	53	57	301	7	70	488	311	1 055	26
116	124	240	53	52	279	14	59	457	63	760	27
141	100	241	30	259	100	18	83	490	68	799	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	.	600	6 900	300	8 500	29
300	244	544	2 376	1 788	516	12	344	5 036	98	5 678	30
132	126	258	2 102	1 520	413	11	289	4 335	78	4 671	31
611	238	849	1 334	2 087	196	6	216	3 839	132	4 820	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
658	118	776	676	2 286	1 665	37	623	5 287	248	6 311	34
477	100	577	531	1 991	1 362	29	526	4 439	180	5 196	35
543	200	743	363	1 662	525	51	772	3 373	546	4 662	36
0	0	0	0	0	200	0	100	300	0	300	37
10	7	17	8	5	44	2	46	105	13	135	38
9	9	18	9	10	69	1	23	112	12	142	39
8	8	16	9	9	62	2	20	102	11	129	40
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 700	5 600	25 400	80 300	16 000	109 800	41
4 482	1 575	6 057	3 997	13 725	5 469	896	10 647	34 734	1 821	42 612	42
2 357	1 215	3 572	3 554	12 143	4 873	670	9 049	30 289	824	34 685	43
4 539	1 468	6 007	2 591	9 667	2 467	551	6 547	21 823	1 636	29 466	44
0	1	1	1	0	0	2	1	2	3	6	45
0	0	0	-	0	-	-	1	3	0	3	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von

2.42 147 in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel-frühe Kartoffeln	Mittel-späte und Spätkartoffeln	Kartoffeln zusammen	Zucker-rüben
			gewöhnliche	vor-gekeimte	zu-sammen				
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1954/59	2 020	1 338	3 358	23 039	23 483	49 880	13 862
3		1959	1 228	1 044	2 272	23 239	17 632	43 143	14 120
4		1960	1 629	1 574	3 203	25 689	13 248	42 140	13 706
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1954/59	114	133	247	678	651	1 576	88
7		1959	90	110	200	650	540	1 390	80
8		1960	82	104	186	570	434	1 190	65
9	Niedersachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1954/59	13 085	3 681	16 766	100 810	150 086	267 662	104 654
11		1959	10 560	3 383	13 943	114 120	120 203	248 266	105 807
12		1960	10 425	5 401	15 826	133 835	96 028	245 689	108 160
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1954/59	184	45	229	200	541	970	33
15		1959	157	44	201	234	432	867	22
16		1960	177	47	224	249	355	828	10
17	Nordrhein-westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1954/59	7 507	5 844	13 351	55 601	85 313	154 265	61 132
19		1959	6 112	4 659	10 771	54 658	71 277	136 706	63 391
20		1960	7 477	4 469	11 946	63 085	57 610	132 641	66 909
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1954/59	3 044	1 228	4 272	15 043	78 096	97 411	18 493
23		1959	2 963	1 255	4 218	17 576	68 535	90 329	18 844
24		1960	5 427	673	6 100	26 052	56 212	88 364	19 495
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1954/59	3 856	1 781	5 637	23 785	68 334	97 756	17 812
27		1959	3 706	2 158	5 864	27 316	57 452	90 632	20 391
28		1960	4 422	1 707	6 129	36 888	44 297	87 314	19 096
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1954/59	3 984	944	4 928	16 992	109 264	131 184	16 748
31		1959	3 872	802	4 674	16 649	106 144	127 467	18 140
32		1960	4 963	648	5 611	25 459	93 985	125 055	18 718
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1954/59	9 001	2 685	11 686	18 351	281 847	311 884	36 240
35		1959	8 697	2 788	11 485	19 960	272 706	304 151	46 194
36		1960	11 863	2 371	14 234	41 981	251 697	307 912	47 226
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		24 600	100
38		1954/59	530	82	612	12 158		12 770	109
39		1959	405	35	440	2 814	7 212	10 466	165
40		1960	442	50	492	4 012	5 462	9 966	152
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	63 000	1 135 500		1 198 500	158 800
42		1954/59	43 325	17 761	61 086	1 064 272		1 125 358	269 171
43		1959	37 790	16 278	54 068	277 216	722 133	1 053 417	287 154
44		1960	46 907	17 044	63 951	357 820	619 328	1 041 099	293 537
45	Berlin (West)	1959	93	20	113	114	481	708	4
46		1960	76	38	114	139	382	635	1

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

Hektar 82 822 - 4992

39 406

Futter- rüben	Kohl- rüben	Rut- ter- möhren	Futter- kohl	Alle an- deren Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	davon		Raps			Lfd. Nr.
							Gemüse ohne Samenbau	alle übrigen Garten- gewächse	Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
Rüben- gewinnung	37	38	37	37	37	37	37	37	37	37	37	
22 100	27 400	.	674	262	91 300	8 600	.	.	6 591	3 254	5 800	1
26 134	27 918	239	609	160	118 969	9 816	.	.	8 838	3 345	9 845	2
24 074	28 170	219	880	438	110 495	10 035	.	.	14 196	2 839	12 183	3
28 977	24 146	380			110 667	11 781	10 545	1 236			17 035	4
700	600	.	.	.	2 600	3 100	.	.	.	.	0	5
780	343	6	21	23	2 837	3 079	.	.	5	0	5	6
705	345	5	20	35	2 580	2 890	.	.	9	0	9	7
687	212	3	20	16	2 193	3 125	2 234	891	22	8	30	8
58 000	32 500	.	.	.	411 700	14 100	.	.	.	.	2 900	9
72 586	24 412	639	9 670	759	480 382	13 591	.	.	2 062	576	2 638	10
70 890	24 219	392	7 888	221	457 683	12 864	.	.	2 513	594	3 107	11
67 147	22 620	606	6 822	675	451 719	15 480	13 353	2 127	3 303	596	3 899	12
400	.	.	.	.	1 300	200	.	.	-	-	-	13
365	77	20	138	29	1 632	334	.	.	0	0	0	14
315	96	20	131	33	1 484	295	.	.	1	-	1	15
303	49	8	98	6	1 302	250	106	144	0	-	0	16
96 100	12 900	.	.	.	317 100	16 800	.	.	.	.	2 000	17
88 845	6 170	691	467	755	312 325	17 881	.	.	2 379	390	2 769	18
80 796	6 117	557	351	573	288 491	17 424	.	.	3 664	252	3 916	19
76 578	4 380	381	570	154	281 613	19 430	14 866	4 564	3 131	616	3 747	20
63 800	1 900	.	.	.	197 500	6 200	.	.	.	.	2 400	21
54 220	1 531	254	77	100	172 086	6 908	.	.	731	196	927	22
49 468	2 392	371	59	77	161 540	7 153	.	.	1 222	206	1 428	23
48 630	1 247	72	195	40	158 041	7 665	5 278	2 387	993	336	1 329	24
53 700	6 400	.	.	.	216 700	7 700	.	.	.	.	3 400	25
48 268	3 789	424	75	142	168 266	6 594	.	.	248	111	359	26
47 156	3 046	558	55	148	161 986	6 894	.	.	343	149	492	27
42 831	3 792	854	203	69	154 159	7 852	6 454	1 398	223	176	399	28
62 400	8 800	.	.	.	238 000	11 400	.	.	.	.	3 300	29
58 141	3 122	219	253	796	210 463	13 553	.	.	972	315	1 287	30
56 737	3 049	211	322	520	206 446	14 094	.	.	1 108	341	1 449	31
56 562	2 655	223	359	263	203 835	14 338	10 856	3 482	1 292	635	1 927	32
129 000	8 700	.	.	.	468 400	12 000	.	.	.	.	3 500	33
117 162	5 195	423	652	269	471 825	9 880	.	.	1 709	451	2 160	34
109 072	4 776	373	517	211	465 294	9 958	.	.	2 284	548	2 832	35
120 028	3 482	669	760	398	480 475	10 490	8 466	2 024	1 842	801	2 643	36
7 100	200	.	.	.	32 100	1 100	.	.	.	.	100	37
5 886	166	29	32	38	19 030	510	.	.	46	38	84	38
4 691	186	21	53	30	15 612	506	.	.	49	63	112	39
4 591	195	25	66	37	15 032	553	366	187	28	72	100	40
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200	.	.	.	.	23 400	41
472 387	72 723	2 944	12 059	3 173	1 957 815	82 146	.	.	14 743	5 331	20 074	42
443 904	72 396	2 727	10 005	2 008	1 871 611	82 113	.	.	20 031	5 498	25 529	43
446 334	62 778	3 221	9 971	2 096	1 859 036	90 964	72 524	18 440	25 030	6 079	31 109	44
99	4	5	1	2	823	646	.	.	-	-	-	45
104	4	2	1	-	747	683	399	284	-	0	0	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

3. Anbau von
in

Ifd. Nr.	Land	Jahr	Rüben	Mohn	Ol- früchte zusammen	Zi- chorien	Heil- und Ge- wurz- pflanzen 1)	Rüben	Gräser	Alle and. Handels- gewächse (z.B. Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen usw.)	darunter		Handels- gewächse insgesamt
											Hopfen	Tabak	
1	Schleswig-	1938	1 300	0	7 100	.	.	300	.	1 700	.	.	9 100
2	Holstein	1954/59	740	25	10 610	-	28	3 510	1 263	1 036	.	.	16 447
3		1959	972	9	13 164	-	28	4 242	1 850	579	.	.	19 863
4		1960	577	1	17 613	-	30	3 089	2 048	622	-	296	23 402
5	Hamburg	1938	-	-	0	.	.	.	.	.	.	.	0
6		1954/59	2	0	7	-	1	35	1	25	.	.	69
7		1959	5	-	14	-	1	73	-	15	.	.	103
8		1960	1	-	31	-	0	48	1	18	-	2	98
9	Nieder-	1938	300	100	3 300	.	.	1 500	.	6 000	.	.	10 800
10	sachsen	1954/59	165	43	2 846	2	318	5 516	1 489	1 767	.	.	11 938
11		1959	332	63	3 502	-	138	4 768	2 295	865	.	.	11 568
12		1960	92	15	4 006	-	82	3 337	2 767	663	-	499	10 855
13	Bremen	1938	-	-	-	0	.	.	.	.	.	.	.
14		1954/59	-	-	0	-	-	-	2	5	.	.	8
15		1959	-	-	1	-	-	-	5	3	.	.	9
16		1960	0	-	0	-	-	-	5	-	-	-	5
17	Nordrhein-	1938	600	0	2 600	.	.	900	.	9 100	.	.	12 600
18	Westfalen	1954/59	105	11	2 885	105	35	1 148	1 051	338	.	.	5 562
19		1959	71	13	4 000	159	43	1 108	1 090	270	.	.	6 670
20		1960	81	20	3 848	76	52	969	892	382	-	21	6 219
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	.	.	100	.	3 900	.	.	7 900
22		1954/59	181	31	1 139	0	34	562	355	392	.	.	2 482
23		1959	135	21	1 584	0	15	465	671	93	.	.	2 828
24		1960	31	75	1 435	0	15	457	246	198	3	28	2 351
25	Rheinland-	1938	700	.	4 100	0	.	400	.	6 200	.	.	10 700
26	Pfalz	1954/59	57	14	430	9	37	193	171	2 839	.	.	3 679
27		1959	26	30	548	3	48	112	168	2 344	.	.	3 223
28		1960	14	30	443	5	47	274	156	2 200	27	2 106	3 125
29	Baden-	1938	400	2 300	6 000	700	.	100	.	20 800	.	.	27 600
30	Württemberg.	1954/59	127	578	1 992	672	163	229	898	7 130	.	.	11 084
31		1959	137	87	1 673	782	80	210	1 283	5 421	.	.	9 449
32		1960	26	94	2 047	464	100	291	2 027	4 873	907	3 256	9 802
33	Bayern	1938	500	0	4 000	.	.	1 200	.	18 100	.	.	23 300
34		1954/59	247	22	2 429	72	328	342	1 566	8 443	.	.	13 180
35		1959	313	23	3 168	51	309	362	1 635	8 558	.	.	14 083
36		1960	132	21	2 796	11	310	780	1 307	8 653	7 473	346	13 857
37	Saarland	1938	100	-	200	-	.	100	.	100	.	.	400
38		1954/59	2	3	89	0	1	10	4	7	.	.	111
39		1959	2	1	115	0	-	26	4	3	.	.	148
40		1960	2	2	104	0	-	28	5	5	-	2	142
41	Bundesgebiet	1938	5 400	2 400	31 200	700	.	4 600	.	65 900	.	.	102 400
42	ohne Berlin	1954/59	1 626	727	22 427	860	945	11 546	6 800	21 982	.	.	64 560
43		1959	1 993	247	27 769	995	662	11 366	9 001	18 151	.	.	67 944
44		1960	956	258	32 323	556	636	9 273	9 454	17 614	8 410	6 556	69 856
45	Berlin (West)	1959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46		1960	-	0	0	-	0	-	0	0	-	-	0

1) Vergl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen Seite 28.- 2) Einschl. der sonstigen nicht bestellten Ackerflächen.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

Hektar

In Rein- saat und gemischt. Anbau verschied. Kleearten	Klee		Luzerne	Gras (Anbau a.d.Ackerl.)		Serra- della, Espan- sette u. gemischt. Anbau v. Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupin- nen	Alle and. Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflü- gen be- stimmte Haupt- früchte	Schwarz- brache (2)	Irr. Nr.
	Kleegras (Mi- schung v. Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
2 906	43 792	46 698	436	17 380	50 937	343	336	2 430	1 563	120 123	381	1 545	2
2 442	43 531	45 973	248	17 332	48 546	127	279	1 945	1 137	115 587	393	1 985	3
2 972	35 436	38 408	649	20 776	54 782	322	626	3 198	2 581	121 342	323	1 217	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
32	545	577	13	319	212	7	15	13	17	1 173	24	90	6
28	555	583	12	355	230	2	20	10	15	1 227	25	140	7
45	499	544	5	268	180	1	49	16	25	1 088	21	155	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
14 162	18 680	32 842	5 015	6 540	5 970	1 222	720	2 503	2 753	57 565	1 921	4 512	10
11 061	18 672	29 733	2 348	6 805	6 027	482	479	1 431	2 113	49 418	1 150	4 396	11
7 648	15 878	23 526	2 341	6 118	5 182	600	1 098	1 446	2 963	43 274	1 216	3 239	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
6	27	33	0	56	21	1	6	2	7	126	1	24	14
1	38	39	0	56	17	-	10	2	5	129	1	21	15
4	8	12	0	41	18	-	14	1	2	88	3	36	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
31 194	25 805	56 999	6 397	19 196	9 473	1 098	1 389	1 965	966	97 483	620	2 473	18
25 114	24 425	49 539	3 577	19 042	6 809	554	1 004	1 086	788	82 399	454	2 158	19
25 780	18 801	44 581	3 163	16 542	4 482	3 160	2 505	710	3 563	78 706	628	2 970	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
32 115	7 860	39 975	17 283	9 687	3 163	172	3 540	2 072	1 207	77 099	498	5 496	22
27 821	12 972	40 793	12 472	10 877	4 642	187	3 320	1 378	914	74 583	458	6 269	23
23 135	5 392	28 527	11 635	8 750	1 701	4 262	5 904	638	2 970	64 387	443	13 328	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
21 111	9 074	30 185	33 038	12 064	4 399	252	3 134	2 060	611	85 743	377	10 343	26
19 936	11 311	31 247	24 414	13 317	5 076	210	2 880	1 215	478	78 837	280	10 939	27
16 871	8 088	24 959	24 461	10 625	1 937	269	4 149	2 723	1 501	70 624	364	15 535	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
75 761	15 856	91 617	64 813	59 949	5 066	5 187	13 312	4 653	2 257	246 854	417	6 291	30
79 551	16 510	96 061	50 518	72 699	4 534	4 025	10 854	3 704	1 825	244 220	389	5 992	31
76 499	11 647	88 146	54 574	57 753	2 816	5 752	10 564	6 873	5 334	231 812	681	8 812	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
176 123	35 101	211 224	75 336	18 975	4 213	2 663	23 254	9 052	4 719	349 436	1 281	9 236	34
175 442	39 372	214 814	54 994	22 673	5 108	2 086	18 815	7 796	4 254	330 540	1 262	9 281	35
154 977	57 053	212 030	56 728	23 272	2 625	2 947	24 865	3 407	6 754	332 628	937	8 116	36
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37
2 780	2 935	5 715	3 228	2 012	489	168	104	530	139	12 385	77	12 823	38
2 353	3 081	5 434	2 550	2 499	630	69	62	237	92	11 573	42	18 285	39
2 436	1 974	4 410	2 230	2 251	599	56	82	256	94	9 978	65	18 734	40
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	161 400	6 200	34 900	41
356 190	159 675	515 865	205 559	146 178	83 943	11 113	45 810	25 280	14 239	1 047 987	5 597	52 833	42
343 749	170 467	514 216	151 133	165 655	81 619	7 742	37 723	18 804	11 621	988 513	4 454	59 466	43
310 367	154 776	465 143	155 786	146 396	74 322	17 369	49 856	19 268	25 787	953 927	4 681	72 142	44
1	2	3	70	65	2	5	46	5	15	211	18	11	45
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

4. Anbau von landwirtschaft

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht										zu- sammen
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- Jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüben- sen	Mais und Sonnen- blu- men	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früch- te		
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531	
2		1954/59	22 515	504	23 019	757	1 322	67	1 335	1 269	424	28 193	
3		1959	23 174	413	23 587	1 588	4 610	136	3 079	1 194	1 004	35 198	
4		1960	30 865	410	31 275	783	1 047	107	1 349	1 376	179	36 116	
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680	
6		1954/59	375	5	380	52	10	3	54	41	11	551	
7		1959	350	2	352	89	14	1	60	32	16	564	
8		1960	355	5	360	18	3	19	91	29	2	522	
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853	
10		1954/59	42 590	3 330	45 920	10 626	3 226	477	40 669	1 826	2 977	105 721	
11		1959	24 336	1 863	26 199	14 440	6 601	539	32 604	1 283	1 724	83 390	
12		1960	48 866	2 521	51 387	11 009	2 674	619	47 922	2 156	2 829	118 596	
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289	
14		1954/59	58	1	59	6	17	1	71	10	2	166	
15		1959	35	0	35	5	41	3	66	5	2	157	
16		1960	41	-	41	6	20	0	53	13	2	135	
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511	
18		1954/59	34 302	2 231	36 533	4 797	3 530	1 112	62 397	2 366	3 628	114 363	
19		1959	30 792	1 636	32 428	7 149	7 585	1 907	69 167	3 916	3 652	125 804	
20		1960	33 035	1 654	34 689	3 917	1 852	1 776	64 761	2 823	2 760	112 578	
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866	
22		1954/59	11 599	42	11 641	2 125	2 303	1 219	1 279	258	398	19 223	
23		1959	12 769	53	12 822	3 862	6 783	1 976	2 567	341	1 390	29 741	
24		1960	19 295	46	19 341	2 550	1 563	2 755	909	487	418	28 023	
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388	
26		1954/59	3 792	15	3 807	199	730	668	2 767	145	118	8 434	
27		1959	5 629	26	5 655	597	2 585	1 149	5 128	374	289	15 777	
28		1960	6 856	26	6 882	308	563	1 461	2 301	240	111	11 866	
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888	
30		1954/59	30 292	65	30 357	1 489	3 074	3 611	15 650	506	316	55 003	
31		1959	31 963	143	32 106	3 325	7 395	5 716	20 184	803	582	70 111	
32		1960	31 273	80	31 353	2 057	2 360	5 071	13 961	913	272	55 987	
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862	
34		1954/59	113 262	229	113 491	6 394	13 028	6 793	22 764	398	981	163 849	
35		1959	104 008	233	104 241	7 935	19 583	6 784	21 273	378	1 090	161 284	
36		1960	127 404	408	127 812	10 146	21 040	10 061	23 584	515	1 352	194 510	
37	Saarland	1938	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276	152	3 593	
38		1954/59	711	7	718	52	99	33	155	65	7	1 129	
39		1959	1 285	21	1 306	104	51	74	158	108	15	1 816	
40		1960											
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846	40 033	820 461	
42		1954/59	258 785	6 422	265 207	26 445	27 240	13 951	146 986	6 819	8 855	495 503	
43		1959	233 767	4 376	238 143	39 042	55 296	18 244	154 283	8 391	9 756	523 155	
44		1960	299 275	5 171	304 446	30 898	31 173	21 943	155 089	8 660	7 940	560 149	
45	Berlin (West)	1959	16	6	22	7	4	23	2	2	-	60	
46		1960	5	8	13	34	7	21	3	3	2	83	

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras u. gemischt. Anbau v. Klee.- 2) z. B. Ackerbohnen, Wicken usw.-
3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr.- 4) z. B. Futterroggen.-

5) z. B. Landsberger Gemenge.- 6) Ohne Saarland.

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 262 ; StB-Reihe III/3; WiSta 13. Jg.N.F./H.1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

lichen Zwischenfrüchten

ha

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) 3)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zus.	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Iff. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 4)	Inkarnat- klee auch m. Beimischung v. Gräsern 5)	Winter- u. Spren- gelraps und -rübsen	Sonst. Winter- zwischenfrüchte	zu- sammen		Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Hül- sen fruch- te 2)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	zu- sammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
266	1 705	443	354	2 768	30 961	8 779	1 899	1 312	2 646	14 636	45 597	2
572	3 370	620	499	5 061	40 259	8 248	1 170	2 601	7 373	19 392	59 651	3
320	1 202	197	300	2 019	38 135	9 533	1 218	1 851	2 145	14 747	52 882	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
20	20	8	6	54	605	136	24	62	23	245	850	6
37	38	11	4	90	654	135	8	83	19	245	899	7
24	8	0	-	32	554	102	9	47	1	159	713	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 194	3 501	1 485	620	6 800	112 521	42 281	8 640	21 145	14 406	86 472	198 993	10
1 136	3 481	1 066	383	6 066	89 456	24 646	3 656	24 016	16 664	68 982	158 438	11
1 114	3 068	899	526	5 607	124 203	52 032	5 389	30 228	16 311	103 960	228 163	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
2	3	4	2	11	177	14	3	5	37	59	236	14
1	2	5	5	13	170	9	4	6	55	74	244	15
1	-	5	3	9	144	28	-	6	12	46	190	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
2 067	5 463	1 616	573	9 719	124 082	21 683	1 098	3 315	2 733	28 829	152 911	18
3 889	7 751	2 179	946	14 765	140 569	17 903	1 069	5 362	5 657	29 991	170 560	19
1 786	4 819	1 065	557	8 227	120 805	26 999	871	4 336	2 376	34 582	155 387	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
2 151	410	693	603	3 857	23 080	3 036	51	912	1 183	5 182	28 262	22
5 709	526	1 094	820	8 149	37 890	3 236	71	1 428	3 115	7 850	45 740	23
2 252	336	606	496	3 690	31 713	3 687	45	905	1 175	5 812	37 525	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
867	360	398	87	1 712	10 146	527	18	150	847	1 542	11 688	26
2 718	592	802	201	4 313	20 090	998	17	265	2 127	3 407	23 497	27
1 236	364	537	92	2 029	13 895	749	61	137	952	1 899	15 794	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
1 721	1 101	774	208	3 804	58 807	1 327	40	458	2 619	4 444	63 251	30
2 636	887	1 157	350	5 030	75 141	2 286	63	747	6 329	9 425	84 566	31
1 509	894	625	253	3 281	59 268	1 822	46	601	2 729	5 198	64 466	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
1 971	1 672	4 028	810	8 481	172 330	3 726	178	2 241	5 672	11 817	134 147	34
1 629	1 662	4 565	795	8 651	169 935	4 404	261	2 629	10 400	17 694	187 629	35
2 616	1 906	5 238	954	10 714	205 224	5 612	313	2 893	10 508	19 326	224 550	36
105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	4 924	37
32	20	93	14	159	1 288	52	5	7	48	112	1 400	38
67	26	30	11	134	1 950	93	3	39	58	193	2 143	39
7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	1 028 595	41
10 259	14 235	9 449	3 263	37 206	532 709	81 509	11 951	29 600	30 166	153 226	685 935	42
18 359	18 329	11 592	4 017	52 297	575 452	61 917	6 324	37 144	51 787	157 172	732 624	43
10 925	12 623	9 002	3 192	35 742	595 891	00 657	7 955	41 043	36 267	185 922	781 813	44
19	7	-	4	30	90	50	10	161	17	238	328	45
26	5	0	4	35	118	35	6	195	26	262	380	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Land	Jahr	Klee						Lu- zer- ne	Gräser ¹⁾						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sam- men	Wel- sches Wei- del- gras		Deut- sches Wei- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Grä- ser	zu- sam- men		
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3								
	1954/59	1 084	130	3	27	1 244	4	145	441	195	84	210	1 075	2 323	
	1959	1 205	177	14	84	1 480	7	285	838	432	214	404	2 173	2 675	
	1960	381	106	3	12	502	0								
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2								
	1954/59	3	0	0	0	3	0	1	0			1	2	5	
	1959	-	-	-	-	-	-	-				-	-	-	
	1960	-	-	-	-	-	-	-	1			-	-	1	
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52								
	1954/59	125	40	3	24	192	22	175	308	256	54	324	1 117	1 331	
	1959	96	22	4	24	146	15	414	643	521	80	542	2 200	2 399	
	1960	120	3	10	32	165	34								
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-								
	1954/59	-	-	-	1	1	-								
	1959	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	1	6	6	
	1960	-	0	-	-	0	-								
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80								
	1954/59	889	90	59	53	1 091	61	766	435	159	50	362	1 772	2 924	
	1959	984	60	57	171	1 272	27								
	1960	174	25	37	17	253	19	1 144	679	231	73	609	2 736	3 008	
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23								
	1954/59	494	23	4	13	534	76	59	34	24	36	119	272	882	
	1959	1 290	24	11	40	1 365	250								
	1960	79	2	1	8	90	63	28	38	79	30	127	302	455	
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816								
	1954/59	1 391	15	5	38	1 449	668	17	13	15	12	38	95	2 212	
	1959	3 252	47	7	106	3 412	870								
	1960	124	2	0	7	133	167	18	13	31	19	49	130	430	
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241								
	1954/59	2 972	31	12	62	3 077	324	49	154	170	64	165	602	4 003	
	1959	5 369	91	12	184	5 656	722								
	1960	1 122	5	9	29	1 165	266	343	365	658	113	311	1 790	3 221	
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199								
	1954/59	3 225	64	20	50	3 359	539	219	114	201	211	411	1 156	5 054	
	1959	4 790	36	27	66	4 919	631								
	1960	2 025	47	14	38	2 124	421	244	140	438	291	490	1 603	4 148	
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19								
	1954/59														
	1959	31	1	0	-	32	1								
	1960	23	-	-	5	28	9	0	5	2	-	8	15	52	
Bundes- gebiet ohne Berlin	1938	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435								
	1954/59	10 183	393	106	268	10 950	1 694	1 431	1 499	1 020	511	1 630	6 091	18 735	
	1959	17 017	458	132	675	18 282	2 523								
	1960	4 048	190	74	148	4 460	979	2 477	2 723	2 393	822	2 541	10 956	16 395	
Berlin (West)	1959	-	-	-	-	-	-								
	1960	-	-	-	-	-	-								

1) Statt 1954/59 nochmals 1953/58 (da 1959 nicht ermittelt). - 2) Ohne Saarland.
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 262 ; StB-Reihe III/3; WiSta 13.Jg.N.F./H.1.

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

dz

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und - rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und - rüben, Sprengel- raps und - rüben
Schleswig- Holstein	1954/59	83,8	105,9	71,9	184,3	269,2	221,0	169,7	195,4	161,3
	1959	49,3	82,7	46,9	62,8	184,6	177,8	165,8	178,2	139,6
	1960	91,2	136,6	104,1	335,0	250,0	248,0	191,4	195,1	146,7
Hamburg	1954/59	116,4	102,6	109,0	224,0	277,1	220,9	175,7	162,6	153,4
	1959	46,4	62,0	58,0	66,7	159,4	142,2	163,0	160,0	150,0
	1960	139,2	128,6	116,4	250,0	218,4	239,5	178,2	183,6	152,5
Nieder- sachsen	1954/59	124,4	115,5	74,3	202,3	210,2	236,7	182,2	183,8	153,7
	1959	11,2	15,5	15,3	38,5	84,0	130,1	182,7	171,5	131,6
	1960	146,0	159,3	119,8	279,9	242,7	290,2	193,6	199,3	153,7
Bremen	1954/59	137,5	115,5	84,4	196,3	166,3	242,2	156,5	184,3	170,3
	1959	48,7	45,0	28,0	150,0	68,4	221,6	.	.	.
	1960	155,3	131,7	158,0	.	137,9	294,3	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1954/59	141,4	137,4	113,7	244,8	206,5	187,9	206,1	201,3	179,9
	1959	27,4	46,7	33,3	144,8	100,0	74,5	207,7	191,9	167,3
	1960	186,6	194,3	197,4	395,3	261,0	285,9	204,7	239,7	185,7
Hessen	1954/59	91,3	92,9	61,8	191,5	103,3	137,0	185,5	172,8	126,5
	1959	12,5	17,5	10,1	85,8	64,5	75,6	181,9	172,0	145,5
	1960	134,1	172,6	137,1	285,5	194,0	214,1	205,9	175,7	161,0
Rheinland- Pfalz	1954/59	88,2	80,9	77,8	204,0	125,2	134,6	183,2	174,1	156,4
	1959	60,0	44,8	55,0	158,6	61,3	101,8	193,2	171,0	160,9
	1960	127,6	209,9	149,2	298,6	168,1	180,0	212,4	188,6	155,4
Baden- Württemberg	1954/59	95,8	120,9	99,5	245,3	148,1	174,1	199,8	202,6	166,1
	1959	57,7	119,4	79,2	213,1	143,8	167,2	208,2	221,5	180,2
	1960	110,2	135,7	122,5	290,8	175,0	184,7	217,7	205,1	167,6
Bayern	1954/59	94,9	101,3	83,9	225,4	108,7	132,5	171,9	161,1	141,4
	1959	64,8	51,7	40,8	163,2	60,9	57,9	170,7	159,5	147,9
	1960	100,9	123,6	101,6	251,5	129,5	159,2	174,0	162,2	148,6
Saarland	1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1959	98,1	119,6	95,3	210,2	140,6	138,8	175,1	191,0	217,5
	1960	175,1	191,6	139,2	289,3	202,9	252,1	151,8	133,4	108,5
Bundesgebiet ohne Berlin	1954/59 ⁴⁾	105,3	114,0	85,8	227,2	184,3	200,1	188,2	190,0	152,1
	1959	48,5	41,0	39,4	163,9	96,8	107,9	187,5	182,4	153,1
	1960	121,3	151,5	113,3	281,0	225,6	255,2	204,1	211,4	158,8
Berlin (West)	1959	100,0	159,2	80,0	258,8	270,0	144,4	222,2	223,3	-
	1960	225,0	200,0	140,0	307,8	.	218,8	239,9	241,6	-

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen.- 2) z.B. Futterroggen u. a. - 3) z.B. Landsberger Gemenge.- 4) Ohne Saarland.

Quelle: für 1960- StBRD Bd.262; StB-Reihe III/3; WiSta 13. Jg.N.F./H.1.

7. Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zu- sammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	Winter- gerste
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1954/59	24,5	20,3	24,4	36,9	32,0	35,7	28,1	28,6	36,4
3		1959	27,0	21,3	26,8	44,5	37,7	42,9	-	33,9	41,8
4		1960	26,7	22,4	26,6	38,2	33,9	37,5	-	31,4	36,2
5	Hamburg	1935/38	24,8	21,7	24,7	29,8	27,3	29,0	26,5	25,9	30,5
6		1954/59	24,8	21,7	24,7	29,8	27,3	29,0	26,5	25,9	30,5
7		1959	25,3	21,5	25,1	32,8	27,3	31,2	29,0	27,1	31,8
8		1960	27,0	23,5	26,9	32,0	29,2	30,7	26,5	28,2	30,5
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1954/59	25,8	21,3	25,7	33,9	31,3	33,0	27,2	27,5	35,2
11		1959	26,1	18,3	25,9	37,3	32,1	36,0	28,4	28,7	37,6
12		1960	29,7	25,4	29,6	41,0	38,2	40,5	32,9	32,8	41,6
13	Bremen	1935/38	24,8	20,3	24,6	29,9	24,7	27,6	23,6	25,0	30,7
14		1954/59	24,8	20,3	24,6	29,9	24,7	27,6	23,6	25,0	30,7
15		1959	26,5	18,9	26,2	33,6	26,9	31,1	24,4	27,0	34,6
16		1960	26,8	21,4	26,6	38,8	31,5	36,3	26,2	28,5	37,5
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1954/59	28,8	23,6	28,7	31,5	26,8	31,0	28,1	29,5	33,0
19		1959	31,0	23,5	30,7	35,0	28,4	34,6	30,7	32,1	35,1
20		1960	28,8	24,6	28,8	33,1	28,8	32,9	30,2	30,4	32,3
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1954/59	27,5	22,3	27,5	32,2	27,7	32,0	27,1	29,5	32,4
23		1959	30,7	24,9	30,7	36,0	29,5	35,8	30,5	33,2	35,4
24		1960	32,1	24,0	32,1	38,5	34,7	38,4	33,0	35,3	38,2
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1954/59	26,5	21,6	26,4	30,9	25,5	30,6	26,8	28,3	30,0
27		1959	28,1	24,0	28,0	33,6	27,5	33,3	30,1	30,8	32,5
28		1960	28,8	22,8	28,6	37,6	32,0	37,4	31,8	33,6	37,2
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1954/59	24,8	20,6	24,6	29,1	26,1	28,9	26,0	28,1	26,8
31		1959	25,3	20,4	25,0	32,2	27,7	32,2	27,9	31,1	29,6
32		1960	28,6	22,9	28,3	34,4	29,7	34,3	30,4	33,5	32,7
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1954/59	23,1	18,8	22,9	27,3	23,7	27,0	24,5	25,0	25,3
35		1959	25,3	20,6	25,1	31,5	26,3	31,1	26,7	28,4	29,2
36		1960	27,4	22,2	27,2	34,3	28,9	33,9	29,1	31,5	31,4
37	Saarland	1935/38	18,0	14,1	18,0	19,0	15,0	18,9	17,8	18,3	21,2
38		1954/59	22,1	18,7	22,0	24,1	21,7	23,8	22,2	22,9	22,7
39		1959	23,7	20,5	23,6	26,6	23,5	26,3	24,8	25,2	24,7
40		1960	25,9	23,1	25,7	29,3	26,7	29,1	26,2	27,6	27,2
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	18,3	14,1	18,3	22,3	21,0	22,3	19,3	19,9	26,3
42		1954/59	25,8	20,7	25,6	30,1	28,1	29,9	26,4	27,5	33,2
43		1959	27,5	20,9	27,3	34,0	30,6	33,7	28,9	30,4	35,9
44		1960	28,9	23,8	28,8	35,8	32,9	35,6	30,3	32,2	36,2
45	Berlin (West)	1959	22,9	17,4	22,7	23,3	19,6	20,8	.	22,6 ³⁾	25,7
46		1960	26,0	22,5	25,9	28,1	24,8	25,9	.	25,9 ³⁾	27,9

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 25.- 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 3) Ohne Wintermenggetreide.- 4) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Quelle: für 1960-StBRD Bd.262; StB-Reihe III/4; WiSta 12. Jg.N.F./H. 5,8,10,11,12 und 13. Jg.N.F./H.1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommergerste	Gerste zus.	Hafer	Sommermenggetreide	Futter- und Industriegetreide zus.	Körnermais	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Speiseerbsen	Speisebohnen	Speisehülsenfrüchte zus.	Futtererbsen	Ackerbohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
30,5	33,2	27,7	26,5	28,6	22,0	28,6	20,3	17,5	19,8	16,6	22,2	17,9	2
29,2	33,5	29,3	27,7	30,1	18,6	31,9	26,5	8,9	22,7	8,3	14,6	17,6	3
32,0	33,8	31,2	29,4	31,5	22,7	31,4	19,8	23,7	20,7	19,2	24,3	19,5	4
25,9	28,2	24,6	23,9	25,0	22,1	25,5	20,9	19,4	19,7	20,1	21,3	17,3	5
22,9	27,1	23,5	22,3	24,2	.	25,9	21,9	21,1	21,3	20,3	20,6	.	6
27,5	29,1	28,8	23,4	27,1	25,7	27,7	20,6	21,2	21,0	-	21,5	20,0	7
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
28,4	32,4	27,3	25,9	28,0	20,7	27,7	18,9	17,7	18,6	16,2	22,0	13,6	10
27,1	33,7	25,2	21,8	26,7	18,6	27,9	16,9	8,2	13,6	8,3	16,2	7,2	11
33,2	38,6	31,8	30,8	33,6	22,7	33,1	21,8	23,7	22,5	19,2	26,1	17,9	12
24,4	25,7	23,6	24,2	24,0	22,5	24,5	17,2	17,6	17,5	18,8	20,2	19,0	13
24,7	27,4	22,0	22,1	22,7	20,8	24,9	13,0	15,9	14,8	12,0	15,6	.	14
27,5	31,7	27,0	27,4	27,8	21,0	28,2	14,0	12,0	12,9	15,0	19,5	.	15
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
27,6	31,0	27,6	27,8	28,7	29,8	29,2	17,7	19,2	18,1	17,1	21,1	14,4	18
28,1	33,4	25,7	26,3	28,9	30,1	30,9	17,0	16,1	16,7	15,7	17,9	14,0	19
32,1	32,3	28,2	28,7	30,0	32,3	30,3	20,0	19,3	19,9	17,8	23,0	15,6	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
27,9	29,2	26,9	26,9	27,6	29,0	28,8	14,9	13,7	14,7	15,7	19,1	14,5	22
28,8	31,5	27,5	27,9	28,9	25,0	31,5	12,8	13,5	13,0	14,6	13,7	12,0	23
31,8	34,5	31,4	31,6	32,4	33,5	34,2	18,2	16,3	18,0	20,3	23,9	19,8	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
28,9	29,0	24,6	24,5	26,4	26,6	27,4	15,9	15,6	15,7	14,7	18,8	15,1	26
28,0	28,6	23,3	24,9	25,7	28,3	28,5	16,0	15,1	15,5	13,8	19,8	13,0	27
34,2	34,6	27,9	28,9	30,9	29,9	32,4	25,6	35,4	29,7	22,2	40,0	20,7	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
25,6	25,6	24,3	24,7	25,1	29,6	26,7	18,1	18,6	18,3	18,6	21,1	16,4	30
27,7	27,8	24,2	25,3	26,4	28,2	28,9	19,0	22,6	20,8	19,4	18,9	18,9	31
28,6	28,8	28,2	29,2	28,7	32,2	31,2	18,5	17,2	18,1	20,1	23,9	17,1	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
25,7	25,7	22,7	23,9	24,5	21,2	24,8	16,4	15,2	16,2	17,0	21,8	15,7	34
27,8	27,9	23,7	25,6	26,3	26,5	27,5	16,7	16,1	16,6	17,9	23,1	17,4	35
32,2	32,2	26,8	28,8	30,3	29,2	30,9	17,4	16,7	17,2	18,1	25,2	17,8	36
16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	37
22,3	22,4	20,8	21,3	21,2	25,7	22,1	16,9	16,5	16,7	16,1	20,0	15,8	38
24,5	24,5	21,5	23,6	22,5	28,4	24,0	15,1	15,5	15,3	14,8	20,8	15,1	39
25,8	26,1	22,9	23,6	23,8	28,5	26,0	16,2	16,1	16,2	18,6	21,0	16,8	40
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	41
26,5	27,8	25,5	26,2	26,5	28,4	27,1	17,9	17,3	17,7	17,8	21,7	15,6	42
27,9	29,9	25,1	25,0	27,2	27,8	29,0	17,9	13,2	16,3	17,1	17,6	15,7	43
31,6	32,9	29,1	29,6	31,0	31,3	31,7	19,7	21,6	20,2	19,5	25,5	18,2	44
15,4	17,3	16,2	16,9	16,8	.	21,9 ⁴	-	.	.	.	-	.	45
23,9	24,8	24,3	23,4	24,2	.	25,7 ⁴	.	.	.	.	.	.	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte 1)						
			Süß-lupinen	Hülsenfrucht-gemenge u. Misch-frucht	Futter-hülsen-früchte zus.	Früh-kar-tof-feln	Spät-kar-tof-feln	Kar-tof-feln zus.	Zucker-rüben	Futter-rüben	Kohl-rüben	Futter-möhren
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ²⁾	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1954/59	12,6	26,4	23,8	157,9	227,3	222,6	300,6	460,6	423,7	316,1
3		1959	11,9	27,9	21,6	141,0	219,4	215,3	299,7	422,2	341,0	303,5
4		1960	15,6	29,0	25,6	163,9	244,3	238,2	357,3	544,5	346,4	341,2
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	158,3	218,2	208,9	307,2	388,9	352,3	254,9
6		1954/59	18,5	23,7	21,9	158,3	218,2	208,9	307,2	388,9	352,3	254,9
7		1959	17,0	25,7	21,4	133,4	190,0	181,9	272,3	292,4	238,4	212,5
8		1960	18,4	21,1	21,2	141,8	222,4	209,8	350,6	477,5	289,4	265,3
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1954/59	12,7	25,0	22,1	172,4	228,7	225,2	318,8	437,2	368,7	254,3
11		1959	1,6	19,6	16,4	154,7	215,9	212,5	257,4	289,0	200,7	129,5
12		1960	16,6	31,0	26,3	183,0	257,2	252,4	404,3	579,6	357,3	306,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	141,9	204,2	189,5	278,1	395,9	355,3	236,0
14		1954/59	18,0	21,3	20,6	141,9	204,2	189,5	278,1	395,9	355,3	236,0
15		1959	-	20,0	17,4	111,8	210,9	187,9	253,9	320,3	217,9	170,5
16		1960	-	23,3	20,7	139,5	203,6	186,3	335,6	531,9	291,2	178,6
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1954/59	15,9	22,5	19,2	173,3	223,0	218,7	353,5	512,2	377,8	261,2
19		1959	12,4	22,0	18,1	144,0	193,5	189,6	248,2	308,7	203,0	176,5
20		1960	16,9	25,0	21,6	154,0	226,5	220,0	440,2	659,4	414,6	300,8
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1954/59	11,6	18,8	17,0	153,6	209,4	206,9	339,6	493,5	347,2	276,8
23		1959	9,9	19,2	14,6	140,1	187,5	185,3	277,2	311,5	213,8	182,1
24		1960	18,0	26,4	23,8	152,0	241,1	234,9	420,4	630,4	403,4	317,4
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1954/59	12,5	18,0	15,9	160,2	220,3	216,8	388,5	440,2	362,7	259,4
27		1959	10,6	17,0	14,3	136,4	190,8	187,3	328,9	276,6	179,5	219,1
28		1960	26,0	19,7	31,0	141,9	231,2	224,9	490,1	566,0	446,1	341,8
29	Baden-Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1954/59	13,0	19,5	19,3	173,8	225,0	223,1	399,1	504,1	423,0	247,9
31		1959	12,0	20,9	19,2	175,0	237,5	235,2	342,4	432,2	389,2	195,5
32		1960	13,5	21,8	22,1	173,2	233,4	230,7	476,8	596,2	465,0	270,8
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1954/59	15,6	18,4	18,8	161,9	227,8	225,3	365,3	401,7	288,0	218,5
35		1959	14,5	20,0	20,3	162,7	244,8	241,7	352,5	369,0	268,0	224,2
36		1960	15,1	21,1	22,2	145,9	238,9	234,6	393,8	469,1	313,3	238,2
37	Saarland	1935/38	.	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1954/59	13,6	18,0	17,0	124,4	168,3	166,2	258,2	394,6	299,6	247,0
39		1959	13,9	20,0	16,6	109,6	145,7	144,1	240,7	257,6	206,3	198,1
40		1960	15,2	27,6	19,4	176,9	237,0	234,0	421,1	495,9	389,2	243,0
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	.	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9	268,8
42		1954/59	13,5	24,4	20,9	166,8	224,0	220,9	343,0	458,1	386,2	257,8
43		1959	7,1	22,4	18,4	151,7	219,0	215,6	284,5	338,7	267,6	197,6
44		1960	16,6	28,1	24,5	160,3	240,7	235,8	419,9	566,6	365,3	301,9
45	Berlin (West)	1959	-	.	.	106,9	174,7	163,9	222,7	458,2	221,0	244,8
46		1960	.	.	.	169,2	221,0	211,7	393,3	548,8	357,9	302,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 25. - 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).
- 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Rüben. - 5) Ohne
Rüben und Mohn. - 6) Ohne Saarland.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfäche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee ²⁾	Lu- zerne ²⁾	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
.	.	22,9	17,0	20,7	.	.	33,9	56,1	1
22,4	18,1	21,0	18,3	20,8	9,1	20,8	62,0	65,7	2
26,0	16,2	23,3	19,4	23,0	8,8	23,0	57,0	52,4	3
24,1	17,3	23,0	18,2	22,8	12,5	22,8	63,5	70,7	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
22,3	17,8	21,7	17,0	20,6	.	20,6	62,0	65,8	6
25,0	.	25,0	18,0	22,5	-	22,5	50,0	56,2	7
21,3	15,8	20,0	19,2	20,0	-	20,5	64,9	62,0	8
.	.	20,7	12,9	20,0	.	.	61,6	70,9	9
22,4	16,8	21,1	15,5	20,8	9,6	20,6	63,1	69,3	10
23,9	15,2	22,2	16,0	21,6	8,8	21,4	48,1	48,0	11
22,7	18,6	22,1	11,7	21,8	12,5	21,8	72,8	76,4	12
21,3	.	21,3	.	21,3	.	21,3	56,5	.	13
19,5	-	19,5	-	19,5	-	19,5	43,8	.	14
.	-	.	.	.	-	.	55,4	.	15
.	.	19,2	11,5	17,1	.	.	60,6	69,3	17
22,3	18,3	21,8	15,0	21,5	10,5	21,5	62,7	68,5	18
22,3	16,9	22,0	13,6	21,8	8,0	21,8	53,2	59,8	19
21,3	18,4	20,8	16,3	20,7	12,8	20,7	67,3	71,3	20
18,6	13,9	16,4	11,4	14,4	.	.	59,7	66,9	21
19,2	11,3	17,6	11,8	16,7	10,2	16,5	62,5	69,9	22
20,7	15,0	18,1	15,1	17,8	10,0	17,7	46,5	56,0	23
.	.	19,3	23,7	19,4	14,8	19,1	70,2	77,3	24
15,0	12,6	14,9	11,3	14,2	.	.	55,4	72,1	25
15,7	13,5	14,2	11,9	13,9	11,1	13,8	62,7	72,0	26
15,5	13,7	15,0	14,0	15,0	12,7	14,9	53,8	65,2	27
.	.	14,7	14,3	14,7	11,6	14,5	71,1	82,2	28
18,0	15,7	16,3	13,0	15,4	.	.	62,0	70,0	29
18,4	16,3	17,4	13,9	17,1	12,5	15,8	71,5	74,9	30
18,7	17,4	17,9	14,5	17,6	11,5	17,3	67,3	70,6	31
.	.	18,3	14,8	18,2	12,0	17,9	78,5	84,9	32
18,6	15,6	16,7	12,8	16,2	.	.	63,6	79,7	33
19,7	16,1	17,9	14,2	17,6	11,8	17,5	68,6	74,6	34
20,7	17,4	19,0	15,2	18,6	11,2	18,6	67,4	70,2	35
.	.	19,7	16,3	19,5	9,5	19,5	69,2	73,6	36
14,6	17,4	13,5	13,0	13,4	.	.	22,5	59,3	37
14,8	24,0	15,9	13,9	15,9 ⁴⁾	8,8	15,6 ⁵⁾	52,5	54,9	38
11,1	12,5	20,0	.	20,0 ⁴⁾	.	20,0 ⁵⁾	50,4	56,1	39
.	.	12,1	17,2	12,2	14,4	12,2	71,6	78,4	40
21,3	17,3	18,6	13,7	17,5	.	16,7	61,0	73,1	41
23,3	15,9	20,3	15,9 ⁶⁾	19,9	12,0 ⁶⁾	19,7	66,5	73,3	42
22,8	17,3	21,7	17,3 ⁶⁾	21,4	10,5 ⁶⁾	21,3	61,3	67,5	43
.	.	21,7	17,2	21,6	12,7	21,5	70,7	79,2	44
-	-	-	-	-	-	-	34,6	57,9	45
.	.	.	.	.	.	.	49,0	67,9	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rau- futter insges. 1) 4)
			Acker- wiesen 1)	Serra- della, Espar- sette usw. 2) 3)	Grün- mais 3)	Wicken und Süßlupin- en 3)	Dauerwiesen			
							ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁵⁾							45,6	
2		1954/59	47,5	178,6	275,6	190,6	.	50,4	50,4	52,7
3		1959	41,2	160,2	125,8	197,0	.	46,9	46,9	48,6
4		1960	54,6	178,6	364,7	177,6	.	55,6	55,6	57,0
5	Hamburg	1935/38					.			
6		1954/59	51,0	210,0	307,8	205,7	.	55,9	55,9	56,4
7		1959	38,6	128,3	293,8	150,0	.	46,4	46,4	46,3
8		1960	58,2	180,0	338,5	198,2	.	58,9	58,9	59,7
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁵⁾							44,2	
10		1954/59	52,3	182,0	318,8	173,9	39,5	52,8	45,9	47,2
11		1959	37,8	52,6	125,8	55,8	31,4	40,4	35,7	36,4
12		1960	62,0	198,1	382,1	209,5	44,8	62,7	53,6	54,6
13	Bremen	1935/38								
14		1954/59	45,5	180,0	342,1	226,7	41,8	51,4	46,9	46,9
15		1959	37,2	-	300,0	199,0	33,4	42,9	36,5	36,6
16		1960	38,2	-	308,5	199,0	47,4	60,0	52,7	52,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							43,1	
18		1954/59	50,4	209,5	340,7	192,9	42,4	51,4	45,9	49,3
19		1959	41,8	163,3	261,7	143,9	37,2	43,0	39,4	41,8
20		1960	55,8	258,6	402,1	221,8	48,9	59,0	52,2	54,6
21	Hessen	1935/38							46,4	
22		1954/59	48,4	197,2	358,8	178,9	39,1	54,6	51,2	53,5
23		1959	36,1	164,4	261,9	116,4	34,4	41,2	39,6	41,1
24		1960	58,0	226,3	399,1	199,1	43,4	61,8	57,4	59,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							45,7	
26		1954/59	48,2	209,2	315,1	192,7	41,7	57,9	54,0	56,7
27		1959	42,0	170,1	241,7	156,4	37,9	50,4	47,4	49,3
28		1960	58,2	191,9	311,6	188,8	51,8	64,4	61,0	63,8
29	Baden- Württemberg	1935/38							53,3	
30		1954/59	61,8	220,4	400,2	208,2	38,3	63,8	61,2	63,2
31		1959	59,4	227,3	352,3	194,1	37,9	61,8	59,5	60,9
32		1960	68,4	257,6	400,8	220,5	43,4	69,2	66,8	69,1
33	Bayern	1935/38							49,2	
34		1954/59	58,9	199,6	330,7	182,0	37,4	61,9	59,0	60,9
35		1959	58,4	193,7	319,4	175,8	38,6	59,3	57,0	58,8
36		1960	59,3	214,0	351,9	189,0	38,8	61,0	58,7	60,5
37	Saarland	1935/38							44,7	
38		1954/59	41,3	206,2	278,5	176,7	38,0	54,4	44,3	45,8
39		1959	39,6	192,0	239,4	196,9	38,9	41,0	40,3	42,4
40		1960	54,1	212,2	294,8	202,9	42,4	58,6	51,5	54,7
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1935/38							48,2	51,4
42		1954/59	55,5	208,0	351,6	188,2	39,7	59,6	55,1	57,3
43		1959	51,2	198,3	312,3	165,3	35,3	54,9	50,6	52,5
44		1960	61,7	238,0	367,7	201,6	44,9	63,0	58,9	61,0
45	Berlin (West)	1959	32,7	200,0	340,4	267,2	26,4	55,6	51,8	50,2
46		1960	63,8	185,2	370,2	219,0	28,3	69,2	64,1	64,3

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen

dz

Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- meng- ge- treide	Sommer- meng- ge- treide	Ge- treide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemein- ge und Misch- frucht	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
42,8	34,4	42,8	37,5	34,8	29,6	34,4	40,3	33,1	37,8	28,1	38,1	24,5	1
43,6	33,3	43,3	37,4	35,8	27,1	31,0	-	30,1	36,3	25,1	35,7	24,1	2
43,3	35,3	40,3	36,2	33,3	27,7	34,8	-	33,7	37,1	25,6	37,6	21,8	3
													4
44,9	38,3	46,3	40,7	34,3	29,0	35,5	40,5	35,4	40,3	29,8	36,3	41,6	5
44,3	36,1	41,2	36,4	29,9	25,9	30,4	41,8	29,8	37,1	22,0	25,0	41,9	6
50,4	50,5	50,5	45,3	42,9	29,5	37,8	48,7	36,8	45,0	27,3	34,0	53,3	7
													8
45,6	36,7	42,6	40,4	36,4	30,1	36,1	40,3	35,4	40,8	28,0	38,0	27,7	9
42,4	30,8	41,5	37,2	35,9	26,8	28,9	36,9	28,0	36,8	24,7	33,2	21,6	10
47,9	38,7	45,8	42,8	37,4	32,1	37,8	41,9	37,1	43,0	30,4	40,0	37,7	11
													12
44,3	31,0	40,1	30,6	34,3	24,7	27,9	33,4	29,6	35,3	22,2	29,0	27,1	13
45,3	30,6	40,7	28,0	35,8	22,3	24,6	32,6	26,2	34,3	20,0	23,2	26,4	14
51,5	27,2	48,9	35,2	35,0	28,7	31,1	28,3	34,5	41,7	20,4	20,7	25,7	15
													16
48,9	39,1	43,1	39,3	37,7	32,5	36,7	43,7	35,3	42,4	29,3	33,8	29,3	17
47,2	35,4	42,4	35,4	35,8	28,7	29,8	41,0	29,5	39,8	24,9	28,5	27,4	18
47,6	38,9	42,2	37,7	36,8	29,9	36,1	46,1	35,7	41,7	32,9	32,5	32,2	19
													20
49,4	39,3	42,8	39,3	36,3	32,4	37,3	41,4	34,3	42,3	27,3	30,7	34,7	21
50,1	38,2	43,1	38,5	37,2	30,6	33,0	41,3	31,9	41,5	24,6	27,0	31,9	22
52,9	44,0	48,2	43,0	39,5	35,1	41,6	47,5	39,6	46,4	27,1	34,0	39,5	23
													24
48,3	39,7	42,4	37,5	34,6	33,9	37,0	46,2	35,0	40,7	23,5	26,1	30,1	25
47,2	38,1	41,5	35,9	34,5	31,0	33,1	46,3	31,4	38,7	21,9	24,7	27,1	26
50,1	37,9	46,5	39,3	37,7	35,3	39,6	50,5	38,2	43,3	26,7	24,1	25,2	27
													28
49,0	37,7	45,7	41,7	37,1	36,5	41,1	46,9	39,0	42,2	31,8	34,1	39,0	29
47,4	37,8	44,7	39,8	36,0	34,0	38,7	43,4	37,3	40,5	31,0	35,0	35,2	30
48,8	37,4	47,2	41,0	37,5	35,4	41,2	47,1	39,4	42,6	31,6	34,1	38,3	31
													32
45,8	38,2	41,9	36,7	34,7	33,6	38,0	43,2	36,3	39,8	29,8	31,4	30,4	33
41,9	37,0	40,8	36,1	35,4	32,6	35,9	40,0	35,6	37,9	29,1	30,8	29,3	34
42,0	37,5	41,0	37,1	35,7	33,9	37,3	40,5	36,2	38,4	30,1	31,6	30,3	35
													36
40,9	33,6	38,0	35,8	30,5	28,6	31,6	36,5	30,4	35,2	27,1	25,7	30,7	37
45,7	40,0	40,9	38,0	32,9	29,0	31,2	42,4	30,3	37,6	24,4	22,0	32,2	38
42,8	37,6	36,7	38,2	30,9	29,3	33,5	41,4	33,6	36,3	23,0	21,4	33,1	39
													40
46,6	37,6	43,1	38,8	36,4	33,8	37,2	44,0	35,2	40,8	29,2	36,7	31,1	41
44,5	34,7	42,3	36,9	35,9	31,8	32,8	41,3	30,7	38,5	27,2	33,0	29,2	42
46,9	38,0	43,9	39,4	36,8	33,7	38,1	44,7	36,5	41,3	29,7	37,0	32,0	43
													44
45,1	33,2	41,2	32,4	31,2	28,6	29,7	20,0	26,7	42,1	.	.	20,0	45
44,2	35,5	38,9	29,8	33,5	26,2	31,4	.	26,4	41,8	.	.	.	46

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 262 ;StB-Reihe III/4;WiSta 12.Jg.N.F./H.11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- meng- getreide
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾							
2		1954/59	298 939	7 393	306 332	211 987	57 094	269 081	177
3		1959	292 421	6 884	299 305	295 654	75 000	370 654	-
4		1960	300 487	5 401	305 888	284 132	47 548	331 680	-
5	Hamburg	1935/38							
6		1954/59	5 659	241	5 900	1 909	778	2 687	44
7		1959	5 667	204	5 871	2 509	833	3 342	58
8		1960	5 765	188	5 953	2 892	663	3 555	85
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾							
10		1954/59	1 104 792	26 609	1 131 401	337 028	162 440	499 468	13 025
11		1959	1 117 873	22 412	1 140 285	478 622	142 174	620 796	8 832
12		1960	1 270 726	27 432	1 298 158	603 020	124 058	727 078	18 753
13	Bremen	1935/38							
14		1954/59	2 512	131	2 643	360	236	596	72
15		1959	2 608	83	2 691	491	237	728	73
16		1960	2 785	81	2 866	691	299	990	39
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							
18		1954/59	781 008	16 030	797 038	473 158	44 207	517 365	64 522
19		1959	830 856	26 153	857 009	585 778	34 196	619 974	89 589
20		1960	773 292	7 397	780 689	581 087	22 766	603 853	88 785
21	Hessen	1935/38							
22		1954/59	367 480	1 536	369 016	338 557	19 267	357 824	4 463
23		1959	395 382	901	396 283	429 395	13 340	442 735	4 490
24		1960	386 115	780	386 895	479 510	12 426	491 936	8 194
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							
26		1954/59	251 100	5 337	256 437	249 307	11 591	260 898	13 348
27		1959	251 158	5 050	256 208	322 103	13 291	335 394	16 398
28		1960	228 257	5 027	233 284	404 986	14 208	419 194	25 952
29	Baden- Württemberg	1935/38							
30		1954/59	104 712	5 837	110 549	641 500	23 286	664 786	33 010
31		1959	87 819	4 733	92 552	785 040	12 786	797 826	27 830
32		1960	84 053	3 311	87 364	825 001	18 809	843 810	37 456
33	Bayern	1935/38							
34		1954/59	783 321	27 182	810 503	965 366	93 501	1 058 867	50 775
35		1959	790 956	26 205	817 161	1 222 307	81 506	1 303 813	54 524
36		1960	658 564	16 996	675 560	1 421 481	89 934	1 511 415	71 211
37	Saarland	1935/38							
38		1954/59	19 135	579	19 714	19 531	1 999	21 530	1 351
39		1959	16 569	523	17 092	24 677	2 395	27 072	1 476
40		1960	16 693	1 370	18 063	28 617	2 534	31 151	2 306
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	3 006 500	43 400	3 049 900	2 424 000	112 300	2 536 300	159 200
42		1954/59	3 718 658	90 875	3 809 533	3 238 703	414 399	3 653 102	180 787
43		1959	3 791 309	93 148	3 884 457	4 146 576	375 758	4 522 334	203 270
44		1960	3 726 737	67 983	3 794 720	4 631 417	333 245	4 964 662	252 781
45	Berlin (West)	1959	2 645	96	2 741	46	79	125	.
46		1960	3 084	86	3 170	77	146	223	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 25. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -
3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Wintermenggetreide. -
5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.
Quelle: für 1960-StBRD Bd.262 ; StB-Reihe III/4; WiSta 12.Jg.N.F./H.8,10,11,12 und 13.Jg.N.F./H.1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Getreide 1)									Lfd Nr.
Brot- getreide zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais 2)	
575 590	79 578	82 542	162 120	181 437	216 406	559 963	44	905 000	1
669 959	100 721	136 925	237 646	186 307	210 276	634 229	7	1 135 597	2
637 568	114 870	138 662	253 532	191 437	201 275	646 244	34	1 304 195	3
								1 283 846	4
8 631	738	631	1 369	2 572	2 260	6 201	3	14 835	5
9 271	1 113	905	2 018	2 103	1 817	5 938		15 209	6
9 593	1 369	1 073	2 442	1 812	1 697	5 951	15	15 559	7
									8
1 643 894	172 052	97 969	270 021	542 229	286 002	1 098 252	234	2 141 300	9
1 769 913	279 759	120 243	400 002	447 867	252 599	1 100 468	48	2 742 380	10
2 043 989	332 193	147 132	479 325	498 255	360 961	1 338 541	325	2 870 429	11
								3 382 855	12
3 311	76	232	308	1 601	1 219	3 128	47	6 486	13
3 492	142	264	406	1 190	1 246	2 842	23	6 357	14
3 895	236	237	473	1 204	1 436	3 113	6	7 014	15
									16
1 378 925	176 054	86 606	262 660	331 786	223 441	817 887	525	1 840 000	17
1 566 572	302 685	77 570	380 255	249 403	194 812	824 470	436	2 197 337	18
1 473 327	296 814	89 659	385 473	280 714	191 019	858 206	840	2 391 478	19
								2 332 373	20
731 303	43 414	86 883	130 297	274 114	23 519	427 930	847	944 800	21
843 508	73 986	87 540	161 526	255 934	24 915	442 375	690	1 160 080	22
887 025	82 073	96 211	178 284	278 728	42 594	499 606	1 250	1 286 573	23
								1 387 881	24
530 683	15 641	191 918	207 559	227 104	15 692	450 355	1 295	799 000	25
608 000	30 040	177 430	207 470	191 619	19 586	418 675	1 353	982 333	26
678 430	38 829	207 772	246 601	222 410	33 749	502 760	1 187	1 028 028	27
								1 182 377	28
808 345	11 963	394 095	406 058	204 423	89 471	699 952	13 117	1 150 100	29
918 208	13 995	413 073	427 068	182 625	101 539	711 232	9 493	1 521 414	30
968 630	30 326	409 678	440 004	189 622	130 305	759 931	12 519	1 638 933	31
								1 741 080	32
1 920 145	30 962	872 316	903 278	534 610	64 428	1 502 316	1 028	2 668 500	33
2 175 498	52 770	965 185	1 017 955	502 997	91 645	1 612 597	1 079	3 423 489	34
2 258 186	54 375	1 169 865	1 224 240	494 669	129 410	1 848 319	3 343	3 789 174	35
								4 109 848	36
42 595	1 314	7 921	9 235	24 745	2 002	35 982	65	85 000	37
45 640	1 694	6 990	8 684	18 770	2 865	30 319	57	78 642	38
51 520	2 024	7 701	9 725	19 573	3 842	33 140	48	76 016	39
								84 708	40
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	41
7 643 422	531 792	1 821 113	2 352 905	2 324 621	924 440	5 601 966	17 205	13 262 593	42
8 610 061	856 905	1 986 125	2 843 030	2 038 815	901 300	5 783 145	13 186	14 406 392	43
9 012 163	953 109	2 267 990	3 221 099	2 178 424	1 096 288	6 495 811	19 567	15 527 541	44
2 866 ⁴⁾	33	81	114	122	73	309	.	3 175 ⁵⁾	45
3 393 ⁴⁾	33	76	109	158	94	361	.	3 754 ⁵⁾	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte								Futter- hülsen- früchte zus.
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupi- nen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾
2		1954/59	1 044	192	1 236	93	3 827	1 653	178	10 399	16 150
3		1959	869	81	950	31	2 003	2 376	144	7 318	11 872
4		1960	1 455	512	1 967	154	1 933	1 605	151	6 383	10 226
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1954/59	1	6	7	1	114	2	2	53	172
7		1959	2	6	8	4	82	.	2	23	111
8		1960	6	11	17	-	49	2	4	6	61
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾
10		1954/59	3 301	1 119	4 420	700	13 405	582	607	9 870	25 164
11		1959	1 120	408	1 528	369	8 978	279	52	8 185	17 863
12		1960	1 984	1 161	3 145	1 085	11 557	807	598	7 958	22 005
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1954/59	25	41	66	3	41	1	0	32	77
15		1959	20	40	60	1	33	.	-	32	66
16		1960	14	16	30	2	23	.	-	19	44
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1954/59	864	343	1 207	286	2 928	1 824	311	2 947	8 296
19		1959	668	274	942	179	2 347	1 071	192	2 475	6 264
20		1960	1 845	236	2 081	236	7 9	416	20	1 237	2 628
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1954/59	923	185	1 108	357	587	474	27	618	2 063
23		1959	285	147	432	381	389	298	12	390	1 470
24		1960	1 194	124	1 318	156	189	87	6	477	915
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1954/59	210	193	403	78	107	455	9	126	775
27		1959	186	187	373	73	103	362	15	100	653
28		1960	361	354	715	67	1 036	207	47	164	1 521
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1954/59	543	454	997	4 417	3 768	846	15	670	9 716
31		1959	251	285	536	4 071	2 867	782	13	604	8 337
32		1960	1 128	410	1 538	2 688	4 983	335	8	470	8 484
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1954/59	1 080	179	1 259	1 150	4 987	2 620	58	1 144	9 959
35		1959	797	161	958	951	4 599	2 370	42	1 052	9 014
36		1960	945	334	1 279	657	4 188	935	77	1 629	7 486
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1954/59	17	11	28	12	11	69	2	83	177
39		1959	14	14	28	13	21	104	1	46	185
40		1960	13	13	26	17	19	104	3	55	198
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	.	54 100	.
42		1954/59	8 008	2 723	10 731	7 097	29 775	8 526	1 209	25 942	72 549
43		1959	4 212	1 603	5 815	6 073	21 422	7 642	473	20 225	55 835
44		1960	8 945	3 171	12 116	5 062	24 696	4 498	914	18 398	53 568
45	Berlin (West)	1959	-	.	.	.	.	.	.	.	.
46		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 25. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Saarland.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Hackfrüchte ¹⁾							Handelsgewächse				Ird. Nr.
Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Kartoffeln zus.	Zuckerrüben	Futterrüben	Kohlrüben	Futtermöhren	Raps			Rübsen	
							Winterfrucht	Sommerfrucht	zusammen		
53 028 32 035 52 497	1 057 270 896 710 951 231	1 626 500 110 298 928 745 003 728	40 000 416 729 423 176 489 743	1 203 720 1 016 404 577 832	1 182 905 960 597 836 334	7 555 6 649 12 966	14 796 22 979 34 264	5 886 5 419 4 918	20 682 28 398 39 182	1 354 1 886 1 048	1 2 4
3 918 2 668 2 637	29 001 22 610 22 329	32 919 25 278 24 966	2 708 2 178 2 279	30 341 20 614 32 804	12 073 8 225 6 135	166 106 86	10 23 47	1 13	11 23 60	3 9 2	5 6 7 8
288 970 215 698 289 616	5 737 625 5 059 034 5 912 076	4 280 600 6 026 595 5 274 732 201 692	1 949 900 3 336 208 2 723 472 3 372 909	3 173 210 2 048 721 891 840	900 132 486 075 808 213	16 249 5 076 18 544	4 609 6 006 7 498	966 903 1 109	5 575 6 909 8 607	255 531 108	9 10 11 12
3 250 2 247 3 125	15 134 14 046 12 297	18 384 16 293 15 422	908 559 336	14 438 10 090 16 117	2 742 2 092 1 427	476 341 143	1 2 .	. - -	. 2 .	. 1 .	13 14 15 16
231 328 155 102 183 968	3 142 735 2 436 842 2 733 742	2 913 100 3 374 063 2 591 944 2 917 710	1 037 000 2 161 290 1 573 365 2 945 334	4 550 605 2 494 173 5 049 553	233 118 124 175 181 595	18 046 9 831 11 461	5 314 8 171 6 669	714 426 1 133	6 028 8 597 7 802	157 97 132	17 18 19 20
65 606 59 094 92 720	1 950 092 1 614 581 1 983 385	2 109 600 2 015 698 1 673 675 2 076 105	227 300 628 088 522 356 819 608	2 675 605 1 540 928 3 065 732	53 152 51 141 50 309	7 031 6 756 2 285	1 361 2 346 2 058	272 233 504	1 633 2 579 2 562	213 204 73	21 22 23 24
90 309 79 985 86 971	2 028 954 1 617 373 1 876 997	2 386 100 2 119 263 1 697 358 1 963 968	360 700 692 152 670 667 935 895	2 124 959 1 304 442 2 424 235	137 435 54 686 169 161	10 997 12 225 29 190	371 539 346	140 201 241	511 740 587	68 36 20	25 26 27 28
85 670 81 795 97 183	2 840 757 2 916 334 2 787 823	2 242 600 2 926 427 2 998 129 2 885 006	339 000 668 356 621 182 892 473	2 930 966 2 451 976 3 372 064	132 056 118 667 123 450	5 430 4 125 6 039	1 750 2 044 2 413	495 554 1 104	2 245 2 598 3 517	176 198 39	29 30 31 32
189 156 186 861 207 674	6 838 602 7 164 464 7 015 967	4 979 500 7 027 758 7 351 325 7 223 641	299 200 1 323 813 1 628 339 1 859 760	4 705 998 4 024 757 5 630 514	149 629 127 997 109 091	9 244 8 363 15 936	3 171 4 500 3 813	705 882 1 394	3 876 5 382 5 207	350 476 215	33 34 35 36
7 611 4 822 8 703	204 656 146 042 224 534	398 400 212 267 150 864 233 237	2 300 2 814 3 971 6 401	232 272 120 842 227 668	4 964 3 835 7 589	716 416 607	67 73 31	67 151 90	134 224 121	2 3 3	37 38 39 40
745 500 1 018 846 820 307 1 025 094	19 190 900 23 844 826 21 888 036 23 520 381	19 936 400 24 863 672 22 708 343 24 545 475	4 255 400 9 233 066 8 169 265 12 324 738	22 403 900 21 642 114 15 032 947 25 288 359	3 779 300 2 808 206 1 937 490 2 293 304	132 600 75 910 53 888 97 257	. 31 450 46 683 57 139	. 9 246 8 769 10 506	36 200 40 696 55 452 67 645	8 000 2 578 3 437 1 640	41 42 43 44
1 212 1 927	10 395 11 516	11 607 13 443	85 57	4 551 5 619	96 155	115 68	- -	- .	- .	- .	45 46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

9. Erntemengen der Haupt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse			Futterpflanzen				in
			Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Ölfrüchte zusammen	Klee ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Ackerwiesen ¹⁾	Serradella, Esparsette usw. 2)3)	
1	Schleswig-Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
2		1954/59	22 036	23	22 059	289 326	2 863	82 529	6 125	.
3		1959	30 284	8	30 292	262 046	1 300	71 408	2 035	.
4		1960	40 230	1	40 231	244 012	4 587	113 338	5 750	.
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1954/59	14	.	14	3 576	87	1 628	144	.
7		1959	32	-	32	2 915	67	1 370	26	.
8		1960	62	-	62	3 531	31	1 560	18	.
9	Niedersachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
10		1954/59	5 830	41	5 871	207 211	34 732	34 217	22 243	.
11		1959	7 440	55	7 495	143 016	11 270	25 723	2 535	.
12		1960	8 715	19	8 734	171 269	17 885	37 932	11 986	.
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1954/59	1	-	1	185	.	256	12	.
15		1959	2	-	2	171	.	209	-	.
16		1960	.	-	.	66	.	157	-	.
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1954/59	6 185	12	6 197	357 102	43 807	96 693	23 005	.
19		1959	8 694	10	8 704	263 548	21 391	79 596	9 047	.
20		1960	7 934	26	7 960	300 030	22 552	92 304	81 718	.
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1954/59	1 846	32	1 878	249 798	120 787	46 851	3 391	.
23		1959	2 783	21	2 804	189 687	69 843	39 266	3 074	.
24		1960	2 635	111	2 746	200 228	89 931	50 750	96 467	.
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1954/59	579	16	595	189 339	238 034	58 108	5 271	.
27		1959	776	38	814	168 031	159 105	55 966	3 572	.
28		1960	607	35	642	177 458	201 069	61 838	5 162	.
29	Baden-Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1954/59	2 421	721	3 142	655 071	485 474	370 455	114 314	.
31		1959	2 796	100	2 896	646 698	356 649	432 166	91 470	.
32		1960	3 556	113	3 669	692 219	463 421	394 860	148 189	.
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1954/59	4 226	26	4 252	1 449 447	562 306	111 710	53 152	.
35		1959	5 858	26	5 884	1 447 846	386 058	132 410	40 406	.
36		1960	5 422	20	5 442	1 467 248	417 518	138 003	63 066	.
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1954/59	136 ⁶⁾	2	138 ⁷⁾	30 029	17 734	8 310	3 458	.
39		1959	224 ⁶⁾	.	224 ⁷⁾	27 387	14 306	9 896	1 325	.
40		1960	124	3	127	31 576	17 483	12 178	1 188	.
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	810 757	231 115	.
42		1954/59	43 274	873 ⁸⁾	44 147	3 431 084	1 505 824	848 010	153 490	.
43		1959	58 889	258 ⁸⁾	59 147	3 151 345	1 019 989	902 920	413 444	.
44		1960	69 285	328	69 613	3 287 637	1 234 477			.
45	Berlin (West)	1959	-	-	-	10	404	212	110	.
46		1960	.	.	.	31	395	195	170	.

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen. - 6) Ohne Rübsen. - 7) Ohne Rübsen und Mohn. - 8) Ohne Saarland.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Futterpflanzen											Lfd. Nr.
Grün- mais 3)	Wicken und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			Rauh- futter ins- gesamt 1)	Heuwerbung in vH des Gesamtertrages					
		ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter ins- gesamt 4)		
9 260	46 318	.	759 680	759 680	1 134 398	73,7	76,7	68,5	69,9	1	
3 510	38 317	.	707 529	707 529	1 042 283	72,0	70,0	68,0	69,0	2	
22 830	56 793	.	814 470	814 470	1 176 407	75,0	85,0	69,0	70,3	3	
										4	
472	257	.	20 521	20 521	25 812	76,7	80,5	70,0	71,0	5	
588	150	.	16 890	16 890	21 242	77,8	78,1	75,6	75,9	6	
1 659	317	.	18 760	18 760	23 882	75,0	75,5	77,0	76,7	7	
										8	
22 954	43 530	1 086 708	1 346 430	2 433 138	2 709 298	54,4	58,4	77,2	75,2	9	
6 026	7 985	869 215	1 026 063	1 895 278	2 075 287	53,6	57,0	71,5	70,2	10	
41 955	30 294	1 209 062	1 621 892	2 830 954	3 058 040	56,3	70,7	76,3	75,1	11	
										12	
194	45	11 988	16 556	28 544	28 985	71,9	.	83,1	83,1	13	
300	40	13 339	8 570	21 909	22 289	62,0	.	75,0	74,6	14	
432	20	16 272	15 013	31 285	31 508	62,0	.	75,0	74,8	15	
										16	
47 325	37 910	692 848	517 205	1 210 053	1 707 655	65,8	83,3	72,7	71,5	17	
26 275	15 628	602 298	436 514	1 038 812	1 403 347	71,7	80,2	69,8	70,3	18	
100 726	15 748	909 569	545 201	1 454 770	1 869 656	65,9	83,5	71,9	71,1	19	
										20	
127 030	37 067	218 071	1 064 093	1 282 164	1 699 600	24,2	51,9	86,8	75,1	21	
86 951	16 040	190 355	775 745	966 100	1 264 896	20,6	34,9	79,5	68,2	22	
235 648	12 701	247 056	1 133 187	1 380 243	1 721 152	25,7	46,2	84,3	75,5	23	
										24	
98 753	39 688	216 178	948 309	1 164 487	1 649 968	38,0	68,7	87,1	78,8	25	
69 615	19 008	200 305	826 043	1 026 348	1 409 450	40,9	63,5	84,4	76,9	26	
129 283	51 410	282 730	947 054	1 229 784	1 670 149	41,4	69,1	86,0	79,2	27	
										28	
532 680	96 895	281 056	4 108 050	4 389 106	5 900 106	23,9	72,7	85,6	77,7	29	
382 358	71 906	265 491	3 990 832	4 256 323	5 691 836	23,6	61,7	83,8	75,6	30	
423 358	151 576	294 968	4 510 655	4 805 623	6 356 123	24,8	68,4	85,7	77,8	31	
										32	
769 027	164 743	592 192	7 498 428	8 090 620	10 214 083	24,7	60,1	85,6	75,5	33	
600 951	137 054	585 014	7 278 654	7 863 668	9 829 982	23,5	49,5	84,8	74,4	34	
874 999	64 392	561 320	7 622 035	8 183 355	10 206 124	23,5	51,7	85,8	75,4	35	
										36	
2 887	9 366	45 653	125 979	171 632	227 705	46,5	62,2	88,4	80,8	37	
1 484	4 667	43 303	89 792	133 101	184 690	46,0	62,0	90,0	81,3	38	
2 417	5 194	73 420	128 920	202 340	263 577	51,0	62,0	85,0	79,4	39	
										40	
1 610 582	475 819	3 144 694	16 405 251	17 610 600	23 607 600	35,7	65,6	83,2	75,7	41	
1 178 058	310 795	2 769 320	15 156 638	19 549 945	25 297 610	33,9	55,9	81,3	73,7	42	
1 833 307	388 445	3 594 397	17 357 187	20 951 584	26 376 618	34,6	61,5	82,7	75,7	43	
										44	
1 562	129	145	2 013	2 158	2 784	20,0	36,0	51,0	48,7	45	
1 127	280	158	2 692	2 850	3 471	28,0	35,0	59,0	56,0	46	

10. Erntemengen von Stroh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winter-roggen	Sommer-roggen	Winter-weizen und Spelz	Sommer-weizen	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer
1	Schleswig-Holstein	1954/59	522 560	12 515	245 666	66 987	76 072	80 047	225 624
2		1959	472 205	10 763	287 681	74 404	86 264	127 077	197 117
3		1960	486 959	8 511	300 103	50 719	105 637	119 982	213 642
4	Hamburg	1954/59	10 236	425	2 964	1 160	831	707	3 708
5		1959	9 933	343	3 152	1 110	1 047	1 023	2 721
6		1960	10 760	404	4 707	1 028	1 926	1 151	2 378
7	Nieder-sachsen	1954/59	1 950 389	45 946	424 333	209 508	178 100	103 794	715 525
8		1959	1 816 009	37 721	532 516	164 763	267 110	118 912	513 625
9		1960	2 049 421	41 796	673 617	138 997	298 654	142 258	592 266
10	Bremen	1954/59	4 484	199	493	292	85	235	1 892
11		1959	4 458	135	594	246	147	239	1 331
12		1960	5 350	103	870	334	221	247	1 387
13	Nordrhein-Westfalen	1954/59	1 325 199	26 553	648 746	64 799	201 383	101 939	441 436
14		1959	1 265 045	39 397	709 628	42 625	308 721	79 226	289 191
15		1960	1 278 079	11 697	740 842	29 802	338 166	83 514	359 354
16	Hessen	1954/59	659 967	2 704	448 927	27 314	48 579	100 927	379 413
17		1959	645 233	1 383	514 116	17 410	77 748	93 012	307 121
18		1960	636 577	1 431	599 873	15 408	84 887	106 052	369 101
19	Rheinland-Pfalz	1954/59	457 253	9 792	342 429	17 061	18 060	224 849	341 619
20		1959	421 806	8 023	397 924	17 332	31 918	196 544	271 961
21		1960	397 073	8 357	500 847	17 449	39 351	214 455	315 679
22	Baden-Württemberg	1954/59	206 849	10 700	1 008 984	37 124	16 571	562 670	345 835
23		1959	164 611	8 762	1 087 529	18 366	17 010	506 588	292 018
24		1960	143 543	5 404	1 131 788	25 963	34 768	507 277	276 888
25	Bayern	1954/59	1 552 479	55 245	1 480 582	144 756	42 505	1 138 395	893 781
26		1959	1 309 924	47 068	1 583 179	111 878	63 975	1 131 836	761 924
27		1960	1 009 478	28 710	1 699 147	115 451	61 822	1 231 628	688 476
28	Saarland	1954/59	35 399	1 037	30 805	3 305	1 767	10 160	37 621
29		1959	31 949	1 020	37 943	3 872	2 257	8 274	27 238
30		1960	27 585	2 230	35 845	3 625	2 299	8 746	28 632
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1954/59	6 724 815	165 116	4 633 979	572 306	583 953	2 323 723	3 386 454
32		1959	6 141 173	154 615	5 154 262	452 006	856 197	2 262 731	2 664 247
33		1960	6 044 825	108 643	5 687 639	398 776	967 731	2 415 310	2 847 803
34	Berlin (West)	1959	5 205	184	82	130	40	152	223
35		1960	5 247	135	107	176	42	83	203

Quelle: für 1960-StBRD Bd.262 ; StB-Reihe III/4; WiSta 12.Jg.N.F./H.11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

und Streu von Streuwiesen

t

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Misch- frucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
254	269 771	1 499 496	844 552	654 944	4 196	14 989	19 185	12 448	1
-	228 495	1 484 006	846 150	637 856	4 305	9 364	13 669	9 898	2
-	230 725	1 516 278	892 699	623 579	4 181	8 277	12 458	6 175	3
68	3 347	23 446	14 099	9 347	6	81	87	1 118	4
84	2 429	21 842	14 216	7 626	7	23	30	1 131	5
156	2 668	25 178	17 549	7 629	11	10	21	1 226	6
19 309	390 024	4 036 978	2 572 181	1 464 797	7 290	15 041	22 331	25 166	7
11 476	324 439	3 786 571	2 627 111	1 159 460	3 690	13 864	17 554	20 656	8
23 883	434 793	4 395 685	3 045 575	1 350 110	5 855	10 268	16 123	25 662	9
102	1 491	9 273	5 164	4 109	37	44	81	223	10
98	1 478	8 726	5 297	3 429	32	37	69	196	11
42	1 808	10 362	6 483	3 879	22	17	39	87	12
100 438	283 628	3 194 121	2 275 766	918 355	5 637	4 428	10 065	12 809	13
119 646	218 515	3 071 994	2 403 040	668 954	3 167	3 206	6 373	12 117	14
135 529	237 609	3 214 592	2 492 616	721 976	4 349	1 609	5 958	14 287	15
6 820	30 072	1 704 723	1 164 293	540 430	3 194	1 008	4 202	5 341	16
6 079	28 487	1 690 589	1 243 176	447 413	1 801	548	2 349	4 820	17
11 805	53 325	1 878 459	1 333 142	545 317	2 103	615	2 718	6 153	18
22 964	22 410	1 456 437	840 706	615 731	1 141	181	1 322	8 604	19
25 197	24 698	1 395 403	876 845	518 558	982	146	1 128	5 682	20
41 213	44 610	1 579 034	978 484	600 550	724	200	924	5 839	21
59 571	141 081	2 389 385	1 291 975	1 097 410	10 153	1 173	11 326	57 745	22
43 323	149 751	2 287 958	1 312 473	975 485	8 201	1 012	9 213	50 717	23
58 033	175 996	2 359 660	1 368 132	991 528	6 763	736	7 499	54 416	24
89 727	97 844	5 495 314	3 165 293	2 330 021	8 945	1 959	10 904	200 467	25
81 684	127 444	5 218 912	3 038 762	2 180 150	6 897	1 620	8 517	193 040	26
99 108	162 661	5 096 481	2 869 555	2 226 926	4 307	2 440	6 747	184 985	27
2 221	2 852	125 167	70 192	54 975	167	119	286	578	28
2 523	3 678	118 754	74 672	44 082	212	51	263	528	29
3 643	5 470	118 075	69 372	48 703	182	43	225	1 685	30
301 474	1 242 520	19 934 340	12 244 221	7 690 119	40 766	39 023	79 789	324 499	31
290 110	1 109 414	19 084 755	12 441 742	6 643 013	29 294	29 871	59 165	298 785	32
373 412	1 349 665	20 193 804	13 073 607	7 120 197	28 497	24 215	52 712	300 515	33
16	114	6 146	5 343	803	.	.	.	42	34
.	106	6 099	5 396	703	.	.	.	.	35

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

II. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1954/59	193 007	8 019	9 499	1 235	35 936	28 044	3 360	28 999	7 967
	1959	116 284	13 133	21 621	854	56 838	21 229	3 382	19 437	2 540
	1960	285 187	10 697	10 897	3 585	33 720	34 120	10 948	65 749	9 095
Hamburg	1954/59	4 422	539	113	56	1 487	902	293	325	159
	1959	1 633	552	81	7	956	455	261	240	60
	1960	5 011	231	35	475	1 987	695	659	698	168
Nieder- sachsen	1954/59	571 199	122 724	23 961	9 651	854 872	43 226	22 832	60 816	25 536
	1959	29 343	22 382	10 100	2 075	273 874	16 692	16 516	52 873	8 844
	1960	750 250	175 373	32 035	17 326	1 163 067	62 567	21 997	69 359	16 381
Bremen	1954/59	814	64	145	26	1 173	234	44	22	82
	1959	170	23	115	45	451	111	.	.	.
	1960	637	79	316	.	731	383	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1954/59	516 701	65 908	40 121	27 223	1 288 779	44 456	36 664	108 333	27 295
	1959	89 005	33 376	25 251	27 614	691 811	29 164	25 876	94 010	24 231
	1960	647 219	76 088	36 567	70 203	1 390 424	80 701	79 595	185 808	40 467
Hessen	1954/59	106 280	19 731	14 237	23 344	13 208	3 535	27 691	7 584	8 843
	1959	16 028	6 759	6 851	16 954	16 557	2 578	25 612	7 310	8 599
	1960	259 416	44 010	21 423	78 668	17 640	10 428	117 548	9 242	17 613
Rheinland- Pfalz	1954/59	33 584	1 609	5 679	13 625	34 635	1 951	9 159	5 712	5 131
	1959	33 932	2 677	14 216	18 218	31 432	3 811	11 479	6 224	4 522
	1960	87 813	6 457	8 398	43 636	38 675	4 326	57 737	11 163	12 467
Baden- Württemberg	1954/59	290 737	17 998	30 593	88 595	231 715	8 808	31 614	23 767	11 794
	1959	185 252	39 701	58 568	121 808	290 246	13 426	24 482	24 032	12 453
	1960	345 440	27 915	28 921	147 464	244 320	16 864	57 386	18 192	19 391
Bayern	1954/59	1 076 934	64 757	109 350	153 148	247 426	5 272	33 975	27 396	57 160
	1959	675 482	41 024	79 899	110 715	129 553	2 187	35 650	28 825	61 153
	1960	1 290 215	125 376	213 789	253 005	305 397	8 200	28 345	26 958	67 386
Saarland	1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1959	7 044	622	943	694	2 179	902	1 103	688	587
	1960	22 868	1 993	710	2 141	3 206	2 723	486	267	1 009
Bundesgebiet ohne Berlin	1954/59 ⁴⁾	2 793 678	301 349	233 698	316 903	2 709 231	136 428	165 632	262 954	143 967
	1959	1 154 173	160 249	217 645	298 984	1 493 897	90 555	144 361	233 639	122 989
	1960	3 694 056	468 219	353 091	616 503	3 499 167	221 007	374 701	387 436	183 977
Berlin (West)	1959	223	110	31	597	48	35	481	181	-
	1960	303	670	95	654	.	69	456	169	-

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgwinterten Flächen. - 2) z. B. Futterroggen u. a. - 3) z. B. Landsberger Gemenge. - 4) Ohne Saarland.
Quelle: für 1960 StBRD Bd. 262 ; StB-Reihe III/3; WiSta 13.Jg.N.F./H. 1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

12. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1938	1954/59	1959	1960 ¹⁾	1938	1954/59	1959	1960 ¹⁾	1938	1954/59	1959	1960 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Bundesgebiet ohne Berlin	8 449	8 172	8 737	8 404	11,7	18,5	20,6	19,4	9 882	15 151	17 961	16 279
Baden-Württemberg	1 453	955	992	907	11,8	16,7	18,4	16,6	1 715	1 591	1 822	1 509
Bayern	6 935	7 187	7 710	7 473	11,6	18,8	20,9	19,7	8 078	13 515	16 105	14 734
Rheinland-Pfalz	61	30	35	24	14,6	15,1	9,7	15,1	89	45	34	36
Wichtige An- baugebiete												
Tetttnang	.	.	784	739	.	.	19,3	17,5	.	.	1 570	1 286
Rottenburg-Herrenberg- Weilderstadt	.	.	188	152	.	.	15,7	12,8	.	.	295	195
Hallertau	4 682	5 479	5 927	5 805	13,1	19,9	21,8	20,3	6 127	10 877	12 940	11 900
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	921	968	916	8,9	16,0	18,0	16,4	975	1 474	1 665	1 503
Jura	96	149	180	178	8,1	16,9	20,0	17,4	77	252	360	300
Hersbrucker Gebirge	971	621	617	557	8,6	14,2	18,0	18,0	837	884	1 108	1 000

1) Vorläufig

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Anbau und Ernte von Tabak

Land	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1954/59	1958	1959 ¹⁾	1960 ²⁾	1954/59	1958	1959 ¹⁾	1960 ³⁾	1954/59	1958	1959 ¹⁾	1960 ³⁾
	ha				dz/ha				t			
Schleswig-Holstein	380	298	285	290	14,3	12,8	17,0	.	545	382	484	.
Hamburg und Bremen	25	19	6	6	10,8	7,8	18,5	.	27	15	12	.
Niedersachsen	1 013	645	472	498	14,5	15,0	16,8	.	1 471	966	793	.
Nordrhein-Westfalen	87	38	32	26	12,2	14,1	17,1	.	106	54	54	.
Hessen	94	46	42	28	24,0	23,6	30,0	.	223	108	125	.
Rheinland-Pfalz	2 494	2 255	2 153	1 995	27,1	28,9	27,7	.	6 774	6 522	5 959	.
Baden-Württemberg	4 528	3 869	3 575	3 177	27,3	28,3	31,4	.	12 381	10 866	11 228	.
Bayern	495	405	376	344	19,7	20,0	21,2	.	976	808	796	.
Saarland	.	.	3	2	.	21,0	27,0	.	.	.	8	.
Bundesgebiet ohne Berlin	9 115	7 575	6 944	6 366	24,7	26,0	28,0	.	22 503	19 721	19 459	.

1) Berichtet.- 2) Vorläufig.- 3) Keine vorläufige Schätzung wegen außergewöhnlicher Schäden durch Blauschimmelbefall.-

Quelle: Tabaksteuerstatistik, für 1960 StB Reihe VII/61 (erscheint gegen Jahresmitte).

14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf

Land (übrige Länder ohne Anbau)	Flachs						Hanf					
	Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge		Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge	
	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960
	ha		dz		t		ha		dz		t	
Niedersachsen	7	.	37,0	.	26	.	57	35	45,4	55,9	259	195
Nordrhein-Westfalen	15	.	62,4	.	93	.	-	.	-	.	-	.
Rheinland-Pfalz	2	.	24,5	.	5	.	49	.	85,3	.	418	.
Baden-Württemberg	-	.	-	.	-	.	143	80	70,2	55,9	1 005	447
Bayern	100	.	15,5	.	155	.	7	.	75,8	.	53	.
Bundesgebiet ohne Berlin	124	.	22,5	.	279	.	256	115	67,7	55,9	1 735	642
dagegen 1958	169	-	31,2	-	537	-	246	-	60,1	-	1 479	-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach den Meldungen der Flachs- und Hanforsten

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

B. Erwerbsmäßiger

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1954/59	248	981	950	2 179	62	97	975	1 134
3		1959	222	979	924	2 125	62	94	942	1 098
4		1960	290	1 144	982	2 416	102	130	1 222	1 454
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1954/59	118	341	182	641	55	85	144	284
11		1959	113	303	158	574	52	62	137	251
12		1960	127	333	184	644	75	82	150	307
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1954/59	377	945	475	1 797	179	215	453	847
19		1959	344	820	539	1 703	172	193	466	831
20		1960	356	874	536	1 766	215	213	587	1 015
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1954/59	53	128	64	245	32	45	58	115
23		1959	45	131	71	247	29	41	51	121
24		1960	56	167	73	296	36	56	56	148
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1954/59	81	77	33	191	33	48	30	111
27		1959	72	84	38	194	44	68	33	145
28		1960	79	85	44	208	56	76	47	179
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1954/59	105	581	86	772	61	81	62	204
31		1959	97	550	125	772	58	77	75	210
32		1960	107	550	167	824	65	75	92	232
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1954/59	119	880	180	1 179	76	159	144	379
35		1959	113	862	199	1 174	68	143	144	355
36		1960	133	915	228	1 276	77	155	168	400
37	Saarland	1938	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1954/59	17	30	26	73	9	12	17	38
39		1959	17	42	26	85	10	17	28	55
40		1960	17	41	25	83	11	18	27	56
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
42		1954/59	1 200	3 996	2 081	7 277	528	768	1 907	3 203
43		1959 ³⁾	1 100	3 801	2 150	7 051	517	723	1 917	3 157
44		1960 ⁴⁾	1 250	4 142	2 333	7 725	663	833	2 405	3 901
45	Berlin (West)	1958	4	4	2	10	2	1	2	5
46		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
47		1960	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958. - 4) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/7

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents- ¹⁾	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
.	47	65	440	552	137	198	102	284	386	19	12	31	2
.	56	70	436	562	113	136	111	279	390	19	13	32	3
-	55	78	401	534	139	157	146	257	403	20	14	34	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	39	37	45	121	335	259	175	361	536	87	55	142	10
.	33	29	43	105	256	246	164	354	518	113	65	178	11
-	45	45	64	154	379	198	192	419	611	98	80	178	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
174	280	532	359	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
190	230	445	447	1 345	524	882	378	1 164	1 542	318	180	498	18
139	351	660	566	1 312	458	640	286	933	1 219	360	209	569	19
				1 716	596	788	360	1 084	1 444	393	231	624	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
.	57	64	32	153	32	103	65	104	169	40	20	59	22
.	54	57	47	158	26	93	71	79	150	45	22	67	23
-	60	63	50	173	37	84	62	104	166	42	26	68	24
87	40	91	64	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
68	42	104	62	282	18	123	55	182	237	39	15	54	26
36	52	94	79	276	19	144	67	230	297	54	16	70	27
				261	17	98	77	225	302	54	17	71	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
.	63	71	46	180	17	242	118	149	267	74	35	108	30
.	61	69	47	177	15	225	112	161	273	78	42	120	31
.	60	66	50	176	23	221	119	188	307	84	44	128	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
.	93	178	89	360	27	118	131	168	299	145	70	216	34
.	86	163	84	333	26	121	121	174	295	143	64	207	35
-	91	167	92	350	34	113	128	182	310	144	65	209	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
2	7	11	9	29	9	6	4	5	9	8	5	12	38
13	3	19	22	57	7	7	6	7	13	13	8	21	39
1	3	22	22	48	8	6	6	9	15	13	7	20	40
263	773	1 065	1 088	6 301	3 050	3 415	1 211	2 559	3 668	792	405	2 140	41
271	695	971	1 191	3 189	1 194	2 070	1 119	2 347	3 770	890	452	1 197	42
176	885	1 213	1 327	3 128	1 029	1 748	1 284	2 614	3 466	921	502	1 342	43
				3 601	1 340	1 785			3 898			1 423	44
.	5	6	1	12	47	9	8	32	40	27	32	59	45
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen		Win- ter	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	24	•	•	•	•	•	•
2		1954/59	1	18	18	37	1	2	53	19	74	2
3		1959	0	15	17	32	0	0	70	27	97	1
4		1960	-	15	14	29	1	4	76	37	117	1
5	Hamburg	1938	•	•	•	108	•	•	•	•	•	•
6		1954/59	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
7		1959	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	140	•	•	•	•	•	•
10		1954/59	4	84	84	172	4	54	118	246	418	13
11		1959	5	89	84	178	4	32	93	260	385	11
12		1960	6	89	94	189	3	27	157	283	467	6
13	Bremen	1938	•	•	•	13	•	•	•	•	•	•
14		1954/59	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
15		1959	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	321	•	•	•	•	•	•
18		1954/59	29	474	586	1 088	180	462	465	692	1 619	130
19		1959	48	458	605	1 111	167	437	409	501	1 347	115
20		1960	11	442	701	1 154	144	274	455	738	1 467	107
21	Hessen	1938	•	•	•	305	•	•	•	•	•	•
22		1954/59	11	93	104	208	46	33	81	80	194	69
23		1959	24	96	113	233	35	39	61	69	169	66
24		1960	16	92	142	250	30	40	67	75	182	65
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	376	•	•	•	•	•	•
26		1954/59	103	72	132	308	39	230	82	198	510	37
27		1959	125	74	144	343	33	168	59	204	431	36
28		1960	99	95	161	355	29	153	96	232	481	33
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	788	•	•	•	•	•	•
30		1954/59	81	186	238	505	136	132	125	171	428	195
31		1959	106	189	249	544	123	148	115	192	455	199
32		1960	80	202	297	579	109	119	168	256	543	197
33	Bayern	1938	•	•	•	640	•	•	•	•	•	•
34		1954/59	21	256	270	546	162	193	112	137	442	88
35		1959	22	251	271	544	152	247	108	122	477	77
36		1960	16	252	307	575	152	238	115	202	555	79
37	Saarland	1938	•	•	•	64	•	•	•	•	•	•
38		1954/59	1	11	9	21	9	3	11	8	22	4
39		1959	1	15	15	31	14	11	13	17	41	7
40		1960	1	14	16	31	12	9	14	16	39	6
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	•	•	•	779	•	•	•	•	•	•
42		1954/59	253	1 297	1 532	3 082	582	1 113	1 187	1 598	3 898	545
42		1959	332	1 288	1 595	3 215	533	1 084	1 079	1 445	3 608	518
43		1960	231	1 304	1 843	3 378	483	867	1 302	1 896	4 065	500
45	Berlin(West)	1958	1	18	29	48	0	14	27	37	78	1
46		1959	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
47		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter ¹⁾	Steck- Speise-	Saat- Speise	zu- sammen	
•	•	293	•	•	•	104	•	•	•	•	41	1
100	479	579	120	10	6	123	81	1	8	27	35	2
87	631	718	52	7	4	96	62	0	5	14	19	3
179	1 093	1 272	177	4	4	117	79	-	9	14	23	4
•	•	167	•	•	•	166	•	•	•	•	8	5
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	7
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	8
•	•	874	•	•	•	150	•	•	•	•	130	9
243	375	618	32	16	10	188	134	4	26	121	151	10
256	423	679	21	20	10	169	128	4	19	53	76	11
455	525	980	34	24	8	183	159	2	21	70	93	12
•	•	24	•	•	•	4	•	•	•	•	1	13
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	14
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	15
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	16
•	•	244	•	•	•	483	•	•	•	•	469	17
282	560	842	93	2	45	434	464	20	29	264	313	18
266	458	724	60	3	41	385	443	34	28	167	229	19
313	614	927	89	3	36	436	531	8	24	165	197	20
•	•	215	•	•	•	93	•	•	•	•	143	21
62	99	161	22	0	8	65	56	11	12	50	73	22
49	78	127	13	0	5	56	53	11	11	31	53	23
57	93	150	26	0	5	60	65	6	10	29	45	24
•	•	535	•	•	•	127	•	•	•	•	782	25
148	254	402	42	10	18	103	64	90	200	306	595	26
167	262	429	26	9	14	113	68	55	204	164	423	27
221	365	586	55	14	12	120	76	21	175	154	350	28
•	•	455	•	•	•	147	•	•	•	•	370	29
102	164	265	78	45	10	143	137	13	70	124	208	30
82	149	231	80	40	12	140	151	9	72	92	173	31
107	173	280	100	48	6	157	165	6	72	107	185	32
•	•	367	•	•	•	210	•	•	•	•	354	33
156	288	444	129	151	34	242	160	10	66	130	206	34
133	248	381	103	166	37	233	159	7	64	94	165	35
202	316	518	143	184	29	257	176	10	55	101	166	36
•	•	74	•	•	•	14	•	•	•	•	26	37
13	17	30	9	0	4	11	9	2	6	6	15	38
17	23	40	12	1	6	19	16	0	4	18	22	39
17	24	41	13	1	6	18	16	0	4	18	22	40
•	•	4 248	•	•	•	1 498	•	•	•	•	2 324	41
1 158	2 319	3 477	529	267	142	1 471	1 262	151	426	1 030	1 607	42
1 108	2 356	3 464	372	273	137	1 373	1 241	120	413	635	1 168	43
1 629	3 322	4 951	643	318	113	1 515	1 447	53	377	660	1 090	44
38	29	67	2	0	0	9	15	0	1	3	4	45
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	46
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1954/59	95	50	1 866	1 773	4	1 777	48
3		1959	107	44	1 664	1 797	1	1 798	28
4		1960	129	72	1 985	2 023	5	2 028	78
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1954/59	.	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1954/59	1 093	58	2 943	2 043	59	2 102	299
11		1959	1 295	49	2 638	1 734	41	1 775	311
12		1960	1 477	43	3 284	1 905	39	1 944	300
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1954/59	.	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1954/59	213	137	427	386	469	854	1 045
19		1959	210	159	392	308	421	729	929
20		1960	185	177	466	326	398	724	979
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1954/59	1 113	24	312	196	58	254	15
23		1959	1 240	23	240	155	55	210	14
24		1960	1 301	26	462	190	54	244	26
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1954/59	398	22	110	220	56	275	44
27		1959	512	37	132	191	54	245	30
28		1960	575	35	128	211	53	269	59
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1954/59	761	82	806	358	181	540	7
31		1959	887	86	930	401	187	588	3
32		1960	1 109	84	900	425	179	604	3
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1954/59	165	66	181	278	70	348	5
35		1959	222	77	236	282	67	349	2
36		1960	173	70	211	312	63	375	2
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1954/59	2	2	9	14	15	30	0
39		1959	3	2	7	15	16	31	1
40		1960	2	2	7	17	16	33	2
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
42		1954/59	3 843	572	6 671	5 404	943	6 347	1 494
43		1959	4 479	615	6 255	5 023	873	5 896	1 350
44		1960	4 956	664	7 465	5 550	840	6 390	1 479
45	Berlin (West)	1958	7	10	3	35	1	36	0
46		1959	.	.	.	.	.	.	.
47		1960	.	.	.	.	.	.	.

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Einschl. Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958. - 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse arten 1)	ertragfähige Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
.	.	77	32	162	8 748	.	.	1
198	14	212	6	37	9 772	31	9 804	2
123	17	140	4	16	9 345	30	9 375	3
199	23	222	4	32	11 511	30	11 541	4
.	.	76	221	468	3 105	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	288	111	843	15 248	.	.	9
297	19	316	53	76	11 013	232	11 245	10
224	19	243	48	92	10 252	267	10 519	11
283	22	305	38	68	12 076	279	12 355	12
.	.	3	2	33	186	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	717	456	2 537	23 666	.	.	17
448	75	523	278	102	16 221	74	16 294	18
336	88	424	202	95	14 497	51	14 548	19
325	75	400	207	120	16 298	56	16 354	20
.	.	435	118	305	5 421	.	.	21
463	26	489	60	40	4 084	164	4 248	22
460	16	476	41	41	3 957	130	4 087	23
584	33	417	37	56	4 419	122	4 541	24
.	.	943	241	1 047	9 357	.	.	25
508	45	553	263	39	4 848	92	4 939	26
403	72	475	237	45	4 783	94	4 877	27
465	66	531	246	91	5 181	107	5 288	28
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	.	29
733	162	895	180	227	7 437	163	7 600	30
675	193	868	173	208	7 683	134	7 817	31
808	190	998	169	194	8 341	163	8 504	32
.	.	663	129	1 714	14 594	.	.	33
479	139	619	105	241	6 908	39	6 947	34
415	113	528	85	243	6 747	42	6 789	35
447	133	580	90	234	7 261	38	7 299	36
.	.	45	9	.	.	.	.	37
33	5	38	4	9	404	0	404	38
21	1	22	5	10	535	0	535	39
21	1	22	6	10	525	0	525	40
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	93 028	41
3 178	505	3 683	1 141	818	63 331	795	64 126	42
2 676	539	3 215	988	786	60 407	749	61 156	43
2 950	566	3 516	960	829	68 435	795	69 230	44
3	4	7	9	44	522	5	527	45
.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1954/59	318,0	605,8	414,8	489,9	274,7	344,1	331,0	329,0
3		1959	307,4	620,2	414,3	498,0	256,3	329,6	331,7	327,3
4		1960	360,3	569,6	410,5	479,8	299,0	334,5	327,4	326,1
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1954/59	287,7	398,7	368,9	340,7	210,5	273,7	248,5	247,4
7		1959	262,1	331,0	314,2	294,7	187,0	239,3	224,3	220,3
8		1960	267,9	402,0	386,2	.	211,5	300,4	272,8	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1954/59	266,9	435,5	378,5	388,3	235,9	316,7	313,9	299,6
11		1959	240,7	372,9	297,1	325,9	205,8	262,8	244,8	241,2
12		1960	303,8	527,5	456,6	463,1	282,4	300,2	382,4	335,9
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1954/59	262,2	.	.	303,6	216,6	.	.	283,1
15		1959	292,5	.	.	292,5	260,0	.	.	260,0
16		1960	359,6	363,0	377,3	.	301,6	301,1	333,1	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1954/59	248,5	453,4	345,0	381,7	232,6	285,1	278,1	270,3
19		1959	198,1	226,5	187,4	208,4	188,2	165,0	174,2	175,0
20		1960	276,6	587,5	391,2	465,2	246,3	330,5	314,6	303,5
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1954/59	269,4	363,3	422,8	358,2	247,7	286,9	331,6	290,8
23		1959	223,0	272,4	293,7	269,5	180,7	224,8	215,4	210,3
24		1960	270,6	453,9	464,8	421,9	230,9	318,6	369,7	316,6
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1954/59	227,6	273,6	277,3	254,8	194,8	232,1	253,4	226,8
27		1959	208,7	213,6	215,3	212,1	188,7	185,7	177,4	184,7
28		1960	241,6	285,9	290,6	270,1	211,5	252,1	254,4	240,0
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1954/59	269,2	400,1	343,7	376,0	252,5	290,1	292,4	279,6
31		1959	250,8	385,6	323,4	358,6	241,6	271,1	264,6	260,6
32		1960	273,1	415,5	353,6	384,4	254,0	286,0	299,7	282,7
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1954/59	186,5	295,9	258,8	279,2	151,6	206,1	204,9	194,7
35		1959	173,6	241,2	226,4	232,2	140,4	179,2	175,6	170,3
36		1960	180,7	268,2	259,2	257,5	150,0	193,9	198,7	187,5
37	Saarland	1938	.	.	.	321,8	.	.	.	247,3
38		1954/59	170,4	218,9	216,3	206,7	149,4	201,3	178,6	178,9
39		1959	137,1	135,1	106,4	126,8	123,5	105,5	84,7	98,2
40		1960	151,7	272,8	222,0	232,7	142,2	231,6	205,2	201,0
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	379,4	.	.	.	273,0
42		1954/59	261,3	438,4	372,9	390,4	224,7	275,6	301,9	282,9
43		1959	232,1	367,0	311,7	329,1	196,1	215,7	261,2	240,1
44		1960	283,7	468,2	387,3	413,9	241,1	238,0	314,5	296,4
45	Berlin (West)	1958	192,1	297,2	310,4	257,1	186,6	247,3	257,6	228,8
46		1959	153,1	215,1	234,7	193,2	160,7	183,7	247,4	198,6
47		1960	216,8	278,5	367,6	.	189,9	206,4	295,6	.

1) Einschl. Winterwirsing

Quelle: für 1960-StBRD Bd.263 ; StB-Reihe III/5

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Wirsing					Grüh- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer ¹⁾	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	254,9	323,8	242,6	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
.	237,0	287,8	209,8	253,2	134,7	83,5	191,0	178,9	182,1	132,7	170,3	147,3	2
.	237,0	287,8	209,8	222,3	110,2	67,2	195,2	204,3	201,7	142,1	128,1	136,5	3
.	285,3	351,7	227,6	251,7	123,8	79,2	224,9	132,2	165,8	155,4	180,1	165,2	4
.	252,2	261,3	263,0	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
.	213,5	234,4	228,0	253,6	176,6	110,3	214,2	179,2	198,9	182,0	193,6	183,8	6
.	214,3	265,8	272,1	215,9	165,6	100,8	182,5	157,0	171,8	190,1	175,0	188,0	7
.	.	.	.	.	180,8	115,2	209,3	169,4	.	194,8	182,5	.	8
.	173,6	267,6	275,3	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
.	150,7	218,2	209,6	240,4	122,0	75,4	152,4	138,6	143,1	132,5	208,8	102,1	10
.	175,2	284,7	303,0	194,1	102,1	56,7	139,9	122,1	127,8	137,3	175,1	151,2	11
.	.	.	.	261,3	131,1	100,8	159,2	132,3	140,7	144,8	222,9	180,0	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	.	.	.	.	153,8	.	195,9	162,9	182,5	155,3	176,7	165,5	14
.	258,0	.	.	.	119,7	.	199,2	135,5	175,3	157,1	167,0	161,3	15
.	.	.	294,3	.	141,6	85,0	182,0	200,1	.	223,9	181,5	.	16
165,7	191,6	231,5	223,7	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
191,1	159,4	159,4	150,0	212,6	156,0	73,6	173,7	183,0	180,7	171,5	188,0	177,5	18
161,1	216,5	272,1	204,2	160,8	120,6	47,4	157,0	124,3	132,0	175,6	158,8	169,4	19
.	.	.	.	229,4	161,2	76,8	178,5	180,4	179,9	180,2	201,4	188,0	20
.	196,1	246,0	268,4	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
.	156,3	203,4	210,9	232,3	145,5	100,4	205,9	213,7	210,6	203,2	193,8	200,0	22
.	178,0	235,9	354,6	189,5	106,3	81,8	176,1	209,8	193,8	266,3	153,7	229,3	23
.	.	.	.	250,1	130,9	94,5	204,9	279,7	251,8	212,9	187,0	203,0	24
143,6	159,6	209,2	200,8	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
161,3	155,1	172,0	174,2	180,0	108,3	68,1	144,7	137,0	138,7	120,1	183,3	137,7	26
145,1	185,9	219,3	164,7	167,3	86,1	50,7	143,3	122,0	126,8	130,0	126,0	129,1	27
.	.	.	.	185,9	124,9	85,6	157,0	130,9	137,5	130,2	194,0	145,5	28
.	205,7	246,9	258,1	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
.	189,8	228,6	235,4	235,5	144,7	107,4	185,5	193,0	189,8	180,2	191,8	183,8	30
.	204,2	243,3	247,5	216,9	123,2	97,7	175,1	205,0	192,7	176,6	171,5	174,8	31
.	.	.	.	231,7	148,8	109,7	183,2	191,7	188,4	185,7	179,2	183,5	32
.	148,3	208,7	182,9	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
.	135,2	167,9	161,3	186,7	106,5	74,7	118,8	120,9	120,0	119,2	152,8	130,1	34
.	140,8	177,8	278,3	157,8	90,2	63,0	105,6	103,2	104,2	115,1	133,3	120,7	35
.	.	.	.	168,3	102,4	68,9	110,4	113,6	112,3	118,2	149,3	127,9	36
164,5	136,6	171,3	141,1	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37
153,7	105,8	92,5	94,7	152,0	95,3	97,5	114,2	133,6	123,9	114,9	164,2	135,4	38
33,0	132,3	216,1	178,6	107,0	85,6	60,3	100,3	104,0	102,3	92,7	104,3	97,2	39
.	.	.	.	190,7	108,6	84,6	152,2	112,9	129,3	122,8	204,9	151,6	40
158,4	200,3	234,5	230,8	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	41
181,7	174,5	180,5	191,0	218,7	142,9	82,3	173,5	170,4	171,4	156,7	184,4	166,0	42
157,7	205,1	256,1	218,9	179,5	117,4	64,1	158,8	141,8	147,3	161,8	155,8	159,8	43
.	.	.	.	225,1	146,9	87,2	179,1	162,9	168,3	165,5	194,0	175,6	44
.	166,1	237,8	240,0	207,6	103,4	53,1	148,0	202,6	191,9	162,5	202,4	184,1	45
.	114,1	167,9	193,1	147,0	111,9	41,7	108,9	189,3	173,5	158,5	164,8	161,9	46
.	171,2	200,6	304,1	.	122,7	59,1	145,5	187,9	.	169,2	187,2	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von
in

Lfz. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst	zu- sammen 1)		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1954/59	45,0	137,4	126,8	129,8	85,0	93,5	101,8	94,2	99,6	78,5
3		1959	.	137,4	112,8	124,4	.	91,0	103,5	79,8	97,0	58,5
4		1960	.	148,3	146,1	147,2	110,0	93,3	101,5	84,1	95,8	62,0
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1954/59	101,4	160,2	141,3	150,9	154,4	101,6	146,6	143,1	144,5	.
7		1959	110,0	164,9	128,9	147,1	142,5	104,0	155,3	117,9	145,3	78,9
8		1960	118,8	161,3	135,5	.	140,0	110,0	140,3	125,6	.	97,5
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1954/59	116,3	130,7	123,1	126,7	124,8	79,5	100,9	95,3	94,8	51,2
11		1959	120,6	136,3	104,7	120,9	78,5	80,8	107,6	69,6	105,7	40,4
12		1960	130,0	149,6	115,3	131,8	145,0	98,0	124,5	127,0	124,4	62,7
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1954/59	.	153,1	114,9	134,9	98,6	.	115,2	96,0	109,1	.
15		1959	.	104,6	88,8	96,7	113,9	.	123,5	94,2	113,7	42,7
16		1960	.	181,2	109,8	.	78,1	.	160,5	96,9	.	70,7
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1954/59	111,7	160,3	131,7	143,6	160,3	108,5	104,1	109,0	107,4	61,8
19		1959	113,3	165,5	125,9	141,7	141,9	115,2	104,5	79,6	98,7	34,8
20		1960	124,5	159,6	134,1	143,8	144,6	109,6	115,8	114,1	113,8	64,2
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1954/59	161,4	171,5	146,5	158,5	164,4	106,5	101,4	105,9	104,1	52,0
23		1959	223,9	218,0	171,4	196,0	145,7	158,8	131,6	78,3	116,1	47,0
24		1960	146,2	200,8	205,3	199,9	148,9	126,4	138,3	110,0	124,0	57,6
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1954/59	102,2	109,3	102,5	104,0	118,3	81,9	82,8	101,7	89,8	53,0
27		1959	108,4	115,6	100,4	106,6	96,9	96,2	91,6	79,0	87,4	46,4
28		1960	95,1	121,2	114,2	110,8	123,0	85,1	87,0	101,4	93,3	53,7
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1954/59	161,5	181,3	145,4	161,2	199,8	127,3	122,0	128,0	126,0	71,1
31		1959	188,6	177,2	144,8	164,6	206,9	146,0	117,7	106,0	122,0	57,1
32		1960	198,4	186,3	137,2	162,8	198,4	144,2	126,0	133,3	133,4	77,3
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1954/59	85,8	126,3	104,0	113,8	109,6	67,6	70,4	88,9	74,9	46,1
35		1959	80,9	106,5	88,9	96,7	101,4	70,7	68,0	78,8	72,2	40,4
36		1960	83,4	110,3	89,5	98,4	105,3	75,1	72,0	83,8	77,6	43,8
37	Saarland	1938	.	.	.	91,8	.	.	.	.	.	.
38		1954/59	115,0	93,5	87,0	91,8	92,2	111,0	112,5	93,3	105,9	57,3
39		1959	102,5	82,5	79,2	81,4	65,0	120,2	121,7	59,5	96,2	39,3
40		1960	78,4	93,4	120,7	106,8	81,5	116,3	88,5	90,0	95,4	71,0
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	137,3	.	.	.	.	.	.
42		1954/59	123,5	151,8	127,2	137,3	151,4	96,6	105,5	106,9	103,5	60,9
43		1959	141,3	153,1	121,8	136,4	140,2	107,0	110,6	82,1	98,1	47,2
44		1960	136,7	152,9	130,1	139,3	141,5	100,9	115,1	113,1	111,2	65,1
45	Berlin (West)	1958	.	135,6	109,7	119,6	.	91,8	87,7	97,4	93,1	84,6
46		1959	.	117,3	79,5	93,9	.	103,5	88,5	78,3	86,8	80,0
47		1960	.	116,3	92,6	.	.	75,4	83,0	96,0	.	43,3

1) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
185,2	294,7	393,6	364,7	103,2	133,2	163,6	148,0	.	150,5	183,1	198,8	1
172,8	234,1	275,9	347,0	108,0	87,2	168,1	111,2	197,5	71,2	193,0	181,7	2
165,8	344,8	226,5	392,8	142,5	131,7	137,9	156,8	.	166,3	184,4	187,6	3
		319,6				184,8					177,3	4
189,7	290,0	287,0	223,9	89,2	116,0	209,4	199,4	.	129,9	143,4	139,2	5
177,5	230,0	250,4	204,7	80,0	119,1	194,8	170,4	.	148,6	135,5	133,4	6
194,7	305,3	210,5	235,0	112,0	136,3	155,5	206,5	.	160,0	170,0	145,4	7
		.				213,8					.	8
201,3	309,7	324,8	232,6	67,9	120,1	193,0	174,7	154,8	178,8	200,1	198,8	9
179,9	236,9	267,1	175,8	47,5	95,7	180,4	123,9	162,2	171,6	166,4	195,3	10
235,4	387,1	215,4	242,2	113,5	106,6	123,6	204,2	181,1	197,5	231,7	167,4	11
		316,7									223,0	12
202,2	295,3	287,9	219,0	.	115,2	194,5	174,7	.	.	.	198,8	13
247,2	201,2	255,5	189,3	.	72,1	187,6	162,7	.	.	.	.	14
236,5	223,3	221,6	187,4	.	94,2	141,4	222,3	.	.	151,0	.	15
		.									.	16
183,3	301,4	299,0	220,3	247,0	121,3	214,9	167,0	145,6	151,7	197,8	208,8	17
194,9	246,9	262,0	143,6	121,3	120,8	201,7	135,4	130,7	114,8	119,0	190,2	18
230,2	309,8	227,8	246,5	208,3	116,4	122,2	181,4	160,6	170,3	216,4	120,3	19
		282,9				233,0					208,5	20
174,5	244,0	271,2	223,9	.	123,6	149,0	147,3	136,5	179,7	172,0	188,9	21
162,5	149,7	217,5	177,1	.	168,7	178,8	112,8	137,6	183,9	136,2	167,9	22
171,9	335,8	154,6	258,5	.	105,3	132,4	157,6	135,6	184,9	181,7	146,4	23
		273,5				189,8					176,3	24
179,6	273,8	274,8	204,3	91,2	99,2	197,2	154,6	155,9	182,8	157,5	179,5	25
183,0	197,6	239,2	164,0	82,1	84,0	167,3	118,7	160,3	153,6	130,0	165,8	26
203,1	273,6	191,9	202,1	129,3	98,3	130,9	157,4	168,9	182,3	162,6	145,4	27
		247,0				164,5					172,8	28
193,9	262,7	204,8	272,7	119,1	120,8	149,0	189,9	133,0	200,5	179,8	146,1	29
193,2	219,6	236,3	244,2	148,0	134,5	217,5	181,2	151,7	205,8	187,9	183,6	30
195,6	255,7	210,2	266,3	139,8	132,0	200,4	222,5	152,2	197,8	181,1	193,4	31
		232,7				230,0					186,6	32
160,0	247,6	288,0	200,2	85,3	121,0	228,4	152,6	110,4	161,3	134,4	196,9	33
141,0	217,7	216,8	187,2	87,5	93,8	163,4	130,5	108,1	142,0	128,3	142,0	34
143,0	236,9	190,9	206,1	93,2	102,8	138,4	142,3	109,3	144,4	123,9	132,8	35
		200,3				158,3					129,8	36
175,3	224,9	199,9	204,3	.	106,0	102,7	137,2	197,5	175,0	166,3	159,6	37
154,7	103,8	203,4	105,7	123,7	102,7	151,9	99,4	143,0	200,2	141,5	174,5	38
192,1	207,8	125,8	204,5	143,0	127,1	102,3	152,1	157,6	188,4	153,9	150,8	39
		201,3				180,2					160,0	40
184,4	285,6	293,1	255,0	92,0	118,1	197,3	169,5	150,3	178,1	174,0	182,6	41
178,8	226,1	251,9	210,0	93,4	108,5	187,0	140,1	147,5	160,2	140,2	172,8	42
203,8	319,7	211,0	276,4	107,3	112,7	138,9	202,9	152,1	178,8	181,4	148,0	43
		281,6									179,1	44
175,4	272,0	217,9	195,9	.	.	176,1	204,7	.	144,4	165,4	160,9	45
160,3	222,4	187,6	177,7	.	.	115,3	169,5	.	100,0	152,6	141,2	46
186,7	256,4	.	189,6	.	.	178,1	195,1	.	120,9	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			Toma- ten	Son- stige Gemüse- arten	Gemüse- arten zu- sammen
						Busch	Stan- gen-	zu- sammen		Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	113,3	129,9	165,0	139,0	130,6	124,0	238,7
2		1954/59	21,7	215,5	89,3	94,8	117,0	94,8	113,3	129,9	165,0	132,2	181,8	124,0	238,7
3		1959	26,5	215,5	83,1	61,3	91,7	61,3	100,1	149,0	195,0	154,7	177,4	104,6	230,5
4		1960	23,4	231,0	88,2	87,3	94,9	87,4	122,6	119,4	153,7	123,0	158,2	148,6	244,5
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	115,3	119,1	145,9	217,5	295,3	168,9	193,2
6		1954/59	22,3	242,1	88,9	98,7	112,1	101,3	115,3	119,1	145,9	133,2	184,6	162,1	175,4
7		1959	23,4	236,7	84,0	81,1	106,7	85,8	100,0	124,9	151,2	138,7	208,5	162,1	175,4
8		1960	25,7	247,6	93,2	120,4	125,0	.	114,5	105,2	139,2	.	225,2	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	110,3	138,7	170,5	112,2	185,4	119,0	129,7
10		1954/59	26,9	227,5	91,5	81,1	113,4	82,0	110,3	138,7	170,5	140,6	189,7	119,0	129,7
11		1959	30,7	208,6	80,4	54,2	83,5	54,9	87,0	138,9	160,7	140,6	238,9	96,1	106,8
12		1960	31,2	254,0	83,7	98,6	139,3	99,5	111,7	129,1	145,4	130,3	203,1	132,6	144,4
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	113,0	116,3	.	161,5	195,5	156,0	168,0
14		1954/59	.	282,2	74,3	100,8	96,2	99,4	113,0	116,3	.	116,3	181,1	156,0	168,0
15		1959	.	275,2	64,0	91,9	109,3	94,4	115,9	125,9	.	125,9	249,3	140,5	147,3
16		1960	.	356,5	67,9	98,1	127,0	.	145,0	113,2	.	.	198,8	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	118,0	116,6	139,2	107,4	238,7	139,1	183,0
18		1954/59	33,0	253,0	82,3	77,5	111,2	96,0	118,0	116,6	139,2	120,0	202,3	139,1	183,0
19		1959	32,8	243,3	68,1	59,8	65,7	63,2	99,5	113,2	114,5	113,5	189,1	119,2	137,5
20		1960	35,9	259,0	80,0	95,5	164,5	133,4	129,2	111,7	119,2	113,1	265,2	153,6	207,2
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	96,6	128,4	92,4	128,4	230,0	113,6	129,3
22		1954/59	29,2	237,5	87,2	94,0	119,1	99,8	96,6	128,4	92,4	126,5	216,7	113,6	129,3
23		1959	33,5	288,2	74,0	95,6	133,7	107,2	85,6	93,0	86,1	92,8	285,7	89,1	112,0
24		1960	34,9	280,5	86,5	112,0	141,7	118,6	114,5	122,8	78,0	119,3	239,3	102,9	142,8
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	107,0	135,1	143,2	124,8	286,3	130,0	139,8
26		1954/59	36,5	179,6	69,7	72,3	97,0	77,2	107,0	135,1	143,2	135,8	201,3	130,0	139,8
27		1959	43,6	188,4	69,9	62,2	78,9	65,9	97,3	132,2	134,8	132,6	196,1	113,8	124,2
28		1960	40,7	203,5	83,3	84,8	121,4	92,7	102,6	137,3	150,8	139,0	197,8	138,5	146,3
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	89,4	144,8	195,6	144,7	202,0	153,8	170,0
30		1954/59	30,8	280,4	105,5	101,2	136,4	113,0	89,4	144,8	195,6	153,9	264,9	153,8	170,0
31		1959	34,0	293,1	101,1	93,9	128,4	104,9	80,4	119,6	187,1	134,6	319,5	128,2	159,3
32		1960	34,5	287,0	106,2	113,2	150,5	124,3	90,1	133,4	205,5	147,1	315,8	166,7	168,8
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	72,0	116,0	123,8	117,8	134,1	147,9	155,9
34		1954/59	32,5	214,7	74,1	75,2	82,8	76,8	72,0	116,0	123,8	117,8	134,1	147,9	155,9
35		1959	32,8	194,9	64,9	71,9	85,1	74,4	68,0	92,5	118,3	98,0	138,6	126,3	133,3
36		1960	32,9	208,5	69,6	76,7	91,8	79,2	75,5	81,7	105,0	87,0	130,3	134,5	145,1
37	Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	33,8	.	122,7	118,8	137,9	216,8	144,4	148,3
38		1954/59	34,5	164,5	70,7	73,6	98,3	86,7	.	122,7	118,8	122,2	145,3	144,4	148,3
39		1959	32,5	242,0	69,6	60,8	121,7	92,2	93,9	104,6	133,1	106,0	223,7	102,6	106,0
40		1960	33,2	255,0	88,5	94,3	137,1	144,3	107,0	115,8	133,9	116,6	172,0	132,6	164,7
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	115,4	130,7	152,8	136,7	238,6	143,1	171,3
42		1954/59	29,8	240,5	90,9	86,9	113,5	90,8	115,4	130,7	152,8	133,7	202,4	143,1	171,3
43		1959	33,7	236,9	82,4	63,6	89,5	67,4	96,4	114,8	149,0	120,5	219,2	120,7	147,6
44		1960	34,0	249,3	87,2	94,7	149,4	101,9	123,5	120,7	149,5	125,4	233,0	144,4	181,7
45	Berlin (West)	1958	22,8	244,6	54,5	73,8	67,6	73,7	.	80,7	64,4	71,9	165,0	138,5	147,2
46		1959	31,4	200,9	51,2	61,5	96,3	62,0	.	107,8	123,3	116,1	141,8	122,2	128,8
47		1960	29,0	183,9	58,3	74,9	83,2	.	.	97,0	106,7	.	158,2	.	.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
2		1954/59	7 854	59 433	39 403	106 690	1 703	3 338	32 272	37 319
3		1959	6 837	60 740	38 290	105 868	1 578	3 111	31 239	35 928
4		1960	10 450	65 166	40 315	115 931	3 050	4 348	40 011	47 410
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
6		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1954/59	3 149	14 850	6 889	24 888	1 298	2 692	4 521	8 510
11		1959	2 730	11 277	4 701	18 707	1 066	1 624	3 351	6 041
12		1960	3 864	17 567	8 416	29 848	2 112	2 477	5 717	10 305
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
18		1954/59	9 369	42 843	16 386	68 598	4 163	6 131	12 597	22 891
19		1959	6 813	18 576	10 100	35 489	3 236	3 185	8 118	14 539
20		1960	9 848	51 346	20 969	82 163	5 295	7 039	18 470	30 804
21	Hessen	1938	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
22		1954/59	1 455	4 651	2 706	8 812	793	1 291	1 260	3 344
23		1959	1 004	3 568	2 085	6 657	524	922	1 099	2 544
24		1960	1 515	7 580	3 393	12 489	831	1 784	2 070	4 686
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
26		1954/59	1 844	2 107	915	4 866	643	1 114	760	2 517
27		1959	1 503	1 795	818	4 115	830	1 263	585	2 678
28		1960	1 909	2 430	1 279	5 618	1 185	1 916	1 196	4 297
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
30		1954/59	2 827	23 246	2 956	29 029	1 540	2 350	1 813	5 703
31		1959	2 425	21 208	4 043	27 676	1 409	2 077	1 992	5 478
32		1960	2 933	22 861	5 895	31 688	1 651	2 152	2 766	6 570
33	Bayern	1938	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
34		1954/59	2 220	26 037	4 658	32 914	1 152	3 277	2 950	7 379
35		1959	1 962	20 791	4 505	27 259	955	2 563	2 529	6 046
36		1960	2 403	24 540	5 910	32 853	1 155	3 006	3 338	7 499
37	Saarland	1938	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
38		1954/59	290	657	562	1 509	135	242	304	680
39		1959	238	565	275	1 078	122	179	235	537
40		1960	253	1 118	548	1 924	157	430	543	1 130
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	732 451	.	.	.	159 892
42		1954/59	31 353	175 166	77 605	284 123	11 867	21 163	57 579	90 609
43		1959	25 535	139 513	67 017	232 065	10 139	15 593	50 067	75 799
44		1960	35 458	193 935	90 354	319 747	15 986	23 994	75 638	115 618
45	Berlin (West)	1958	77	133	48	258	33	32	45	110
46		1959	62	96	36	194	28	24	44	96
47		1960	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: für 1960-StBRD-Bd.263; StB-Reihe III/5

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			in
			Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- 1)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132	
2		1954/59	.	1 198	2 105	10 676	13 979	1 846	1 662	1 948	5 080	7 028	
3		1959	.	1 329	2 013	9 149	12 491	1 241	911	2 158	5 707	7 865	
4		1960	.	1 569	2 744	9 127	13 439	1 720	1 243	3 284	3 398	6 682	
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034	
6		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159	
10		1954/59	.	677	1 017	1 239	2 932	4 088	1 946	2 667	5 004	7 671	
11		1959	.	505	624	901	2 030	2 619	1 392	2 297	4 320	6 618	
12		1960	.	795	1 281	1 940	4 016	4 967	1 998	3 055	5 548	5 603	
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41	
14		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106	
18		1954/59	2 883	5 383	12 317	8 008	28 591	8 172	6 494	6 565	21 304	27 868	
19		1959	3 631	3 667	7 094	6 706	21 098	5 526	3 031	4 489	11 596	16 085	
20		1960	2 239	7 599	17 960	11 560	39 357	9 607	6 056	6 426	19 555	25 980	
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866	
22		1954/59	.	1 098	1 574	859	3 531	466	1 034	1 338	2 222	3 560	
23		1959	.	844	1 159	991	2 995	276	761	1 250	1 657	2 906	
24		1960	.	1 068	1 486	1 773	4 327	484	794	1 270	2 909	4 179	
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398	
26		1954/59	1 249	655	1 904	1 285	5 093	195	837	781	2 493	3 274	
27		1959	1 097	652	1 789	1 080	4 618	164	731	960	2 805	3 765	
28		1960	522	967	2 061	1 302	4 851	212	839	1 209	2 945	4 154	
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290	
30		1954/59	.	1 275	1 753	1 187	4 216	246	2 600	2 193	2 876	5 069	
31		1959	.	1 171	1 577	1 099	3 848	187	2 198	1 965	3 303	5 267	
32		1960	.	1 229	1 606	1 238	4 073	335	2 423	2 178	3 598	5 776	
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890	
34		1954/59	.	1 380	3 714	1 628	6 722	288	881	1 556	2 031	3 587	
35		1959	.	1 163	2 737	1 355	5 254	235	762	1 278	1 796	3 074	
36		1960	.	1 281	2 969	1 640	5 891	348	779	1 413	2 068	3 481	
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411	
38		1954/59	33	96	171	141	441	86	59	57	67	124	
39		1959	197	26	179	208	610	64	40	62	70	131	
40		1960	14	39	485	393	930	82	52	96	100	195	
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	.	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327	
42		1954/59	4 165	15 481	24 974	25 115	69 734	17 067	17 046	21 016	43 609	64 625	
43		1959	4 925	12 131	17 525	21 559	56 140	12 078	11 196	17 771	33 289	51 060	
44		1960	2 775	18 148	31 069	29 053	81 045	19 690	15 566	22 991	42 594	65 585	
45	Berlin(west)	1938	.	80	135	20	236	490	50	116	651	767	
46		1959	.	55	96	16	167	530	39	85	608	693	
47		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Winterwirsing. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endvorrat	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ²⁾		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
252	204	598	5	247	228	249	9	19	540	179	737	1
266	164	430	5	200	186	387	3	3	728	212	943	2
311	252	563	.	223	205	427	11	39	772	311	1 121	3
.	.	1 417	.	.	.	1 630	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
1 153	1 148	3 945	47	1 098	1 034	2 179	50	429	1 191	2 344	3 964	9
1 547	1 144	2 691	66	1 208	885	2 159	32	257	1 008	1 807	3 072	10
1 415	1 788	3 203	82	1 326	1 090	2 497	38	269	1 950	3 590	5 809	11
.	.	221	.	.	.	182	.	.	.	.	.	12
63	50	113	.	52	44	97	11	.	74	28	102	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
5 455	3 384	8 839	324	7 598	7 705	15 627	2 886	5 011	4 840	7 543	17 394	17
6 321	3 319	9 639	544	7 579	7 617	15 741	2 370	5 033	4 273	3 987	13 293	18
7 081	4 652	11 733	137	7 056	9 398	16 591	2 083	3 003	5 268	8 418	16 689	19
792	388	2 752	178	1 595	1 524	3 586	756	352	822	847	2 020	20
1 198	338	1 537	537	2 093	1 937	4 567	510	619	803	540	1 962	21
894	486	1 380	234	1 847	2 915	4 997	447	506	927	825	2 257	22
468	275	8 274	1 062	787	1 354	3 788	462	1 885	679	2 014	4 577	23
702	202	743	1 355	855	1 445	3 655	320	1 615	540	1 611	3 767	24
703	330	904	943	1 152	1 838	3 932	357	1 302	835	2 352	4 490	25
1 333	652	3 488	1 308	3 373	3 461	9 599	2 718	1 680	1 526	2 189	5 395	26
1 383	713	1 985	1 992	3 356	3 598	8 946	2 541	2 168	1 354	2 033	5 555	27
1 562	790	2 096	1 595	3 763	4 076	9 435	2 155	1 713	2 119	3 407	7 240	28
1 740	1 070	2 810	172	3 234	2 808	6 213	1 775	1 305	788	1 218	3 311	29
1 646	853	2 499	178	2 673	2 409	5 260	1 541	1 746	734	961	3 442	30
1 702	971	2 673	133	2 780	2 748	5 661	1 600	1 787	828	1 693	4 308	31
80	82	898	12	103	78	193	83	33	124	65	222	32
119	85	163	9	122	123	254	88	136	163	99	398	33
155	140	203	11	131	197	339	101	100	124	140	364	34
12 407	7 468	38 977	3 126	19 686	19 491	44 060	8 810	10 756	12 523	17 075	40 354	35
14 404	7 042	19 875	4 691	19 722	19 432	43 844	7 470	11 599	11 929	11 868	35 396	36
15 245	9 737	21 446	3 159	19 938	23 971	47 067	6 832	8 752	14 983	21 452	45 187	37
442	653	1 095	.	241	319	561	.	128	234	359	721	38
431	532	963	.	209	231	440	.	170	236	288	695	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feldsalat	Löhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarzwurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zusammen					
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1954/59	16	1 833	14 116	15 949	4 340	103	80	2 067	1 199
3		1959	6	1 505	14 781	16 286	1 801	76	35	1 325	683
4		1960	6	2 969	37 685	40 653	6 953	57	63	2 162	1 239
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1954/59	67	4 892	11 614	16 506	744	109	108	3 391	2 341
11		1959	46	4 600	10 023	14 623	374	93	96	2 086	1 586
12		1960	40	10 708	20 333	31 041	833	269	81	3 726	3 459
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1954/59	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1954/59	804	5 150	16 880	22 030	2 049	5	546	8 753	7 750
19		1959	400	5 186	11 306	16 492	862	36	495	4 704	5 939
20		1960	687	7 206	19 022	26 228	2 194	63	119	10 160	9 644
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	.	.
22		1954/59	359	1 065	2 415	3 479	493	.	39	1 111	500
23		1959	310	796	1 168	1 964	230	.	34	711	508
24		1960	374	380	3 123	4 103	672	.	53	1 111	1 024
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1954/59	196	2 658	6 956	9 614	858	91	179	1 723	389
27		1959	167	3 057	5 177	8 234	427	74	118	1 479	807
28		1960	177	4 488	9 986	14 474	1 112	181	118	1 374	1 196
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	130	.
30		1954/59	1 387	1 978	4 309	6 287	2 127	536	121	1 110	601
31		1959	1 135	1 592	3 270	4 862	1 966	594	161	2 810	2 738
32		1960	1 521	2 101	4 429	6 529	2 655	672	83	3 602	3 662
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 737	.
34		1954/59	406	2 496	7 130	9 626	2 582	1 288	399	3 955	2 426
35		1959	311	1 875	5 399	7 274	1 928	1 453	347	3 225	2 075
36		1960	346	2 889	7 486	10 375	2 947	1 715	298	4 068	2 505
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1954/59	23	228	381	610	184	3	42	167	137
39		1959	27	270	238	507	123	8	59	189	160
40		1960	46	334	508	842	264	9	73	333	243
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
42		1954/59	3 322	21 349	66 226	87 575	13 489	2 457	1 678	27 501	21 387
43		1959	2 446	19 814	53 275	73 093	7 811	2 550	1 486	19 070	17 382
44		1960	3 255	33 192	106 204	139 396	17 770	3 414	1 275	30 735	26 678
45	Berlin (West)	1958	12	657	800	1 457	31	.	.	158	318
46		1959	11	601	654	1 255	28	.	.	103	263
47		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

Zwiebeln				Spargel	Rhabarber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter	Steck- speise	Saat- speise	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
21	120	495	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
2	80	265	347	207	1 056	16 671	16 801	47	16 848	544	2
.	150	258	408	302	1 663	17 515	11 014	14	11 028	279	3
.	.	.	.	.	.	.	17 668	48	17 715	956	4
.	.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
62	465	2 421	2 948	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
71	323	885	1 279	2 945	1 320	26 931	16 563	669	17 232	3 298	10
34	413	1 626	2 074	3 975	1 024	21 210	9 399	345	9 744	2 702	11
.	.	.	.	4 608	1 100	27 484	18 796	546	19 342	3 357	12
.	.	.	20	.	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
291	440	5 223	5 954	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
445	321	1 988	2 754	704	3 466	3 507	2 991	5 206	8 197	12 327	18
129	409	3 571	4 108	690	3 869	2 669	1 841	2 764	4 605	9 243	19
.	.	.	.	665	4 585	3 727	3 112	6 547	9 659	12 652	20
150	216	860	1 226	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
151	202	422	776	3 245	570	2 721	1 843	691	2 534	145	22
81	185	527	793	4 154	663	1 776	1 482	768	2 250	120	23
.	.	.	.	4 541	729	3 996	2 128	765	2 893	298	24
1 403	3 656	4 821	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
882	3 134	2 133	6 149	1 452	395	767	1 590	534	2 124	471	26
355	3 191	2 504	6 050	2 234	697	922	1 187	426	1 614	292	27
.	.	.	.	2 343	712	1 066	1 788	704	2 493	606	28
186	1 403	2 229	3 818	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
138	1 478	1 721	3 337	2 341	2 271	8 507	3 622	2 469	6 091	63	30
94	1 418	1 934	3 447	3 017	2 532	9 403	3 760	2 404	6 163	22	31
.	.	.	.	3 827	2 425	9 554	4 813	2 702	7 515	23	32
110	1 081	1 734	2 925	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
76	909	1 206	2 191	536	1 417	1 342	2 091	580	2 671	36	34
109	794	1 251	2 155	728	1 501	1 532	2 028	570	2 598	14	35
.	.	.	.	569	1 460	1 469	2 393	578	2 971	15	36
40	105	100	415	16	51	132	505	389	694	.	37
5	78	255	338	7	33	64	103	157	260	4	38
4	70	266	340	8	40	52	91	195	286	14	39
.	.	.	.	6	45	66	157	311	468	13	40
2 270	7 586	17 919	27 775	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	.	41
1 770	6 614	8 902	17 286	11 444	13 758	60 671	46 953	10 705	27 658	17 247	42
306	6 741	11 973	19 520	15 096	14 568	51 525	31 945	7 817	39 762	13 015	43
.	.	.	.	16 873	16 557	65 081	52 553	12 550	65 104	13 263	44
.	10	43	53	17	238	15	261	4	264	.	45
.	7	40	47	22	195	14	218	5	223	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Lfd. Nr.	Land	Jahr	G u r k e n			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1954/59	2 571	231	2 802	91	459	233 267
3		1959	1 828	341	2 168	65	167	215 406
4		1960	2 376	354	2 730	63	476	218 498
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1954/59	.	.	.	.	.	.
7		1959	.	.	.	.	.	.
8		1960	.	.	.	.	.	.
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1954/59	4 119	324	4 443	1 003	905	142 819
11		1959	3 120	304	3 423	946	878	109 446
12		1960	3 649	327	3 976	768	900	174 340
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1954/59	.	.	.	.	.	.
15		1959	.	.	.	.	.	.
16		1960	.	.	.	.	.	.
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1954/59	5 226	1 044	6 269	5 625	1 418	296 782
19		1959	3 804	1 008	4 812	3 820	1 133	199 393
20		1960	3 629	894	4 523	5 490	1 843	337 696
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1954/59	5 945	240	6 185	1 300	454	52 796
23		1959	4 278	138	4 416	1 171	365	44 336
24		1960	4 716	257	4 973	885	576	63 090
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1954/59	6 864	644	7 508	5 274	507	67 794
27		1959	5 329	971	6 299	4 647	539	59 413
28		1960	6 385	996	7 381	4 865	1 261	75 788
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1954/59	10 628	3 150	13 778	4 769	3 506	126 414
31		1959	8 068	3 617	11 685	5 518	2 663	122 396
32		1960	10 783	3 907	14 689	5 353	3 232	140 836
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1954/59	5 557	1 720	7 277	1 408	3 550	107 724
35		1959	3 839	1 337	5 176	1 178	3 068	89 969
36		1960	3 652	1 397	5 049	1 173	3 147	105 353
37	Saarland	1938	.	.	621	195	.	.
38		1954/59	405	59	464	58	130	5 989
39		1959	221	15	236	113	105	5 671
40		1960	239	12	252	99	136	8 645
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	.	.	58 679	37 916	.	.
42		1954/59	41 535	7 714	49 249	23 095	11 708	1 084 558
43		1959	30 724	8 031	38 755	21 654	9 487	891 479
44		1960	35 619	8 463	44 082	22 366	11 974	1 243 657
45	Berlin (West)	1958	27	25	51	149	617	7 665
46		1959	36	47	83	128	544	6 731
47		1960	.	.	.	.	.	.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

4. Anbau wichtiger Unterglasgemüse

ha

Gemüseart	Jahr	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Kopfsalat	1956	7	34	16	1	75	28	8	52	30	.	271
	1957	7	33	17	0	73	26	11	63	52	.	282
	1958	7	32	19	0	62	25	9	67	47	.	268 ¹⁾
	1959	7	.	20	.	71	23	9	63	44	0	269 ¹⁾
	1960	7	.	20	.	64	17	10	64	50	0	266 ²⁾
Kohlrabi	1956	1	3	7	0	15	5	1	8	11	.	51
	1957	2	3	7	0	18	5	2	11	12	.	60
	1958	1	3	8	0	19	6	2	13	13	0	65 ¹⁾
	1959	2	.	9	.	22	7	2	15	12	0	72 ¹⁾
	1960	3	.	8	.	30	7	2	15	17	0	87 ²⁾
Blumenkohl	1956	1	14	6	0	10	3	1	9	7	.	51
	1957	1	15	8	0	11	2	1	13	6	.	57
	1958	1	13	8	0	7	2	1	14	5	0	51 ¹⁾
	1959	1	.	7	.	7	3	1	12	5	0	49 ¹⁾
	1960	0	.	6	.	6	3	1	9	5	0	43 ²⁾
Gurken	1956	7	39	15	0	27	16	4	35	71	.	214
	1957	4	39	15	0	31	16	6	41	78	.	231
	1958	4	38	18	0	25	15	5	45	72	0	222 ¹⁾
	1959	4	.	16	.	26	15	4	39	68	0	210 ¹⁾
	1960	4	.	18	.	27	14	5	36	69	0	209 ²⁾
Tomaten	1956	10	37	26	1	41	14	4	32	15	.	180
	1957	9	34	27	1	42	15	4	38	15	.	184
	1958	8	29	34	1	41	13	3	35	14	1	179 ¹⁾
	1959	10	.	39	.	53	14	4	39	15	1	205 ¹⁾
	1960	10	.	32	.	56	12	5	36	17	0	210 ²⁾
Insgesamt	1956	26	127	70	2	168	66	18	136	154	.	767
	1957	22	125	74	1	175	65	24	166	163	.	814
	1958	21	115	87	1	154	61	20	174	151	1	785 ¹⁾
	1959	24	.	91	.	179	62	20	168	144	1	805 ¹⁾
	1960	25	.	84	.	182	54	23	162	158	1	816 ²⁾

1) 1959 einschl. Hamburg und Bremen mit Flächen von 1958. - 2) 1960 Flächen für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.
Quelle: für 1960 StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/5

5. Erwerbsmäßiger Anbau von Blumen und Zierpflanzen.

ha

Fläche	Jahr ¹⁾	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
1. Auf dem Freiland												
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ⁴⁾	356 ⁴⁾	.	3 414 ⁵⁾
	1955	271	316	362	63	.	248	125	251	343	.	1 979 ⁵⁾
	1959	332	.	725	.	1 140	265	173	339	392	49	3 716 ⁶⁾
	1960	367	.	752	.	1 600	395	200	409	393	58	4 174 ⁶⁾
darunter Blumenzwiebeln 2)	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 ⁴⁾	8 ⁴⁾	.	211 ⁵⁾
	1955	94	3	42	0	.	4	32	5	6	.	186 ⁵⁾
	1959	101	.	121	.	225	8	11	9	11	2	488 ⁶⁾
	1960	120	.	149	.	224	12	7	6	8	2	528
Mai-blumen 3)	1950	14	33	11	0	7	0	0	0 ⁴⁾	1 ⁴⁾	.	66 ⁵⁾
	1955	21	40	14	1	.	0	6	1	4	.	88 ⁵⁾
	1959	37	.	4	.	10	1	7	1	5	1	66 ⁶⁾
	1960	13	.	11	.	13	8	5	2	7	1	60 ⁶⁾
2. In Unterglasanlagen												
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101 ⁴⁾	86	.	667 ⁵⁾
	1955	41	70	74	21	.	53	30	78	72	.	439 ⁵⁾
	1959	55	.	149	.	345	74	47	173	142	17	1 002 ⁶⁾
	1960	56	.	184	.	408	90	48	196	154	19	1 155 ⁶⁾
darunter Edelnelken	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37 ⁵⁾
	1955	3	6	3	1	.	3	2	16	3	.	104 ⁶⁾
	1959	4	.	6	.	59	5	1	24	4	0	128 ⁶⁾
	1960	6	.	10	.	72	8	2	25	5	0	128 ⁶⁾
Rosen	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30 ⁵⁾
	1955	2	11	2	1	.	5	2	5	2	.	26 ⁶⁾
	1959	2	.	4	.	11	2	1	4	2	0	26 ⁶⁾
	1960	2	.	4	.	12	3	1	6	2	0	30 ⁶⁾

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 1955 Feststellung im Rahmen der Gemüseeanbauerhebung. - 2) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt). - 3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. - 4) 1950 Lindau in Baden-Württemberg enthalten. - 5) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 6) Ohne Hamburg und Bremen.
Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/7.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

C. Obstbau

1. Zahl der ertragfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten (Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

Obstart (Bäume)	Stand- ort 1)	Schlesw.- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sach- sen	Brem- men	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
Äpfel	A	1 477,3	718,0	4 211,5	.	5 577,5	1 741,4	.	.	4 116,1	.	.
	B	550,6	220,3	2 676,5	.	3 920,1	2 487,7	.	.	3 289,2	.	.
	C	7,1	1,2	421,0	.	274,7	304,6	.	.	264,2	.	.
	A-C	2 035,0	939,5	7 308,9	226,9	9 772,3	4 533,7	4 047,9	10 907,3	7 669,5	924,2	48 365,3
Birnen	A	442,5	299,3	1 288,6	.	2 471,3	610,2	.	.	1 362,1	.	.
	B	21,9	47,3	244,1	.	833,5	400,0	.	.	819,5	.	.
	C	2,9	0,7	25,9	.	40,1	36,1	.	.	46,0	.	.
	A-C	467,3	347,3	1 558,6	127,5	3 344,9	1 046,3	1 210,9	4 078,5	2 227,6	386,6	14 795,5
Süßkir- schen	A	118,3	64,0	487,3	.	727,4	236,5	.	.	377,3	.	.
	B	3,5	5,7	293,6	.	234,6	280,6	.	.	482,9	.	.
	C	0,0	0,0	17,2	.	4,1	17,8	.	.	8,5	.	.
	A-C	121,8	69,7	798,1	11,4	966,1	534,9	721,0	1 041,8	868,7	174,6	5 308,1
Sauer- kirschen	A	381,5	212,0	720,0	.	907,4	204,0	.	.	473,9	.	.
	B	16,0	10,7	157,1	.	306,8	151,7	.	.	189,1	.	.
	C	0,6	0,7	4,0	.	0,8	2,6	.	.	5,5	.	.
	A-C	398,1	223,4	881,1	50,8	1 215,0	358,3	541,0	241,9	668,5	82,4	4 660,4
Pflaumen und Zwet- schen	A	506,5	223,3	1 757,5	.	1 894,1	1 204,8	.	.	2 622,4	.	.
	B	39,5	81,5	611,3	.	1 159,2	987,3	.	.	2 003,7	.	.
	C	0,5	0,4	29,9	.	50,9	53,5	.	.	25,6	.	.
	A-C	546,5	305,2	2 398,7	85,3	3 104,2	2 245,6	2 134,7	3 610,3	4 651,7	591,7	19 673,9
Mirabellen und Rene- kloden	A	58,1	11,2	69,6	.	235,8	257,4	.	.	185,6	.	.
	B	2,5	1,9	16,7	.	95,1	167,4	.	.	84,6	.	.
	C	-	0,0	0,8	.	0,4	1,0	.	.	0,5	.	.
	A-C	60,6	13,1	87,1	10,4	331,3	425,8	390,3	376,4	270,7	131,8	2 097,5
Aprikosen	A	1,3	1,7	5,4	.	26,1	33,5	.	.	18,8	.	.
	B	0,0	0,0	0,4	.	6,1	15,5	.	.	3,6	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.
	A-C	1,3	1,7	5,8	0,6	32,2	49,0	89,1	30,7	22,4	4,5	237,4
Pfirsiche	A	12,4	25,3	53,8	.	564,5	221,3	.	.	101,1	.	.
	B	0,3	0,9	4,6	.	190,9	86,4	.	.	25,5	.	.
	C	-	-	-	.	-	0,1	.	.	-	.	.
	A-C	12,7	26,2	58,4	7,7	755,5	307,8	492,1	633,7	126,6	72,8	2 493,5
Walnüsse	A	13,2	4,4	43,9	.	59,7	25,6	.	.	78,0	.	.
	B	0,9	0,4	6,6	.	29,6	26,0	.	.	70,8	.	.
	C	0,0	0,1	0,5	.	1,3	1,4	.	.	3,2	.	.
	A-C	14,1	4,9	51,0	1,4	90,6	53,0	102,9	226,0	152,0	19,2	715,1
Obstbäume zusammen 2)	A	3 011,1	1 559,2	8 637,6	.	12 463,8	4 534,7	.	.	9 335,3	.	.
	B	635,2	368,7	4 010,9	.	6 775,9	4 602,6	.	.	6 968,9	.	.
	C	11,1	3,1	499,3	.	372,3	417,1	.	.	353,5	.	.
	A-C	3 657,4	1 931,1	13 147,7	521,9	19 612,1	9 554,4	9 729,8	21 146,6	16 657,82	387,9	98 346,6
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,7	1 207,0	3 758,4	317,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	.	4 295,6	.	.
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	.	1 294,7	.	.
	A-B	3 088,7	1 282,6	4 165,7	320,8	6 819,5	3 098,9	2 959,2	6 975,0	5 590,3	587,5	34 888,3
Stachel- beeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,9	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	.	1 757,7	.	.
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	.	285,9	.	.
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,1	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 272,4	2 043,6	425,8	21 702,8
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	.	855,9	.	.
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	.	419,9	.	.
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 662,3	1 275,8	124,9	13 071,9

- 1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten
 " B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)
 " C: Bäume an Straßen, öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen
 " A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet)
 Quelle: für 1958 StBRD Bd. 223 u. 242; StB-Reihe III/11

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Apri- kosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1954/59	33,1	22,4	18,1	12,6	15,2	10,7	4,9
3		1959	29,8	17,3	19,2	14,2	15,8	9,8	4,5
4		1960	62,5	47,4	25,0	17,6	25,4	14,2	4,2
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1954/59	34,4	26,8	24,4	17,7	17,9	12,0	5,6
7		1959	31,9	26,2	24,5	20,6	20,4	13,8	6,1
8		1960	61,2	46,2	31,2	21,1	30,2	15,5	8,8
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1954/59	32,4	22,8	21,5	12,2	14,3	9,3	6,0
11		1959	31,2	22,2	21,8	12,1	18,0	10,7	7,1
12		1960	67,5	52,0	34,8	17,5	35,5	18,6	11,5
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1954/59	24,5	24,5	15,7	12,6	10,6	7,1	4,8
15		1959	21,1	35,2	11,2	10,7	12,7	8,7	5,4
16		1960	43,0	36,2	14,7	13,3	19,5	9,3	5,6
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1954/59	22,8	27,1	28,1	17,6	16,8	13,6	6,6
19		1959	22,1	25,0	26,3	16,1	18,9	17,4	9,0
20		1960	33,9	32,1	28,9	18,4	17,2	12,0	9,1
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1954/59	23,9	18,5	22,7	15,7	13,9	16,0	6,6
23		1959	6,4	5,2	14,7	10,5	9,1	15,3	5,9
24		1960	44,1	31,8	31,4	18,9	28,6	18,8	8,8
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1954/59	23,1	20,3	25,8	19,7	16,1	15,3	8,4
27		1959	14,0	12,6	21,7	18,8	17,4	18,0	8,6
28		1960	44,5	33,0	27,0	22,1	21,1	16,1	11,3
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1954/59	35,1	29,9	25,3	12,1	21,0	14,9	4,2
31		1959	14,9	14,2	11,1	7,9	17,6	15,6	3,1
32		1960	65,8	60,3	46,7	15,9	34,2	24,8	8,2
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1954/59	19,8	15,8	18,1	10,7	11,6	10,3	2,5
35		1959	7,7	6,3	3,1	6,0	11,5	10,1	0,3
36		1960	42,9	33,4	23,9	15,7	20,5	14,6	5,7
37	Saarland	1954/59	21,5	21,4	20,8	16,1	13,5	10,6	3,1
38		1959	8,9	7,7	17,7	14,2	11,3	10,2	2,6
39		1960	46,6	22,4	11,2	9,9	12,5	6,9	1,4
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
41		1954/59	27,5	24,3	19,0	15,0	15,6	13,8	6,4
42		1959	17,6	15,9	16,6	13,3	15,2	14,8	6,4
43		1960	51,5	42,8	31,8	18,1	25,4	16,8	9,3
44	Berlin(West)	1959	14,4	18,0	22,1	15,4	16,1	12,4	11,1
45		1960	37,8	36,9	27,6	19,9	34,3	21,5	13,4

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263 ; StB-Reihe III/10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

noch: a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren 1)	Stachel- beeren 1)	Him- beeren 1)	Erd- beeren 1)
			kg je Baum	kg je Baum	kg je Baum	kg je Strauch	kg je Strauch	kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1954/59	5,0	8,9	25,4	2,9	3,6	1,1	65,0
3		1959	5,0	8,5	23,3	3,3	3,2	0,9	71,2
4		1960	9,5	16,3	47,7	2,8	3,0	1,1	63,2
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1954/59	7,1	9,7	27,3	3,9	3,7	1,2	55,2
7		1959	7,1	10,0	27,0	3,1	3,2	1,1	57,3
8		1960	10,8	16,4	46,8	3,3	3,2	1,2	61,4
9	Nieder- sachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1954/59	6,1	7,9	25,3	3,0	3,1	1,5	63,8
11		1959	6,1	7,2	25,5	3,2	3,2	1,5	78,3
12		1960	12,6	14,9	53,7	3,0	3,6	1,9	64,8
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1954/59	5,7	7,6	20,2	2,4	2,3	1,1	49,2
15		1959	5,5	5,6	21,4	2,4	2,5	0,8	64,8
16		1960	7,7	8,9	32,7	2,1	2,3	1,5	65,7
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1954/59	8,2	13,9	20,5	2,9	3,0	1,1	66,3
19		1959	11,3	14,4	21,4	2,8	2,8	0,9	74,1
20		1960	15,8	23,6	28,6	2,5	2,7	1,1	79,4
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1954/59	9,0	8,6	19,5	3,3	3,1	2,0	56,8
23		1959	7,0	2,9	7,9	2,9	2,8	1,7	46,9
24		1960	15,2	11,4	35,0	3,1	3,1	1,7	39,0
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1954/59	8,1	9,3	19,7	2,7	2,7	1,7	52,2
27		1959	9,9	7,1	15,2	2,8	2,8	1,6	62,9
28		1960	11,2	13,6	31,9	2,5	2,5	1,7	48,0
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1954/59	7,3	7,7	29,4	2,8	2,6	1,2	67,9
31		1959	6,3	0,9	14,6	2,7	2,3	1,1	62,5
32		1960	15,1	13,7	55,0	2,9	2,8	1,2	72,3
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1954/59	5,8	7,0	16,1	2,7	2,7	1,1	40,9
35		1959	1,3	1,2	8,2	2,7	2,6	1,0	44,4
36		1960	6,4	10,3	32,2	3,1	3,1	1,3	49,6
37	Saarland	1954/59	5,3	5,7	18,0	2,2	2,3	1,6	51,8
38		1959	3,6	3,2	10,0	2,2	2,4	1,8	87,0
39		1960	1,9	1,9	26,4	1,3	1,2	1,3	48,6
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
41		1954/59	7,8	8,5	22,6	2,9	3,1	1,3	59,2
42		1959	8,3	4,5	16,2	2,9	2,8	1,2	63,1
43		1960	13,6	13,9	40,2	2,8	2,9	1,4	60,5
44	Berlin(West)	1959	7,1	14,8	15,5	3,1	2,7	0,7	33,3
45		1960	10,2	21,9	33,2	2,9	3,0	0,9	46,9

1) Für 1934/39 nur 1939.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

b) Erntemengen

t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1954/59	58 999	10 714	2 079	4 526	8 091	640	7	82
3		1959	56 545	8 090	2 338	5 653	8 635	594	6	64
4		1960	127 257	22 138	3 045	7 006	13 881	861	5	121
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1954/59	31 980	9 603	1 602	4 047	5 765	183	9	221
7		1959	30 010	9 102	1 708	4 592	6 221	181	11	186
8		1960	57 466	16 058	2 176	4 926	9 217	204	15	282
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1954/59	213 501	34 401	15 173	9 577	34 494	781	36	474
11		1959	228 113	34 546	17 398	10 661	43 093	932	41	357
12		1960	493 046	80 979	27 764	15 390	85 046	1 623	67	737
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1954/59	5 765	3 247	187	662	939	76	3	46
15		1959	4 791	4 485	128	543	1 082	90	3	42
16		1960	9 753	4 611	169	676	1 661	97	3	59
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1954/59	214 418	87 547	2 403	19 561	49 639	3 876	195	7 531
19		1959	215 864	83 771	25 377	19 529	58 603	5 777	291	8 548
20		1960	330 804	107 468	27 917	22 327	53 441	3 980	292	11 909
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1954/59	105 900	19 527	11 134	5 150	30 594	6 274	273	3 045
23		1959	28 810	5 404	7 863	3 762	20 435	6 515	289	2 155
24		1960	200 038	33 239	16 795	6 772	64 224	8 005	432	4 679
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1954/59	87 333	23 670	16 251	10 188	32 589	5 452	647	4 319
27		1959	56 768	15 309	15 657	10 163	37 047	7 040	770	4 865
28		1960	180 145	39 999	19 455	11 944	45 107	6 301	1 008	5 491
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1954/59	404 176	125 810	26 312	2 511	78 987	4 948	117	5 299
31		1959	162 747	58 110	11 599	1 915	63 669	5 876	95	4 002
32		1960	718 238	246 082	48 685	3 857	123 637	9 330	252	9 566
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1954/59	139 211	33 117	12 991	5 906	47 529	2 374	55	795
35		1959	59 270	14 098	2 693	4 011	53 494	2 734	7	165
36		1960	329 188	74 387	20 762	10 495	95 359	3 953	128	812
37	Saarland	1954/59	15 867	6 466	2 931	1 109	6 645	1 022	10	290
38		1959	8 194	2 984	3 090	1 170	6 686	1 345	12	262
39		1960	43 029	8 653	1 955	816	7 396	910	6	138
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
41		1954/59	1 277 150	354 102	91 062	63 235	295 270	25 625	1 354	22 100
42		1959	851 111	235 898	87 851	61 999	298 964	31 084	1 526	20 644
43		1960	2 488 963	633 614	168 723	84 209	498 968	35 263	2 209	33 794
44	Berlin (West)	1954/59	18 320	7 761	1 208	4 670	6 165	321	54	590
45		1959	12 215	5 886	1 186	4 217	5 355	329	37	300
46		1960	31 993	12 047	1 481	5 457	11 411	570	44	432

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle: für 1960-StBRD Bd. 263 ; StB-Reihe III/10

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

noch: b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannis-beeren 1)	Stachel-beeren 1)	Him-1) beeren	Erd-1) beeren	Beeren-obst zu-sammen	Baum- und Beeren-obst ins-gesamt
1	Schleswig-Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1954/59	126	85 262	9 060	5 464	1 626	1 747	17 897	103 159
3		1959	120	82 044	10 039	4 839	1 417	2 466	18 760	100 804
4		1960	230	174 544	8 610	4 601	1 663	3 040	17 915	192 458
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1954/59	48	53 458	5 002	36 205	582	1 294	43 083	96 541
7		1959	49	52 060	3 936	3 194	539	1 438	9 107	61 167
8		1960	81	90 424	4 270	3 136	585	1 860	9 851	100 275
9	Nieder-sachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1954/59	427	308 863	12 636	10 092	4 503	2 014	29 245	338 108
11		1959	367	335 508	13 253	10 615	4 405	2 996	31 269	366 777
12		1960	757	705 409	12 306	11 892	5 711	2 481	32 391	737 800
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1954/59	11	10 963	759	573	102	28	1 463	12 398
15		1959	8	11 172	772	618	77	39	1 506	12 678
16		1960	12	17 043	659	566	143	53	1 421	18 463
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1954/59	1 259	386 428	19 890	2 069	2 168	2 030	26 157	412 584
19		1959	1 302	419 062	18 975	19 105	1 838	2 816	42 733	461 795
20		1960	2 140	560 277	16 838	19 008	2 208	3 509	41 564	601 841
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1954/59	495	182 392	10 226	528	3 021	2 497	16 272	198 663
23		1959	154	75 386	9 121	4 740	2 521	2 486	18 868	94 253
24		1960	604	334 787	9 655	5 231	2 521	1 892	19 298	354 085
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1954/59	946	181 394	8 088	623	718	1 561	10 990	192 384
27		1959	734	148 352	8 359	6 451	677	2 504	17 991	156 343
28		1960	1 354	310 843	7 359	5 744	714	1 925	15 743	326 586
29	Baden-Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1954/59	2 192	650 353	19 928	6 041	3 265	3 026	32 260	682 613
31		1959	214	308 225	18 915	5 326	2 842	3 494	30 577	338 803
32		1960	3 100	1 162 748	20 235	6 249	3 291	3 927	33 702	1 196 450
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1954/59	1 212	243 189	15 373	5 552	1 361	735	23 021	266 210
35		1959	182	136 654	15 094	5 313	1 316	861	22 585	159 239
36		1960	1 566	536 651	17 330	6 335	1 658	893	26 216	562 867
37	Saarland	1954/59	84	34 423	132	994	200	389	1 714	36 137
38		1959	61	23 805	1 293	1 022	225	431	2 971	26 775
39		1960	37	62 940	764	511	162	248	1 685	64 625
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
41		1954/59	6 799	2 136 697	101 096	68 140	17 544	15 320	202 100	2 338 797
42		1959	3 192	1 592 268	99 755	61 223	15 857	19 532	196 367	1 788 635
43		1960	9 920	3 955 663	98 025	63 274	18 658	19 828	199 785	4 155 449
44	Berlin(West)	1954/59	251	39 338	3 046	2 303	167	34	5 549	44 887
45		1959	253	29 778	3 422	2 288	132	33	5 874	35 652
46		1960	374	63 808	3 200	2 564	162	35	5 962	69 770

1) Statt 1934/39 nur 1939

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

3. Obstanlagen 1956

Land	Geschlossene Obstanlagen 1)	Acker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen 2)				Obstanlagen insgesamt	
		Baum- äcker	Baum- wiesen	Baum- weiden	zu- sammen	Gesamt- fläche	in vH der Landw. Nutz- fläche
		ha					
Schleswig-Holstein 3)	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg 3)	1 477	.	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen 3)	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg 4)	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet ohne Berlin	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen. - 2) Ohne einzeln stehende Bäume. - 3) Baumäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend). - 4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

Quelle: StBRD Bd. 175; StB-Reihe III/2 und 23.

4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1960

Stück

Land	Äpfel			Birnen			Sub- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen
	Hoch- und Halb- stämme	Vier- tel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch- und Halb- stämme	Vier- tel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
	auf Sämlingen		auf Äpfel- typen	auf Sämlingen		auf Sämling u. Quitten			
Schleswig-Holstein	59 724	81 020	264 735	38 577	13 991	86 467	45 148	166 719	95 637
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	138 035	101 791	418 967	54 678	18 062	119 424	147 853	126 172	79 668
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	176 056	63 607	742 889	160 021	40 694	283 820	119 337	199 567	155 015
Hessen	29 298	35 315	154 860	31 430	16 922	77 559	38 437	33 295	45 544
Rheinland-Pfalz	52 034	20 160	125 922	29 345	10 509	47 754	34 146	45 634	48 942
Baden-Württemberg	220 113	164 649	250 363	87 019	56 000	177 117	55 604	76 297	132 132
Bayern	239 668	34 858	155 438	97 809	19 268	87 248	66 273	43 990	94 888
Saarland	12 485	7 800	27 060	6 360	3 360	11 810	8 110	3 310	5 180
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	935 413	524 200	2 196 234	512 239	180 806	901 199	522 908	711 984	666 006

Land	Mirabel- len, Re- nekloten	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Hasel- nüsse zur Frucht- gewinnung	Quitten	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume				alle Formen	1-jährige Pflanz- en, 2-jährige Sträucher und Stämme zusammen		Pflanzen	
Schleswig-Holstein	16 523	6 720	27 794	6 394	46 431	12 543	2 565 302	540 381	517 028
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	23 772	1 740	13 878	6 555	13 551	4 265	541 892	189 663	305 745
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	44 626	10 956	112 353	15 742	25 196	11 420	1 330 589	602 118	144 149
Hessen	26 404	6 836	49 071	4 793	3 806	3 346	423 063	110 287	45 808
Rheinland-Pfalz	18 382	20 847	62 268	11 728	1 149	4 899	287 841	36 793	13 700
Baden-Württemberg	37 729	11 799	118 015	21 603	9 655	23 028	1 521 161	779 990	357 390
Bayern	26 366	8 203	17 968	22 549	23 065	7 019	545 802	214 559	131 272
Saarland	3 190	605	2 340	1 220	1 280	1 630	41 955	4 700	11 750
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	197 992	67 706	405 687	90 884	125 133	70 150	7 254 605	2 494 491	1 533 442

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil im Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 263; StB-Reihe III/12.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche						Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber	
Nordrhein-Westfalen							
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7	35
Gesamte Rebfläche	0	1	2	6	10	33	52
Hessen							
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229	3 116
Gesamte Betriebsfläche ha	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662	8 349
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 062	7 283
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300	2 776
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	515	1 139
Hanglagen	30	53	99	206	233	609	1 229
Steillagen	22	31	45	62	70	179	409
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977	2 175
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936	2 114
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31	49
nicht ertragf. Rebflächen	13	24	47	93	103	323	602
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in							
geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7	385
10 - 20 Teilstücken	-	-	6	47	109	107	269
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	4	39	43
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25	698
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25	740
" Steillagen	140	98	74	32	13	3	360
Flach- und Hanglagen	41	77	147	208	141	95	709
" Steillagen	15	14	34	37	31	7	138
Hang- " "	31	43	52	67	30	19	242
Flach-, Hang- und Steillagen	8	13	25	64	64	55	229
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	56	75	208	408	320	169	1 236
Betriebsfläche ha	26	51	201	638	863	2 000	3 779
Landwirtsch. Nutzfläche	18	44	172	582	810	1 446	3 072
Rebfläche	8	18	81	288	433	940	1 768
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60	1 880
Rheinland-Pfalz							
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906	55 887
Gesamte Betriebsfläche ha	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128	227 715
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651	206 247
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764	45 513
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933	22 384
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994	16 465
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836	6 664
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372	36 008
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086	31 915
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286	4 092
nicht ertragf. Rebflächen	100	339	894	2 207	2 574	3 391	9 505
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in							
geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38	3 696
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925	11 232
21 u. mehr Teilstücken	-	-	183	990	666	830	2 669
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725	13 687
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281	10 057
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97	4 389
Flach- und Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764	14 308
" Steillagen	148	252	385	478	237	77	1 577
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179	4 761
Flach-, Hang- und Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783	7 108
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	673	1 759	4 621	8 267	5 527	2 822	23 669
Betriebsfläche ha	628	2 428	7 580	21 389	23 523	27 876	83 424
Landwirtsch. Nutzfläche	523	1 826	6 623	18 889	21 759	25 635	75 254
Rebfläche	100	427	1 795	5 768	7 551	11 076	26 717
ertragfähige Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685	21 762
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084	32 218

Quelle: StBRD Bd. 224

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern-D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land -- Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche							Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber		
Baden-Württemberg								
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	9 8	213	25 420	
Gesamte Betriebsfläche ha	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215	
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 499	93 015	
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	941	10 835	
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681	
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554	
Steillagen	133	305	602	875	323	361	2 600	
ertragfähige Rebflächen	522	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135	
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634	
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	176	1 721	
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 295	488	387	3 701	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossenener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577	
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	6	4	6	16	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998	
" Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881	
" Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242	
Flach- u. Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650	
" Steillagen	153	274	300	206	29	2	964	
Hang- " "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853	
Flach-, Hang- u. Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596	
Betriebsfläche ha	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335	
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979	
Rebfläche	73	223	754	1 693	834	555	4 132	
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824	
Bayern								
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407	
Gesamte Betriebsfläche ha	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552	
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156	
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580	
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388	
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254	
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938	
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027	
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956	
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	11	19	
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	554	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossenener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110	
10 - 20 Teilstücken	-	-	3	4	6	14	27	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	-	3	3	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686	
" Hanglagen	990	739	526	297	57	10	2 619	
" Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638	
Flach- u. Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532	
" Steillagen	13	36	69	43	13	3	177	
Hang- " "	42	95	170	214	46	23	590	
Flach-, Hang- u. Steillagen	2	10	47	64	25	17	165	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791	
Betriebsfläche ha	30	49	318	1 007	478	632	2 515	
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	294	939	451	570	2 328	
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903	
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616	
Saarland								
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	-	167	
gesamte Rebfläche	9	6	8	13	9	-	45	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern — D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1960 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland

Land	Rebland ins- gesamt	ins- gesamt	Im Ertrag stehendes Rebland					Noch nicht im Ertrag stehendes Rebland
			nach der Anbauart		nach der Wurzeleigenschaft			
			Weißmost- sorten in reinem Satz	Rotmost- sorten	Weiß- und Rotmostsor- ten im Mischanbau	Europäer- reben (wurzelechte Reben)	Pfropfre- ben (auf amerik. Unterlage)	
Nordrh.-Westf.	54	39	34	5	.	.	.	15
Hessen	3 290	2 553	2 798	55	.	366	2 487	437
Rheinl.-Pfalz	52 223	44 644	39 795	4 849	.	23 916	20 728	7 584
Baden-Württbg.	19 317	14 114	7 696	3 272	3 176	4 748	8 427	5 173
Bayern	3 172	2 464	2 427	37	.	1 565	899	708
Saarland	48	36	36	0	-	0	36	12
Bundesgebiet	76 109	64 180	52 786	8 218	3 176	30 595	32 577	13 929

b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Weißmostsorten														
Land	Weiß- most- sorten ins- gesamt	Sil- va- ner	Ries- ling	Mül- ler Thur- gau	Elb- ling	Son- stige Weiß- most- sorten	darunter							
							Gut- edel	Ru- län- der	Auxer- rois	Tra- mi- ner	Weißer Bur- gunder	Räusch- ling	Mus- ka- teller	Mal- va- sier
Nordrh.-Westf.	34	4	22	7	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2 798	404	2 004	358	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinl.-Pfalz	39 795	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	7 303	1 309	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	112	96	171	92	17	.
Bayern	2 427	1 475	147	628	33	144	5	1	.	24	.	.	.	.
Saarland	36	1	0	4	23	8	0	4	4	0	.	.	.	.
Bundesgebiet	53 453	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	.	.	.	.	.

Rotmostsorten

Land	Rotmost- sorten ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	Sonstige Rot- mostsor- ten	darunter					
					Trollin- ger	Lim- berger	Schwarz- riesling	Samt- rot	St.Lau- rent	Früh- bur- gunder
Nordrh.-Westf.	5	4	1	0	.	.	.	.	.	.
Hessen	55	6	42	7	.	.	.	.	.	.
Rheinl.-Pfalz	4 849	4 509	274	67	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	4 813	732	834	3 247	1 952	495	478	46	30	5
Bayern	37	18	15	4	.	.	.	.	3	.
Saarland	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0
Bundesgebiet	9 759	5 269	1 166	3 324	.	.	.	.	.	.

c) Rebflächen und Weinmosternte

Land	Im Ertrag stehende Rebfläche			Weinmosternte						Güte des Weinmostes 1960				
	1954/59	1959	1960	je ha			im ganzen			sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering
				1954/59	1959	1960	1954/59	1959	1960					
ha			hl/ha			1 000 hl			in vH der Erntemenge					
Weißmost														
Nordrh.-Westf.	38	34	34	32,8	37,1	64,4	1	1	2	2	10	54	34	-
Hessen	2 370	2 464	2 798	46,8	66,2	94,8	111	163	265	3	25	54	15	3
Rheinl.-Pfalz	36 587	38 386	39 795	55,0	75,9	124,1	2 011	2 912	4 938	6	31	47	14	2
Baden-Württbg.	5 818	6 219	7 696	41,4	65,3	98,0	241	406	754	8	47	37	7	1
Bayern	2 577	2 336	2 336 ²⁾	21,9	32,3	65,2	57	75	152	9	54	31	6	-
Saarland	38	39	36	67,3	118,0	81,9	3	5	3	-	12	57	31	-
Bundesgebiet	47 428	49 478	52 695	51,1	72,0	116,1	2 423	3 563	6 115	6	33	46	13	2
Rotmost														
Nordrh.-Westf.	8	5	5	28,1	30,6	60,0	0	0	0	-	9	83	8	-
Hessen	60	53	55	29,7	36,8	36,6	2	2	2	16	58	26	0	0
Rheinl.-Pfalz	4 989	4 771	4 849	58,5	86,5	155,6	292	413	755	4	29	49	16	2
Baden-Württbg.	2 379	2 647	3 272	39,9	50,7	87,3	95	134	286	7	53	35	4	1
Bayern	30	24	24 ²⁾	21,5	32,6	44,5	1	1	1	17	48	24	11	-
Saarland	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	100	-	-	-
Bundesgebiet	7 466	7 500	8 205	52,1	73,3	127,2	389	550	1 044	5	35	45	13	2
Weinmost insgesamt ¹⁾														
Nordrh.-Westf.	46	40	39	32,2	36,1	63,8	1	1	2	2	10	57	31	-
Hessen	2 430	2 517	2 853	46,4	65,6	93,7	113	165	267	3	25	54	15	3
Rheinl.-Pfalz	41 576	43 157	44 644	55,4	77,0	127,5	2 303	3 324	5 693	6	31	47	14	2
Baden-Württbg.	12 913	12 882	14 144	38,0	56,7	92,5	491	731	1 308	7	50	36	6	1
Bayern	2 607	2 360	2 360 ²⁾	21,9	32,3	65,0	57	76	153	9	54	31	6	0
Saarland	38	39	36	67,3	118,0	81,8	3	5	3	-	13	57	30	-
Bundesgebiet	59 610	60 995	64 076	49,8	70,5	115,9	2 968	4 303	7 427	6	35	45	12	2

1) Einschl. ein ost aus gemischten Beständen. - 2) Rebfläche von 1959.
Quelle: 1960 StBd Bd. 263; StB-Reihe III/13

III. Viehwirtschaft in den Ländern

A. Viehbestand

1. Pferdebestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Land	Jahr	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 9 Jahre	9 bis unter 14 Jahre	14 Jahre und älter	Gesamt- zahl der Pferde
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	17,7	27,2	16,5	24,6	40,3	39,1	165,4
	1954/59	4,5	7,3	8,8	27,3	26,4	9,6	83,9
	1959	2,7	5,1	5,0	14,2	20,8	9,7	57,5
	1960	1,8	3,6	4,4	10,5	16,5	9,2	46,1
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·	·
	1954/59	0,1	0,3	0,4	1,1	1,1	0,6	3,6
	1959	0,1	0,4	0,4	0,8	0,9	0,5	3,1
	1960	0,1	0,3	0,4	0,6	0,7	0,4	2,5
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	28,9	49,1	34,9	56,8	109,5	106,9	386,1
	1954/59	9,8	18,2	26,8	93,7	91,0	32,6	272,1
	1959	7,9	17,2	19,0	58,8	86,9	38,3	228,1
	1960	5,5	13,1	18,1	47,0	77,2	38,4	199,2
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·	·
	1954/59	0,1	0,2	0,2	0,6	0,7	0,3	2,1
	1959	0,1	0,2	0,1	0,4	0,6	0,3	1,7
	1960	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	0,3	1,5
Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	54,2	89,5	59,5	303,8
	1954/59	6,1	9,8	15,5	56,9	56,5	19,3	164,1
	1959	4,6	8,9	10,5	35,2	51,1	22,6	132,9
	1960	3,2	6,7	10,3	27,7	45,2	24,1	117,2
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	22,0	38,5	28,9	114,8
	1954/59	2,1	5,0	9,6	26,4	25,3	11,5	80,4
	1959	1,6	3,7	5,0	18,3	28,5	12,0	69,1
	1960	1,3	3,0	4,8	15,4	25,9	12,2	62,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	16,6	26,5	21,1	82,4
	1954/59	0,9	1,9	5,2	24,3	23,2	8,5	64,0
	1959	0,9	2,0	3,5	14,7	23,8	10,2	55,1
	1960	0,7	1,7	3,3	11,7	22,4	10,7	50,6
Baden- Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	33,7	49,0	46,4	162,6
	1954/59	1,4	2,7	7,1	41,5	41,4	19,8	113,9
	1959	1,1	2,7	4,3	25,2	42,6	22,3	98,2
	1960	0,9	2,1	4,1	20,2	38,6	22,9	88,7
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	65,2	97,1	78,5	326,4
	1954/59	4,0	9,1	22,0	77,0	68,0	32,0	212,1
	1959	2,4	6,5	11,3	47,1	63,8	32,1	163,2
	1960	1,6	4,5	9,4	35,3	56,5	30,2	137,5
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	3,4	3,5	2,6	11,9
	1954/59	0,1	0,3	1,0	3,1	2,0	0,8	7,3
	1959	0,1	0,1	0,4	2,1	2,1	0,5	5,3
	1960	0,1	0,1	0,3	1,5	1,9	0,5	4,4
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	107,4	179,1	153,5	276,5	453,9	383,0	1 553,4
	1954/59	29,1	54,8	96,6	351,9	336,1	135,0	1 003,5
	1959	21,5	46,8	59,5	216,8	321,1	148,5	814,2
	1960	15,3	35,2	55,1	170,3	285,4	148,8	710,2
Berlin (West)	1957 ³⁾	0,0	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2	1,5
	1959	0,0	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2	1,5

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) In Berlin (West) 1953 und 1960 keine Viehzählung.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15/90; WiSta 13.Jg.N.F./H.1 und 2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

2. Rindvieh

a) Ergebnisse der allgemeinen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1954/59	127,3	84,4	162,6	2,0	48,7	161,3
3		1959	159,7	117,3	171,2	3,6	60,8	159,5
4		1960	161,6	116,3	168,5	1,2	67,1	165,1
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1954/59	1,4	0,9	2,6	0,0	0,7	2,7
7		1959	1,7	1,4	2,4	0,1	0,9	2,6
8		1960	1,7	1,3	2,4	0,0	0,9	2,7
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1954/59	187,6	109,9	361,6	4,1	56,7	369,8
11		1959	212,1	150,3	388,7	4,3	75,2	394,0
12		1960	232,7	161,0	382,9	3,5	86,2	408,7
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1954/59	1,3	1,2	2,3	0,0	1,0	2,9
15		1959	1,3	1,3	2,3	0,0	1,1	2,9
16		1960	1,5	1,4	2,3	0,0	1,3	3,0
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1954/59	121,6	65,8	226,8	3,2	28,8	223,2
19		1959	137,1	95,5	237,9	3,1	49,1	251,2
20		1960	160,3	110,7	242,8	3,3	55,8	256,2
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1954/59	70,0	31,8	115,7	1,6	16,5	101,0
23		1959	73,2	48,3	121,5	1,8	20,1	91,3
24		1960	85,0	59,0	118,6	1,9	26,7	101,0
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1954/59	67,7	39,6	94,5	1,3	21,3	77,2
27		1959	75,7	52,1	101,0	1,3	24,1	79,7
28		1960	78,0	58,4	101,3	1,2	30,9	82,9
29	Baden-Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1954/59	174,8	85,5	215,7	2,7	60,7	196,2
31		1959	192,4	110,3	222,9	2,5	73,6	194,4
32		1960	197,5	122,7	219,8	2,7	88,6	199,9
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1954/59	501,9	189,8	391,2	10,2	128,7	352,9
35		1959	564,1	221,7	412,6	9,2	139,8	366,9
36		1960	563,0	246,5	403,7	9,0	165,6	375,2
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1954/59	4,1	1,2	7,7	0,2	0,5	5,6
39		1959	5,6	2,1	9,0	0,1	0,8	6,6
40		1960	5,3	2,5	9,6	0,1	1,2	7,2
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
42		1954/59	1 257,7	610,1	1 580,7	25,3	363,6	1 492,8
43		1959	1 422,9	800,3	1 669,5	26,0	445,5	1 549,1
44		1960	1 486,5	879,9	1 651,8	23,1	524,4	1 602,0
45	Berlin (West)	1957 ⁵⁾	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
46		1959	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) (Schlacht- und Masttiere). - 4) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe. - 5) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/15/90; WiSta 13.Jg.N.F./H.1 und 2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

1000

2 Jahre und ältere Tiere										Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe 4)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen		nur zur Milchge- winnung	z. Milch- gewinnung u. Arbeit	zu- sammen					
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1		
2,8	0,0	10,9	58,6	434,8	0,0	434,8	5,1	1 098,5	2		
2,5	0,0	11,8	63,7	441,5	-	441,5	4,1	1 195,7	3		
2,2	-	13,3	59,4	460,0	-	460,0	4,4	1 219,1	4		
0,0	0,0	0,5	1,5	7,3	0,0	7,3	0,8	18,4	5		
0,0	-	0,9	1,8	7,1	-	7,1	1,3	20,2	6		
0,0	-	0,3	1,5	7,4	-	7,4	0,5	18,9	7		
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9		
5,6	2,4	27,8	154,7	956,9	33,9	990,8	10,4	2 281,4	10		
5,2	1,3	33,1	153,0	983,7	15,9	999,6	7,6	2 424,4	11		
5,6	0,9	41,7	154,4	1 008,0	12,3	1 020,2	9,5	2 507,5	12		
0,0	0,0	0,6	1,8	6,8	0,0	6,8	0,2	18,1	13		
0,1	0,0	0,7	1,6	6,6	0,0	6,6	0,3	18,2	14		
0,0	0,0	0,8	1,6	6,7	0,0	6,7	0,2	19,0	15		
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	16		
6,5	2,6	10,0	81,7	748,0	47,8	795,8	10,8	1 576,8	17		
6,4	1,2	13,2	83,6	765,2	24,1	789,3	8,3	1 675,9	18		
6,3	1,1	18,4	87,9	790,4	20,4	810,8	10,4	1 764,0	19		
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	20		
3,6	0,9	4,3	38,8	239,6	166,0	405,6	4,4	794,2	21		
3,1	0,4	5,7	38,7	278,6	120,6	399,2	3,5	806,8	22		
3,1	0,4	7,4	41,7	297,8	108,9	406,7	4,0	855,7	23		
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	24		
3,1	6,2	4,7	29,0	191,6	147,8	339,4	4,2	688,2	25		
3,2	2,7	5,7	29,7	224,2	101,8	326,0	3,1	704,3	26		
3,1	1,9	8,6	29,8	245,0	89,6	334,6	3,2	733,9	27		
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	28		
11,4	17,6	10,7	80,4	522,9	342,8	865,7	8,8	1 730,2	29		
11,4	9,4	11,2	77,3	666,1	207,1	873,2	8,7	1 787,3	30		
11,4	7,3	13,2	77,5	710,0	165,1	875,0	7,9	1 823,5	31		
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	32		
16,0	67,9	22,8	186,1	1 302,8	492,0	1 794,8	18,4	3 680,7	33		
14,4	27,4	22,7	195,7	1 441,5	350,6	1 792,1	18,2	3 784,8	34		
14,5	17,4	24,6	185,9	1 559,1	281,3	1 840,4	16,0	3 861,7	35		
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	36		
0,3	0,1	0,2	2,0	20,2	20,6	40,8	0,6	63,3	37		
0,3	0,1	0,3	2,2	20,5	14,7	35,2	0,5	62,8	38		
0,3	0,0	0,4	1,9	22,8	12,5	35,3	0,5	64,2	39		
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	40		
49,3	97,7	92,5	634,6	4 430,9	1 250,9	5 681,8	63,7	11 949,8	41		
46,6	42,5	105,3	647,3	4 835,0	834,8	5 669,8	55,6	12 480,4	42		
46,6	29,0	128,5	641,7	5 107,2	690,0	5 797,2	56,6	12 867,3	43		
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	44		
0,0	-	0,4	0,0	3,2	0,0	3,2	0,1	4,6	45		

III Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

2. Rindvieh

b) Ergebnisse der Viehzwischen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1954/59	151,7	68,2	129,2	1,9	61,8	178,0
2		1958	154,9	80,9	133,1	2,0	67,2	181,1
3		1959	161,9	104,6	141,4	2,3	76,5	183,1
4		1960	154,1	114,3	153,3	1,2	93,4	195,4
5	Hamburg	1954/59	1,5	0,4	2,2	0,0	0,4	3,0
6		1958	1,5	0,7	2,4	0,0	0,7	3,1
7		1959	1,5	0,6	2,3	0,0	0,5	3,0
8		1960	1,6	1,0	2,4	0,0	0,9	3,2
9	Niedersachsen	1954/59	297,4	97,1	281,8	4,7	77,3	379,2
10		1958	304,5	116,0	283,4	5,0	96,3	389,7
11		1959	323,6	151,2	310,3	5,3	110,5	397,9
12		1960	317,8	149,5	325,8	5,2	122,3	432,5
13	Bremen	1954/59	2,2	1,1	1,8	0,0	1,4	3,0
14		1958	2,2	1,3	1,7	0,0	1,6	3,0
15		1959	2,2	1,6	1,8	0,0	1,8	3,1
16		1960	2,0	1,3	1,9	0,0	1,9	3,2
17	Nordrhein-Westfalen	1954/59	178,8	52,7	185,4	3,4	37,3	236,2
18		1958	184,1	59,5	187,0	3,1	44,3	248,0
19		1959	206,5	80,7	205,1	3,4	53,2	254,5
20		1960	207,2	88,4	212,4	3,8	66,9	282,1
21	Hessen	1954/59	79,4	28,1	109,9	1,8	15,8	107,7
22		1958	80,3	29,6	103,0	1,7	18,8	113,8
23		1959	89,2	42,6	112,1	1,8	20,7	106,1
24		1960	86,0	43,4	113,1	1,8	23,1	111,5
25	Rheinland-Pfalz	1954/59	71,1	36,8	93,1	1,5	22,1	81,1
26		1958	73,3	38,7	93,5	1,8	25,6	88,0
27		1959	80,2	46,6	98,2	1,5	27,0	86,8
28		1960	79,3	50,7	104,0	1,1	29,6	94,5
29	Baden-Württemberg	1954/59	144,7	88,5	222,1	3,3	61,7	198,9
30		1958	153,9	92,9	222,5	3,0	68,1	204,7
31		1959	164,7	114,3	232,1	2,4	74,0	201,6
32		1960	160,1	124,2	229,1	3,6	85,3	208,0
33	Bayern	1954/59	390,9	213,8	425,7	10,2	146,9	378,0
34		1958	395,8	216,7	432,9	10,1	160,3	396,6
35		1959	435,7	241,2	448,9	9,5	155,0	394,3
36		1960	434,2	271,9	463,2	9,4	180,8	425,4
37	Saarland	1960	5,5	2,1	9,8	0,1	1,0	7,6
38	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	447,8	846,8	1 615,0	26,2	605,2	1 763,4
39	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1954/59	1 317,7	586,7	1 451,2	26,8	424,7	1 565,1
40		1958	1 350,5	636,3	1 459,5	26,7	482,9	1 628,0
41		1959	1 465,5	783,4	1 552,2	26,2	519,2	1 630,4
42		1960	1 442,3	844,7	1 605,2	26,1	604,2	1 755,8

1) (Schlacht- und Masttiere). - 2) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15/86; WiSta 12.Jg.N.F./H. 7 und 8

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung am 3. bzw. 4. Juni

1000

2 Jahre und ältere Tiere										Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe ²⁾			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)		nur zur Milchge- winnung	zur Milch- gewinnung und Arbeit	zu- sammen					
3,0	0,0	35,6	99,9	435,1	0,0	435,1	14,9	1 179,3	1		
2,5	0,1	40,6	104,7	430,3	-	430,3	13,7	1 211,1	2		
2,3	0,0	36,6	104,2	437,9	-	437,9	11,7	1 262,5	3		
2,8	-	45,1	92,0	450,9	-	450,9	16,9	1 319,4	4		
0,1	0,0	0,5	2,3	8,2	0,0	8,2	0,4	19,0	5		
0,0	-	0,7	2,5	8,2	-	8,2	0,5	20,3	6		
0,0	-	0,8	2,3	8,0	-	8,0	0,8	19,8	7		
0,0	-	0,5	2,1	7,4	-	7,4	0,3	19,4	8		
6,6	2,7	44,7	202,8	953,9	39,6	993,5	16,1	2 403,9	9		
6,1	2,0	56,2	214,3	939,4	28,2	967,6	13,9	2 455,0	10		
6,0	1,1	61,6	214,6	975,6	23,2	998,8	11,6	2 592,5	11		
5,3	0,9	60,1	201,5	1 000,9	17,5	1 018,4	19,3	2 658,6	12		
0,0	0,0	0,9	2,4	6,9	0,0	6,9	0,2	19,9	13		
0,0	-	1,1	2,4	6,5	0,0	6,5	0,2	20,0	14		
0,1	-	1,3	2,5	6,6	0,0	6,6	0,3	21,3	15		
0,1	0,0	1,1	2,1	6,7	0,0	6,7	0,3	20,6	16		
5,8	2,8	11,3	99,2	736,9	59,5	796,4	13,4	1 622,7	17		
5,3	1,7	14,0	102,7	707,4	53,5	760,9	16,3	1 626,9	18		
5,6	1,6	15,7	102,8	751,1	44,6	795,7	10,9	1 735,7	19		
6,3	1,1	17,6	102,2	778,0	24,2	802,2	10,4	1 800,6	20		
3,3	1,0	3,8	38,0	228,9	179,8	408,7	2,7	800,2	21		
3,0	0,7	4,2	38,8	228,5	159,5	388,0	2,5	784,4	22		
3,2	0,6	5,7	37,2	242,5	159,9	402,4	2,3	823,9	23		
2,9	0,4	4,2	30,5	262,6	135,6	398,2	3,7	818,8	24		
2,7	6,9	4,7	31,1	190,3	154,8	345,1	3,0	699,2	25		
2,4	4,6	4,8	32,9	199,6	131,0	330,6	3,0	699,2	26		
2,6	3,2	7,0	34,9	217,3	112,6	329,9	2,6	720,5	27		
2,6	2,1	6,5	24,9	235,2	95,7	330,9	3,0	729,2	28		
10,8	19,7	11,8	88,2	503,6	363,9	867,5	5,6	1 722,8	29		
11,8	13,2	13,4	88,8	577,5	285,0	862,5	5,8	1 740,6	30		
10,9	10,4	12,9	87,5	648,6	235,2	883,8	6,0	1 800,6	31		
11,0	7,0	13,2	76,9	679,8	195,0	874,8	6,7	1 799,9	32		
16,7	80,9	25,0	201,9	1 293,0	516,4	1 809,4	12,8	3 712,2	33		
15,8	52,3	24,9	211,3	1 347,3	444,5	1 791,8	12,5	3 721,0	34		
14,5	36,3	24,1	222,8	1 408,9	386,0	1 794,9	15,0	3 792,2	35		
14,5	24,2	27,7	187,6	1 520,5	318,0	1 838,5	18,0	3 895,4	36		
0,2	0,0	0,3	2,0	23,6	11,5	35,1	0,3	64,0	37		
45,7	35,7	176,3	721,8	4 965,6	797,5	5 763,1	78,9	13 125,9	38		
49,0	114,0	138,3	765,8	4 356,8	1 314,0	5 670,8	69,1	12 179,2	39		
46,9	74,6	159,9	798,4	4 444,7	1 101,7	5 546,4	68,4	12 278,5	40		
45,2	53,2	165,7	808,8	4 696,5	961,5	5 658,0	61,2	12 769,0	41		
45,4	35,7	176,0	719,8	4 942,1	786,0	5 728,1	78,6	13 061,9	42		

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

1 000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht- träch- tig	träch- tig	nicht- träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1954/59	373,3	576,5	170,8	19,2	12,1	58,3	34,8	77,5	46,9	124,4	4,3	1 249,3
	1959	404,6	627,8	156,0	20,7	12,5	65,2	36,9	85,9	49,4	135,3	4,2	1 327,9
	1960	442,2	668,0	145,7	25,4	15,0	72,0	41,4	97,4	56,4	153,8	4,5	1 414,2
Hamburg	1935/38												
	1954/59	5,5	10,1	11,3	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	28,6
	1959	4,5	9,7	8,0	0,2	0,3	0,5	0,4	0,7	0,7	1,4	0,1	23,7
	1960	5,0	10,3	11,4	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,8	1,7	0,1	28,4
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1954/59	1 185,4	1 885,5	804,1	58,6	38,8	189,1	128,6	247,7	167,4	415,1	10,1	4 300,2
	1959	1 210,5	1 944,2	720,0	60,3	37,1	202,9	130,3	263,2	167,4	430,6	10,5	4 315,8
	1960	1 293,9	2 044,4	702,6	71,6	42,7	217,0	137,0	288,6	179,7	468,4	10,8	4 520,1
Bremen	1935/38												
	1954/59	4,1	8,6	7,5	0,3	0,3	0,8	0,4	1,1	0,7	1,8	0,0	22,0
	1959	3,5	8,2	5,2	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	18,6
	1960	3,7	8,6	4,8	0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	19,0
Nordrh.- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	47,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1954/59	612,8	1 105,8	715,0	38,9	27,1	101,1	63,5	140,0	90,6	230,6	6,4	2 670,6
	1959	605,5	1 089,3	642,5	36,7	22,2	110,6	65,4	147,3	87,6	234,9	6,3	2 578,5
	1960	651,0	1 192,4	618,4	49,1	28,4	114,1	66,9	163,3	95,3	258,6	6,3	2 726,7
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1954/59	235,7	488,8	363,9	10,1	8,4	39,1	26,2	49,2	34,6	83,8	3,2	1 175,4
	1959	235,9	494,3	319,0	12,6	8,4	41,2	25,2	54,1	33,6	87,7	3,2	1 140,1
	1960	275,3	556,5	320,3	14,7	9,9	45,4	29,1	60,2	39,0	99,2	3,4	1 250,6
Rheinl.- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,5	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1954/59	139,6	335,1	183,7	6,4	5,4	19,4	14,4	25,8	19,8	45,6	1,3	709,8
	1959	143,8	319,3	157,3	7,1	4,8	20,6	13,9	27,7	18,7	46,4	1,4	668,2
	1960	163,0	340,2	154,7	8,1	5,6	22,9	15,2	31,0	20,8	51,9	1,5	711,3
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
	1954/59	366,7	689,5	357,2	13,2	10,7	57,1	48,8	70,3	59,5	129,8	4,2	1 547,4
	1959	407,9	725,7	328,7	17,7	11,0	65,6	51,4	83,3	62,4	145,7	4,6	1 612,6
	1960	452,8	767,4	339,7	18,8	12,5	70,8	57,0	89,6	69,5	159,1	5,1	1 724,0
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1954/59	849,8	1 366,4	559,7	23,6	18,5	119,3	84,4	142,9	102,9	245,8	8,3	3 030,0
	1959	1 033,0	1 349,8	443,7	30,0	20,2	137,1	93,0	167,1	113,2	280,3	8,7	3 115,5
	1960	1 076,7	1 433,1	486,6	30,9	21,3	147,0	100,9	177,8	122,1	300,0	9,2	3 305,5
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1954/59	12,2	34,0	26,5	0,6	0,8	1,8	1,6	2,4	2,4	4,8	0,2	77,7
	1959	12,0	34,3	23,4	0,7	0,7	1,9	1,6	2,6	2,3	4,9	0,2	74,8
	1960	13,2	37,1	20,3	0,8	0,7	1,9	1,6	2,7	2,4	5,1	0,2	75,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1954/59	3 785,1	6 500,3	3 264,2	171,2	122,4	586,6	403,1	757,8	525,5	1 283,3	38,1	14 811,0
	1959	4 061,2	6 602,6	2 803,8	186,3	117,4	646,6	418,6	832,9	536,0	1 368,9	39,2	14 875,7
	1960	4 376,7	7 054,0	2 804,5	220,1	136,7	692,5	450,1	912,6	586,7	1 499,3	41,0	15 775,6
Berlin (West)	1957 ⁴⁾	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2
	1959	1,2	3,7	5,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	10,9

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.- 4) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung

Quelle: für 1960-StBRD Bd.264; StB.-Reihe III/15/90; WiSta-13.Jg.N.F./H.1 u. 2.-

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

b) Ergebnisse der Viehwirtschaftszählung am 3. bzw. 2. März

1 000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1954/59	360,0	523,6	123,8	23,6	11,4	55,6	34,6	79,2	46,0	125,2	4,3	1 136,9
	1959	377,3	541,6	116,3	20,6	11,1	60,5	36,6	81,1	47,7	128,8	4,3	1 168,3
	1960	418,0	606,0	119,7	23,2	13,1	63,6	38,1	86,8	51,2	138,0	4,5	1 286,2
Hamburg	1935/38												
	1954/59	5,9	9,5	9,2	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	26,5
	1959	5,7	9,2	16,8	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	33,5
	1960	5,5	9,9	7,8	0,4	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	24,9
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1954/59	1 213,5	1 752,0	474,2	69,4	38,2	178,9	129,5	248,3	167,7	416,0	10,2	3 865,9
	1959	1 247,8	1 846,9	505,1	65,4	34,1	191,6	131,9	257,0	166,0	423,0	10,5	4 033,3
	1960	1 303,6	1 879,3	490,7	65,8	37,1	198,6	139,6	264,4	176,7	441,1	11,1	4 125,8
Bremen	1935/38												
	1954/59	4,5	8,7	4,8	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	19,9
	1959	3,7	8,2	6,6	0,4	0,2	0,8	0,4	1,2	0,6	1,8	0,0	20,3
	1960	3,8	7,9	3,5	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	16,9
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1954/59	640,4	1 075,8	410,7	44,9	26,7	94,7	63,3	139,6	90,0	229,6	6,3	2 362,8
	1959	655,7	1 106,0	432,9	44,3	24,5	101,8	65,7	146,1	90,2	236,3	6,8	2 437,7
	1960	653,7	1 087,7	407,4	43,4	24,3	101,6	66,4	145,0	90,7	235,7	6,5	2 391,0
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1954/59	241,5	485,0	196,2	13,4	10,1	36,0	24,9	49,4	35,0	84,4	3,0	1 010,1
	1959	237,3	471,7	195,3	13,8	8,9	36,8	24,3	50,6	33,2	83,8	3,1	991,2
	1960	262,5	486,5	189,4	14,3	9,1	38,8	27,0	53,1	36,1	89,2	3,0	1 030,6
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1954/59	134,0	347,3	114,7	8,1	6,0	18,6	12,8	26,7	18,8	45,5	1,4	642,9
	1959	145,4	351,4	119,8	7,6	5,0	21,0	13,4	28,6	18,4	47,0	1,4	665,0
	1960	150,8	344,5	118,3	8,4	6,0	21,7	14,9	30,1	20,9	51,0	1,5	666,1
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0
	1954/59	368,0	665,9	223,3	16,9	11,2	54,2	43,9	71,1	55,1	126,2	4,2	1 387,6
	1959	401,6	691,0	221,3	18,4	11,6	60,2	46,9	78,6	58,5	137,1	4,5	1 455,5
	1960	451,0	747,6	235,9	20,5	12,6	62,9	52,3	83,4	64,9	148,3	4,6	1 587,4
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1954/59	765,5	1 357,5	431,4	32,1	18,4	108,8	76,4	140,9	94,8	235,7	8,3	2 796,4
	1959	824,2	1 388,8	397,6	32,6	18,5	118,5	81,2	151,1	99,7	250,8	8,4	2 869,8
	1960	932,2	1 546,8	417,3	37,7	22,8	130,7	93,5	168,4	116,3	284,7	8,5	3 189,5
Saarland	1960	12,7	32,6	9,6	0,7	0,5	2,0	1,5	2,7	2,0	4,7	0,2	59,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	4 193,8	6 748,8	1 999,6	214,7	126,0	621,2	434,2	835,9	560,2	1 396,1	39,9	14 378,2
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1954/59	3 731,3	6 225,3	1 988,3	209,2	122,5	548,2	386,4	757,4	508,9	1 266,3	37,8	13 249,0
	1959	3 898,7	6 414,8	2 011,7	203,5	114,1	591,9	400,8	795,4	514,9	1 310,3	39,1	13 674,6
	1960	4 181,1	6 716,2	1 990,0	214,0	125,5	619,2	432,7	833,2	558,2	1 391,4	39,7	14 318,4

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15/83; WiSta 12. Jg. N.F./H. 4 und 5.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand 4. Juni

3. Schweinebestand

c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

1000													
Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis un- ter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr und äl- ter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Gesamt- zahl der Schwei- ne	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾ 1954/59 1959 1960	232,6 370,8 395,7 403,8	362,8 535,0 574,5 611,7	94,9 109,9 96,3 85,0	14,4 22,4 23,5 28,2	7,1 11,9 11,9 13,9	44,9 59,9 66,5 68,3	23,7 35,2 35,3 36,4	59,3 82,3 90,0 96,5	30,8 47,1 47,2 50,3	90,1 129,4 137,2 146,8	4,4 4,2 4,2 4,3	784,8 149,3 207,9 251,6
Hamburg	1935/38 1954/59 1959 1960	• 6,4 6,9 5,3	• 10,1 10,1 10,6	• 8,2 6,7 6,4	0,4 0,4 0,4	0,2 0,2 0,3	0,7 0,7 0,7	0,5 0,4 0,4	1,1 1,1 1,1	0,7 0,6 0,7	1,8 1,7 1,8	0,1 0,1 0,0	26,6 25,5 24,1
Niedersachsen	1935/38 ³⁾ 1954/59 1959 1960	944,0 1 178,9 1 184,7 1 153,1	1 437,6 1 777,9 1 817,4 1 859,7	443,1 449,7 466,4 431,5	59,9 71,8 69,7 76,8	34,9 39,1 35,9 37,7	177,5 194,8 207,3 214,8	114,9 126,7 126,7 126,1	237,4 266,6 277,0 291,6	149,8 165,8 162,6 163,8	387,2 432,4 439,6 455,4	12,8 9,9 9,9 11,0	224,7 848,8 918,0 910,7
Bremen	1935/38 1954/59 1959 1960	• 4,4 3,5 3,3	• 8,9 7,7 7,8	• 4,6 4,0 3,1	0,4 0,4 0,4	0,2 0,3 0,2	0,8 0,9 0,7	0,5 0,4 0,5	1,2 1,3 1,1	0,7 0,7 0,7	1,9 2,0 1,8	0,0 0,0 0,0	19,8 17,2 16,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1954/59 1959 1960	492,2 606,6 612,6 608,7	1 194,5 1 183,3 1 187,7 1 125,1	413,4 376,8 376,0 364,4	35,8 40,3 37,5 51,3	24,7 30,5 27,2 29,3	88,7 109,5 117,7 109,8	56,9 61,9 63,3 61,6	142,5 149,8 155,2 161,1	81,6 92,4 90,5 90,9	206,1 242,2 245,7 252,0	10,7 6,0 6,2 6,1	316,9 414,9 428,2 356,3
Hessen	1935/38 1954/59 1959 1960	167,9 221,6 235,4 237,0	511,8 528,1 518,2 538,4	225,4 201,6 177,9 171,3	12,2 15,3 20,3 21,9	8,0 11,6 11,6 12,9	31,0 39,8 36,3 37,7	19,3 25,6 23,6 24,1	43,2 55,1 56,6 59,6	27,3 37,2 35,2 37,0	70,5 92,3 91,8 96,6	3,7 3,2 3,3 3,2	979,3 1 046,8 1 026,6 1 046,5
Rheinland- Pfalz	1935/38 1954/59 1959 1960	105,5 138,3 147,5 138,7	350,9 366,7 376,6 354,7	117,2 109,9 105,3 107,8	7,7 9,9 10,6 9,5	4,7 7,5 7,0 6,5	16,5 20,2 22,6 24,0	12,0 13,7 14,0 14,3	24,2 30,1 33,2 33,5	16,7 21,2 21,0 20,8	40,9 51,3 54,2 54,3	1,6 1,4 1,4 1,5	616,1 667,6 685,0 657,0
Baden- Württemberg	1935/38 1954/59 1959 1960	243,6 363,9 395,5 391,0	570,9 695,7 728,0 778,7	204,6 197,7 186,3 215,9	18,3 21,0 23,0 26,3	11,5 13,2 14,4 15,5	43,6 58,6 65,1 68,5	30,2 44,4 46,3 47,0	61,9 79,6 88,1 94,8	41,7 57,6 60,7 62,5	103,6 137,2 148,8 157,3	5,1 4,2 4,8 4,7	1 127,8 1 398,7 1 463,4 1 547,6
Bayern	1935/38 1954/59 1959 1960	497,3 764,9 828,3 875,2	1 019,7 1 355,5 1 401,6 1 566,0	384,6 454,5 399,5 463,0	28,2 36,5 39,9 43,5	18,2 19,7 19,4 23,6	85,1 119,6 131,9 142,9	53,0 78,9 82,9 88,9	113,3 156,1 171,8 186,4	71,2 98,6 102,3 112,5	184,5 254,7 274,1 298,9	8,0 7,9 8,3 8,4	2 094,1 2 837,5 2 911,8 2 111,5
Saarland	1960	13,2	34,0	8,5	0,6	0,6	2,0	1,5	2,6	2,1	4,7	0,2	60,6
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	13 829,3	6 886,7	1 856,9	258,9	140,5	669,4	400,8	928,3	541,3	1 469,6	39,4	14 081,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1935/38 1954/59 1959 1960	2 683,1 3 655,8 3 810,1 3 816,1	5 448,2 6 461,2 6 621,8 6 852,7	1 883,2 1 912,9 1 818,4 1 848,4	176,5 218,0 225,3 258,3	109,1 133,9 127,9 139,9	487,3 603,9 649,0 667,4	310,0 387,4 392,9 399,3	663,8 821,9 874,3 925,7	419,1 521,3 520,8 539,2	1 082,9 1 343,2 1 395,1 1 464,9	46,3 36,9 38,2 39,2	11 143,7 13 410,0 13 683,6 14 021,3

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15/86; WiSta 12.Jg.N.F./H. 7 und 8.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

d) Ergebnisse der Viehwisenzählung am 3. bzw. 2. September

1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1954/59	392,9	604,0	147,3	19,2	12,9	58,9	37,2	78,1	50,1	128,2	4,5	1 276,9
	1959	427,6	649,0	126,8	21,4	12,9	65,4	38,8	86,8	51,7	138,5	4,4	1 346,3
	1960	456,0	696,4	113,1	27,1	15,4	70,0	41,9	97,1	57,3	154,4	4,4	1 424,4
Hamburg	1935/38												
	1954/59	6,8	12,1	10,5	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	31,3
	1959	6,6	12,3	7,4	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	28,3
	1960	5,7	12,1	6,7	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	26,2
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1954/59	1 332,4	1 876,6	668,4	58,1	41,1	182,5	144,7	240,6	185,8	426,4	10,3	4 314,1
	1959	1 377,7	1 893,7	635,0	62,9	38,7	192,0	147,4	254,9	186,1	441,0	10,4	4 357,8
	1960	1 428,8	1 926,5	616,6	74,8	45,7	204,5	149,7	279,3	195,4	474,7	11,3	4 458,0
Bremen	1935/38												
	1954/59	5,0	9,4	6,5	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	22,8
	1959	4,1	8,8	5,7	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,5
	1960	4,1	8,1	4,4	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	18,5
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1954/59	692,5	1 197,2	574,3	43,2	30,7	98,1	70,4	141,3	101,1	242,4	6,3	2 712,7
	1959	734,8	1 165,4	552,7	44,0	28,8	105,3	74,7	149,3	103,5	252,8	7,0	2 712,7
	1960	736,9	1 168,3	495,1	49,7	30,5	106,0	70,9	155,7	101,4	257,1	6,3	2 663,8
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1954/59	270,7	523,1	294,3	13,0	11,9	35,4	30,3	48,4	42,8	91,2	3,1	1 182,4
	1959	288,7	523,2	260,3	15,4	12,5	37,8	31,3	53,2	43,8	97,0	3,3	1 172,5
	1960	302,5	552,3	250,8	16,5	12,9	40,8	31,2	57,3	44,1	101,4	3,3	1 210,2
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1954/59	155,4	395,8	148,4	8,3	7,6	17,7	16,0	26,0	23,6	49,6	1,3	750,5
	1959	169,4	413,4	137,9	9,3	6,8	20,5	17,2	29,8	24,0	53,8	1,5	776,0
	1960	169,7	382,5	125,5	9,2	6,6	20,9	17,8	30,1	24,4	54,5	1,6	733,7
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1954/59	426,2	746,1	277,4	16,8	14,5	53,8	52,7	70,6	67,2	137,8	4,3	1 591,8
	1959	469,5	797,4	257,4	21,6	16,1	61,8	55,7	83,4	71,8	155,2	4,8	1 684,3
	1960	503,1	826,1	265,1	22,5	15,0	64,1	61,1	86,6	76,1	162,7	5,0	1 761,9
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1954/59	865,7	1 484,9	495,2	31,3	24,6	106,7	92,8	138,0	117,4	255,4	8,3	3 109,5
	1959	952,0	1 516,9	437,0	39,1	25,7	122,9	97,2	162,0	122,9	284,9	8,6	3 199,4
	1960	1 006,9	1 634,8	489,6	38,6	25,5	130,5	108,0	169,1	133,5	302,6	8,7	3 442,5
Saarland	1960	14,0	42,7	10,9	0,7	0,7	1,9	1,6	2,6	2,3	4,9	0,2	72,7
<u>Bundesgebiet</u>													
ohne Berlin	1960	14 627,7	7 249,8	2 377,6	239,8	152,9	640,1	483,2	879,9	636,1	1 516,0	40,9	15 811,9
<u>Bundesgebiet</u>													
(ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1954/59	4 147,6	6 849,2	2 622,3	190,6	143,8	554,6	445,7	745,2	589,5	1 334,7	38,2	14 992,0
	1959	4 430,4	6 980,1	2 420,2	214,4	142,1	607,2	463,3	821,6	605,4	1 427,0	40,1	15 297,8
	1960	4 613,7	7 207,0	2 366,7	239,1	152,1	638,1	481,6	877,2	633,7	1 510,9	40,8	15 739,2

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15/88; WiSta 12.Jg.N.F./H. 10 und 12.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

a) Schaf- und Ziegenbestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

1000

Land	Jahr	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	dar- unter Milch- schafe im ostfr. Typ	Ziegen			Gesamt- zahl der Ziegen
		unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter					unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
		männ- lich	weibl. lich	z.Zucht benutzte Schaf- böcke	z.Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe				männ- lich	weibl- lich	
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	.	3,2	0,5	18,0	21,7
	1954/59	12,7	25,2	2,5	69,5	4,3	114,2	1,3	0,9	0,2	5,2	6,3
	1959	13,2	23,3	2,3	70,5	3,5	112,8	0,7	0,4	0,2	3,0	3,6
	1960	11,4	21,5	2,2	65,9	3,8	104,7	0,7	0,3	0,1	2,4	2,8
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954/59	0,2	0,6	0,1	1,2	0,4	2,5	0,3	0,1	0,1	2,0	2,2
	1959	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,4	0,2	0,1	0,0	1,2	1,3
	1960	0,2	0,4	0,1	1,1	0,4	2,2	0,2	0,1	0,0	0,9	1,0
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	.	33,3	3,9	199,1	236,3
	1954/59	26,6	51,9	3,4	144,5	22,6	249,0	6,2	9,0	2,2	87,1	98,3
	1959	25,9	44,2	2,9	130,9	20,3	224,7	4,5	5,5	1,6	53,7	60,8
	1960	26,6	43,2	2,6	119,3	18,3	210,1	3,2	4,1	1,3	45,4	50,9
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954/59	0,1	0,3	0,0	0,5	0,1	1,0	0,1	0,1	0,0	0,7	0,8
	1959	0,1	0,2	0,0	0,5	0,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,3	0,4
	1960	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	.	35,0	3,3	210,8	249,1
	1954/59	17,3	33,9	1,8	79,2	32,7	164,9	12,9	5,1	1,4	60,6	67,1
	1959	16,3	28,6	1,6	72,7	36,8	156,0	8,8	3,1	0,9	35,9	39,9
	1960	19,2	28,6	1,6	69,2	31,8	150,4	9,8	2,2	0,8	30,5	33,5
Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	.	34,6	2,9	194,0	231,5
	1954/59	14,3	26,2	1,3	78,0	17,3	137,1	0,9	11,0	1,8	100,3	113,1
	1959	14,3	25,0	1,4	73,8	16,2	130,7	0,7	6,7	1,6	61,2	69,5
	1960	13,9	22,3	1,5	69,7	14,3	121,7	0,6	5,3	1,3	52,8	59,4
Rheinland-	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	.	18,9	1,9	120,1	140,9
	1954/59	5,7	9,5	0,4	28,5	7,2	51,3	1,0	3,1	1,0	53,7	57,8
	1959	6,2	10,2	0,4	30,9	7,0	54,7	0,5	1,6	0,5	27,2	29,3
	1960	5,2	10,5	0,4	29,7	7,6	53,3	0,6	1,1	0,5	21,1	22,8
Baden- Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	.	32,1	4,9	180,2	217,2
	1954/59	21,7	29,4	1,5	81,0	32,7	166,3	1,2	11,6	4,0	132,5	148,1
	1959	21,7	28,6	1,3	73,0	28,2	152,8	0,9	9,1	3,5	96,7	109,3
	1960	21,4	27,3	1,3	72,4	29,6	152,0	1,0	7,6	3,4	85,5	96,5
Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	.	34,1	5,3	239,4	279,4
	1954/59	36,4	48,2	2,1	121,2	50,4	258,3	0,6	13,0	3,5	117,7	134,3
	1959	36,6	47,5	1,7	111,3	43,7	240,8	0,1	8,9	2,4	75,9	87,2
	1960	36,5	44,4	1,7	106,7	42,1	231,4	0,2	7,6	2,1	65,7	75,3
Saarland	1935/38	0,9	1,9	.	6,6	1,9	11,3	.	10,2	0,7	59,3	70,2
	1954/59	0,4	0,9	0,1	5,5	0,6	7,5	0,7	0,9	0,4	22,5	23,8
	1959	0,5	1,1	0,1	5,1	1,6	8,4	0,6	0,7	0,3	11,4	12,4
	1960	0,8	1,3	0,1	4,9	1,1	8,1	0,6	0,5	0,2	8,8	9,4
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6	1 900,0	.	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3
	1954/59	135,4	226,1	13,2	609,1	168,3	1 152,1	25,2	54,8	14,7	582,3	651,8
	1959	135,0	209,2	11,8	569,8	158,4	1 084,2	17,1	36,2	11,0	366,5	413,7
	1960	135,2	199,8	11,6	539,2	149,1	1 034,8	16,8	28,8	9,8	313,3	351,8
Berlin (West)	1957 ³⁾	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	0,1	0,1	0,7	0,9
	1959	0,1	0,2	0,0	0,4	1,1	1,8	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung
Quelle: für 1960 StBRD Bd.264; StB-Reihe III/15/90; WiSta 13.Jg.N.F./H.1 und 2.

III Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehwirtschaft

4. Schaf- und Ziegenbestand

b) Schafbestand

(Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni)

1000

Land	Jahr	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe 3)		
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5	265,1	.
	1954/59	41,8	45,6	2,0	79,0	19,3	187,7	1,8
	1959	44,4	47,2	1,9	80,1	15,5	189,1	1,2
	1960	41,1	42,1	1,6	75,6	14,8	175,2	1,0
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1954/59	0,7	1,2	0,1	1,9	1,0	4,9	0,5
	1959	0,7	1,1	0,1	1,9	1,4	5,2	0,3
	1960	0,7	1,0	0,1	1,7	1,1	4,6	0,3
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1	545,8	.
	1954/59	43,8	64,5	3,3	149,0	26,2	286,8	10,0
	1959	37,7	57,4	2,6	132,5	23,4	253,6	6,6
	1960	35,9	51,9	2,4	125,6	19,6	235,4	5,4
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1954/59	0,1	0,3	0,0	0,6	0,2	1,2	0,2
	1959	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1
	1960	0,1	0,3	0,0	0,5	0,1	1,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6	250,3	.
	1954/59	28,7	40,1	1,5	81,7	42,2	194,2	17,6
	1959	30,3	38,7	1,3	80,1	37,1	187,5	15,6
	1960	30,8	36,9	1,3	64,4	39,2	172,6	12,5
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1	281,4	.
	1954/59	25,0	42,2	1,4	97,6	23,5	189,7	0,9
	1959	27,0	43,4	1,1	103,1	16,0	190,6	.
	1960	21,7	39,0	0,9	93,8	10,1	165,5	.
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9	83,7	.
	1954/59	8,9	12,8	0,6	31,3	10,9	64,5	0,8
	1959	11,9	17,8	0,5	39,9	11,4	81,5	0,6
	1960	12,5	18,7	0,4	40,1	12,1	83,8	0,8
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2	341,2	.
	1954/59	33,9	39,3	1,8	91,4	61,2	227,6	1,3
	1959	34,8	37,6	1,7	85,5	53,6	213,2	0,9
	1960	33,2	37,5	1,2	81,7	47,6	201,2	0,5
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0	633,0	.
	1954/59	48,6	58,8	2,1	131,5	81,5	322,5	0,8
	1959	47,7	53,4	1,7	125,2	79,0	307,0	0,1
	1960	46,1	54,2	1,8	118,4	69,3	289,8	0,1
Saarland	1960	1,0	1,9	0,1	5,3	1,1	9,4	1,0
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1960	223,1	283,5	9,8	607,1	215,0	338,5	21,7
<u>Bundesgebiet</u>	1936/38	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4	2 400,5	.
(ohne Saarland und Berlin)	1954/59	231,5	304,8	12,8	664,0	266,0	1 479,1	33,9 ⁴⁾
	1959	234,6	296,9	10,9	648,7	237,5	1 428,6	25,4 ⁴⁾
	1960	222,1	281,6	9,7	601,8	213,9	1 329,1	20,7 ⁴⁾

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) 1936/38 einschl. der zur Zucht benutzten Schaf-
böcke. - 4) Ohne Hessen.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15/86 12.7.G.N.F./... 7 und 8.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

1000

Land	Jahr	Federvieh							Bienen- völker	
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)					Gänse	Enten		Trut-, Perl- und Zwerg- hühner
		Hennen		Hähne, Schlacht- und Mast- hühner	Gesamt- zahl der Hühner					
		Junghennen unter 1 Jahr	Leghennen 1 Jahr und älter							
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1954/59 1959 1960	1 633,9 1 834,5 1 760,2	1 725,8 1 571,3 1 671,3	192,6 217,4 216,3	3 684,0 3 552,5 3 623,2 3 647,8	127,0 153,6 136,3 125,0	137,0 150,9 148,6 159,6	24,0 57,9 68,1 68,3	83,0 60,9 61,5 60,8	
Hamburg	1935/38 1954/59 1959 1960	162,3 144,1 136,5	266,7 214,9 225,7	30,5 23,6 23,2	459,5 382,6 385,3	11,0 8,8 8,1	9,9 8,3 9,0	6,1 5,1 5,1	6,9 6,5 6,5	
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1954/59 1959 1960	5 395,9 7 125,6 6 561,7	5 458,1 5 300,9 5 893,1	610,5 656,5 758,9	10 171,0 11 464,5 13 083,0 13 213,7	311,0 341,1 303,4 273,3	271,0 505,8 631,5 659,2	42,0 91,1 123,3 132,1	187,0 121,6 122,3 121,2	
Bremen	1935/38 1954/59 1959 1960	95,6 87,5 80,6	137,5 105,7 117,5	16,0 11,4 13,1	249,1 204,6 211,3	3,9 3,1 2,8	7,2 6,8 7,1	3,0 3,2 3,4	3,0 2,6 2,5	
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1954/59 1959 1960	5 242,8 6 343,1 5 836,1	6 300,4 5 915,5 6 312,4	556,1 631,6 821,9	10 738,0 12 099,3 12 890,2 12 970,4	221,0 227,9 207,4 186,1	185,0 310,0 295,5 288,8	32,0 84,2 111,2 120,7	170,0 147,1 144,2 148,3	
Hessen	1935/38 1954/59 1959 1960	1 711,1 1 927,8 1 736,5	2 378,9 2 228,3 2 308,9	241,2 268,8 294,8	3 825,0 4 331,2 4 424,9 4 340,2	235,0 137,1 98,9 80,3	73,0 74,7 73,7 71,0	11,0 39,4 53,1 63,6	93,0 107,6 107,5 115,5	
Rheinland- Pfalz	1935/38 1954/59 1959 1960	1 160,8 1 374,1 1 230,5	2 154,6 2 016,0 2 041,0	206,1 190,9 184,4	3 388,0 3 521,5 3 581,0 3 505,9	74,0 43,8 32,5 28,5	29,0 35,0 40,3 39,9	8,0 16,0 20,6 22,5	87,0 84,8 82,1 86,3	
Baden- Württemberg	1935/38 1954/59 1959 1960	2 703,0 3 219,5 3 077,9	4 127,6 3 879,1 3 998,2	454,9 476,1 469,4	7 295,0 7 285,5 7 574,7 7 545,5	268,0 214,2 174,9 150,7	183,0 170,9 190,4 174,7	10,0 39,0 46,7 44,5	338,0 310,5 317,4 342,0	
Bayern	1935/38 1954/59 1959 1960	5 408,8 6 369,0 6 084,0	6 639,0 6 272,2 6 520,8	601,4 725,2 807,2	12 023,0 12 649,2 13 366,4 13 412,0	982,0 871,1 839,5 769,0	203,0 277,2 324,1 330,5	44,0 68,6 86,5 100,7	470,0 455,6 469,1 515,8	
Saarland	1935/38 1954/59 1959 1960	134,3 229,8 335,0 234,6	384,6 483,4 489,3 502,9	33,2 50,5 56,3 64,2	552,1 763,7 880,6 801,7	11,0 9,8 7,7 5,5	6,7 9,4 14,0 11,4	- 7,4 8,4 7,4	16,9 16,6 16,5 16,6	
Bundesgebiet (ohne Berlin)	1935/38 1954/59 1959 1960	15 379,3 23 744,0 28 760,2 26 788,5	33 254,6 29 672,0 27 993,2 29 591,8	3 042,2 2 960,0 3 257,8 3 653,5	51 676,1 56 376,0 60 011,2 60 033,7	2 229,0 2 013,5 1 812,5 1 629,3	1 087,7 1 551,0 1 733,2 1 751,1	171,0 412,7 526,2 568,4	1 444,9 1 314,6 1 329,7 1 415,7	
Berlin (West)	1957 ³⁾ 1959	100,0 83,9	134,4 113,1	17,4 12,5	252,1 209,5	2,2 1,7	5,2 3,5	5,4 5,7	7,6 7,5	

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.
Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264; StB-Reihe III/15/90; WiSta - 13.Jg.N.F./H. 1 und 2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand¹⁾ und Besatz je Flächeneinheit 1960

a) Grundzahlen

1000

Land	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
Schleswig-Holstein	46,1	1 219,1	460,0	1 414,2	153,8	104,7	3 647,8
Hamburg	2,5	18,9	7,4	28,4	1,7	2,2	385,3
Niedersachsen	199,2	2 507,5	1 020,2	4 520,1	468,4	210,1	13 213,7
Bremen	1,5	19,0	6,7	19,0	1,8	0,9	211,3
Nordrhein-Westfalen	117,2	1 764,0	810,8	2 726,7	258,6	150,4	12 970,4
Hessen	62,5	855,7	406,7	1 250,6	99,2	121,7	4 340,2
Rheinland-Pfalz	50,6	733,9	334,6	711,3	51,9	53,3	3 505,9
Baden-Württemberg	88,7	1 823,5	875,0	1 724,0	159,1	152,0	7 545,5
Bayern	137,5	3 861,7	1 840,4	3 305,5	300,0	231,4	13 412,0
Saarland	4,4	64,2	35,3	75,8	5,1	8,1	801,7
Bundesgebiet ohne Berlin	710,2	12 867,3	5 797,2	15 775,6	1 499,3	1 034,8	60 033,7
Berlin (West) 1959	1,5	4,6	3,2	10,9	0,5	1,8	209,5

+) Dezemberzählung

b) Anteil an Gesamtviehbestand¹⁾

Land	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt		Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt		Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
				vH					
	des Bestandes im Bundesgebiet ²⁾		d.Rinder- bestandes insgesamt	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet	d. Schweine- bestandes insgesamt	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet			
Schleswig-Holstein	6,5	9,5	7,9	37,7	9,0	10,3	10,9	10,1	6,1
Hamburg	0,4	0,1	0,1	39,4	0,2	0,1	5,9	0,2	0,7
Niedersachsen	28,0	19,5	17,6	40,7	28,6	31,2	10,4	20,3	22,0
Bremen	0,2	0,1	0,1	35,5	0,1	0,1	9,4	0,1	0,4
Nordrhein-Westfalen	16,5	13,7	14,0	46,0	17,3	17,3	9,5	14,5	21,6
Hessen	8,8	6,7	7,0	47,5	7,9	6,6	7,9	11,8	7,2
Rheinland-Pfalz	7,1	5,7	5,8	45,6	4,5	3,5	7,3	5,1	5,8
Baden-Württemberg	12,5	14,2	15,1	48,0	10,9	10,6	9,2	14,7	12,6
Bayern	19,4	30,0	31,8	47,7	21,0	20,0	9,1	22,4	22,3
Saarland	0,6	0,5	0,6	54,9	0,5	0,3	6,7	0,8	1,3
Bundesgebiet ²⁾	100,0	100,0	100,0	45,1	100,0	100,0	9,5	100,0	100,0
Berlin (West) 1959	.	.	.	69,8	.	.	4,5	.	.

1) vH des Gesamtbestandes im Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) ohne Berlin

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	
	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerland	Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	4	103	39	207	3 356
Hamburg	7	51	20	230	2 386
Niedersachsen	7	85	34	290	1 840
Bremen	7	88	31	451	2 294
Nordrhein-Westfalen	6	87	40	235	2 056
Hessen	6	84	40	192	1 415
Rheinland-Pfalz	5	76	34	115	815
Baden-Württemberg	5	95	45	167	1 379
Bayern	3	97	46	152	1 074
Saarland	3	48	26	98	760
Bundesgebiet ohne Berlin	5	90	41	198	1 515
Berlin (West) 1959	12	36	25	341	1 558

Quelle: StB-Reihe III/15/90 und III/2/32.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

7. Viehhalter nach Vieharten

1000

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	Jahr	Monat ¹⁾												
Pferdehalter	1954/59	Dez.	35,6	1,2	137,5	0,9	99,0	44,8	43,9	74,2	119,6	4,1	560,8	.
	1958	"	32,6	1,1	131,8	0,8	92,8	43,3	41,9	71,9	112,1	3,7	532,0	.
	1959	"	28,4	1,0	125,4	0,8	86,5	41,1	40,0	68,1	103,2	3,4	497,9	0,7
	1960	"	24,2	0,8	116,7	0,7	80,1	38,8	37,8	63,7	91,3	3,0	457,2	.
Rindviehhalter	1954/59	Dez.	54,0	1,5	216,5	1,2	177,0	127,6	129,3	251,6	392,6	16,3	1367,6	.
	1958	"	52,1	1,4	208,5	1,1	169,8	122,9	121,6	241,0	383,2	14,2	1315,8	.
	1959	"	51,4	1,4	204,5	1,0	165,8	119,7	117,1	235,2	377,7	13,2	1287,0	0,3
	1960	"	49,8	1,3	200,2	1,0	161,6	116,4	112,3	228,5	370,5	12,4	1254,0	.
	1954/59	Juni	56,1	1,8	216,4	1,2	179,2	128,9	132,6	254,1	394,0	.	1364,2 ²⁾	.
	1958	"	54,6	1,8	205,4	1,1	169,7	123,0	124,6	243,6	382,4	.	1306,2 ²⁾	.
	1959	"	51,9	1,7	202,7	1,1	169,8	120,0	123,3	239,8	379,5	.	1289,8 ²⁾	.
	1960	"	52,3	1,5	197,4	1,0	161,6	116,3	114,1	229,9	372,8	12,8	1259,6	.
	1954/59	März	79,2	4,6	331,5	4,3	249,6	160,3	137,2	271,0	375,5	.	1613,2 ²⁾	.
	1958	"	75,5	4,3	327,8	3,5	239,8	151,8	131,0	262,3	368,6	.	1564,6 ²⁾	.
	1959	"	68,9	4,0	293,2	3,1	212,7	139,2	131,2	247,8	349,7	.	1449,8 ²⁾	.
	1960	"	69,6	3,9	291,7	2,6	200,4	138,6	119,7	241,9	354,0	12,0	1434,4	.
	1954/59	Juni	97,7	6,0	392,2	5,1	315,5	204,6	169,3	310,0	417,0	.	1917,4 ²⁾	.
	1958	"	91,1	5,4	377,1	4,0	283,6	190,7	155,3	295,4	402,2	.	1804,8 ²⁾	.
	1959	"	91,9	4,9	343,5	3,6	263,4	180,7	160,0	280,8	381,2	.	1700,0 ²⁾	.
	1960	"	78,7	4,3	331,7	3,0	243,6	171,9	142,0	269,7	383,1	15,7	1643,6	.
	1954/59	Sept.	110,8	6,2	420,2	5,5	344,1	218,4	187,6	345,0	445,9	.	2083,7 ²⁾	.
	1958	"	100,2	5,0	399,4	4,2	311,2	204,1	172,5	327,3	427,8	.	1951,7 ²⁾	.
	1959	"	93,1	4,7	365,1	4,3	287,9	195,8	178,1	316,3	409,7	.	1855,0 ²⁾	.
	1960	"	89,6	4,3	351,1	3,1	274,8	184,6	161,6	298,7	406,8	21,0	1795,6	.
Schafhalter	1954/59	Dez.	8,7	0,9	26,2	0,5	24,3	11,6	3,2	5,7	13,8	1,3	96,2	.
	1958	"	7,9	0,7	21,7	0,4	20,0	8,8	2,5	4,9	10,7	1,1	78,7	.
	1959	"	7,0	0,5	18,4	0,3	17,3	7,4	2,3	4,6	9,4	1,0	68,2	0,2
	1960	"	6,1	0,5	16,3	0,3	16,0	6,4	2,0	4,4	8,3	1,0	61,2	.
	1954/59	Juni	10,2	1,3	29,4	0,5	27,4	12,5	3,7	5,8	15,2	.	106,0 ²⁾	.
	1958	"	9,1	1,1	22,2	0,4	21,6	10,0	2,5	4,9	12,8	.	84,6 ²⁾	.
	1959	"	8,4	1,0	20,7	0,4	19,9	8,4	2,5	4,1	9,7	.	75,1 ²⁾	.
	1960	"	7,0	0,6	17,2	0,3	17,1	6,6	2,6	4,0	9,0	0,9	65,3	.
	1958	Dez.	2,8	1,0	42,6	0,4	33,3	52,3	26,4	66,7	56,4	11,4	293,3	.
	1959	"	2,3	0,8	35,3	0,2	27,4	43,5	20,3	59,5	47,7	9,2	246,2	0,4
	1960	"	1,7	0,6	29,2	0,2	22,9	36,8	15,8	52,5	41,2	6,9	207,9	.
	1958	Dez.	176,7	40,0	509,4	22,2	1667,7	315,3	260,6	510,1	579,5	66,0	3147,5	.
	1959	"	164,6	34,9	488,0	18,9	1608,8	299,7	245,2	494,0	558,2	62,3	2974,6	17,5
	1960	"	152,3	32,3	459,9	17,8	1562,4	282,1	230,9	474,9	539,9	55,4	2807,9	.
Gänsehalter	1958	Dez.	22,3	2,1	50,9	1,1	41,0	22,8	7,7	38,1	135,3	2,4	325,7	.
	1959	"	19,6	1,3	46,3	0,8	37,4	19,6	8,5	34,3	127,1	2,1	297,0	0,3
	1960	"	17,8	1,2	42,0	0,7	33,5	16,2	7,3	29,3	115,9	1,6	265,5	.
Entenhalter	1958	Dez.	24,4	2,0	61,7	1,5	58,9	14,1	9,3	31,6	52,1	2,6	258,2	.
	1959	"	21,7	1,4	56,0	1,2	47,3	12,9	9,1	31,7	48,9	2,8	233,0	0,6
	1960	"	21,7	1,4	57,4	1,2	41,5	12,8	8,8	29,1	47,3	2,5	223,6	.

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.- 2) Ohne Saarland.

Quelle: für 1960 - StFRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/15.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1960 ^{*)}
 (Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1960)

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin ³⁾ (West)
-------------------------	---	-----------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	-------------------------------------	--------------------------------

a) Viehbestände in 1000 GV nach der Dezember-Zählungen

Pferde unter 3 Jahre	0,70	3,8	0,2	13,0	0,1	6,9	3,0	1,7	2,1	4,3	0,1	35,4	0,1
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	44,6	2,4	198,7	1,4	118,0	64,1	53,0	94,3	144,5	4,7	725,7	1,5
Pferde insgesamt	.	48,5	2,6	211,7	1,6	124,9	67,1	54,7	96,4	148,8	4,8	761,0	1,6
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	133,9	1,6	233,0	1,6	154,1	78,8	71,3	162,0	364,0	5,2	1 205,4	0,2
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0,70	163,5	2,6	348,9	3,0	220,7	90,8	80,6	203,8	384,9	6,0	1 504,7	0,2
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	2,6	0,0	6,7	0,1	7,6	3,8	3,7	13,7	17,3	0,3	55,9	0,0
Zugochsen	1,20	-	-	1,1	0,0	1,4	0,5	2,2	8,8	20,8	0,0	34,8	-
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	537,1	9,7	1 225,8	9,4	927,5	459,8	376,1	973,7	2 066,9	38,0	6 624,0	3,7
Rindvieh insgesamt	.	837,1	14,0	1 815,6	14,1	1 311,2	633,6	533,9	1 361,9	2 853,9	49,5	9 424,9	4,1
Schafe unter 1 Jahr	0,05	1,6	0,0	3,5	0,0	2,4	1,8	0,8	2,4	4,0	0,1	16,7	0,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	7,2	0,2	14,0	0,1	10,3	8,6	3,8	10,3	15,1	0,6	70,0	0,2
Schafe insgesamt	.	8,8	0,2	17,5	0,1	12,7	10,4	4,5	12,8	19,1	0,7	86,7	0,2
Ferkel	0,02	8,8	0,1	25,9	0,1	13,0	5,5	3,3	9,1	21,5	0,3	87,5	0,0
Läufer	0,06	40,1	0,6	122,7	0,5	71,5	33,1	20,4	46,0	86,0	2,2	423,2	0,2
Zuchtschweine	0,30	47,5	0,5	143,8	0,5	79,5	30,8	16,0	49,2	92,7	1,6	462,1	0,2
Schlachtschweine	0,16	23,3	1,8	112,4	0,8	98,9	51,2	24,8	54,3	77,8	3,3	448,7	0,9
Schweine insgesamt	.	119,7	3,1	404,7	1,9	263,0	120,7	64,4	158,7	278,1	7,3	1 421,6	1,3
Ziegen insgesamt	0,08	0,2	0,1	4,1	0,0	2,7	4,8	1,8	7,7	6,0	0,8	28,1	0,0
Geflügel insgesamt	0,004	16,0	1,6	57,1	0,9	54,3	18,2	14,4	31,7	58,4	3,3	255,9	0,9

b) Rauhfutterfresser in 1000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe u. Ziegen zusammen	.	894,6	16,9	2 048,9	15,7	1 451,5	715,9	595,0	1 478,8	3 027,8	55,8	10 300,8	5,9
---	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	----------	-----

c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche 1)	-	0,71	0,64	0,70	0,87	0,62	0,61	0,65	0,74	0,69	1,08	0,69	0,13
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,06	0,04	0,11	0,01	0,13	0,07	0,06	0,05	0,08	0,04	0,09	0,02
Gesamtfutterfläche	-	0,77	0,68	0,81	0,88	0,75	0,68	0,71	0,79	0,77	1,12	0,78	0,15

d) GV- Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	-	130	149	122	113	133	148	142	125	129	90	129	1685
----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	------

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 187,1	36,8	2 964,1	21,5	2 031,2	1 014,6	969,9	1 928,0	3 966,7	133,6	14 253,5	12,6
GV je 100 ha LN	-	87	59	85	86	87	84	69	87	85	50	84	64

+1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 11, S. 45, Abschn. III/A. - 3) 1959.

III. Viehwirtschaft in den Ländern
B. Tierische Erzeugung
 1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	Anzahl	Jahr	Tag				verarbeitet	frisch verbraucht	
			kg				t		
Schleswig-Holstein									
1957	430 787	3 857	10,6	1 661 709	1 440 417	92 945	3 488	92 843	32 016
1958	430 533	3 946	10,8	1 698 877	1 484 285	92 357	3 685	88 641	29 908
1959	425 650	3 951	10,8	1 681 762	1 475 998	89 537	3 660	82 927	29 640
1960	441 467	3 965	10,8	1 750 232	1 552 007	84 971	3 280	76 829	33 145
Hamburg									
1957	7 309	3 629	9,9	26 526	20 590	2 254	92	1 862	1 728
1958	7 060	3 984	10,9	28 125	22 499	2 208	90	1 699	1 629
1959	7 095	3 594	9,8	25 498	20 058	2 096	93	1 610	1 641
1960	7 129	3 593	9,8	25 611	20 562	2 146	86	1 442	1 375
Niedersachsen									
1957	988 312	3 640	10,0	3 597 443	2 865 363	298 309	47 422	302 418	83 931
1958	959 245	3 874	10,6	3 716 450	3 030 165	290 715	37 114	273 602	84 854
1959	978 454	3 796	10,4	3 713 986	3 043 114	277 556	31 533	269 881	91 902
1960	999 605	3 909	10,7	3 907 493	3 245 039	275 718	26 052	267 144	93 540
Bremen									
1957	6 827	3 637	10,0	24 829	16 903	2 662	709	2 255	2 300
1958	6 392	3 834	10,5	24 506	18 082	2 084	591	1 815	1 934
1959	6 569	3 826	10,5	25 130	19 033	1 901	526	1 792	1 878
1960	6 572	3 901	10,7	25 638	18 196	1 899	434	1 262	3 847
Nordrhein-Westfalen									
1957	790 508	3 606	9,9	2 850 560	2 197 489	214 582	75 273	228 892	134 324
1958	775 535	3 817	10,5	2 960 060	2 338 726	208 118	64 286	219 808	129 122
1959	784 525	3 813	10,4	2 991 267	2 383 039	199 704	60 737	219 445	128 342
1960	789 348	3 916	10,7	3 091 474	2 515 569	190 866	57 596	207 086	120 357
Hessen									
1957	410 085	2 770	7,6	1 136 004	775 180	102 531	35 941	121 211	101 141
1958	394 988	2 994	8,2	1 182 595	822 290	100 592	34 183	123 099	102 431
1959	397 259	3 148	8,6	1 250 514	899 251	99 180	31 738	121 048	99 297
1960	399 231	3 185	8,7	1 271 449	929 209	98 821	30 818	116 666	95 935
Rheinland-Pfalz									
1957	344 355	2 410	6,6	830 052	511 958	98 815	47 201	119 272	52 806
1958	336 244	2 458	6,7	826 569	527 287	94 971	42 459	113 775	48 077
1959	326 828	2 616	7,2	854 867	565 195	97 338	32 950	108 835	50 549
1960	326 025	2 780	7,6	906 494	622 690	96 691	29 810	110 478	46 825
Baden-Württemberg									
1957	862 716	2 576	7,1	2 221 980	1 447 755	308 657	77 434	287 087	101 047
1958	859 698	2 716	7,4	2 335 178	1 543 318	329 861	77 714	265 440	118 845
1959	864 033	2 887	7,9	2 494 538	1 683 541	348 181	81 166	254 677	126 973
1960	873 190	2 938	8,0	2 565 137	1 739 808	360 074	82 131	253 191	129 933
Bayern									
1957	1 800 271	2 729	7,5	4 913 598	2 758 038	722 206	617 958	571 048	244 348
1958	1 802 634	2 827	7,7	5 095 546	3 048 954	699 256	572 275	526 261	248 800
1959	1 770 665	3 023	8,3	5 352 597	3 369 604	706 801	508 004	509 265	258 923
1960	1 792 058	3 119	8,5	5 587 293	3 618 196	743 782	494 364	469 001	261 950
Saarland									
1957	43 207	2 674	7,3	115 544	77 334	12 254	5 882	20 074	.
1958	40 049	2 729	7,5	109 279	73 803	12 221	2 131	21 124	.
1959	38 182	2 796	7,7	106 767	74 203	10 999	2 189	19 376	.
1960	35 189	3 374	9,2	118 743	78 420	14 462	7 586	9 728	8 547
Bundesgebiet ohne Berlin									
1957	5 684 377	3 057	8,4	17 378 245	12 111 027	1 855 215	911 400	1 746 962	753 641
1958	5 612 378	3 203	8,8	17 977 185	12 909 410	1 832 283	834 528	1 635 264	765 600
1959	5 599 260	3 303	9,0	18 496 926	13 533 036	1 833 293	752 596	1 588 856	789 145
1960	5 669 814	3 395	9,3	19 249 564	14 339 696	1 869 430	732 157	1 512 827	795 454
Berlin (West)									
1957	3 770	4 471	12,2	16 856	4 796	48	.	1 536	10 476
1958	3 569	4 473	12,3	15 965	5 115	42	.	1 288	9 520
1959	3 216	4 757	13,0	15 297	4 111	38	.	748	10 400
1960	3 047	4 834	13,2	14 728	4 771	48	.	478	9 431

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/16; WiSta 13.Jg.N.F./H.3

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Schleswig-Holstein													
1957	273	257	334	373	454	445	393	330	249	221	243	285	3 857
1958	299	286	371	403	448	434	381	322	251	223	244	284	3 946
1959	310	295	374	407	466	419	369	306	244	215	251	295	3 951
1960	314	320	399	416	460	415	364	313	235	210	236	283	3 965
Hamburg													
1957	260	252	307	332	402	429	379	317	248	223	221	259	3 629
1958	298	295	354	377	427	422	387	352	292	251	248	281	3 984
1959	309	267	302	327	404	369	327	298	271	223	232	264	3 594
1960	269	276	331	364	419	362	330	291	246	227	219	257	3 593
Niedersachsen													
1957	230	221	284	322	400	403	385	357	296	262	233	248	3 640
1958	265	262	334	360	421	417	393	358	302	266	238	257	3 874
1959	269	267	342	376	439	407	379	336	273	234	225	250	3 796
1960	268	282	353	381	440	409	382	348	292	260	239	254	3 909
Bremen													
1957	237	224	286	327	406	382	367	340	299	257	239	274	3 637
1958	277	266	371	357	404	408	380	350	292	256	228	246	3 834
1959	268	256	330	358	423	410	383	340	283	260	243	270	3 826
1960	280	279	355	371	431	414	387	325	297	268	237	258	3 901
Nordrhein-Westfalen													
1957	239	235	299	330	403	386	355	331	277	255	240	257	3 606
1958	273	271	343	363	416	392	369	338	281	260	244	267	3 817
1959	281	279	357	389	437	395	353	318	260	241	238	266	3 813
1960	283	295	366	393	439	387	362	328	274	263	252	274	3 916
Hessen													
1957	203	196	218	225	265	266	254	248	233	231	214	219	2 770
1958	232	227	252	251	279	277	268	260	243	248	225	234	2 994
1959	247	239	272	277	309	298	286	270	253	241	222	235	3 148
1960	243	241	268	273	302	289	291	281	260	258	236	245	3 185
Rheinland-Pfalz													
1957	180	173	191	195	224	225	218	214	201	205	192	192	2 410
1958	196	185	203	201	223	222	216	211	203	207	193	198	2 458
1959	211	199	223	224	245	237	225	221	215	209	197	209	2 616
1960	218	213	230	235	255	247	246	240	228	232	216	221	2 780
Baden-Württemberg													
1957	197	183	200	199	234	234	229	227	222	228	210	213	2 576
1958	219	204	223	216	237	236	237	233	231	239	220	222	2 716
1959	231	218	238	237	261	254	250	245	245	247	226	236	2 887
1960	242	232	249	246	266	252	258	248	239	248	225	227	2 938
Bayern													
1957	206	195	207	208	239	254	251	250	243	241	219	217	2 729
1958	217	207	223	220	245	255	257	254	250	247	226	225	2 827
1959	229	217	236	241	270	274	271	267	264	265	243	246	3 023
1960	246	237	249	251	278	278	281	274	267	268	245	246	3 118
Saarland													
1957	210	201	223	222	242	240	233	230	223	223	210	219	2 674
1958	222	204	225	223	247	243	238	235	223	228	215	224	2 729
1959	230	211	238	239	257	252	242	240	227	224	213	225	2 796
1960	230	255	279	291	316	303	301	298	285	286	259	271	3 374
Bundesgebiet ohne Berlin													
1957	217	207	242	257	307	309	294	280	251	240	223	231	3 060
1958	240	231	271	279	315	312	301	283	257	247	229	239	3 207
1959	250	241	284	299	338	322	304	283	257	244	233	249	3 303
1960	258	258	296	307	342	322	312	292	263	255	239	250	3 395
Berlin (West)													
1957	378	340	382	382	419	398	378	378	350	355	351	360	4 471
1958	384	339	384	380	405	407	383	360	349	351	352	376	4 473
1959	388	348	385	421	468	443	413	358	387	386	375	385	4 757
1960	391	355	429	415	428	417	408	396	377	401	398	419	4 834

Quelle: für 1960 StBRD-Bd. 264; StB-Reihe III/16; WiSta 13.Jg.N.F./H.3

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

3. Milcherzeugung nach Monaten

1000 t

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	Ins- gesamt
Schleswig-Holstein													
1959	132,0	125,6	159,3	173,3	198,3	178,5	157,2	130,2	103,7	91,4	106,7	125,4	1 681,6
1960	138,7	141,1	176,1	183,5	203,1	183,3	160,8	138,1	103,7	92,8	104,0	125,1	1 750,3
Hamburg													
1959	2,2	1,9	2,1	2,3	2,9	2,6	2,3	2,1	1,9	1,6	1,7	1,9	25,5
1960	1,9	2,0	2,4	2,6	3,0	2,6	2,4	2,1	1,8	1,6	1,6	1,8	25,6
Niedersachsen													
1959	262,8	260,9	334,9	367,6	429,7	398,0	370,4	328,9	267,1	229,1	219,9	244,8	3 714,1
1960	268,3	281,5	352,9	380,8	440,2	409,3	381,9	348,3	291,7	259,7	238,8	254,3	3 907,5
Bremen													
1959	1,8	1,7	2,2	2,4	2,8	2,7	2,5	2,2	1,8	1,7	1,6	1,8	25,2
1960	1,8	1,8	2,3	2,4	2,8	2,7	2,5	2,1	2,0	1,8	1,6	1,7	25,6
Nordrhein-Westfalen													
1959	220,6	218,7	280,0	305,0	342,9	309,6	276,6	249,3	204,2	188,9	186,5	219,0	2 991,3
1960	223,2	232,8	289,2	310,5	346,3	305,9	286,1	258,7	216,5	207,3	199,1	216,1	3 091,5
Hessen													
1959	98,1	95,1	108,0	110,2	122,7	118,4	113,6	107,1	100,4	95,6	88,0	93,2	1 250,4
1960	97,0	96,1	106,9	108,9	120,6	115,2	116,2	112,2	103,7	102,9	94,0	97,9	1 271,4
Rheinland-Pfalz													
1959	69,0	65,0	72,8	73,1	80,2	77,6	73,4	72,1	70,4	68,5	64,5	68,2	854,8
1960	71,1	69,5	74,9	76,8	83,0	80,4	80,2	78,3	74,3	75,7	70,5	72,0	906,5
Baden-Württemberg													
1959	199,3	188,3	205,3	204,4	225,3	219,2	216,3	212,1	211,9	213,6	195,3	203,6	2 494,6
1960	212,0	202,7	218,2	215,5	232,9	220,3	225,6	216,8	208,8	217,0	196,8	198,6	2 565,1
Bayern													
1959	405,1	383,8	418,5	426,9	477,9	485,0	480,4	472,9	466,9	469,3	430,2	435,8	5 352,7
1960	440,9	424,2	445,7	449,1	498,1	497,9	504,1	490,8	478,5	473,6	433,3	440,0	5 587,3
Saarland													
1959	8,8	8,0	9,1	9,1	9,8	9,6	9,2	9,2	8,7	8,5	8,1	8,6	106,7
1960	8,1	9,0	9,8	10,2	11,1	10,7	10,6	10,5	10,0	10,1	9,1	9,5	118,7
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959	1 399,7	1 349,0	1 592,2	1 674,3	1 892,5	1 801,2	1 701,9	1 586,1	1 437,0	1 368,2	1 302,5	1 392,3	18 496,9
1960	1 463,0	1 460,6	1 678,3	1 740,3	1 941,2	1 828,1	1 770,4	1 657,7	1 490,8	1 448,3	1 353,8	1 417,0	19 249,6
Berlin (West)													
1959	1,3	1,1	1,3	1,4	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	15,3
1960	1,2	1,1	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	14,7

4. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1960

Land	Milch-an-liefe-rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
				Butter	Käse einschl. Sauer-milchkäse	Speise-quark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
		Voll-milch 1)	Mager-und Butter-milch				Voll-milch	Mager-milch	Voll-milch	Mager-milch
1 000 t										
Schleswig-Holstein	1 539,8	171,4	15,7	48 765	2 862,2)	6 671	45 360	.. 2)	.. 2)	7 079,2)
Hamburg	58,0	136,7	6,6	870	.. 2)	2 011	-	-	-	..
Niedersachsen	3 172,6	314,0	29,3	95 966	27 680,2)	21 758	112 911	1 133	481	11 704,2)
Bremen	71,9	45,6	2,6	2 219	.. 2)	589	-	-	-	..
Nordrhein-Westfalen	2 529,7	978,5	47,9	55 408	5 365	29 485	59 949,2)	5 094,2)	5 059,2)	20 968,2)
Hessen	930,3	213,5	12,7	25 026	14 922,2)	17 933	.. 2)	..	..	.. 2)
Rheinland-Pfalz	630,8	115,7	5,8	17 698	.. 2)	10 818	..	..	..	.. 2)
Baden-Württemberg	1 761,3	417,6	10,9	51 430	17 721	12 398	19 716	-	3 580	15 843
Bayern	3 612,5	361,7	20,7	105 410	87 624,2)	21 884	113 148,2)	53	4 514	17 920,2)
Saarland	78,3	50,4	1,6	3 235	.. 2)	1 815	.. 2)	-	-	..
Bundesgebiet ohne Berlin	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
" 1959 3)	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
" 1958 3)	12 860,8	2 739,4	166,8	359 349	143 947	113 747	294 842	6 439	9 529	45 372

1) Einschl. sterilisierter Milch. - 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. - 3) 1959 ab Juli mit Saarland, Vergleichszahlen 1958 ohne Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung
5. Zahl der Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monate		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schleswig-Holstein												
1954/59	152 119	4 724	89 600	1 942	697 895	182 827	33 485	1 547	695	163	6 259	-
1958	162 146	4 754	62 916	1 840	790 225	176 140	33 734	1 380	664	116	4 955	-
1959	184 929	5 379	56 344	1 972	787 258	159 083	36 351	1 840	509	110	5 261	-
1960	210 432	5 977	64 425	2 180	929 030	151 397	36 041	1 607	492	75	4 532	-
Hamburg												
1954/59	85 531	224	48 071	58	531 067	10 834	47 424	122	1 995	9	5 223	-
1958	92 101	57	40 447	26	591 490	8 982	43 431	88	1 740	10	3 676	-
1959	91 341	55	35 726	18	534 469	8 006	50 549	76	1 695	3	4 492	-
1960	94 661	77	40 216	35	555 651	7 234	49 028	61	1 257	6	4 879	-
Niedersachsen												
1954/59	286 751	24 392	200 689	5 674	2 371 795	843 498	68 403	6 611	6 135	1 698	14 867	1
1958	305 299	22 346	160 697	5 131	2 717 469	846 825	59 712	6 011	4 239	1 455	10 786	-
1959	315 829	26 297	144 897	5 214	2 730 720	776 788	58 396	7 217	4 436	1 521	12 800	-
1960	346 341	26 832	144 974	5 942	2 931 545	728 693	57 886	5 689	2 602	1 035	12 840	-
Bremen												
1954/59	33 358	173	8 255	17	174 335	8 367	3 672	79	50	7	2 512	-
1958	34 148	151	6 401	9	187 727	7 232	4 701	59	19	3	1 797	-
1959	35 544	156	5 983	8	188 204	6 336	3 454	70	30	4	2 283	-
1960	38 125	159	6 581	12	208 975	5 542	3 347	56	12	5	2 473	-
Nordrhein-Westfalen												
1954/59	623 035	9 271	434 557	11 430	3 827 002	719 006	112 330	3 506	10 628	1 708	26 635	10
1958	653 177	8 953	376 045	10 235	4 357 760	688 721	102 107	3 100	7 857	1 298	20 719	8
1959	653 588	11 580	350 399	11 765	4 200 151	653 144	114 717	3 563	9 349	1 460	24 466	10
1960	675 533	12 943	358 634	13 236	4 330 936	616 767	107 107	3 330	6 219	1 002	24 829	7
Hessen												
1954/59	251 080	4 480	211 974	4 310	1 108 342	480 919	51 953	3 050	9 123	7 698	5 440	2
1958	266 645	4 129	193 298	3 825	1 240 653	487 488	54 128	2 815	7 655	5 968	4 452	-
1959	270 570	5 466	188 212	4 354	1 260 588	466 016	51 958	3 035	6 738	6 391	5 422	1
1960	280 218	5 999	184 519	4 321	1 323 250	458 340	51 526	2 715	5 803	4 176	5 262	2
Rheinland-Pfalz												
1954/59	185 565	4 403	125 703	2 662	677 056	339 759	7 335	904	3 305	3 870	5 725	5
1958	194 396	4 528	115 354	2 316	777 823	336 230	6 694	793	2 097	3 069	4 552	4
1959	197 720	6 224	103 411	2 777	776 133	315 428	6 570	834	1 774	2 597	5 620	9
1960	199 317	7 486	101 048	3 016	823 851	308 713	6 231	897	1 296	2 173	5 797	8
Baden-Württemberg												
1954/59	464 530	7 947	445 253	5 030	1 499 238	613 981	57 286	2 434	4 712	6 099	6 878	3
1958	506 618	7 234	429 371	5 240	1 731 821	622 990	51 352	2 516	4 389	5 934	5 707	-
1959	500 077	7 516	407 508	5 721	1 736 129	592 160	56 671	3 021	4 279	6 111	6 192	-
1960	527 166	7 767	419 726	5 883	1 862 796	597 393	60 651	2 949	3 869	5 244	6 049	2
Bayern												
1954/59	633 080	6 464	680 846	6 983	2 591 551	881 581	109 598	2 196	14 154	4 974	11 472	19
1958	703 638	6 943	669 662	7 039	2 963 463	920 097	98 581	2 071	13 029	4 729	9 458	10
1959	699 159	6 579	635 017	8 139	2 914 810	890 819	103 602	2 559	10 874	4 311	9 870	14
1960	727 700	8 079	667 851	8 750	3 135 521	921 022	101 193	2 657	10 499	3 689	9 463	8
Saarland												
1954/59	13 140	.	20 979	.	51 135	45 268	553	.	1 143	.	155	-
1958	13 033	.	17 428	.	54 364	40 521	421	.	822	.	92	-
1959	13 032	185	16 031	349	60 139	42 210	770	45	443	274	52	-
1960	12 083	375	15 413	932	90 411	34 848	2 446	145	167	367	122	-
Bundesgebiet ohne Berlin												
1954/59	2 728 189	62 078	2 265 927	38 106	13 529 416	4 126 040	492 039	20 449	51 940	26 226	85 166	40
1958	2 931 201	59 095	2 071 619	35 661	15 412 795	4 135 226	454 861	18 833	42 511	22 582	66 194	22
1959	2 961 789	69 437	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990	483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34
1960	3 111 576	75 694	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	475 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
Berlin (West)												
1954/59	36 710	-	3 202	-	122 181	2 178	91 332	-	224	-	2 796	-
1958	45 223	-	2 161	-	145 365	1 986	105 841	-	414	-	2 283	-
1959	40 962	-	2 574	-	140 732	1 505	110 448	-	254	-	2 508	-
1960	35 309	-	2 549	-	157 068	1 100	108 128	-	229	-	2 495	-

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 ; StB-Reihe III/17; Wista 13.Jg.N.F./H.2

6. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monate			Schweine		
			durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	
			kg	t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig- Holstein	1954/59	225	34 213	1 061	41	3 663	83	91	63 614	.
2		1958	223	36 222	1 109	49	3 073	92	89	70 204	.
3		1959	223	41 263	1 205	51	2 867	102	89	70 211	.
4		1960	217	45 648	1 307	52	3 337	112	87	81 214	.
5	Hamburg	1954/59	243	20 789	53	52	2 488	2	89	47 287	.
6		1958	245	22 604	14	58	2 361	0	87	51 470	.
7		1959	240	21 905	14	58	2 056	1	88	47 096	.
8		1960	232	21 989	17	55	2 219	2	87	48 573	.
9	Nieder- sachsen	1954/59	250	71 758	5 936	39	7 786	219	92	217 209	.
10		1958	258	78 686	5 580	44	6 998	221	90	243 584	.
11		1959	251	79 174	6 411	45	6 568	230	90	244 458	.
12		1960	252	87 351	6 581	47	6 825	274	89	262 292	.
13	Bremen	1954/59	251	8 381	42	54	445	0	84	14 693	.
14		1958	258	8 808	38	60	386	0	83	15 503	.
15		1959	251	8 929	37	61	366	0	84	15 792	.
16		1960	253	9 637	37	61	400	1	83	17 422	.
17	Nordrhein- Westfalen	1954/59	257	160 279	2 338	40	17 404	454	87	331 291	.
18		1958	261	170 478	2 289	44	16 399	442	84	364 904	.
19		1959	258	168 433	2 915	45	15 863	529	84	354 304	.
20		1960	262	176 771	3 282	47	16 862	615	84	362 992	.
21	Hessen	1954/59	263	66 048	1 165	43	9 142	183	86	95 702	.
22		1958	266	70 883	1 086	45	8 751	170	84	104 701	.
23		1959	269	72 767	1 450	46	8 693	199	85	106 821	.
24		1960	272	76 190	1 608	49	9 054	208	85	111 815	.
25	Rheinland- Pfalz	1954/59	245	45 523	1 090	40	5 047	108	89	60 172	.
26		1958	251	48 886	1 149	42	4 795	97	87	67 575	.
27		1959	250	49 379	1 550	43	4 405	119	88	68 036	.
28		1960	252	50 268	1 870	46	4 637	137	85	70 161	.
29	Baden- Württemberg	1954/59	266	123 793	2 078	45	20 242	228	91	137 078	.
30		1958	271	137 070	1 931	47	20 235	243	89	154 395	.
31		1959	272	136 516	2 036	48	19 588	274	90	155 900	.
32		1960	273	143 666	2 103	49	20 504	285	89	166 283	.
33	Bayern	1954/59	266	168 277	1 643	43	29 345	300	87	225 406	.
34		1958	265	186 789	1 757	44	29 531	310	84	250 180	.
35		1959	268	187 251	1 707	45	28 387	362	86	250 931	.
36		1960	268	195 287	2 092	45	30 110	395	86	271 189	.
37	Saarland	1954/59	238	3 126	.	37	766	.	91	4 144	.
38		1958	245	3 193	-	37	644	-	90	4 609	.
39		1959	245	3 198	44	36	573	11	83	4 977	.
40		1960	240	2 897	92	35	543	32	82	7 457	.
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1954/59	257	702 187	15 406	43	96 328	1 577	88	1 196 596	.
42		1958	261	763 621	14 953	45	93 173	1 577	86	1 327 125	.
43		1959	259	768 815	17 369	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.
44		1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 058	86	1 399 398	.
45	Berlin (West)	1954/59	254	9 307	-	49	156	-	90	11 023	.
46		1958	253	11 442	-	55	118	-	88	12 859	.
47		1959	254	10 405	-	53	137	-	88	12 439	.
48		1960	255	9 015	-	60	152	-	85	13 344	.

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle: für 1960 StBRD Bd. 264 StB-Reihe III/17; WiSta 13. Jg. N.F./H.2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

schlachtmenge ^{*)} von Tieren inländischer Herkunft

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus			Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen (ohne Schweine)	gewerbl. Schlachtungen je Tag	
kg	t		kg	t		kg	t					
25	850	39	20	14	3	262	1 642	-	103 996	1 186	285	1
26	859	33	20	13	1	246	1 217	-	111 588	1 235	306	2
25	898	45	24	12	1	256	1 346	-	116 597	1 353	319	3
25	890	43	22	11	0	262	1 188	-	132 288	1 462	362	4
27	1 303	3	19	37	0	277	1 449	-	73 353	58	201	5
28	1 200	1	20	34	0	281	1 034	-	78 703	17	216	6
27	1 362	2	20	34	0	280	1 260	-	73 713	17	202	7
27	1 325	1	21	26	0	287	1 401	-	75 533	20	206	8
22	1 527	151	17	104	29	239	3 552	0	301 936	6 335	827	9
22	1 340	137	19	80	24	236	2 543	-	333 233	5 962	913	10
22	1 286	163	18	79	28	231	2 961	-	334 526	6 832	917	11
23	1 309	129	20	51	22	235	3 018	-	360 846	7 006	986	12
27	98	2	20	0	0	295	742	-	24 359	44	67	13
27	128	0	19	0	0	303	545	-	25 370	38	70	14
26	89	2	20	0	0	297	678	-	25 854	39	71	15
27	89	1	20	0	0	292	723	-	28 271	39	77	16
24	2 669	84	17	181	30	275	7 336	2	519 160	2 908	1 421	17
23	2 336	72	18	145	22	284	5 892	2	560 154	2 827	1 534	18
23	2 683	85	18	171	29	288	7 057	3	548 511	3 561	1 503	19
25	2 674	81	19	117	20	295	7 332	2	566 748	4 000	1 549	20
28	1 440	85	18	164	138	262	1 427	0	173 923	1 571	476	21
27	1 483	77	15	116	114	268	1 191	-	187 125	1 447	513	22
28	1 465	85	21	140	139	264	1 430	0	191 316	1 873	524	23
27	1 404	76	15	87	71	262	1 378	0	199 928	1 963	546	24
29	213	27	23	76	87	303	1 733	1	112 764	1 313	309	25
29	192	22	23	49	75	298	1 358	0	122 855	1 343	336	26
29	188	25	24	42	63	300	1 688	2	123 738	1 759	339	27
28	173	26	23	30	47	303	1 755	2	127 024	2 082	347	28
28	1 594	70	20	94	130	283	1 948	1	284 749	2 507	780	29
28	1 432	74	20	87	127	296	1 689	-	314 908	2 375	863	30
29	1 634	91	20	84	128	300	1 860	-	315 582	2 529	865	31
29	1 760	88	19	73	102	302	1 824	0	334 110	2 578	913	32
26	2 853	52	16	222	69	253	2 897	3	429 000	2 067	1 174	33
27	2 624	45	17	217	71	259	2 451	1	471 792	2 184	1 292	34
26	2 694	66	18	196	71	257	2 541	4	472 000	2 210	1 293	35
26	2 626	56	17	182	57	262	2 475	2	501 869	2 602	1 371	36
29	16	.	23	26	.	219	34	.	8 112	.	22	37
31	13	-	27	22	-	250	23	-	8 504	-	24	38
31	24	1	25	11	7	250	17	-	8 800	63	24	39
30	74	4	18	3	7	393	48	-	11 022	135	30	40
26	12 563	513	18	918	486	267	22 760	7	2 031 352	17 989	5 562	41
26	11 607	463	18	763	435	271	17 943	6	2 214 232	17 434	6 067	42
26	12 323	565	19	769	466	273	20 838	9	2 210 637	20 236	6 057	43
26	12 324	503	18	580	326	277	21 142	5	2 337 639	21 887	6 387	44
23	2 097	-	18	3	-	268	749	-	23 335	-	64	45
23	2 422	-	19	8	-	271	618	-	27 467	-	75	46
24	2 632	-	16	4	-	273	684	-	26 301	-	72	47
22	2 335	-	18	3	-	277	693	-	25 542	-	70	48

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Külder)			Kälber unter 3 Monate			Schweine			Schlacht- menge 1) ins- gesamt
	ins- gesamt	durchschnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durchschnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durchschnitt- liches Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	Kg	t	Anzahl	Kg	t	Anzahl	Kg	t	
Schleswig-Holstein										
1957	172 002	260	44 737	-	-	-	236 905	121	28 528	73 315
1958	220 049	256	56 393	-	-	-	410 394	107	44 065	100 458
1959	233 942	255	59 731	-	-	-	530 570	105	55 711	115 442
1960	226 304	259	58 731	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047
Hamburg										
1957	20 346	268	7 233	-	-	-	13 798	151	2 090	9 323
1958	42 491	261	11 079	-	-	-	13 488	153	2 143	13 222
1959	48 612	255	12 440	36	83	3	22 897	150	3 441	15 884
1960	44 316	262	11 768	102	98	10	28 007	150	4 208	15 986
Niedersachsen keine Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft										
Bremen										
1957	19 988	306	6 116	-	-	-	-	-	-	6 116
1958	28 436	287	8 159	-	-	-	-	-	-	8 159
1959	31 530	284	8 949	-	-	-	1 246	154	192	9 141
1960	25 918	292	7 579	-	-	-	223	157	35	7 614
Nordrhein-Westfalen										
1957	1 861	285	530	-	-	-	-	-	-	530
1958	1 799	287	516	-	-	-	10 422	87	911	1 427
1959	316	301	95	3 437	49	170	71 648	86	6 210	6 475
1960	1 659	268	445	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360
Hessen										
1957	5 320	254	1 349	-	-	-	1 527	94	144	1 493
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1959	1 915	259	496	-	-	-	-	-	-	496
1960	16 471	265	4 366	-	-	-	-	-	-	4 366
Rheinland-Pfalz										
1957	-	-	-	-	-	-	7 217	99	713	713
1958	-	-	-	-	-	-	6 346	37	617	617
1959	804	249	200	135	67	9	10 430	91	952	1 161
1960	86	273	24	31	67	2	11 710	85	999	1 025
Baden-Württemberg										
1957	665	325	216	-	-	-	-	-	-	216
1958	1 056	251	265	-	-	-	-	-	-	265
1959	22 109	290	6 408	-	-	-	7 770	81	632	7 040
1960	17 279	294	5 084	-	-	-	5 132	85	435	5 519
Bayern										
1957	47 437	341	16 175	-	-	-	-	-	-	16 175
1958	50 538	273	13 808	-	-	-	15 266	80	1 218	15 026
1959	58 531	279	16 347	-	-	-	70 266	78	5 479	21 826
1960	54 989	264	14 496	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354
Saarland										
1957	15 173	260	4 026	4 010	40	160	113 731	80	9 110	13 296
1958	13 070	285	3 721	2 148	43	92	115 003	79	9 130	12 943
1959	15 152	281	4 250	1 772	47	84	120 250	79	9 529	13 868
1960	16 742	274	4 582	896	50	45	70 032	81	5 662	10 292
Bundesgebiet ohne Berlin										
1957	289 692	278	80 432	4 010	40	160	373 178	109	40 585	121 177
1958	357 432	263	93 941	2 148	43	92	570 919	102	58 084	152 117
1959	412 911	264	108 921	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
Berlin (West)										
1957	271	236	64	-	-	-	-	-	-	64
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1959	542	262	142	-	-	-	-	-	-	142
1960	10 779	257	2 758	-	-	-	-	-	-	2 758

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle: Vgr 12/C, StB Bd. 264 ; StB-Reihe III/17; WiSta 13.Jg.N.F./H.2